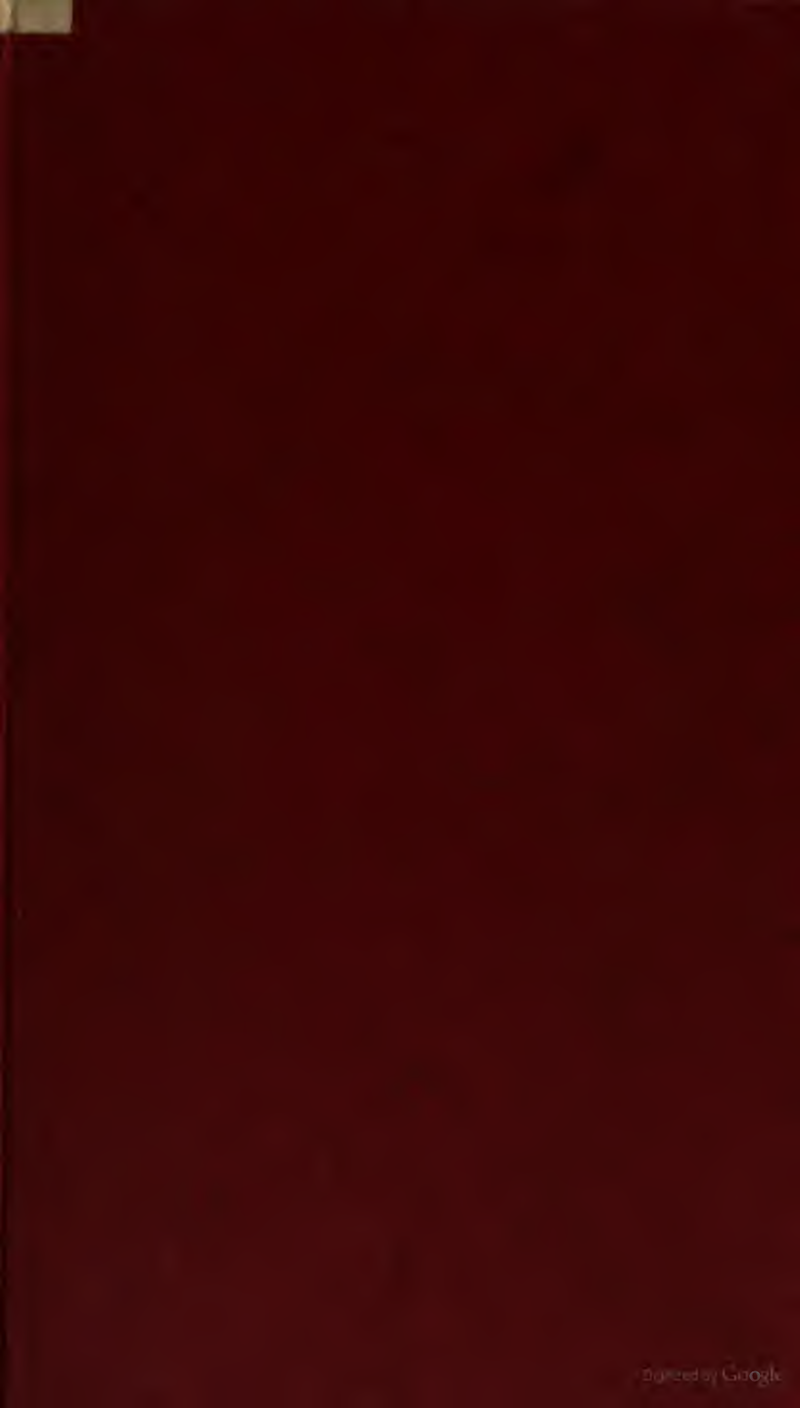




Materialien

zur

diplomatischen Genealogie

des

Adels

der österreichischen Monarchie.

Erster Band.

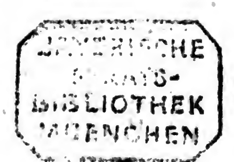
Herausgegeben

von

dem v. Schönfeld'schen Museo in Wien.

Prag, 1812.

Gedruckt in der von Schönfeld'schen k. Hofbuchdruckerey.



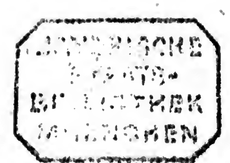
Materialien
zur
diplomatischen Genealogie
des
Adels
des Königreichs Böhmen.

Von
Kaspar Pilat.

Erster Theil.

Slavicae Nobilitatis antiqvitatem et probitatem nullus unqvam, nisi omnis historiae ignarus revocabit in dubium. Sunt apud nos hodieqve Illustrissimae Stirpes, qvae a mille et pluribus annis Nobilissimi generis Originem demonstrare possint.

BALBINUS.

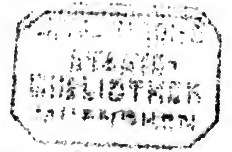


Vorrede.

Da das von Schönfeld'sche Museum die Herausgabe meiner Materialien zur Genealogie des Adels in Böhmen übernommen hat, so vereinigt es seine genealogischen Schätze mit jenem Vorrathe, den ich bereits durch 26 Jahre sammle. Nur darum, weil die Auszüge daraus für diesen ersten Band schon geordnet waren, konnte nicht mehr als ein Stück aus der von Schönfeld'schen Sammlung in selben erscheinen.

Uibrigens bitte ich meine Arbeit nur nach ihrer Benennung zu beurtheilen, und in Absicht auf Ortographie und Schreibart solche als eine diplomatische Kopie anzusehen.

Pilat.



Verzeichniß der Auszüge
des
Ersten Theils.

VIII. Weleslawjna Kalendař Hystorycky.

IX. Oefelius Rerum Boicarum Scriptores nusqvam ante hac editi.

X. Ein gemahltes Wappenbuch mit Unterschriften. Mskt. (Aus der Fürstl. Anton Lobkowitzischen Bibliothek.)

XI. Dobneri Monumenta Historica Bohemiae, nusqvam ante hac edita.

XII. Landtäfliches Notirbüchel. Mskt. (Aus dem von Schönfeld'schen Museo in Wien.)

XIII. Goldasti de Regni Bohemiae juribus et Privilegiis.

XIV. Abels Stifts- Stadt- und Land-Chronik des Fürstenthums Halberstadt.

XV. Matrikel der Pfarrkirche zu Wegstädtel. Mskt. (Aus der Pfarrey des Städtchens Wegstädtel.)

XVI. Liber Insigniorum Ioannis Henrici von den Bungard. Mskt. (Aus der Fürstl. Fürstenbergischen Bibliothek zu Prag.)

XVII. Balbini Diva Montis Sancti.

XVIII. Abstammung der Familien Bieschin und Rziczan. (Mitgetheilt von dem landtäflich-heraldischen Mahler Herrn Emanuel Renz.)

XIX. Inschriften.

Nachricht

von dem diplomatisch-heraldischen Adelsarchive, welches sich in dem v. Schönfeld'schen Museo zu Wien befindet.

Die beträchtliche Sammlung genealogisch-heraldischer Urkunden, welche mir mein seel. Vater aus dem Nachlasse des berühmten Rixners des Verfassers des deutschen Thurnierbuchs vom Jahre 1572 in der Absicht übergab, damit ich dieses mühsame Werk, welches bis in das zwölfte Jahrhundert zurück reichet, um desto gewisser fortzusetzen bemühet seyn sollte, weil die heraldisch-genealogische Wissenschaft, welche schon so oft das Glück einzelner Familien gründete, doch all zu selten, und nur damahls geschätzt zu werden pflegt; wenn diese durch Staatsumwälzung, Kriegsdrangsaale, Brand oder unerwartete Vorfälle in die Nothwendigkeit verfallen, den Beweis der gerechten Abstammung darzuthun, um eine Stiftmäßigkeit, ein Erbgut oder sonstiges Vorrecht des Adels im Wege der Ordnung geltend zu machen.

Daher bemühte ich mich keine Gelegenheit zu versäumen, welche mir die Vermehrung dieses offenbaren Schatzes darboth, so erkaufte ich

1) im Jahre 1787 das Familienarchiv des zu Prag verstorbenen, und man kann mit allem Rechte sagen gelehrten Archivars Joseph Klausers, den Inhaber der k. k. Hofbuchdruckerey, gleich hierauf eben so

2) Die Sammlung des Herrn v. Streitenfeld des Kanzlers des Malteser-Ritterordens, und Archivars des adeligen Damenstifts zu Prag,

3) Die große Sammlung der merkwürdigsten Handschriften des gelehrten Herrn Kreishauptmanns von Bienenberg, des Verfassers der böhmischen Alterthümer,

4) den ganzen Nachlaß des kirchlichen Hystoriographen Karl Rohn, aus dem Kreutzherrn-Orden mit dem rothen Herzen an der Moldau bey Prag,

5) Die ganze Sammlung der Familien-Dokumente des insbesondere um die böhmische Adelsgeschichte verdienten Ritter v. Wokaunius.

6) Des landtäfl. Registrators und Censors der Familien-Kalender Dreisler

7) Die große Sammlung des Genealogisten und Registranten der k. k. böhmischen Landtafel Herrn v. Mayern.

8) Einen großen Theil der genealogischen Bibliothek des ehemaligen Hofwappen-Censors des Hofsekretärs Freyh. v. Hentschl, dann

9) die zahlreiche Sammlung der Siegel-Abdrücke, insbesondere der Reichsfamilien, welche Herr Reichshofrathsoffizial und k. k. Truchses Vinzenz Ritter v. Seidel vom Anfange der Gründung der kaiserl. Reichskanzley bis zur Auflösung derselben angelegt, und durch einen systematisch bearbeiteten Katalog dergestalt brauchbar machte, daß man dieses Werk dermahl als die einzige Hilfsquelle über die reichsadeligen Geschlechter annehmen kann, weil sogar auf die Verehelignungen der Familien durch die weiblichen Doppelwappen besondere Rücksicht genommen wurde, auch dermahlen alle dießfälligen Urkunden nicht mehr hier Landes aufzufinden sind. — Ein Umstand, der von jedem Sachverständigen als wichtig geschätzt werden muß, und zwar um so mehr, als man überdieß darein nie ein Wappen aufnahm, außer es war vorher durch das Reichsarchiv untersucht, und kontrollirt worden. Zudem hat diese Collection noch das Besondere an sich, daß bey den einzelnen Wappen auch zugleich die Abweichungssigille von dem Original, nämlich die willkührlichen Abänderungswappen mehrerer oder weniger Wappen-Bilder in allen Formen enthält.

Hierzu kommt nun noch die von mir selbst durch Aufhebung der vielen Stifter und Klöster in und außer Landes veranstaltete Sammlung einzelner Stücke in diesem Fache, die beinahe einen eben so großen Vorrath als vorberührte einzelne Sammlungen zusammen betragen; woher es denn auch kömmt, daß jeder Sachkündige das ganze Archiv als das einzige Werk Deutschlands erkläret, welches nachstehende Eintheilung mit mehreren Gründen beweiset, weil es kaum einen förmlichen Staat in der Welt geben wird, welcher Adelsverleihungen ertheilte, von dem nicht dieses Archiv aus den ältesten, mittleren und neuesten Zeiten Beurkundungen und Wappen aufbewahret hätte.

Um aber allen denen erstgenannten achtungsvollen Sammlern von Familienurkunden jeder Art den ihnen gebührenden Nachruhm zu erhalten, so habe ich das ganze Werk in 18 Abtheilungen geordnet, und jeder derselben den ursprünglichen Namen beibelassen, damit man sich im Falle eines Anstandes desto gewisser die Kontrolle der Auffindung bestimmen könne, und wozu auch die am Rücken der Bände angebrachten verschiedenen Farben das ihrige beitragen.

Abtheilungen

des

diplomatischen Adels-Archivs.

Die erste Abtheilung heißt Rixner, die Farbe der Quatern-Bände ist: Kirschroth. Die zweyte Abtheilung, Klauser, Himmelblau. Die dritte Abtheilung, Streitenfeld, Zitrongelb. Die vierte Abtheilung, Bienenberg, Grasgrün. Die fünfte Abtheilung, Wokaunius, Milchweis. Die sechste Abtheilung, Dreisler, Sammetschwarz. Die siebente Abtheilung, Mayern, Dunkelblau. Die achte Abtheilung, Hentschl, Rosenroth. Die neunte Abtheilung, Rohn, Dunkelgrün. Die zehnte Abtheilung enthält die Original-Siegeln und Petschaften in Stahl, Stein, Silber und Glas geschnitten. Die eilfte Abtheilung enthält die Majestäts-Briefe, Stiftbriefe und Stammbäume. Die zwölfte Abtheilung enthält die Familienurkunden, als: Cessionen, Testamente, Codicille, Dedicationen, Trauungsscheine, Ehecontracte, Todtenscheine, Taufscheine, Inschriften von Grabsteinen, Glocken, Schlößern und Häusern. Die dreyzehnte Abtheilung enthält die Stammbücher ansehnlicher Familien, die Staats- und Familienkalender in allen Sprachen, nebst der genealogisch-heraldischen Bibliothek der empfehlungswürdigsten Schriftsteller. Die vierzehnte Abtheilung enthält die Auszüge und Copien der Trau-Tauf- und Sterbregister der ansehnlichsten Pfarreyen in der österreichischen Monarchie, insbesondere von Böhmen. Die fünfzehnte Abtheilung enthält die Familienmünzen verschiedener Nationen im harten Erz und in Abdrücken. Die sechzehnte Abtheilung enthält die Porträtsammlung in Gemälden, Kupfer- und Holzstichen. Die siebenzehnte Abtheilung enthält die alphabetischen Repertorien über das Ganze des Archivs in Reiche und Länder eingetheilt, und zwar: die Fürsten, Grafen, Freyherrn, Ritter, Edle, geadelte Patricier und Wappenbriefs-Besitzer, wie diese seit der ältesten Adelsverleihung von den Landesfürsten Deutschlands, Frankreichs, Italiens, Rußlands, Englands und Spaniens, Ungarn und Pohlens ertheilet worden. Die achtzehnte Abtheilung bestehet in den getreuen Auszügen aller Schriftsteller, aus theils gedruckten theils nur geschriebenen Werken, welche einige Familiendenkwürdigkeiten enthalten, und die ihres kostspieligen Anschaffens wegen eigentlich nie zur allgemeinen Bekanntwerdung kommen können, welche mühsame Arbeit ich von Zeit zu Zeit zum Druck zu befördern gedenke, wovon der erste Band unter dem Titel: Materialien zur diplomatischen Genealogie des Adels von Böhmen erschienen ist, dessen Bearbeitung ich dem Fleiße des Hr. Caspar Pilat, des fürsterzbischöflichen Alumnats zu Prag Provisor, und Mitglied der kais. Franzisischen Akademie freyer Künste und Wissenschaften zu Augsburg, zu verdanken habe, welcher diese Arbeit mit einer besondern Aufmerksamkeit und den dazu gehörigen Forschungssinn

übernahm, der zwente Theil dieser Materialien, der mit Ende Juny d. J. die Presse verläßt, wird nebst den in den ersten schon angekündigten Klauserischen und Kitlitzischen Auszügen unter andern wichtigen Stücken auch einen Auszug aus der königl. böhmischen Landtafel enthalten, der bis auf das Jahr 1536 reicht, und folglich vor dem Brande derselben abgefaßt wurde. Der zwente Band hingegen, welcher blos Oesterreich betrifft, soll meistens aus dem ansehnlichen Vorrath von Handschriften und Familienurkunden des N. O. ständischen Herrn Sekretärs Bergenstam bestehen, dem ich mich verpflichtet sehe, hier öffentlich zu danken, weil derselbe jedem meiner Verlangen und Wünsche diesfalls und stets zuvorkam.

Sollte ich daher so glücklich seyn, durch diese Herausgabe den Beyfall der Kenner zu erwerben, so werde ich mich bestreben, jede Provinz der österreichischen Monarchie nach und nach ähnlich der Presse zu übergeben, und auf diese Art ein vollständiges Repertorium der adeligen Familien des österr. Kaiserthums anzulegen, das uns wie bekannt noch mangelt.

Wem es indessen zu Wien um eine Auskunft eines Einzelnen oder um eine ganze Familienabstammung in auf- und absteigender Linie zu thun ist, dem gestehe ich die Freyheit ein, mir seinen Wunsch schriftlich abgefaßt, und unter der Aufschrift "An das v. Schönfeldsche Museum in der Preßgasse Nro. 488" abzugeben, wo bereits die Anstalt getroffen wurde, daß Jedermann nach Möglichkeit befridigt werden kann.

Auswärtige hingegen dürften sich directe an die k. k. Hrn. Hofagenten verwenden, durch die ihrem Wunsche wegen einer Auskunft desto schneller ein Genüge geleistet werden kann, da dieses unmittelbar zu ihrem Wirkungskreise mitgehört.

Wien im Jänner 1812.

v. Schönfeld.

I.

Der sämmtliche Adel im Königreiche

Böheim. Aus einer Handschrift des Archivars Klauser, vom Jahre 1525 — 1722. Das Original befindet sich auf der Bibliothek des Stiftes Strahof zu Prag.

Anmerkung.
Zur Erleichterung des Aufsuchens, sind die Familiennamen durchaus mit starken Lettern vorgesetzt.

Althan. Eustach und Wolff Wilhelm von Althan und Goldburg — 1575. — Inkolazions-Instrument. Blau. Kauf-Quatern 1573. N. 30.

Alberheim. Aloysius Bonaventura von Alberheim 1701. 8. April. Inkol. Instr. 3ten feigelfarb. Quat. der Inkolaten 1701. 8. April D. 8. — In den Freyherrnstand erhoben 1701. 8. April. 4ten grün gold. Quat. der Majestäten. D. 8.

Altringen. Johann von Altringen 1628. 16ten März — Inkol. Instr. 3ten gold. Kauf-Quat. D. 26.

Altringen. Johann Paul von Altringen in Grafenstand erhoben. 1665. 4ten grün gold. Relazions-Quat. 20. Juli. A. 16.

Austalo. Udalricus Austalo de Sala. 1679. Inkol. Instr. 1581. Blankytenfarb. Kauf-Quat. E. 24. — In Ritterstand erhoben 1590. Swmy Kauf-Quat. L. 1.

Arnoldin. Mathias Arnoldin von Klarstein. 1627. Inkol. Instr. Neuen Kauf-Quat. R. 3. — In alten Ritterstand erhoben 1636. 21ten Juni. 3ten himmelblauen Relaz. Quat. K. 27.

Altringen. Paul Altringen. Inkol. Instr. 14ten März 1636. 3ten grünen Kauf-Quat. C. 23.

Altringen. Johann Marcus von Altringen, Bischof zu Segau. Inkol. Instr. 9. Juli 1644. citronen farb. Kauf-Quat. K. 8.

Appelmonn. Simeon Appelmonn von Kollekracht. Inkol Instr. 1624. 3ten gold. Kauf-Quat. N. 1.

Aulick. Simeon Peter Aulick von Trzebnitz. Inkol. Instr. 7. August 1631. 3ten gold. Kauf-Quat. F. 17. — Zum neuen Ritterstand 1631. 3ten gold. Kauf-Quat. F. 12.

Arko. Scipio Arco. 1564. Inkol. Instr. weiß. Kauf-Quat. O. 2.

Artin. Jakob de Artin von Borniwall. 12. Juli 1638. — Inkol. Instr. 5. Aug. 1641. 3ten leibf. Kauf-Quat. I. 23.

Amon. Georg Paulus Amon von Thurn. 1. Juli 1657. Inkol. Instr. 3. Juli 1637. 3ten grünen Kauf-Quat. M. 28.

Altheim. Viktor Ferdinand von Altheimb. 4. Febr. 1668. Inkol. Instr. 4. Febr. 1668 2ten feigelf. Kauf-Q. F. 7.

Arnberg. Clara von Arnberg. 19. Dez. 1648. Inkol. Instr. 31. Mai 1650. pomeranzenf. Kauf-Q. A. 22.

Alverina. Michael Alverina Saluzo de Hlavzana. Inkol. Instr. 30. März 1656. 2ten feigelf. Kauf-Q. B. 17.

Altheim. Christoph von Altheimb. Inkol. Instr. Blauen Kauf-Quat. N. 30.

Amstadt. Johann Conrad von Amstadt. Inkol. Instr. rothen Kauf-Quat. L. 24.

Albensberg. Ernst von Albensberg und Traun. Inkol. Instr. 28. Apr. 1655. 2ten feigelf. Kauf-Quat. A. 26.

Albrecht. Johann Gottfried Albrecht von Lautenburg. Inkol. Instr. 8. Aug. 1687. feigelf. Kauf-Q. K. 28.

Arko. Philipp von Arko oder von der Arch. Inkol. Instr. 21. Apr. 1692. 2ten feigelf. Kauf-Quat. M. 9. Als Graf das Inkolat genommen.

Pollet. Johann Pollet von Arlsberg. Inkol. Instr. 1601. rosenf. Kauf-Quat. E. 8.

Barthotti. Gregor Barthotti de Luca. Inkol. Instr. 3ten silbern. Kauf-Quat. 7. Febr. 1652. H. 27.

Bottian. Balthasar Bottian. Inkol. Instr. 1564. weiß Kauf-Quat. Q. 2.

Buttler. Edmund Theobald Buttler von Klonenbuch. Inkol. Instr. 17. Jän. 1682. feigelf. Kauf-Q. I. 27.

Berlebs. Maria Getraudt von Berlebs. Inkol. Instr. 13. Okt. 1706. 3ten feigelf. Kauf-Quat. E. 23 — Erhöhung in Freyherrnstand sammt ihren 2 Söhnen Sittig Herrbald und Peter Philipp 13. Oktob. 1706. 5ten grüngold. Quat. der Majestäten H. 2. — Erste Abtissin und Fürstin im sogenannten Englischen Stift in der königl. Neuenstadt.

Bartholotti. Johann Baptista Bartholotti von Parthenfeldt. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 3. Mai 1707, E. 30. — Erhöhung zum Freyherrn 3. Mai 1707. 5ten grüngold. Quat. der Majest. K. 3.

Bartholotti. Johann Joseph Bartholotti von Parthenfeldt. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkolat E. 30. — Zum Freyherrnstand 5ten grüngold. Quat. der Maj. 3. Mai 1707. K. 3.

Bedarides. Antonius Bedarides. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 4. Nov. 1683 K. 15.

Bock. Abraham Friedrich, und Wilhelm Bock von Bock. Inkol. Instr. himmelblau. Kauf-Quat. 1606. D. 22.

Berweck. Jakob Berveck von Kunwaldt.. Inkol. Instr. Blankyt. Kauf-Quat. 1581 E. 26.

Bauffy. Ladislaw Bauffy Zalßolnidwy. Inkol. Instr. Weißen Kauf-Quat. 1571 G. 24.

Bauffy. Paul Bauffy Zalßolnidwy. 1571.

Binau Heinrich Binnau. Inkol. Instr. 3ten grün. Kauf-Quat. 1636. 14. März C. 4.

Binsinger. Johann Ulrich Binsinger. Inkol. Instr. 3ten gold. Kauf-Quat 1635. 20. Juny I. 5.

Blanshardt. Iwo von Blanshard. Inkol. Instr. 3ten gold. Kauf-Quat. 1630. C. 12. Hat als Graf von

Poppenheim das Inkolat genommen.

Brucio. Anton Brucio. Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1627. P. 3.

Bechler. Maximilian Bechler von Meiningen kupferf. Kauf-Quat. 1627. 23. Nov. R. 2.

Berchthold. Jakob Berchthold von und zu Bugerschitz. Inkol. Instr. 3ten grün. Kauf-Quat. 1635. A. 9.

Benick. Stephan Benik von Petterdorf. Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1627. P. 15.

Brüssel. Jobst von Brüssel. Inkol. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1657. 14. Sept. C. 7.

Binago. Anton Binago von Meiland. Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1628 Q. 29. — Zum neuen Ritterstand 2ten leibf. Kauf-Quat. 1637. 19 Dez. E. 8. — Zum alten Ritterstand 3ten leibf. Kauf-Quat. 1641. 30. Okt. K. 19.

Brodetzky. Georg Dietrich Brodetzky von Brodetz 1638.

Bock. Johann Bock. Inkol. Instr. 3ten grün. Kauf-Quat. 1635. 23. Nov. B. 1.

Bruno. Johann Jakob Bruno. Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1627. 17. Nov. R. 1.

Benevelozucconi. Vincentius zu Benevelozucconi Præpositus de Wischerad. Inkol. Instr. 2ten gold. Kauf-Quat. 1629. H. 11.

Bruner. Bartholomäus Bruner von Wildenau 1628. 8. May.

Brandl. Johann Brandl von Prantenhof. Inkol. kupferf. Kauf-Quat. 1627. R. 1.

Benighausen. Lutter von Benighausen. Inkol. Instr. 3ten silbern. Kauf-Quat. 1652. 11. Febr. H. 30.

Buttler. Thomas Theobald Buttler Abt von Dinske in Irrland und Thomas Buttler von Clomenore Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1658. 7. Jan. C. 30.

Bambazon. Johann Baptista Bambazon. Inkol. Instr. pomeranzenf. Kauf-Quat. 1651. 17. Febr. A. 17.

Berbiersdorf. Berbiersdorf Wolf 1546.

Boos. Johann Wenzl Boos von Waldek. Inkol. Instr. 3ten feigelfarb. Kauf-Quat. der Inkolaten 1698. 30. Okt. C. 4. — Zum Freyherrnstand mit dem Prädikat zu Montfort 4ten grüngold. Q. der Maj. 1698 M. 24.

Brüncken. Johann Ernst Albrecht von Brüncken. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1697. B. 18. — Zum alten Ritterstand 3ten feigelgold. Relazions-Quat. 1697. K. 19.

Bregmannsfeldt. Johann Georg von Bregmannsfeld. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Q. der Inkol. 1699. C. 21.

Berggabricht. Von Berggabricht. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Quat. 1675. H. 12. — Zum alten Ritterstand 3ten grüngold. Quat. der Majest. 1675. E. 13.

Bornstätt. Anna Sophia von Bornstätt. geborne Hermenin für ihre Kinder. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Kauf-Quat. 1674 G. 25. et 27. Die mit weiland Konrad Emanuel erzeugte Kinder: Maria Maximiliana, Johannes Anselmus Antonius Conradus, Maria Antonia, Ferdinandus, Maria Sophia, und Maria Agnes. — Zum alten Ritterstand der Vater Konrad Emanuel 2ten grüngold. Quat. der Majestät. 1670. M. 25.

Brandstein. Johann Joachim von Brandstein zu Oppurg. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1662. B. 16. — Zum Freyherrnstand 3ten grüngold. Relazions-Quat. 1662. H. 19.

Berbiersdorf. Christoph von Berbiersdorf. 1546.

Bokelkam. Ludwig Georg Bokelkam von Steinfeldt. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkolat. 1700. C. 24. Zum neuen Ritterstand 4ten grüngold. Q. der Majestät. 1700. N. 14.

Bünder. Bünder von Bün. Inkol. Instr. blauen Kauf-Quat. 1575. N. 30.

Briaumondt. Johann Paul von Briaumondt. Inkol. Instr. 3ten leibf. Kauf. Quat. 1641. M. 4.

Brummer. Anton von Brummer. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1656. B. 20. — Zum alten Ritterstand grün. gold. Quat. der Majestät. 1656. E. 1.

Bersuder. Hermann Niklas Bersuder. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1704. E. 4. — Zum neuen Ritterstand 5ten grün gold. Q. der Maj. 1704. C. 15.

Barbo Johann Peter von Barbo. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1707. F. 12. — Als Graf das Inkolat genommen.

Bredau. Johann Rudolph von Bredau. Inkol. Instr. 3ten grünen Kauf-Quat. 1637. L. 13. — Zum Grafenstand mit dem Prädikat Hoch- und Wohlgeb. Erbsaß zu Spandau und Herr zu Lemberg und Lokowetz 3ten grün. gold. Quat. der Majest. 1675. D. 2.

Binau. Heinrich Rudolph, Günther, und Rudolph Brüder von Binau. 1513.

Beiteberg. Johann Heinrich von Beiteberg. Inkol. Instr. 3ten leibf. Kauf-Quat. 1640. F. 3.

Bautschner. Esechiel Bautschner von Schlegen und Lilienberg. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1658. C. 13. — Zum neuen Ritterstand 2ten grün. gold. Relazions-Quat. 1657. L. 5.

Bernauer. Kaspar Bernauer von Fellberg. Inkol. Instr. schwarz gespr. Kauf-Quat. 1588. C. 22.

Borri Alexander von Borri. Inkol. Instr. 3ten grünen Kauf-Quat. 1637. L. 27.

Bock. Abraham Bock von Bock. 1599.

Bernitz. Procopius Bernitz von Bernitz. 1603.

Briesigel. Johann Thomas Briesigel. Inkol. Instr. pomeranzenf. Kauf-Quat. 1650. C. 2. — Zum Freyherrnstand 2ten grün. gold. Relazions-Q. 1656. F. 3.

Bathori. Sigmund Bathori von Somilo. Inkol. Instr. gold. Kauf-Quat. 1604. E. 29.

Belwitz. Sigismund Belwitz von Nostwitz. Inkol. Instr. Rudy Kauf-Quat. 1594. C. 25.

Bielsky. Adam Bielsky von Bielitz. Inkol. Instr. nagelf. Kauf-Quat. 1518. E. 20.

Blöwenstein. Mathias von Blöwenstein. Inkol. Instr. 2ten leibf. Kauf-Quat. 1637. B. 3.

Barwizius. Johann Barvicius. Inkol. Instr. rosynf. Kauf- Quat. 1597. K. 26.

Bonazina. Hieronimus Bonacina. Inkol. Instr. 3ten gold. Kauf- Quat. 1633. L. 6.

Breüner. Maximilian Breüner. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf- Quat. 1587. K. 26.

Berthingen. Georg Felix von Berthingen. Inkol. Instr. Plawen Kauf- Quat. 1598. M. 26.

Buttler, (Dona.) Buttlerin von Klonebough, geborne Burggräfin von Donna und anstatt ihrer Tochter Eleonora Constantia erzeugt mit wail. Walter Buttler. Inkol. Instr. 2ten leibf. Kauf- Quat. F. 20.

Broune. Georg und Ulrich Brüder Broune de Camus. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Q. der Inkolat 1721 L. 20. Als Graf das Inkolat genommen.

Courant. Johann Paul Courant. Inkol. Instr. citronenf. Kauf- Quat. 1645. N. 20.

Collaldo. Antonius Franciscus von Collaldo et S. Salvator Ray Creddezza et Majestre. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf- Quat. 1685 K. 22.

Czirn. Georg und Hans Czirn von Czirn. 1648.

Caccia. Benedikt Caccia. Inkol. Instr. leibf. Kauf- Quat. 1641. K. 8. et 9. — Zum alten Ritterstand 4ten grün. gold. Quat. der Majest. 1694. H. 26.

Clari. Franz de Clari. Inkol. Instr. kupferf. Kauf. Q. 1627. B. 15. — Zum alten Herrnstand 3ten grün. gold. Relazions- Quat. 1664. O. 8. — Zum Grafenstand mit dem Prädikat und von Altringen. 4ten grün. gold. Relazions- Quat. 1666. E. 4.

Contreras. Andreas de Contreras. Inkol. Instr. 3ten gold. Kauf- Quat. 1630. B. 12. — Zum alten Ritterstand Franz Inigo 3ten grün. gold. Quat. der Majest. 1681. O. 5. — Zum Freyherrnstand 6ten grün. gold. Quat. der Majest. 1713. F. 18.

Cranoch. Georg Friedrich von Cranoch und Goltowitz. Inkol. Instr. kupferf. Kauf- Quat. 1627. R. 2.

Chiesa. Franz Chiesa von Meiland. Inkol. Instr. kupferf. Kauf= Quat. 1628. Q. 29. — Zum neuen Ritterstand 2ten leibf. Kauf= Quat. 1637. E. 11.

Coururs. Franz von Coururs. Inkol. Instr. kupferf. Kauf= Quat. 1627. R. 3.

Cicogna. Balthasar von Cicogna Inkol. Instr. kupferf. Kauf Quat. 1627. R. 2. — Zum neuen Ritterstand Alexander und Balthasar 3ten grün. gold. Kauf= Quat. 1635. A. 1.

Cratz. Johann Philipp, Adam Getrzich Cratz von Scharfenstein. Zum Grafenstand 3ten gold. Kauf= Quat. 1630. B. 14.

Cratto. Johann Cratto von Kraftheim. Inkol. Instr. leibf. Kauf= Quat. 1580 Q. 23.

Cammerarius. Ludwig Cammerarius. Inkol. Instr. weichself. Kauf= Quat. 1620. B. 24. — Zum neuen Ritterstand weichself. Kauf= Quat. 1620. B. 30.

Cronburg. Adolph Otto zu Cronburg und Hohengelogseeg. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf= Q. 1657. C. 9.

Cron. Johann von der Cron oder de la Corona Inkol. Instr. pomeranzenf. Kauf= Quat. 1651. L. 27. — Zum alten Ritterstand grün. gold. Q. der Maj. 1660 F. 29. — Zum Freyherrnstand grün. gold. Quat. der Majest. 1663. B. 13.

Convay. Andreas Ferdinand Convay von der Wasserporten. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf= Quat. 1676 A. 22. — Zum neuen Ritterstand 3ten grün. gold. Quat. der Maj. 1676. F. 4.

Cavriani. Friedrich von Cavriani. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf= Quat. 1655. B. 2. Als Graf das Inkolat genommen.

Capra. Odoricus Capra von Caradis. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf= Quat. 1653. A. 5.

Carmes. Dietrich Ferdinand de Carmes von Ontheim. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf= Quat. 1655. A. 21. — Zum Freyherrnstand grün. gold. Quat. der Majest. 1656. D. 3.

Clari. Johann Balthasar von Clari zum Sperbersbach. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf= Quat. 1675 H. 15. — Zum Grafenstand 4ten grün. gold. Quat. der Majest. 1694. H. 15.

Coloredo. Nikolaus von und auf Colloredo zu Walsee. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf= Quat. 1675. H. 6.

Coloredo. Von und auf Coloredo Graf zu Walsee Tutoris nomine anstatt seiner Vettern Hieronimus und Rudolph. Inkol. Instr 2ten feigelf. Kauf=Quat. 1679. I. 7. — Zum Grafenstand 6ten blauen gold. Relazions= Quat. 1711. P. 8.

Caba. Johann Caspar Caba von Caberg. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf= Quat. 1674 H. 3.

Crafft. Heinrich Crafft von Lemersdorf. Inkol. Instr. 3ten grünen Kauf= Quat. 1637. K. 17. — Als Frey= herr das Inkolat genommen.

Caraffa. Ludwig Caraffa. Ink. Instr. 3ten silb. Kauf= Quat. 1652. R. 24. Als Graf das Inkolat genommen.

Cränitz. Johann Baptist von Cränitz. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf =Quat. 1689. L. 6.

Colloredo. Ludwig Colloredo von Walsee. Inkol. Instr. feigelfarb. Kauf= Quat. 1593. M. 27.

Czirnhaus. Johann von Czirnhaus und Polkenheim. Inkol. Instr. silberfarb. Kauf= Quat. 1609. N. 13.

Czernowitz. Maximilian von Czernowitz 1599.

Czirnhaus. Dawid Heinrich von Czirnhaus und Polkenheim. Inkol. Instr. paperlf. Kauf= Quat. 1616. G. 11. Als Freyherr das Inkolat genommen.

Czetensky. Wenzel Prokop Czetensky von Czetna für sich und seinen Bruder Paul Proczek. Inkol. Instr. feigelf. Kauf= Quat. 1593. K. 23.

Czelender. Czelender von Prossowitz. Inkol. Instr. 3ten gold Kauf. Quat. 1630. A. 30. — Zum neuen Ritter= stand 2ten himmelf. Relazions= Quat. 1630. N. 15.

Canosin. Hipolita Francisca Canosin. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf= Quat. 1659. C. 19. Als Graf das Inkolat genommen.

Dona. Conrad Burggraf zu Dona. Inkol. Instr. paperlf. Kauf-Qua. 1617. N. 29.

Durnham. Christoph Durnham von Deham. Inkol. Instr. gelben Kauf-Quat. 1664 C. 13.

Daun. Heinrich Reichard zu Daun. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1713. G. 28.

Deblin. Max. Franz von Deblin. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1707. E. 27.

Drago. Drago Draghi. Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1627. R. 1. — Zum Freyherrnstand mit seinem Bruder Niklas pomeranzenf. Relaz. Q. 1637. A. 21.

Deutschenberg. Daniel Basilius von Deutschenberg. Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1627. P. 15.

Dona. Johann Georg Burggraf zu Dona. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1654. A. 14.

Dietrichstein. Franz von Dietrichstein, Cardinal und Olmützer Bischof. Inkol. Instr. nagelf. Kauf-Quat. 1618. B. 20.

Donau. Wilhelm von Donau 1588.

Dona. Carl Hanibal zu Dona, Freyherr von Wartenberg. Inkol. Instr. silbern. Kauf-Quat. 1614. P. 2.

Dirnberger. Johann Dirnberger von Rechmen. Inkol. Instr. himmelblau. Kauf-Quat. 1608. F. 2.

Dona. Abraham von Dona. 1611.
Christoph Burggraf zu Dona. Inkol. Instr. silbern. Kauf-Quat. 1608. H. 6.

Daun. Wilhelm Johann, Antoni, und Karl Friedrich, Brüder zu Daun. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1713. Q. 22. Als Grafen das Ink. genommen.

Dietrich. Johann Wenzel Dietrich von Lilienthal. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1722. L. 29. — Zum neuen Ritterstand 1ten grün. silb. Quat. der Maj. 1722. K. 22.

Eben. Carl Ferdinand von Eben. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Q. 1680. I. 11. — Zum Freyherrnstand und sein Vater Georg Gottfried 3ten grün. gold. Quat. der Maj. 1680. I. 14.

Ebelin. Johann Wolfgang von Ebelin. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Q. der Inkol. 1711. G. 3. — Zum neuen Ritterstand 5ten grün. gold. Quat. der Maj. 1707. H. 27. — Zum alten Ritterstand cum Prædicato auf Friedberg 6ten grün. gold. Quat. der Maj. 1711. B. 13.

Endern. Wilhelm Maximilian von Endern. Inkol. Instr. kupferf. Kauf- Quat. 1627. P. 10.

Eggenberg. Johann Ulrich von Eggenberg. 1628.

Ehrenpreys. Georg Ehrenpreys von Ehreneck. Inkol. Instr. lazurf. Kauf-Quat. 1610. A. 22.

Enckenvir. Adrian von Enckenvir. oder Enckefurt. Inkol. Instr. 3ten grün. Kauf- Quat. 1636. O. 1.

Eniß. Ernest Heinrich Eniß von Attern. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf- Quat. 1682. K. 2.

Eckersdorf. Johann von Eckersdorf. 1638. — Zum Freyherrnstand grün. gold. Quat. der Maj. 1655. D. 1.

Eck. Bartholomäus von Eck. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf- Quat. 1680. I. 17. — Zum alten Herrnstand 3ten blau gold. Relazions - Quat. 1697. I. 25.

Els. Johann Wilhelm Ernst von Els. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. 1704. E. 7. Als Freyherr das Inkolat genommen.

Eben. Georg Rudolph von Eben. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1707. E. 6.

Eyssen. Johann Babtista Eyssen von Lehrberg. Inkol. Instr. rothen Kauf- Quat. 1615. M. 29.

Eyßing. Stephan Eyßing. Inkol. Instr. leibf. Kauf- Quat. 1580. Q. 17.

Fels. Kaspar von Fels und Schönkenberg. Inkol. Instr. weißen Kauf- Quat. 1562. L. 14.

Finck. Finck von Finkenstein. Inkol. Instr. nagelf. Kauf- Quat. 1576. E. 12.

Fels. Christoph Moritz von Fels. Inkol. Instr. weißen Kauf- Quat. 1562. L. 14.

Fitzthum. Fitzthum von Egckstätt. Inkol. Instr. Blankyten Kauf- Quat. 1580.

Fünfkirchen. Johann Bernard Fünfkirchen. 1603.
Fours. Niklas de Fours zu Mondt und Andienville. Inkol. Instr. grün. Kauf-Quat. 1636 B. 21. — Zum Freyherrnstand 3ten grünen Kauf.-Quat. 1637. — Zum Grafenstand Albrecht Maximilian 3ten grün. gold. Quat. der Maj. 1664. A. 12.
Fux. Aegidius Fux von Ramburg. Inkol. Instr. 3ten kupferf. Kauf- Quat. 1627. Q. 30 — Zum neuen Ritterstand gold. Kauf-Quat. 1630. C. 7.
Freysleben. Daniel Freysleben und auf Puscheben. Inkol. Instr. 3ten grünen Kauf-Quat. 1637. O. 9. — Zum alten Ritterstand 2ten citronenfarb. Kauf-Quat. 1648 L. 17.
Felnar. (Przehorzowsky) Anna Felnarin von Mislinck und anstatt ihrer Kinder. Inkol. Instr. kupferf. Kauf- Quat. 1627. L. R. Durch den bevollmächtigten Johann Felix Przehorzowsky.
Freudenberger. Salomon Freudenberger von Habelsberg. Inkol. Instr. kupferf. Kauf- Q. 1627. R. 1.
Fossa, (Buckowka.) Raymund und Aeneas de la Fossa durch seine Mutter Maria Francisca vermählte de la Fossin nachgehends verwittibte Buckowkyn 1697.
Frankenberg. Hans Wolf von Frankenberg und Ludwigsdorf. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1703. D. 20. — Zum Grafenstand Hans Wolf Maximilian Wenzl, Sigmund Leopold 5ten grün. gold. Quat. der Majest. 1703. B. 1.
Freyenfels. Johann Christoph von Freyenfels. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1711. G. 2.
Fürstenberg. Wratislaw von Fürstenberg. Inkol. Instr. 2ten silbern. Kauf-Quat. 1614. O. 17. Als Graf das Inkolat genommen.
Fürstenberg. Christoph Eusebius von Fürstenberg, für sich und seinen Sohn Wratislaw. Inkol. Instr. zum Grafenstand Kauf-Quat. 1603. K. 6.
Fruwein. Martin und Benjamin Brüder Fruwein von Podoly. Inkol. Instr. 2ten silbern. Kauf-Quat. 1613.

M. 18. — Zum neuen Ritterstand Felix und Mathias des Martins Sohn. nagelf. Kauf-Quat. 1619. O. 11. — Zum alten Ritterstand Benjamin. 3ten gold. Kauf-Quat. 1630. A. 15.

Friedrich. Ferdinand Friedrich. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1653. A. 6.

Falkenstein. Adam Friedrich von Falkenstein und Schmidfeld. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Q. der Inkol. 1698. B. 30. — Zum neuen Ritterstand 5ten grün gold. Quat. der Majestät. 1708. L. 8.

Fremer. Winandt Hieronimus von Fremer. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Quat. 1672. G. 8.

Fleischmann. Dawid Fleischmann von Thumbach. Inkol. Instr. 2ten citronenf. Kauf-Quat. 1950.

Ferary. Johann Baptist von Ferary. Inkol. Instr. Pomeranzenf. Kauf-Quat. 1650. A. 6.

Friedberg. Otto zu Friedberg und Trauchberg, Erbtruchsäß. Inkol. Instr. 2ten citronenf. Kauf-Quat. 1650. S. 26.

Fleischmann. Fleischmann von Thumbach Inkol. Instr. citronf. Kauf-Quat. 1650. S. 21.

Freyßleben. Friedrich Freyßleben von und auf Bischofen. Inkol. Instr. 2ten citronf. Kauf-Quat. 1644. I. 11. — Zum alten Ritterstand. 2ten leibf. Kauf-Quat. 1648. N. 17. — Zum Freyherrnstand. grün. gold. Q. der Maj. 1665. C. 6.

Feldhoffen. Ernst von Feldhoffen. Inkol. Instr. 2ten leibfarb. Kauf-Q. 1639. M: 15.

Franchimont. Nicolaus Franchimont von Frangenfeld. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1678. H. 21. — Zum alten Ritterstand 3ten grün. gold. Quat. der Maj. 1677. G. 15.

Hasswin. Rudiger Hasswin von Furstenbusch. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1718. I. 21. — Als Freyherr das Inkol. genommen.

Francelius. Francelius von Bautz, Medicinæ Doctor. Inkol. Instr. Rudy Kauf-Quat. 1594. D. 29.

Grießbeck. Johann Grießbeck von Grießbach 1561.

Gniczen. Martin Gniczen von Kobach. Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1627. K. 17.

Günther. Johann Kaspar Günther von Sterneg. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Kauf-Quat. 1706. E. 14. — Zum Reichsritterstand 5ten grün. gold. Quat. der Majestäten 1706. F. 9.

Goltz. Martin Maximilian Golz von Golz. Inkol. Instr. 3ten grün. Kauf-Quat 1637. N. 14. — Zum alten Ritterstand Johann grün. gold. Quat. der Majest. 1663. Q. 5.

Guntzel. Abraham Guntzel von Guntzlfeld. Inkol. Instr. 2ten gold. Kauf-Quat. 1628. S. 30.

Ganßneb. Rudolph Tycho Ganßneb Tengnagl, genannt von Campo. Inkol. Instr. 2ten golden. Kauf-Quat. 1629. K. 4.

Gleich. Carl von Gleich und Miltitz. Inkol. Instr. 2ten goldn. Quat. 1628. A. 30. — Zum Freyherrnstand. 2ten gold. Quat. der Maj. 1669. K. 10.

Graschopf. Dawid Graschopf. Inkol. Instr. Zum neuen Ritterstand mit dem Prädikat zu und auf Olbsch 3ten gold. Kauf-Quat. 1630. C. 13.

Grangial. Scipio della Grangial. Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1627. P. 11.

Gallaß. Mathias Gallaß von Schloßramb. Inkol. Instr. 3ten grün. Kauf-Quat. 1636. D. 10 — Zum Grafenstand. 5ten grün gold. Relaz.-Q. 1673. F. 28.

Germersheim. Dietrich von Germersheim zum Hörpershoffen Inkol. Instr. pomeranzenf. Kauf-Quat. 1561. G. 15. — Zum Ritterstand pomeranzenf. Kauf-Quat. 1651. G. 21.

Gerstorf, (Breitenbach.) Gerstorfin verwittibte, geborne Breitenbach Barbara. 1687.

Gleich. Hans Friedrich von Gleich und Miltitz. Inkol. Instr, 3ten. silberf. Kauf-Quat. 1651 G. 12.

Greifenfels. Ferdinand von Greifenfels. Inkol. Instr. citronenf. Kauf-Quat. 1645. A. 8. — Zum Ritterstand Wenzel 2ten citronenf. Kauf- Quat. 1645. P. 11.

Groppau. Johann Heinrich Wilhelm von Groppau. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1657. C 5.

Globitz. Johann Friedrich von Globitz. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1697. B. 2.

Gastheim. Johann Jakob Gastheim. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1660. C. 30.

Glauchowa. Johann Mathias von Glauchowa. Inkol. Instr. 2ten silberf. Kauf-Quat. 1614. P. 23.

Götz. Johann Leopold Götz von Götzau. Inkol. Instr. weißen Kauf-Q. 1563. Q. 3.

Grünau. Paul Sigmund von Grünau. Inkol. Instr. Rudy Kauf-Quat. 1595. O. 24. — Zum neuen Ritterstand Rudy Kauf-Quat. 1595. O. 24.

Großweiner. Andreas Großweiner von Weißenbach 1652.

Graniá. Peter Paul Graniå. 1597.

Gregori. Andreas Gregori. Inkol. Instr. 3ten gold. Kauf-Quat. 1630. C. 24,

Löbl. Johann Christoph Löbl. Inkol. Instr. 3ten grün. Kauf.-Quat. 1637, L. 20.

Grodetzky. Georg Dietrich Grodetzky von Grodetz. Inkol. Instr. 2ten leibf. Kauf-Quat. 1638. K. 20 — Zum Freyherrnstand 2ten leibf. Kauf-Q. 1638. K. 8.

Genicken. Niklas Genicken Zasadky von Genßdorf Georg Mathias und Wenzel Brüder, und ihr Vetter Johann. Inkol. Instr. 3ten leibf. Kauf - Q. 1642. L. 28. — Zum neuen Ritterstand Georg und Mathias Brüder 2ten citronf. Kauf-Quat. 1646. A. 28.

Geyer. Geyer von Osterberg und Hradek. Inkol. Instr. Siwy Kauf - Quat. 1589. C. 21.

Golldorf. Clemens von Golldorf. Inkol. Instr. 3ten silberfarb. Kauf-Quat. 1652. R 23.

Geraldinus. Robertus Geraldinus. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1654. A. 18.

Götzen. Sigmund von Götzen. Inkol. Instr. pomeranzenf. Kauf-Quat. 1650, F. 30.

Gerard. Jaques Gerard. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1674. G. 28.— Zum Freyherrnstand 3ten grün gold. Quat. der Maj. 1676. E. 22.

Gastheim. Johann Kaspar Gastheim. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1670. I. 18. — Zum alten Ritterstand 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1670. F. 19.

Gravingar. Heinrich Gravingar von Salek. Inkol. Instr. weißen Kauf-Quat. 1572. K. 9.

Gollen. Gervasius Wilhelm von Gollen. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat 1660. E, 21 — Zum alten Ritterstand 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1608.

Grumpach. Wilhelm von Grumpach. 1593.

Gkinderthal. Alexander Gkinderthal von Kinderthallen. Inkol. Instr, 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1655. B. 9. — Zum alten Ritterstand. grün. gold. Quat. der Maj. 1655. F. 11.

Gebharten. Justus Gebharten. Inkol. Instr. 2ten zitronf. Kauf-Quat. 1638 C. 20.

Gymnich. Leopold Gymnich von Gymnych. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1711. G. 4. — Zum alten Ritterstand 3ten rothen Relazions-Quat. 1712. D. 15.

Geraldinus. Maria Clara Josepha Geraldin. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1654.

Hartmann. Theodorus Hartmann von Clarstein. Inkol. Instr. 3ten leibf. Kauf-Quat. 1941. P. 14. — Zum Freyherrnstand grün. gold. Quat. der Majest. 1658. G. 14. — Zum Grafenstand Franz Niklas 1ten grün silb. Quat. der Majest. 1721. N. 19.

Hegner. Johann Hegner von Keslfeldt. Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1627. Q. 3. — Zum neuen Ritterstand 2ten gold. Kauf-Quat. 1620. M. 24.

Hußmann. Friedrich Ruprecht Hußmann und zu Namiedj. Inkol. Instr. 3ten leibf. Kauf-Q. 1634. F. 13.

Haydler. Johann Haydler von Buckowa. Inkol. Instr. kupferf. Kauf = Quat. 1627. P. 15. — Zum neuen Ritterstand 3ten gold. Kauf=Quat. 1631. F. 28. — Zum Freyherrnstand Johann Rudolph. 3ten gold. Kauf=Quat. 1636. E. 2.

Hoffmann. Ferdinand Hoffmann von Grünenpiel und Strechan. Inkol. Instr. Sery Kauf=Quat. 1584. D. 25.

Haymhausen. Hans Albrecht von und zu Heimbhaußen. Inkol. Instr. 2ten leibf. Kauf=Quat. 1638 H 20. — Zum Grafenstand Johann Wilhelm, und Franz Albrecht, Brüder. 2ten grün. gold. Quat. der Majest. 1671 M. 4.

Hoyos. Ferdinand Albrecht Hoyos von Sitzenstein und und Tribis=Winkel. Inkol. Instr. grünen Kauf = Quat. 1585. B. 30.

Hock. Adolph Hock von Hogen. Inkol. Instr. blankyten. Kauf=Quat. 1581. E. 33.

Hildprandt. Johann von Hillbrandt. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf=Quat. 1667. F. 7. — Zum alten Ritterstand 4ten grün. gold. Quat. der Majest. 1690 E. 17. et 21.

Hohenembs. Hanibal Jakob Friedrich von Hohen=Embs. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1712. G. 17.

Hohenwarter. Adam Hohenwarter von Kherlachstein. Inkol. Instr. weißen Kauf=Quat. 1561. E. 20.

Herbroth. Johann Jakob Herbroth von Eßing. Inkol. Instr. ssery Kauf=Quat. 1583. C. 18.

Hartig. Johann von Hartig. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf=Quat. 1673. G. 12. — Zum alten Ritterstand 2ten grün. gold. Quat. der Majestät. 1673. O. 12. — Zum Freyherrnstand 6ten grün. gold. Quat. der Majest. 1715. L. 2. — Zum Grafenstand Ludwig Joseph. 1ten grün. silbern. Quat. der Majest. 1719. E. 8.

Harrach. Leonhard der ältere von Harrach. Inkol. Instr. nagelf. Quat. der Inkolat. 1577. E. 22. — Zum

Freyherrnstand Johann Joachim und Ferdinand Marquard 5ten grün. gold. Quat. der Maj. 1708. P. 19. — Zum Grafenstand dieselben zween. 6ten grün. gold. Quat. der Majest. 1712. D. 13.

Hardeck. Julius von Hardek Glatz und Machland, Inkol. Instr. grünen Kauf-Quat. 1559. F. 10. Als Graf das Inkolat genommen.

Helversen. Otto Georg von Helversen. Inkol. Instr. 3ten grün. Kauf-Quat. 1636. G. 26. — Zum Freyherrnstand 2ten grün. gold. Q. der Maj. 1667. D. 11.

Harrach. Leonhard der jüngere von Harrach. Inkol. Instr.. nagelf. Kauf-Quat. 1577. G. 26.

Hußmann. Johann Philipp Hußmann von Namiedi. Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1627. P. 12.

Houchin. Paul Houchin. Inkol. Instr. 2ten leibf. Kauf-Quat. 1638. M. 16.

Hoffmann. Andreas Haffmann von Grünbüchel und Strechan. 1607.

Hohefurda. Martin de Hoheffurta zu Behartitz. Ink. Instr. 2ten gold. Kauf-Quat. 1629. H. 12. — Zum Freyherrnstand. 2ten himmelblauen Relazions-Quat. 1629. I. 24.

Heißenstein. Otto Felizian von und zu Heißenstein. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1657. C 5.

Hannegk. Wolfgang Hannegk. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1665. C. 14.

Herberstein. Johann Weickhard von Herberstein. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1680. I. 14.

Hoffkirchen. Karl Ludwig von Hoffkirchen. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1658. C. 18. — Zum alten Herrnstand. 3ten grüngold. Relazions-Quat. 1659. A. 8.

Horneck. Tobias Ladislaw von Hornek. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1681. I. 27.

Hoffmann. Gottlieb Hoffmann. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1674. G 25. — Zum neuen Ritterstand 2ten grüngold. Quat. der Maj. 1674. P. 11.

Herberstein. Ferdinand Ernst von Herberstein. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf=Quat. 1680. I. 9.

Hagenschmid. Johann von Hagenschmidt. Inkol. Instr. 3ten silberf. Kauf=Quat. 1652. R. 24.

Von der Hauben. Johann Georg von der Hauben. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1719. F. 26.

Henkl. Lazar Henkl von Donnersmarck. Inkol. Instr. lazurf. Kauf=Quat. 1610. D. 18.

Hock. Theobald und Johann Vettern Hock von Zweybrug. Inkol. Instr. lazurf. Kauf=Quat. 1610. B. 1. (NB. Sind wegen gewisser Verbrechen ausgelöscht worden.)

Hurdorne. Servatius Heinrich Hurdorne von der Fosten. Inkol. Instr. 2ten citronenf. Kauf=Quat. 1646. C. 15.

Heisenstein. Georg Ferdinand Max von und zu Heisenstein. Inkol. Instr. feigelf. Kauf=Quat. 1664. E. 8.

Holldorf. Klemens von Holldorf. Inkol. Instr. 3ten silberf. Kauf=Quat. 1652. F. 5. — Zum alten Ritterstand. 3ten silberf. Kauf=Quat. 1652. R. 27.

Hann wald. Andreas Hannawaldt von Eckersdorff. Inkol. Instr. paperlf. Kauf=Quat. 1616. H. 1.

Hartl. Gottfried Hartl. Inkol. Instr. 2ten silberfarben Kauf=Quat. 1612. H. 1.

Hoffmann. Johann Friedrich, Wolf, Sebastian Brüder Hoffmann von Grünbüchel, für sich und ihren unmündigen Bruder Ferdinand. Inkol. Instr. plawy Kauf=Quat. 1597. C. 3.

Hohenlohe. Georg Friedrich von Hohenlohe. Inkol. Instr. himmelblauen Kauf=Quat. 1607. I. 5.

Hornek. Jakob von Hornek. Inkol. Instr. feigelfarben Kauf=Quat. 1592. E. 8.

Heißenstein. Johann Christoph Ferdinand von und zu Heißenstein. Inkol. Instr. 3ten silbernen Kauf=Quat. 1653. V. 23.

Himmelreich. Tiburtius Himmelreich von Schorfenberg. Inkol. Instr. rosinf. Kauf-Quat. 1696. D. 10.

Herberstein. Johann Anton von Herberstein. 3ten feigelf. Quat. der Inkolat. 1716. I. 1. Als Graf das Inkolat genommen.

Halleweil. Hugo von Hollewaldt oder Halleweil. Ink. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1627. Q. 30.

Hanel. Wenzel Georg von Hanel. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Kauf-Quat. 1714. A. 16. — Zum alten Ritterstand 6ten grüngold. Quat. der Maj. 1714. G. 9.

Harnach. Karl Ferdinand von Harnach. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1717. I. 14. — Zum neuen Ritterstand. 6ten grüngold. Quat. der Majestät. 1717. O. 10.

Heister. Gottfried von Heister. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1618. H. 26.

Jakobo. Franz Jakobo. Inkol. Inst. 3ten grün. Kauf-Quat. 1636. G. 26.

Illan. Christian von Illan. Inkol. Instr. kupferfarb. Kauf-Quat. 1627. P. 1.

Isolano. Johann Ludwig Isolano. Inkol. Instr. 3ten grün. Kauf-Quat. 1635. A. 17.

Von der Jahn. Georg Ullrich von der Jaan. Inkol. Instr. 2ten feigel. Kauf-Quat. 1690. M. 2.

Janinall. Johann Baptist von Janinalli und Jangang. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1695. A. 15. — Zum neuen Ritterstand grüngold. Quat. der Maj. 1702. Q. 21.

Jörger. Helmhard Jörger von Kolath und Kebbach. Inkol. Instr. 2ten silbern. Kauf-Quat. 1614. O. 19.

Ihing. Kaspar von Ihing. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1695. B. 30. — Zum neuen Ritterstand 4ten grüngold. Quat. der Maj. 1698. M. 12.

Jongen. Franz Jongen de Nungariae. Inkol. Instr. Kauf-Quat. 1663. D. 30. — Zum Freyherrnstand 2ten grüngold. Quat. der Maj. 1665. B. 11.

Jörger. Karl Jörger. Inkol. Instr. neuen rothen Kauf-Quat. 1615. L. 17.

Jungen. Johann Gottfried von und zu Jungen. Ink. Instr. pomeranzenf. Kauf-Quat. 1650. B. 2.

Isetin. Franz Isetin und Lanau. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1678. I. 1. dessen Sohn Ferdinand.

Jackerdoffsky. Karl Jackerdoffsky von Sudiß. Inkol. Instr. 2ten Kauf-Quat. 1675. G. 29.

Janninal. Anton von Janinall. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1676. H. 20. — Zum alten Ritterstand. grüngold. Quat. der Majestät 1676. E. 28. — Zum Grafenstand mit dem Prädikat von Jangang 3ten grüngold. Quat. der Maj. 1685. R. 3.

Jörger. Johann Görger. Inkol. Instr. rothen Kauf-Quat. 1615. E. 17.

Isolano. Johann Baptist Isolano. Inkol. Instr. 3ten leibf. Kauf-Quat. 1640. G. 13.

Jörger. Georg Wilhelm von Rollet und Kappach. Inkol. Instr. 2ten silbern. Kauf-Quat. 1614. O. 18.

Jankowsky. Johann Jankowsky von Jenbau. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1668. F. 10.

Imbsen. Johann Theodor Wilhelm und Konrad von Imbsen. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1721. L. 6.

Khülmausek. (Allefeld.) Christina Sophia Khülmauseckin, geborne von Allefeldt. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1701. D. 17.

Kheck. Michael Kheck von Schwarzbach. Inkol. Instr. grün. Kauf-Quat. 1586. F. 17. — Zum alten Ritterstand grün. Kauf-Quat. 1586. F. 17.

Karlowiß. Niklas Karlowiß von Karlowiß. 1567.

Kirchner. Michael Achatius von Kirchner. Inkol. Instr. 6ten blaugold. Relazions-Quat. 1708. E. 2.

Khuen. Karl Balthasar Khuen zu Lichtenberg. Inkol. Instr. 3ten silb. Kauf-Quat. 1652. I. 30.

Khünigl. Leopold Künigel von Ehrenburg und Warth. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Jokol. 1717. I. 3. — Zum Grafenstand 3ten rothen Relazions-Quat. 1717. G. 3.

Kotwitz. Emerantia Kotwitzin, gebor. Fürstin Auerin, und statt ihres Sohnes Kaspar Christoph, wie auch ihrer Töchter Euphrosina und Anna Beatrix von Kotwitz. 1609.

Khun. Andreas Khun von Khun. 1564.

Kaltenstein. Ernst von Kalthenstein. Inkol. Instr. nagelf. Kauf-Quat. 1618. G. 22.

Keeßel. Johann Jakob Keeßl zu Botsche und Kaltenbrun und Marbürgen. Inkol. Instr. nagelf. Kauf-Quat. 1627 P. 10.

Karlowitz. Rudolph Karlowitz von Karlowitz und Reibstein. Inkol. Instr gelben Kauf-Q. 1565. H. 12.

Kraystan. Georg Kraystan von Kraystan. 1553.

Karlowitz. Christoph Karlowitz von Karlowitz. 1558.

Kastner. Michael Kastner von Güen. 1579.

Kotwitz. Georg Kotwitz von Kotwitz. Inkol. Instr. 3ten gold. Kauf-Quat. 1635. Q. 4.

Koltsdorf. Johann Wenzel von Koltsdorff. Inkol. Instr. neuen gelben Kauf-Quat. 1624. M. 21.

Kurtz. Ferdinand Kurtz von Senftenau. 1. Aug.

Kollart. Katharina Kollartin. Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1627. R. 2.

Kratzer. Simon Kratzer von Schensberg. 1628.

Kupperwald. Kasimir Ferdinand von Kupperwaldt. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Kauf-Quat. 1695. D. 4.

Klebelsberg. Johann Ulrich von Klebelsberg. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1661. D. 7. — Zum Freyherrnstand 2ten grüngold. Quat. der Majestät 1670. M. 8.

Kaiserstein. Johann Ernst von Kayßerstein. 1694.

Kaiserstein. Johann Franz von Kayßerstein Innerstein und Stottenhof. Inkol. Instr. pomeranzenf. Kauf-

Quat. 1651. I. 30. Zum Freyherrnstand 5ten grüngold. Quat. der Relazionen. 1656. D. 13.

Kaltschmid. Johann Khaldtschmidt von Eyßenberg. Inkol. Instr. 2ten citronf. Kauf-Quat. 1648. L. 20. — Zum alten Ritterstand 2ten citronf. Kauf-Quat. 1648. L. 21.

Kaunitz. Dominikus Andreas von Kaunitz. Inkol. Instr 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1694. A. 1.

Kottulinsky. Christoph Ferdinand Kottulinsky von Kottulin, welches allein Respectu des Sohns Christoph Ferdinand bei der königl. Landtafel angenommen worden. grüngold. Quat. der Maj. 1653. A. 9.

Kratu. Johann Kratu von Krgstorf. Inkol. Instr. nagelf. Kauf-Quat. 1617. B. 29.

Koch. Johann Georg Koch. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1680. I. 10. — Zum alten Ritterstand 3ten grüngold. Quat. der Maj. 1680. K. 16.

Khauer. Agnes Khaurin zu Belast, geborn von der Lanna in der Bekanntniß zum Land Anna Maria. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1651. C. 4.

Konias. Johann Alex Koniaß von Widrzi. Inkol. Inst. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1657. C. 9. — Zum Freyherrnstand 4ten grüngold. Quat. der Majestät. 1687. D. 12.

Kuefstein. Hilffgott von Kuefftein. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1691. M. 5.

Karlowitz. Georg Karlowitz. Inkol. Instr. weis. Kauf-Quat. 1585. N. 6.

Khuen Leopold Khuen von Lichtenberg und Goudnyg. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1655. A. 22.

Khuen. Mathias Khuen von Lichtenberg. Inkol. Inst. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1655. A. 24.

Kollonitsch. Otto Gottfried von Kollonitsch. Inkol. Instr. 2teu feigelf. Kauf-Quat. 1661. D. 13. als Graf das Inkolat genommen.

Küenburg. Franz Ferdinand von Khienburg. Inkol. Inst. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1678. H. 28.

Kautt. Johann Georg von Kautt. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1669. F. 15.

Königseck. Leopold Wilhelm von Khenigseeg und Rothenfels. Inkol. Instr. 2ten feigelfarb. Kauf-Quat. 1689. L. 18.

Kurtz. Johann Jakob Kurtz von Senfftenau. Inkol. Instr. lazurf. Kauf-Quat. 1610. F. 7.

Krimer. Michael Krimmer von Königshof. Ink. Inst. leibf. Kauf-Quat. 1658. P. 25.

Kollmberger. Kollmberger von Kollmberg. Ink. Inst. 3ten silbern. Quat. 1652. H. 11.

Kaiserstein. Wolfgang Anton von Kayserstein. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1705. E. 12.

Kurzbach. Heinrich der jüngere Kurtzbach von Trachenburg und Miltz. Inkol. Instr. stwy Kauf-Quat. 1590.

Khylinger. Laurentius Khylinger von Kuriselstein. Inkol. Instr. blauen Kauf-Quat. 1555. L. 4. — Zum neuen Ritterstand löwenf. Kauf-Quat. 1555. A. 27.

Krisch. Daniel Ignatius Josephus von Krisch. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1702. D. 19. — Zum alten Ritterstand. 5ten grüngold. Quat. der Maj. 1702. A. 16.

Kropf. Johann Konrad Kropf von Altendorf. Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1627. O. 15. — Zum Ritterstand. kupferf. Kauf-Quat. 1627. O. 15.

Künem. Johann Friedrich Künem und von Mannhardt. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1706. E. 19. — Zum alten Ritterstand. 5ten grüngold. Quat. der Maj. 1706. G. 4.

Koch. Peter Koch. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1672. G. 5. — Zum Ritterstand. 2ten grüngold. Quat. der Maj. 1672. N. 16.

Kunowitz. Artleb von Kunowitz. Inkol. Instr. feigelf. Kauf-Quat. 1592. P. 21.

Khinich. Johann Jakob Khinich von Khinichsfeld. Ink. Inst. rothen Kauf-Quat. 1615. L. 24.

Kaunitz. Rudolph von Kaunitz. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1655. P. 6. — Zum Grafenstand dessen Sohn Johann Wilhelm. 5ten grüngold. Quat. der Maj. 1704. D. 16.

Kheller. Hermann Kheller von Werdenstein oder Werdenberg. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1655. B. 4.

Koslowsky. Ignatius Koslowsky von Koslau. 1602.

Khergel. Johann Khergel von Marlsbach. 1602.

Kelleymaymi. Edtwaldt Kelleymaymi Engletzauer. Inkol. siwy Kauf-Quat. 1589. B. 20.

Krauß. Martin Krauß von Kraußenberg für sich und seinen Sohn Daniel. Inkol. Inst. himmelbl. Kauf-Quat. 1606. D. 23.

Khal. Michael Khal von Khalmansdorf. 1604.

Khünnel. Balthasar Leopold von Khünnel. Ink. Inst. 2ten leibf. Kauf-Quat. 1638. H. 16. Zum Ritterstand pomeranzenf. Relazions-Quat. 1638. E. 8.

Khalhart. Johann Christoph Khalhart von Sternfeld. Inkol. Instr. 2ten leibfarben Kauf-Quat. 1638. L. 20. Zum Ritterstand neuen pomeranzenf. Relazions-Quat. 1638. F. 14.

Kaprin. Hieronimus von Kaprin. Inkol. Instr. siwy Kauf-Quat. 1590. G. 11.

Krausenek. Paul von Krausenek, Freyherr von Reyn und Hollneck. Inkol. Instr. lazurf. Quat. 1690. C. 25.

Kolledorf. Klemens von Kolledorf. Inkol. Instr. 3ten silbern. Kauf-Quat. 1652. R. 23.

Kanaschin. (**Hoffkirchen.**) Hipolita Franziska Gräfin Kanasin, gebor. Freyin von Hoffkirchen. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1659. C. 9.

Kwieto. Wenzel Kwieto von Roßenwald. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1683 K. 12. — Zum Ritterstand 3ten grüngold. Quat. der Maj. 1681. L. 15.

Krieger. Johann Heinrich und Franz Martin, Brüder Krieger Freyherrn von Chiesch und Löwenthal. Ink. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1686. K. 29.

Lichtenstein. Maximilian zu Lichtenstein. Inkol. Instr. schwarzgold. in der königl. alten Stadt Prag aufgerichten Quat. 1649. D. 19. — Zum Grafenstand grüngold. Quat. der Majest. 1664. Q. 22.

Losy. Johann Anton Losy von Losynthal. Inkol. Instr. 2ten citronf. Quat. 1648. O. 21. — Zum alten Ritterstand 2ten citronf. Kauf-Quat. 1647. P. 8. — Zum Grafenstand grüngold. Quat. der Maj. 16.. D. 29.

Löwen-Ehr. Heinrich Leveneur. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1683. R. 12 — Zum neuen Ritterstand mit dem Prädikat von Grünwalt 3ten grüngold. Quat. der Majestät. 1683. P. 21. — Zum alten Ritterstand 5ten grüngold. Quat. der Maj. 1704. E. 5

Chenau. Friedrich von Chenau. 1554.

Lintello. Von Lintello zu der Marsch und Etet Lumon. Inkol. Instr. 3ten himmelblau. Relazions-Quat. 1635. D. 21. als Freyherr das Inkolat genommen.

Lockschan. Ferdinand Lockschan von Lockschan. Inkol. Instr. blankyten Kauf-Quat. 1583. N. 22. — Zum Herrnstand Adam Wenzel und Georg. paperlf. Kauf-Quat. 1617. N. 8.

Lodron. Kaspar von Lodron. Inkol. Instr. blauen Kauf-Quat. 1575. M. 25. als Graf das Inkolat genommen.

Lichtenstein. Maximilian von Lichtenstein und Nikolsburg. Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1628. P. 23. als Fürst das Inkolat genommen.

Buquoy. Karl Albrecht Longueval de Longueval Bukwar und Vous Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1627. P. 12. als Graf das Inkolat genommen.

Leßlie. Walter Leschlie. Inkol. Inst. 2ten citronfarben Kauf-Quat. 1648. N. 27.

Longin. Jakob Longin von Longin. Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1674. R. 3.

Losenstein. Wolf Sigmund von Losenstein. Inkol. Instr. lazurf. Kauf-Quat. 1611. G. 16.

Lechner. Erasmus Lechner. Inkol. Instr. 2ten gold. Kauf-Quat. 1629. G. 8.

Lamboy. Wilhelm von Lamboy. Inkol. Instr. 3ten grüngold. Kauf-Quat. 1637. I. 27.

Lopetz. Anton Lopetz de Grading. Inkol. Instr. 3ten gold. Kauf-Quat. 1630. A. 12.

Löfelholz. Georg Wilhelm Löfelholz von Kohlberg. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Q. der Inkol. 1639. A. 9.

Ledebur Johann Dietrich Ledebur von Micheln. Ink. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1650. B. 9. — Zum Freyherrnstand 2ten grüngoldenen Quat. der Majestät. 1674. O. 21.

Lodron. Paris zu Ladron. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1655. A. 22.

Lamott. Gertrud Lamott, gebor. von Schweberg. Ink. Instr. 3ten sibern. Kauf-Quat. 1652. R. 24. — Zum Ritterstand Vinzenz, Maria Magdalena und Maria Anna grüngold. Quat. der Maj. 1687. C. 4.

Lamberg. Johann Maximilian Lamberg. Ink. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1664. E. 6. Als Graf das Inkolat genommen.

Lechner. Paul Lechner von Lechfeld. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat der Inkol. 1705. E. 15. — Zum Ritterstand 5ten grüngold. Quat. der Maj. 1706. G. 15.

Löwenstein. Maximilian Karl zu Löwenstein und Wertheim. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1712. G. 20. Als Fürst das Inkolat genommen.

Ubaldini. Sebastian Ubaldini de Luttiano. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1663. E. 1.

Lammersdorf. Johann Wilhelm von Lammersdorf. Inkol. Instr. rudy Kauf-Quat. 1593. B. 1.

Lammersdorf. Heinrich von Lammersdof. Inkol. Instr. rudy Kauf-Quat. 1539. B. 1.

Lamberg. Johann Franz von Lamberg. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1655. Als Freyherr das Inkolat genommen.

Landshütter. Kaspar Landshütter. Inkol. Instr. rothen Kauf-Quat. 1618. M. 30.

Langebach. Friedrich Langebach von Leinberg. 1611.

Lang. Philipp Lang von Langenfels. Inkol. Instr. himmelbl. Kauf-Quat. 1607. — Zum Ritterstand himmelbl. Kauf-Quat. 1607. G. 27. — NB. Ist solchen sammt seinen Erben wegen Verbrechen der Ritterstand genommen worden.

Logau. Heinrich von Logau und Albersdorf. Inkol. Instr. rosenf. Kauf-Quat. 1597. I. 19. Zum Herrnstand himmelf. Kauf-Quat. 1606. C. 1.

Labbe. Desiderius Labbe. Inkol. Instr. feryf. Kauf-Quat. 1584. D. 14.

Lobb. Wolf Ferdinand Lobb von Weiding. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1612. G 8. — Zum Freyherrnstand 2ten grüngoldn. Quat. der Maj. 1612. O. 3. — Zum Grafenstand 5ten grüngoldn. Relazions-Quat. 1673. G. 13.

Lazari. Michael von Lazari. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1700. C. 29. — Zum Freyherrnstand 4ten gold. Quat. der Maj. 1700. N. 20.

Letschinsky. Thomas Letschinsky von Podthegitz. Ink. Instr. 1577. G. 25.

Lientner. Christoph Lientner von Lientner. Inkol. Instr. leibf. Kauf-Quat. 1579. K. 7.

Lintelo. Georg Maximilian von Lintelo. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1657. C. 12.

Lanoyi. Marcus Joseph von Lanoyú. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1686. L. 15.

Lauttrburg. Johann Gottfried von Lauttrburg. Ink. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1687. K. 28.

Leßlie. Patrizius von Leßli. 1696.
Leßlie. Jakob von Leßlie. 1697.
Lützow. Gottfried von Litzau. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1699. C. 18. Als Graf das Inkolat genommen.
Ledebur. Heinrich Alexander von Ledebur. Ink. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1682. K. 8.
Lützau. Johann von Litzau. Inkol. Inst. 3ten leibf. Kauf-Quat. 1642. R. 1. — Zum Freyherrnstand 3ten leibf. Kauf-Quat. 1642. R. 1.
Logau. Kaspar von Logau. 1603.
Liechtenstein. Hartmann von und zu Lichtenstein und Niklasburg. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1666. E. 20. Als Fürst das Inkolat genommen.
Lidlau. Andreas von Lidlau. 1601.
Lidl. Markus Lidl von Lidlau. Inkol. Instr. siwy Kauf-Quat. 1589. B. 5.
Logau. Dawid von Logau und Albersdorf. Zum Freyherrnstand himmelbl. Kauf-Quat. 1606. C. 1.
Liechtenstein. Karl von Lichtenstein und Nikolsburg. Inkol. Instr. grauen Kauf-Quat. 1602. E. 25.
Lidlau. Paul von Lidlau. Inkol. Instr. blankyten Kauf-Quat. 1580. H. 22.
Lamboi. Georg von Lamboi. Inkol. Instr. 3ten leibf. Kauf-Quat. 1641. G. 14. Als Freyherr das Inkolat genommen.
Löwenehr. Johann Leveneur. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1690. L. 29. — Zum Ritterstand 3ten grüngold. Quat. der Maj. 1683. P. 21. — Zum alten Ritterstand 5ten grüngold. Quat. der Majestät. 1704. E. 5.
Liebenthal. Peter von Liebenthal. Inkol. Instr. rosinf. Kauf-Quat. 1601. F. 8. — Zum Freyherrnstand lazurf. Kauf-Quat. 1610. E. 28.
Laschanßky. Ferdinand Rudolph Laschanßky von Bukowe. Inkol. Instr. 3ten grün. Kauf-Quat. 1637. Q.

23. — Zum Freyherrnstand 3ten grün. Kauf-Quat. 1637. O. 23. — Zum Reichsgrafenstand 3ten grünen Kauf-Quat. 1637. O. 28.

Ledebur. Alexander Johann von Ledebuor. Inkol. Inst. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1714. G. 24. — Zum alten Ritterstand 2ten rothen Relazions- Quat. 1714. I. 28. — Zum Freyherrnstand 1ten grünsilb. Quat. der Maj. 1720. G. 2.

Faparel. Robert Faparel von Lagnasco. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1722. I. 26. Als Graf das Inkolat genommen.

Morack. Johann Baptist Morack von Morenfeld. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1663. D. 28. — Zum alten Ritterstand grüngold. Quat. der Majest. 1663. B. 30.

Mayern. Andreas Theobald von Mayern. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1716. H. 25.

Metternich. Ernest August von Metternich. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1716. I. 2.

Mayer. Johann Mayer von Oberschellen. Ink. Inst. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1681. I. 20. — Zum neuen Ritterstand 3ten grüngold. Q. der Maj. 1681. M. 28.

Montani. Johann Kaspar von Montani und Weyßberg. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Q. 1673. G. 28.

Mehl. Georg Mehl von Strzelitz. Inkol. Instr. leibf. Kauf-Quat. 1579. M. 2.

Magno. Franz von Magno. Inkol. Instr. 2ten gold. Kauf-Quat. 1629. H. 16. — Zum Grafenstand als Graf zu Straschnitz. pomeranzenf. Relazions-Quat. 1638. F. 1.

Morzin. Rudolf von Morzin. Inkol. Instr. 3ten gold. Quat. 1635. O. 29. — Zum Grafenstand Rudolph und dessen Bruder Paul 2ten rosmarinf. Relazions-Q. 1642. D. 20.

Maltitz. Heinrich von Maltitz. 1544.

Mayminger. Martin Mayminger von Lockh. Inkol. Instr. weißen Kauf-Quat. 1561. K. 30.

Mareck. Thomas Mareck von Marksfeld. Inkol. Inst. kupferf. Kauf-Quat. 1627. P. 1.

Mannsfeld. Wolfgang zu Mannsfeld und Heldrungen. Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1627. P. 8.

Metternich. Johann Reichart von Metternich zu Streichenberg und anstatt seiner 4 Brüder Karl, Emerich, Wilhelm und Lotharius. Inkol. Instr. 2ten gold. Kauf-Quat. 1630. M. 14. — Zum Grafenstand cum Praedicato: Philipp Emerich und Dietrich Adolph von Winneburg und Beilstein. 3ten grüngold. Q. der Maj. 1682. Q. 20.

Mllander. Otto Mellander von Schwarzenthal. Ink. Instr. 2ten gold. Kauf-Quat. 1629. K. 12.

Mellitzowsky. Georg Mellitzowsky von Braunberg. Inkol. Instr. 2ten citronf. Kauf-Quat. 1646. D. 12. — Zum Ritterstand 3ten grüngold. Kauf-Quat. 1637. K. 14.

Maradas. Balthasar Maradas. Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1627. P. 9. — zum Grafenstand 3ten himmelblauen Relazions-Quat. 1633.

Meiderle. Lorenz Meiderle von Monsberg. Inkol. Instr. 2ten gold. Kauf-Quat. 1628. E 11. — Zum neuen Ritterstand 2ten himmelblauen Relazions-Quat. 1628. C. 21. — Zum alten Ritterstand 3ten himmelbl. Relazions-Quat. 1633. C. 7.

Mohr. Maximilian von Mohr zu Lichteneg. Inkol. Instr. gold. Kauf-Quat. 1634. F. 23.

Millesimo. Franz Millessimo Caretto aus den Marggrafen von Savona. Inkol. Instr. 3ten gold. Kauf-Quat. 1634. N. 1.

Marek. Johann Marek von Markfeld. Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1627. P. 12.

Maradas. Franz Maradas von Salento. Inkol. Instr. 2ten leibf. Kauf-Quat. 1638. I 9.

Mollaisse. Maximilian Heinrich von Mollaisse. Ink. Inst. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1712. G. 13. — Zum

Freyherrnstand 6ten grüngold. Quat. der Majestät, 1712. D. 9.

Monsfeldt. Zu Monsfeldt Brano. Sine anno et die.

Mantrochier. Johann von Mantrochier. Inkol. Inst. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1657. D. 1. Als Freyherr von Loßdorf.

Monstein. Getrzich Monstein von Poppenheim. Inkol. Instr. blauen Kauf-Quat. 1575. O. 1.

Mämmingen. Franz Benedikt Mämmingen. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1696. A. 20.

Milleßimo. Karl Leopold Millessimo von Savona und Careto. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf Q. 1657. C. 1.

Matzak. Wenzel Matzak von Ottenburg. Inkol. Instr. citronf. Kauf-Quat. 1642. A. 4.

Montecucoli. Reymund von und zu Montecuculi. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1666. E. 20. Als Graf das Inkolat erhalten.

Marazin. Paul von Marazin. Inkol. Instr. 2ten citronf. Kauf- Quat. 1646 C. 7. — zum Grafenstand grüngold. Quat. der Maj. 1655. D. 14.

Mataufchka. Johann Karl Mataufchka von Topolzan. 1687.

Mettin. Adam von Mettin oder von Czerkau und Ungersdorf. Inkol. Instr. citronf. Kauf-Q. 1641. L. 20.

Morll. Johann Heinrich Morel von Letin. Inkol. Instr. 2ten leibf. Kauf-Quat. 1638. F. 20.

Mezerod. Caspar Mezerod von Mezerod. 1619.

Mulzer. Theodor Multzer von Roßenthal. Ink. Instr. 3ten silbern Kauf-Quat. 1652. F. 22.

Muckenberg. Mathias von Muckenberg. Ink. Instr. 2ten citronf. Kauf-Quat. 1647. H. 18. — Zum Ritterstand grüngold. Quat. der Maj. 1662. C. 4.

Minkowitz. Kaspar Wilhelm von Minkowitz. 1597.

Moßern. Melchior Adam von Moßern. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1636. B. 20. — Zum Ritterstand grüngold. Quat. der Maj. 1636. F. 7.

Mollarth. Franz Ernest von Mollarth. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1656. B. 26. Als Graf.

Mathiaschowsky. Franz Joseph Mathiaschowsky v. Mathiaschowitz. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Kauf-Quat. der Inkol. 1710. F 30.

Mund. Johann Mund von Mildenfeldt. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1667 E. 30.

Magno. Karl Magno. Inkol. Instr. rosynf. Kauf. Quat. 1596. E. 8.

Michna. Paul Michna von Waitzenau. Inkol. Instr. 2ten silb. Kauf-Quat. 1612. H. 2. — Zum Freyherrnstand Paul und Georg Wilhelm Brüder. kupferf. Kauf-Quat. 1626. I. 14.

Megkau. Leonhard Helfried von Megkau. Ink. Instr. lazurf. Kauf-Quat. 1611. I. 4.

Mezerod. Abraham Metzerod von Metzerod. Ink. Inst. rosenf. Kauf-Quat. 1597. L. 7.

Mochowsky. Felix Mochowsky von Morantzin. 1592.

Maltzan. Joachim Maltzan. Inkol. Instr. siwy Kauf-Quat. 1591. P. 9.

Montecucoli. Alphonsus von Montecuculi. Inkol. Instr. siwy Kauf-Quat. 1590. F. 20.

Maych. Andreas von Maych. Inkol. Instr. lazurf. Kauf-Quat. 1611. M 10.

Mettich. Joachim Mettich von Cziecżowa. Ink. Inst. feigelf. Kauf-Quat. 1592. I 6. — Zum Herrnstand Johann Balthasar und Georg Brüder, silbern. Kauf-Quat. 1600. Q 8.

Minetti. Johann Baptist von Minetti. Ink. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1719. K. 5. — Zum Ritterstand 1ten grünsilb. Quat. der Maj. 1719. E. 13.

Manerbio. Karl Christoph Franz Manerbio. Inkol. Instr. 2ten leibf. Kauf-Quat. 1658 H. 10.

Mathiades. Johann Maximilian Mathiades. Ink. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1651 A. 14. — Zum Ritterstand grüngold. Quat. der Majest. 1654. B. 16.

Mikosch. Johann Ludwig von Mikosch. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1708. F. 18. — Zum Ritterstand. 5ten grüngold. Quat. der Maj. 1708. L. 29. — Zum Grafenstand Johann Georg 1ten grünsilb. Quat. der Maj. 1721. H. 20.

Montecucoli. Herkules von Montecucoli. Ink. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1720. K. 10.

Mannsdorf. Georg Joseph von Mannsdorf. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1721. — Zum Reichsfreyherrnstand 1ten grünsilb. Quat. der Majest. 1721. I. 19.

Mayer. Conrad Mayer von Pocksdorf. Inkol. Instr. siwy Kauf-Quat. 1590. F. 10. — Zum Ritterstand siwy Kauf-Quat. 1590. F. 11.

Michna. Martin Michna. Inkol. Instr. neuen pomeranzenf. Relazions-Q. 1638. D. 14. — Zum Reichsritterstand 2ten leibf. Kauf-Quat. 1638. F. 22. — Zum alten Herrnstand grüngold. Quat. der Majestät. 1663. Q. 17.

Nostitz. Otto Nostitz. Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Q. 1625. I. 26. — Zum Freyherrnstand 3ten himmelbl. Relazions-Quat. 1631. A. 5.

Neydeck. Otto von Neydeck und auf Rostenberg. Ink. Instr. löwenf. Kauf-Quat. 1557. I. 30. Als Graf das Ink. erhalten.

Nütz. Johann Anton Nütz von und zu Wartenberg. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1714. H. 6.

Nostitz. Niklas Nostitz von Nostitz. Inkol. Instr. schwarzgesprengt. Kauf-Quat. 1589. I. 12.

Nadasti. Franz von Nadasti. Inkol. Instr. rosinfarb. Quat. 1597. K. 25.

Neßlinger. Hans Ludwig Neßlinger von Schelchengrab. Inkol. Inst. kupferf. Kauf. Quat. 1627. R. 1. — Zum alten Ritterstand 2ten citronf. Kauf Quat. 1648. O. 16.

Nostitz. Hans Niklas von Nostitz. Inkol. Instr. 2ten gold. Kauf-Quat. 1626. I. 21.

Nostitz. Hans Hartwig von Nostitz. Inkol. Instr. 3ten gold. Kauf-Quat. 1631. E. 25.
Neuhing. Johann Christoph von Neuhing. Ink. Inst. 3ten gold. Kauf-Quat. 1630. H. 15.
Niedrumb. Nikolaus Hermann Niedrumb. Inkol. Inst. 2ten leibf. Kauf-Quat. 1636. C. 15.
Nostitz. Nikolaus von Nostitz. 1570.
Naumayer. Johann Naumayer von Winderwerck. Ink. Inst. silbern. Kauf-Quat. 1609. L. 19.
Neurell. Nikolaus von Neurell. Ink. Instr. 2ten leibf. Kauf-Quat. 1639. N. 5.
Nollden. Theobald Nollden von Dellbrucken. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1666. E. 23. — Zum Freyherrnstand mit dem Prädikat von Dewald. 3ten grüngold. Quat. der Maj. 1680. I. 26.
Nattermann. Veit Nattermann. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1666. E. 16.
Nostitz. Ferdinand Ernst von Nostitz. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf. Quat. der Inkol. 1683. K. 15.
Nostitz. Otto von Nostitz. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1694. A. 10. — Zum alten Herrnstand Maximiliana Wittib, geborne Bablin, dessen Sohn Johann Ferdinand, und Tochter Maria Anna, 5ten grün gold Quat. der Majest. 1707. I. 26. — Zum Grafenstand Johann Ferdinand 5ten grüngold. Quat. der Maj. 1709. N. 21.
Nath. Gerhart von der Nath. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Quat. 1670. F. 26.
Nickel. Von Nickel Tillmann. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1670. F. 26.
Notthaft. Johann Heinrich Notthaft von Wernberg. Inkol. Instr. 3ten silbern. Kauf-Quat. 1652. S. 11. Als Freyherr das Inkolat genommen.
Niemisch. Johann Friedrich Niemisch von Niemisch. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1656. B. 14. —

Zum alten Ritterstand 2ten grüngold. Relazions-Quat. 1657 K. 16.

Nawoy. Albrecht Nawoy von Dulna. Inkol. Instr. feigelf. Kauf-Quat. 1593. K. 22.

Nostitz. Hieronimus von Nostitz. Inkol. Inst. neuen rothen Kauf-Quat. 1615 I. 27.

Nostitz. Otto von Nostitz. Inkol. Instr. citronf. Kauf-Quat. 1644 K. 19.

Nostitz. Joh. Nostitz Ink. Inst. 2ten feigelf. Kauf-Q. 1655. B. 14. — Zum alten Herrnstand, dessen Sohn Ferdinand Leopold 4ten grüngold. Quat. der Majest. 1605. I. 27. Zum Grafenstand 6ten grüngold. Q. der Maj. 1715. M 12.

Runge. Joachim v. Runge. Inkol. Instr. 3ten. leibf. Kauf-Quat. 1640. G 5.

Nell. Johann Peter Nell zu Damenacher. Inkol. Inst. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1722. M. 3. — Zum alten Ritterstand. 1ten grünsilb. Quat. der Majestät. 1722. L. 24.

Oppersdorf. Friedrich von Oppersdorf auf Dub und Friedstein. Inkol. Instr. schwarz gesprengten Quat. 1588. H. 5. — Zum Freyherrnstand Johann rosenf. Kauf. Quat. 1601. E. 2. — Zum Grafenstand Franz und Mathias Rudolph Brüder. 2ten grüngold. Relaz. Quat. 1655. D. 27.

Ostein. Johann Karl, und Johann Franz Sebastian von Ostein zu Pottenheim. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inokol. 1711 G. 18.

Obern. Bernard von Obern. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Kauf-Quat. 1684. K. 18.

Oppersdorf. Wilhelm von Oppersdorf auf Dub und Friedstein. Inkol. Instr. 1588. — Zum Freyherrnstand. rosenf. Kauf-Quat. 1601. E 2.

De los Olivos. Christoph de los Olivos. Inkol. Instr. 3ten leibf. Kauf-Q. 1641. H. 26.

Oppersdorf. Georg Friedrich von Oppersdorf. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf=Q. 1692. M. 12. Als Graf das Inkola genommen.

Osterberg. Daniel Baschasius von Osterberg. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf=Quat. 1675. G. 30. — Zum Ritterstand 3ten grüngold. Q. der Maj. 1679. F. 14.

Oppel. Ciriacus von Oppel und Großpetersdorf. 3ten leibf. Kauf=Q. 1642. P. 17.

Ogilvy. Georg Benedikt von Ogilvi. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1708. F. 17.

Ormi. Franz Ormi von Arino. Inkol. Inst. 2ten feigelf. Kauf=Quat. 1665. E. 11. — Zum alten Ritterstand. grüngold. Q der Maj. 1665. A. 28.

Oppersdorf. Georg von Oppersdorf. Inkol. Instr. schwarzgesprengt. Kauf=Quat. 1588. H. 6. — Zum Freyherrnstand. rosenf. Kauf=Quat. 1601. E. 2

Osterschau. Andreas von Osterschau. Inkol. Instr. neuen rothen Kauf=Q. 1615. M. 18.

Odern. Erasmus von Odern. 1600.

Orderlick. Alexander von Orderlick. Ink. Instr. neuen rothen Kauf=Q. 1615. L. 21.

Oedt. Erasmus von Oedt. 1689.

Opitz. Johann Opitz von Ernstein. Inkol. Instr. 3ten leibf. Kauf=Quat. 1638. L. 18. — Zum Adel. 3ten gold. Kauf=Quat. 1634. B. 23. — Zum Ritterstand pommeranzenf. Relazions=Quat. 1638. D. 14.

Poppen. Franz Ulrich von Poppen. Inkol. Instr. 2ten grüngold. Q. der Majest. 1666. D. 16.

Purgstall. Hans Gottfried von Purgstall. Ink. Inst. 2ten feigelf. Kauf=Quat. 1663. D. 25.

Prandeys. Johann Jakob von Prandeys, Freyherr von Leonburg. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf=Quat. 1654. A. 9.

Pötting. Franz Eusebius von Pötting. Inkol. Instr. 2ten silberf. Kauf=Quat. 1650. O. 27.

Pachonhey. Martin de Pachonhey. Inkol. Instr. schwarzgold. in der Altstadt Prag aufgerichten Quat.

1649. B. 22. — Zum alten Ritterstand. silbern. Quat. 1669. B. 24.

Paulechner. Adam Paulechner von Pottenstein. Sine anno et die.

Poppen. Heinrich von Poppen. Ink. Instr. 3ten grün. Kauf-Quat. 1635. A. 17. — Zum Ritterstand. 3ten himmelbl Relazions-Quat. 1635. T. 14.

Pirovano. Hans Jakob Pirovano. Inkol. Instr. 2ten citronf. Kauf-Quat 1646. D. 26.

Purgstaller. Johann Georg Purgstaller von Purgstall. Inkol. Instr. leibf. Kauf-Quat. 1579. L. 28.

Pfefferkorn. Urban Pfefferkorn von Ottobach. Ink. Inst. weißen Kauf-Quat. 1671. H. 19.

Pruschkowsky. Georg Pruschkowsky von Pruschkau. Inkol. Instr. fery Kauf-Quat. 1584 H. 17.

Pauwitz. Kaspar Pauwitz von Kukelwitz. Inkol. Instr. 2ten gold. Kauf-Quat. 1628. C. 5.

Pottpusch. Christian von Pottpusch. Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1627. P. 15. — Zum Ritterstand. 3ten grüngold. Q. der Maj. 1728. N. 13.

Pacher. Georg Pacher von Pachburg. Inkol. Instr. 3ten leibf. Kauf-Quat. 1640. G. 15.

Pauli. Bartholomäus de Pauli von Poli. 1628.

Pötting. Wolf Georg von Pötting und Perschin. Ink. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1627. R. 2.

Paradyß. Jakob Heinrich Paradyß von Escheiden. Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1627. P. 10.

Puchheim. Christoph Ernst von Puchhein. Ink. Inst. kupferf. Kauf-Quat. 1627. R. 2.

Perglas. Arnold von Perglaß und Loßentitz. Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Q. 1627. P. 10.

Poppenheim. Gottfried Heinrich von Poppenheim. 1628.

Poll. Poll de Modtbrün. Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1627. R. 3.

Putz. Putz von Adlerthurn Johann. Inkol. Instr. pomeranzenf. Kauf-Quat. 1651. I. 29. — Zum alten

Ritterstand. pomeranzenf. Kauf-Quat. 1651. K. 2. — Zum alten Herrn und Freyherrnstand, dessen Sohn Johann Ignaz. 4ten grüngold. Quat. der Majestät. 1686. B. 24.

Picolomini. Octavius Picolomini de Arragona.. Ink. Instr. 3ten grün. Kauf-Quat. 1636. P. 27.

Pureib. Ferdinand Balthasar von Pureib. Ink. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1696. A. 24.

Pallandt. Agnes von Pallandt, geborn. Gräfin von Eberstein. Inkol. Instr. pomeranzenf. Kauf-Quat. 1657. H. 25.

Picolomini. Silvius Picolomini von Arragona. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1672. G. 5.

Plankenheim. Johann Wilhelm und Markus Maximilian Brüder von Plankenheim. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1657. C. 4.

Picolomini. Lorenz Anton Picolomini von Arragona. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1679. I. 6.

Prawietitzky. Florian Prawietitzky von Radwanau und Kokatzinitz. Inkol. Instr. nagelf. Kauf-Quat. 1577. G. 25.

Prock. Balthasar Prock von Siebenhirten. Ink. Instr. rothen Quat. 1567. A. 27.

Prey. Johann Georg Prey von Gaiselberg und Hindelstein. Inkol. Instr. pomeranzenf. Kauf-Quat. 1651. L. 4. — Zum Ritterstand. grüngold. Q. 1651. F. 16.

Petzele. Johann Franz Petzele von Petzeli. Inkol. Inst. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1710. G. 2. — Zum Ritterstand 6ten grüngold. Quat. der Maj. 1716. B. 7.

Pironius. Johann Pironius von Galliano. Ink. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1654. A. 13.

Putz. Markus Putz und Adlersthurm. 1659. 15. Apr.

Purckhart. Anton Ernst Purckhart von Pirchenstein. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1697. B. 8. — Zum Freyherrnstand 4ten grüngold. Quat. der Maj. 1697. L. 29.

Porcia. Johann Ferdinand von Porcia und Brugnera. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf=Q. 1658. C. 13.

Praschel. Benedikt Praschel von Praschenfeld. Ink. Inst. 2ten feigelf. Kauf=Quat. 1687. I. 19. — Zum alten Ritterstand. 3ten grüngold. Quat. der Maj. 1687. M. 12. — Zum Freyherrnstand. 6ten grüngold. Quat. der Maj. 1714. G. 4.

Paar. Franz Ernst von Paar. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf=Quat. 1658. D. 16.

Pötting. Johann Sebastian Pötting. Inkol. Instr. pomeranzenf. Kauf=Quat. 1650. C. 12 — Zum Grafenstand. 6ten grüngold. Relazions=Q. 1687. N. 21.

Pergen. Heinrich von Pergen. 2ten feigelf. Kauf=Q. 1689. L. 12.

Putz. Johann Markus von Putz und Adlerthurm. Ink. Instr. 2ten feigelf. Kauf=Q. 1678. H. 27.

Pauhofen. Sigmund von Pauhofen. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf=Quat. 1666. E. 19 — Zum alten Ritterstand 2ten grüngold. Quat. der Majestät. 1666. D. 2.

Plauen. Sebald von Plauen. Inkol. Instr. fery Kauf=Q. 1585. O. 24.

Paar. Karl von Paar. Inkol. Instr. 3ten silberf. Kauf=Quat. 1652. O. 4. Als Freyherr das Inkolat genommen.

Pichelsdorf. Johann Georg von Pichelsdorf. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1709. F. 24. — Zum alten Ritterstand. 6ten blaugold. Relazions=Quat. 1709. H. 15.

Paar. Maria von Paar Wittib. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf=Quat. 1657. B. 15.

Priami. Joseph Priami. Inkol. Instr. 3ten silbern. Kauf=Quat. 1652. F. 27. — Zum alten Herrn und Freyherrnstand Hypolitus Racorat. grüngold. Quat. der Majest. 1658 G. 18.

Preitenbach. Melchior von Preitenbach. Ink. Inst. fery Kauf=Quat. 1584. M. 2.

Paradis. Bartholomäus Johann und Martin Paradys von Lasaga Inkol. Inst. 2ten leibf. Kauf-Quat. 1638. L. 19 — Zum alten Herrnstand. Martin Heinrich, und Bartholomäus pomeranzenf. Kauf-Quat. 1651. H. 19. — Zum Grafenstand Bartholomäus. 4ten grüngold. Quat. der Maj. 1687. D 6.

Pichelsdorf. Johann Andreas von Pichelsdorf. Ink. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1710. G. 1. — Zum alten Ritterstand. 6ten blaugold. Relazions-Q. 1709. H. 15.

Pauli. Johann Dominik de Pauli von Polli. Inkol. Instr. citronenf. Kauf-Q. 1643. A. 4.

Pfefferkorn. Heinrich Pfefferkorn von Ottobach. Ink. Inst. blauen Kauf-Quat. 1575. N. 27.

Precht. Johann Precht von Rottenburg. Inkol. Instr. blaueu Kauf-Quat. 1575. N. 29.

Peygott. Daniel Peygott von Reingerstadt. Inkol. Instr. 2ten citronenf. Kauf-Quat. 1646 C. 20.

Picolomini. Johann Picolomini Testa. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1654. A. 15. — Zum Grafenstand. 2ten grüngold. Relaz-Quat. 1654. A. 6.

Poppen. Ferd. Ignatz von Poppen. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1667. E. 25.

Pauscht. Jonas Pauscht von Liebstadt. Inkol. Instr. gold. Kauf-Quat. 1604. E. 28.

Prandl. Georg Prandl. Inkol. Instr. golden. Kauf-Q. 1605 Q. 11.

Peitzeldorf. Damian von Peitzeldorf. 1590.

Pertold. Maximilian Pertold von Saxengeng. Ink. Instr. plawy Kauf-Q. 1598. L. 18.

Plateys. Johann Plateys von Platenstein. Ink. Instr. gold. Kauf-Q. 1605. R. 9.

Pechmann. Joseph von Pechmann. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1720. K. 22.

Putz. Christoph Adalbert Putz von Breitenbach. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1720 K. 27. —

Zum Ritterstand. 1ten grünsilb. Quat. der Majestät. 1720. G. 30.

Pontzig. Adam von Pontzig. Zum Adel. neuen rothen Kauf=Q. 1515. I, 27.

Palffy. Niklas Palffy von Erdöd. rosinf. Kauf=Quat. 1597. k. 25.

Pethe. Ladislaw Pethe von Hettes. plawy Kauf=Quat. 1599. P. 29.

Pilgram. Daniel Pilgram von Pilgram. grün. Kauf=Q. 1587. K. 20.

Przepissky. Georg Przepissky von Reichenberg. rosinf. Kauf=Q. 1596. F. 11.

Posso. Porphirius Posso. grün. Kauf=Q. 1580. E. 11.

Popp. Johann. Popp vor sich und seine zwey Vettern, beide Johann- plawy Kauf=Q. 1598. L. 18.

Perger. Bartholomäus Perger von Pergen. siwy Kauf=Q. 1589. A. 25.

Papaczom. Johann Bonaventura Papaczoin. Adel. kupferf. Kauf=Quat. 1627. R. 1. — Zum Ritterstand. gold. Kauf=Quat. 1628. B. 29. — Zum alten Ritterstand 3ten himmelbl. Relazions=Q. 1630. K. 27.

Puteani. Peter, Anton Erhard, Nikolaus; Math. Adalbertus und Franciscus Hipolitus Gebrüder von Puttiani. 2ten feigelf. Kauf=Q 1670. F 20.

Port. Johann Port von Adelsberg. rosenf. Kauf=Q. 1601. F. 8.

Perger. Georg Perger von Perg. siwy Kauf=Quat. 1590. E. 16.

Quernheim. Hylmar von Querenheim. Inkol. Instr. leibf. Kauf=Q. 1579. M. 20.

Questenberg. Herrmann von Questenberg. Ink. Instr. kupferf. Kauf=Q. 1627. P. 11.

Quarinon. Bartholomäus Quarinon. Inkol. Instr. siwy Kauf=Quat. 1590. G. 14.

Rothal. Johann von Rothal. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf=Q. 1654. A. 19.

Ratzenberger. Ernest Heinrich Ratzenberger von Ratzenberg. Inkol. Instr. 2ten citronf. Kauf=Quat. 1648. N. 27.

Rusetzky. Karl Ferdinand Rusetzky von Jvan. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1715. H. 15

Röhrich. Johann Jakob von Röhrich. Ink. Inst. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1707. F. 16.

Rottenbarher. Jakob Andreas von Rottenbarher. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf=Q. 1673. G. 13.

Rozdrazioff. Johann von Rozdrazioff. Ink. Instr. ferp Kauf=Q. 1584. H. 11.

Rogendorff. Wilhelm von Rogendorff und Mollnburg. Inkol. Instr. blauen Kauf=Quat. 1575. O. 14.

Ranfft. Christoph Ranfft von Wiesenthal. Ink. Instr. kupferf. Kauf=Q. 1627. P. 11.

Rusna. Johann von Rusna. kupferf. Kauf=Q. 1627. R. 1.

Retter. Christoph Retter von Rettenberg. Ink. Instr. kupferf. Kauf=Q. 1627. R. 2.

Rosper. Johann Rosper von Kolletsch.

Ritz. Johann Ritz von Lichtenfeld. Ink. Instr. kupferf. Kauf=Q. 1627. P. 12.

Rosenhammer. Mathias Roßenhammer. Zu Grosse-Wiesser Ink. Instr. 2ten gold. Kauf=Q. 1630 L. 30.

Rabatta. Rudolph von Rabatta auf Dorrenberg und zu Canall. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf=Quat. 1627. G. 12.

Rackl. Joachim Rackl von Langsdorf.

Ruck. Hubaldt von Ruck. Ink. Inst. 2ten leibf. Kauf=Q. 1639. N. 2.

Reichard. Hans Georg Andreas von Reichard. Inkol. Instr. 2ten leibf. Kauf=Quat. 1637 C. 28.

Rungen. Joachim von Rungen. Inkol. Instr. 3ten leibf. Kauf=Q. 1640. C. 5. — Zum Freyherrnstand. 3ten leibf. Kauf=Q. 1640. E. 10.

Redern. Johann Georg Christoph und Melchior von Redern sammt ihren Vetter Georg. Inkol. Instr. leibf. Kauf-Q. 1580. I. 22.

Rogendorf. Georg Ehrenreich von Rogendorf. Inkol. Instr. blauen Kauf-Q. 1575. O. 14.

Ratzenberger. Kaspar Ratzenberger von Ratzenberg. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Q. 1659. C. 21.

Reichart. Johann Reichart von Reigersdorf. 1666.

Rottenberg. Johann Ernst Rottenberg von Gotscher und Dirschl. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Quat. 1660. C. 27.—Zum alten Ritterstand, 2ten feigelf. Kauf-Q. 1660. G. 27.

Rathmüller. Stephan Rathmüller von und zu den Rathmühlen. Inkol. Instr. pomeranzenf. Kauf-Quat. 1650. C. 5.

Roden. Andreas Roden von Hirschenau. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1659. C. 23. — Zum Adel. neuen gesprengten Quat. der Nobilitazionen. 1659. A. 13. — Zum alten Ritterstand. 2ten grüngold. Quat. der Maj. 1667. F. 21.

Rothal. Julius Wilhelm von Rothal. Ink. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Q. 1675. H. 1.

Rivara. Karl Franz von Rivara. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Q. 1661. D. 5.

Rozdraziow. Johann Franz von Rozdraziow. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Q. 1680. I. 16.

Ranzau. Johann Georg von Rantzau. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1704. I. 16.

Rodu. Jakob Rodu von Dirzenau. Inkol. Instr. 2ten citronf. Kauf-Quat. 1641. H. 22. — Den Reichsadel konfirmirt. 2ten citronenf. Kauf-Q. 1647. H. 28.

Rutzky. Friedrich Rutzky von Rutz. Inkol. Inst. 2ten silbern. Kauf-Quat. 1652. F. 9.

Rerich. Johann von Rerich. Ink. Inst. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1665. E. 12. — Zum alten Ritterstand Johann und dessen Bruder Jakob. 3ten grüngold Quat. der Maj. 1675. E. 3.

Regniers. Alexander Regniers von Blayeleben. Ink. Instr. kupferf. Kauf=Quat 1627. P. 12. — Zum Freyherrnstand. 2ten rosenf. Relazions=Q. 1645. B. 16.
Renne. Johann Philipp von Renne. 2ten feigelf Kauf=Quat. 1562. B. 11. — Zum Ritterstand. 3ten grün=gold. Relazions=Quat. 1662. I. 12.
Radeschinsky. Samuel Radeschinsky von Radeschowitz. 1604.
Rothal. Johann Christoph von Rothal. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf=Q. 1675. G. 30.
Roboretta. Oktawian Roboretta von Freudberg. Ink. Instr. silbern. Kauf=Q. 1608. C. 12.
Rutzky. Kaspar Rutzky von Rutz. 1604.
Rotzenberg. Katharina Rotzenbergkin von Ludanitz. Inkol. Instr. feigelf. Kauf=Quat 1593. M. 16.
Radeschinsky. Zacharias Radeschinsky von Radieschowitz. 1604. 25ten Febr.
Radostein. Wenzel von Radostein. Inkol. Instr. silber. Kauf=Quat 1609. O. 4.
Rotter. Peter Rotter. Inkol. Instr. plawy Kauf=Quat. 1598.
Rackl. Adam Ferdinand Rackl von Weinsdorf Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf=Q. 1670. F. 20.
Regal. (Metternich) Eleonora Christiana Gräfin Regal, geborne Gräfin Metternich. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1720. K. 17.
Rabnow. Seyfried von Rabnow. Inkol. Inst. rosinf. Kauf=Quat. 1597. L. 19.
Rittmau. Johann Rittmau und Unterstarkenberg. Ink. Instr. lazurf. Kauf=Q. 1610. B. 26.
Rob. Vitus Rob von Schriegenberg. Ink. Instr. kupferf. Kauf=Quat. 1627. P. 11.
Roffrano. Hieronimus von Rofrano. Ink. Instr. 3ten feigelf. Kauf=Quat. 1721. L. 11.
Schönowitz. Paul Schönowitz. Sine anno et die.
St. Julian. Heinrich Sant Julian. Inkol. Instr. kupferf. Kauf=Q. 1627. P. 10.

Stretin. Gerard von Stretin. Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1627. R. 2.
Strozzi. Peter und Oktawian von Strozzi. Ink. Inst. 3ten grün. Kauf-Q. 1636. G. 11.
Scalabrin. Thomas von Scalabrin. 1630. 6. May.
Salisch. Franz von Salisch auf Stieberdorf. Inkol. Instr. fery Kauf. Q. 1585. O. 24.
Salmls. Philipp zu Salmls. 1628. 5 July.
Schütz. Johann Philipp Schütz. Inkol. Instr. 2ten citronf. Kauf-Q. 1648. M. 1.
Sereny. Franz Joseph von Sereni. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1695 A. 14.
Saurau. Sigmund Friedrich von Saurau. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1658. C 14. Als Graf das Inkolat genommen.
Schmerowsky. Bernard Felix Schmerowsky von Lidkowitz. Ink. Instr. 3ten silbern. Kauf-Q 1651 G. 11.
Stlinau Franz Rudolph von Stlinau. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Q. der Ink. 1712. G 21.
Strattmann. Theodor Althetz Heinrich von Strattmann. Ink. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Q. 1692 M. 12.
Schaffgotsch. Christoph Leopold Schafgotsch von und auf Kinast. 3ten feigelf. Kauf-Quat. 1657. C. 12. — Zum Herrnstand Johann Ernst. grüngold. Quat. der Majest. 1659. G. 29. — Zum alten Herrn und Freyherrnstand. 3ten grüngold. Quat. der Majest. 1675. D. 2. — Zum Grafenstand. 3ten grüngold. Quat. der Maj. 1681. O. 12.
Schmidauer. Georg Christoph Schmidauer auf Oberwallsee. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1654. A. 16.
Schardin. Ludwig Schardin von Schorndorf. Inkol. Instr. gelben Kauf-Quat. 1552. H. 8. — Zum Herrnstand. gelben Kauf-Quat. 1552. H. 8.
Spinule. Oktavian Spinule. Inkol. Instr. blankiten Kauf-Quat. 1581. E. 24.

Stauperger. Wolf Stauperger von Stamperg. Ink. Instr. blauen Kauf-Quat. 1554. H. 20.

Sinzendorf. Ludwig von Sintzendorf. Inkol. Instr. pomeranzenf. Kauf-Quat. 1650. F. 1.

Hubner. Lorenz Hubner von Strittenfeld. Inkol. Instr. 3ten silbern. Kauf-Quat. 1652 S. 11. — Zum Herrnstand. 3ten silbern. Kauf-Quat. 1652 S. 13.

Strzissowsky. Johann Georg Strzissowsky von Stretzkowitz. Inkol. Instr. 3ten silbern. Kauf-Q. 1657 F. 3.

Schöflinger. Johann Heinrich Schöflinger von Röhrsdorf Ink. Instr. 3ten silbern. Kauf-Quat. 1651. F. 10. — Zum Ritterstand. 2ten grüngold. Relazions-Quat. 1657. K. 17.

Starhemberg. Johann Ludwig von Starnberg. Ink. Instr. silbern. Kauf-Quat. 1651. D. 21.

Präcipiano. Achylles Praecipiano von Soye. Inkol. Instr. 2ten leibf. Kauf-Q. 1658. H. 22.

Salm. Von Salmb und Neuburg an Ihn. Ink. Instr. rothen Kauf-Q. 1567. B. 1.

Salm. Franz Wilhelm Salmb und Reifferscheid. Ink. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1699. C. 11.

Sereny. (Löwenstein.) Ernestina Serenin geborne von Löwenstein, Wittwe. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1695. A. 11.

Selb. Johann Gabriel von Selb. Ink. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Q. 1669. F. 16.

Schaden. Reichardt Dietrich von Schaden. Ink. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Q. 1681. I. 24.

Schmieden. Sigmund von Schmieden, Ink. Instr. citronenf. Kauf-Q. 1614. L. 19. — Zum neuen Ritterstand: derselbe sich Schmied von Schmieden schreiben könne. 2ten grüngold. Quat. der Majest. 1670. O. 10. — Zum alten Ritterstand. grüngold. Quat. der Majest. 1645. B. 20.

Sauer. Ferdinand von Sauer. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1707. F. 8. — Zum Freyherrnstand. 5ten grüngold. Q. der Maj. 1707. K. 16.

Stubickh. Hans Christian Stubick von Königsstein und Windisch-Jenikau. Inkol. Inst. 2ten feigelf. Kauf-Q. 1674. G. 18.

Strirad. Wenzel Striradt von Triskowitz. Ink. Inst. fery Kauf-Q. 1548. M. 3.

Schardin. Johann Lorenz Schardin von Schandorf. Inkol. Instr. löwenf. Kauf-Q. 1557. I. 1.

Salburg. Franz Ludwig von Sallburg. Ink. Inst. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1714 H. 15.

Swenda. Dietrich Swenda. Inkol. Instr. blankyten Kauf-Q. 158. . B. 10.

Schrand. Lambert Schrandt von Taschberg. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Kauf-Q. 1641 K. 16.—Zum Ritterstand. 3ten leibf. Kauf-Q. 1642. L. 11.

Spork. Johann von Spork. Inkol. Instr 2ten citronf. Kauf-Quat 1648. M 20. — Zum Grafenstand 2ten grüngold. Quat. der Maj. 1666. D. 27.

Stiensky. Peter Stiensky von Stien. 1636. 26. Juny.

Stansdorf. Johann Stansdorf von Stansdorf. 1559.

Schönberg. Hans Wolf, und Georg Brüder Schönberg von Schönberg. Inkol. Instr. leibf. Kauf-Quat. 1578. E. 6.

Schwerin. Oetrzich Schwerin von Schwerin. Inkol. Instr. blankyten Kauf-Q. 1581. E. 26.

Stubenberg. Wolff von Stubenberg. 1548.

Starschedel. Haubold von Starschedl. Inkol. Instr. grün. Kauf-Q. 1586. I. 28.

Sallburg. Jullius von Sallburg und Neuburg. Inkol. Instr. blauen Kauf-Q. 1575. O. 13.

Salazar. Johann von Salazar. Ink. Instr 3ten gold. Kauf-Q. 1631. E. 13.

Spündler. Johann Baptist Spündler von Hofegg. Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Q. 1627 R. 11.

Stroperius. Justus Stroperius von Meersfeld Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1627 R. 1.

Strassold. Quifard von Strasold. Ink. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1627. P. 12.

Schauenburg. Hanibal von und zu Schauenburg.
Schaumann. Johann Georg von Schaumann. Ink. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1697. B. 23. — Zum Freyherrnstand. 4ten grüngold. Quat. der Maj. 1697. M. 7.
Stadion. Georg Heinrich, und Johann Philipp, Brüder von Stadion. Ink. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1697. D. 12.
Spanco. Parys Spanco. Inkol. Instr. 2ten citronf. Kauf-Quat. 1650. S. 3. — Zum Herrnstand. 2ten rosinf. Relazions-Q. 1650. M. 3.
Schönebeck. Johann Michel Schönebeck. 1696. 21ten März.
Schaffgotsch. Johann Ernst Schaffgotsch von Khinast und Greiffenstein. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1697. A. 25. — Zum Grafenstand Christoph Wilhelm, und Johann Ernst Brüder, und ihr Vetter Franz Wilhelm. 5ten grüngold. Quat. der Majestät. 1705. F. 14.
Starschobl. Otto von Starschobl. Inkol. Instr. nagelf. Kauf-Q. 1618. C. 30.
Schwarzenberg. Johann Adolph zu Schwarzenberg. Ink. Inst. 2ten feigelf. Kauf-Q. 1655. A. 30.
Schwarzenhorn. Johann Rudolph zu Schwarzenhorn. Inkol. Inst. 2ten feigelf. Kauf-Q. 1661. D. 11.
Sprinzenstein. Ferdinand Maximilian von und zu Sprinzenstein und Neuhaus. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Q. 1675. H. 9.
Spork. Philipp von Spork. Ink. Inst. 2ten feigelf. Kauf-Q. 1664. D. 10.
Saltza. Georg Maximilian Saltza von Heiderdorf und Linden, und Georg Maximilian Ferdinand. Ink. Inst. 2ten feigelf. Kauf-Q. 1676. H. 22.
Sultzner. Johann Bartholomäus Sultzner von Klefeld. Ink. Instr. 3ten grün. Kauf-Q. 1637. H. 26.

Sintzendorf. Karl Ludwig von Sintzendorf. Inkol. Inst. 2ten feigelf. Kauf=Q. 1679. I. 3.

Salazar. Blasius Eugenius Salazar de Monte albano. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf=Q. 1662. G. 11. Zum Ritterstand 5ten grüngold. Relazions=Q. 1673. G. 20.

Schwarzenwolf. Jobst Wolf von Schwarzenwolf. Ink. Inst. feigelf. Kauf=Q. 1661. D. 8. — Zum Ritterstand. grüngold. Q. der Maj. 1661. N. 2.

Sparr. Johann Ernst von Spaar. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Q. 1675. H. 15.

Schönfeld. Niklas von Schönfeld. Ink. Inst. citronf. Kauf=Quat. 1644. M. 14. — Zum Freyherrnstand. citronf. Kauf=Quat. 1644. M. 15. — Zum Grafenstand Rudolf Wenzel. 3ten grüngold. Quat. der Maj. 1679. H. 20.

Stadion. Johann Philipp von Stadion. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Q. der Inkol. 1701. D. 13.

Sintzendorf. Johann Joachim von Sintzendorf. Ink. Instr. 4ten grüngold. Relaz=Q. 1668. G. 9.

Saliß. Balthasar von Saliß. Ink. Inst. leibf. Kauf. Quat. 1579. M. 23.

Schönberg. Kaspar Schönberg von Schönberg. Ink. Instr. blauen Kauf=Q. 1575. N. 9.

Schönburg. Emanuel Maximilian Wilhelm von Schönburg. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf=Quat. 1670. F. 24.

Stuppart. Peter Stupart von Löwenthal. Inkol Instr. 2ten feigelf. Kauf=Q. 1664. E. 18. — Zum Ritterstand. grüngold. Quat. der Maj. 1664. R. 1. — Zum alten Ritterstand. 3ten grüngold. Q. der Maj. 1678.

Schebischowsky. Georg Schebischowsky von Schenobitz. Inkol. Instr. citronf. Kauf=Quat. 1644. G. 9. — Zum Herrnstand. 3ten leibf. Kauf=Q. 1648. G. 2.

Schoberg. Franz Adam von Schoberg. Ink. Instr. 3ten feigelf. Q. der Ink. 1700. C. 28.

Steinau. Adam Heinrich von Steinau. Zum Adel. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1705. E. 21. — Zum Reichsgrafenstand. 5ten grüngold. Quat. der Majestät. 1706. G. 26.

Snys. Ernest von Snys. Ink. Inst. 2ten leibf. Kauf-Quat. 1639. N. 2.

Soetern. Maria Isabella, Maria Diana, und Emanuela Maximiliana, Schwestern von Soetern. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1705. E. 11.

Schütz. Ernst Schütz und Leopoldsheim. Inkol. Instr. 2ten citronf. Kauf-Quat. 1648. N. 4. — Zum alten Ritterstand. 2ten grüngold. Quat. der Relazion .. 1655. E. 26. — Zum Herrnstand. grüngold. Quat. der Maj. 1665. B. 6. — Zum Grafenstand. Ernest Gottfried. blaugold. Quat. der Relazionen. 1688. Q. 9.

Sweerts. Franz Schwerz von Reiß. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1656. B. 29. — Zum Grafenstand. Franz Karl von Schwerz und Spork. 1ten grünsilb. Quat der Maj. 1719. D. 22.

Stwolinsky. Heinrich Stwolinsky von Pawlowitz. Ink. Inst. 2ten silb. Kauf-Q. 1609. K. 11.

Starhenberg. Erasmus der ältere von Starrenberg. Inkol. Inst. neuen rothen Kauf-Q. 1615. K. 11.

Schobloch. Udalrick Schobloch von Lindau. Inkol. Instr. gold. Kauf-Q. 1661. K. 6.

Seryn. Johann von Seryn. Ink. Inst. plawy Kauf-Q. 1507. A. 15.

Strasched!. Getrzich und Inocentius, Brüder von Straschedl. Inkol. Instr. rudy Kauf-Q. 1594. C. 9.

Schönowitz. Balthasar von Schönowitz und Ungerswerth. Ink. Inst. blankyten Kauf-Q. 1583. Q. 30.

Stubick. Mathias Stubeck von Königsstein, sammt seinen 4 Söhnen, Georg, Tobias, Friedrich und Samuel. 1601.

Sommer. Thomas Sommer. Ink. Instr. rudy Kauf-Quat. 1595. H. 10.

Stwyn. Gabriel Stwyn. Ink. Inst. rudy Kauf-Quat. 1593. B. 12.

Sebottendorf. Mauritz von Sebottendorf. Ink. Inst. siwy Kauf-Q. 1591. O. 10.

Schönowitz. Johann und Paul, Brüder Schönowitz von Ungerswerth. Ink. Instr. 1604.

Schönowitz. Paul Schönowitz von Ungerswerth. Zum alten Ritterstand. Augustin Ernst. 3ten grüngold. Quat. der Maj. 1674. A. 1.

Springer. Bartholomäus Springer. Ink. Inst. rudy Kauf-Q. 1593. A. 25.

Schönech. Ladislaw Schönech von Schöneich. Ink. Inst. paperlf. Kauf-Q. 1616. B. 6.

Sluwitz. Christoph Kaspar, und Melchior Sluwitz von Schliwitz. Inkol. Instr. feigelf. Kauf-Q. 1593. K. 24.

Stralendorf. Leopold, Peter, Heinrich, und Wolfgang Leopold Vettern und Brüder von Strahlendorf. Inkol. Instr. himmelbl. Kauf-Q. 1607. M. 2.

Stornberg. Heinrich Stornberg von Stornberg. Ink. Instr. blankyten Kauf-Quat. 1575.

Schöflinger. Friedrich Schöflinger von Riersdorf. Ink. Inst. feigelf. Kauf-Quat. 1592. D. 30.

Schollius. Andreas Schollius von Ellhaus. Inkol. Instr. rudy Kauf-Q. 1595. K. 22.

Schmied. Stephan Schmied von Freyhoffen. Inkol. Instr. silbern. Kauf-Q. 1609. D. 1.

Schütter. Lorenz Schütter von Klingenberg. Inkol. Inst. rosinf. Kauf-Q. 1596. B. 29.

Sepottendorf. Tam von Sepottendorf. Inkol. Instr. leibf. Kauf-Q. 1580. B. 15.

Schmidlin. Joseph Joachim von Schmidlin. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1720. K. 16. — Ritterstand. grünsilb. Q. der Maj. 1720. F. 21.

Saxengeng. Maximilian Pertoldt Saxengeng. Inkol. Instr. plawy Kauf-Q. 1598. L. 16.

Starbenberg. Johann Friedrich Stahrenberg. Inkol. Instr. 3ten silb. Kauf-Quat. 1652. R. 2.

Seilern. Johann Friedrich von Seilern. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1718. I. 20. — Zum Grafenstand. grüngold. Q. der Maj. 1718. P. 25.

Schleinitz. Hans der ältere, Christoph, Johann Hubald, und Abraham Brüder und Vettern von Schleinitz. Ink. Instr. 1570. O. 25.

Strommer. Mauritz Strommer. Inkol. Instr. siwy Kauf=Q. 1590. G. 14.

Swarowa. Christoph Rudolph Karl von Schwarowa. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf=Q. 1634. A. 11. — Zum Herrnstand. grüngold. Q. der Maje. 1634. B. 2.

Salburg. Gottfried Heinrich Salburg von Salaburg.

Schrol. Hans Adam Schrol von Schrollenberg. Ink. Instr. Zum alten Ritterstand. 5ten grüngold. Quat. der Maj. 1700. H. 13.

Towar. Bernard Ludwig Towar von Towar. Inkol. Instr. leibf. Kauf=Quat. 1580. P. 15.

Taxis. Gerard von Taxis. Inkol. Instr. 3ten grün. Kauf=Q. 1637. N. 24.

Thurn. Karl Maximilian von Turn und Valsasina. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf=Quat. 1689. L. 28. — Zum Grafenstand. 2ten blaugold. Relazions=Quat. 1686. P. 22.

Tschirnhaus. Friedrich von Tschirnhaus und Polckenheim. Ink Instr. 2ten silbern. Kauf=Q. 1614. O. 16.

Thun. Georg Sigmund von Thun. Inkol. Instr. leibf. Kauf=Quat. 1638. N. 10. — Zum Grafenstand. 3ten himmelbl. Relazions=Q. 1631. A. 15.

Tändl. Virgilius Tändel von Engenfeld und Pschall. 1602.

Turnowansky. Lukas Turnowansky von Worzeschau. Ink. Instr. 2ten rosinf. Kauf=Q. 1597. L. 16.

Tonner. Johann Tonner von Trippach. Inkol. Instr. gold. Kauf=Q. 1604. G. 17. — Zum Ritterstand. gold. Kauf=Quat. 1603. A. 16.

Terzi. Quido Terzi von Sissa. Ink. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1695. A. 2.

Trautsohn. Balthasar Trautsohn, Freyherr von Spechenstein. Ink. Instr. grün Kauf-Quat. 1586. E. 8.
Thurn. Ambrosius von Turn. Inkol. Instr. weißen Kauf-Quat. 1561. E. 20.
Trescher. Johann Trescher von Steinbberg 1527.
Terzi. Gerhard Terzi von Sissa. Ink. Inst. 3ten feigelf. Q. der Ink. 1716. I. 1.
Teiffl. Andreas Teiffl. Inkol. Instr. grün. Kauf-Q. 1558. A. 7. — Zum Ritterstand. 3ten himmelbl. Relazions-Q. 1634. D. 6.
Thurn. Franz von Thurn. Inkol. Inst. weißen Kauf-Quat. 1561 E. 19.
Tuchar. Johann Reimund und Jonas Tuchar. Inkol. Instr. Zum Ritterstand schwarzgesprengten Kauf-Quat. 1589. N. 18.
Thun. Johann Kaspar von Thun. Ink. Inst. kupferf. Kauf-Q. 1627. P. 10.
Teiffenbach. Rudolph von Teiffenbach. Inkol. Instr. 3ten gold. Quat. 1635. Q. 4.
Thun. Christoph Simon von Thun zum Ragen und Calders. Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1524. — Zum Grafenstand. 3ten himmelblau Relazions-Quat. 1631. A. 15.
Trautmannsdorf. Maximilian von Trautmannsdorf. Ink. Inst. kupferf. Kauf-Q. 1627. P. 8.
Trnowa. Christoph von Trnowa. 1644.
Gaston. Johann Gaston von Toscana. Ink. Inst. 3ten feigelf. Q. der Ink. 1698. B. 23.
Trautson. Sixt von Trautson. Ink. Instr. fery Kauf-Q. 1585. N. 6.
Trzi. Markus Trzi von Sissa. Ink. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1699. C. 15. Als Graf das Inkolat genommen.
Taaffe. Franz van Taffe. Ink. Inst. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1682. K. 5.
Tebener. Alexander Tebener. Ink. Inst. lazurf. Kauf-Quat. 1610. A. 9.

Thürheim. Franz Leopold von Thürheim. Ink. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Q. 1684. K. 21,

Tuchar. Johann Tuchar von Schoberau. Ink. Instr. leibf. Kauf-Q. 1579. O. 28.

Tobar. Ludwig von Tobar. 1553.

Tondeur. Johann von Tondeur. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Q. 1664. F. 27. — Zum alten Ritterstand. 5ten grüngold. Q. der Maj. 1769. P. 24.

Törring. Maximilian von Törring und Jettenbach. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1721. L. 11. Als Graf das Inkolat genommen.

Ullersdorf. Johann Wenzel Ullersdorf von Niemtzitz. Inkol. Instr. kupferf. Kauf-Quat. 1626. I. 25.

Verdugo (Ciconia) Wilhelm Verdugo, durch den Balthasar Ciconiae. Inkol. Inst. kupferf. Kauf-Quat. 1627. R. 3.

Verdugo. Franz Verdugo. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Quat. 1630. N. 4.

Vusques. Peter Vusques de Umania. — Zum Herrnstand. 3ten himmelbl. Relaz Q. 1633. C. 11.

Verdenberg. Johann Baptist Verdenberg. Ink. Inst. kupferf. Kauf-Q. 1627. P. 11.

Ullersdorf. Johann Wilhelm Otto Ullersdorf von Niemczitz. Inkol. Instr. 2ten gold. Kauf-Quat. 1628. A. 17.

Ungnad. Simon Ungnad von Sunek. Inkol. Instr. schwarzgesprengten Kauf-Q. 1588. B. 24.

Rosenberg (Montecuccoli) Ernestina Barbara Ursinis und Rosenberg, geborn. von Montecucoli Tutorio, und Franz Andreas Ursinis und Roßenberg proprio et tutorio nomine für den Philipp und Leopold Grafen von Ursinis und Roßenberg. Ink. Inst. 3ten feigelf. Q. der Inkol. 1697. B. 6.

Ugardt. Peter von Ugardt Blanquard und Meldemann. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1667. F. 4. Als Freyherr das Inkolat erhalten.

Unwerth. Johann Karl von Unwürth. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1695. — Zum Herrnstand. 4ten blau gold. Relaz. Q. 1702. K. 29.

Verdugo. Johann Verdugo. Ink. Inst. pomeranzenf. Kauf-Q. 1651. K. 11.

de Vagghi. Mathias de Vagghi von Adlersberg. 1637.

Willani. Karl Villani. — Zum Adel. citronf. Kauf-Q. 1642. M. 12. — Zum Freyherrnstand grüngold. Q. der Maj. 1656. E. 5.

Vocht. Johann Wilhelm Vocht zu Heumoldstein. Ink. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Q. 1656. B. 28.

Ungnad. Ludwig Ungnad von Sunek. Inkol. Instr. weißen Kauf-Quat. 1563. Q. 2. Als Freyherr das Ink. genommen.

Ugardt. Peter von Ugardt. 1667. 7. Sept.

Ungnad. Karl Ungnad von Suneck. Ink. Inst. rosinf. Kauf-Q. 1596. E. 10.

Ullersdorf. Johann Ernst von Ullersdorf. 1616.

Vernier. Mathäus von Vernier. Inkol. Instr. 2ten leibf. Kauf-Quat. 1637. B. 20 — Zum Freyherrnstand. 2ten leibf. Kauf-Q. 1638. D. 20. — Dessen Sohn Franz Leopold zum alten Herrnstand. 2ten feigelf. Kauf-Q. 1680. I. 10.

Ursin. Georg Ursin von Wladarz. Adel. gelben Kauf-Q. 1552.

Wrochinie. Wenzel Wrochinie von Rebtau. Ink. Instr. 2ten feigelf. Kauf-Q. 1667. E. 28.

Walderode. Hubert Walderode von Eckhausen. Ink. Inst. 2ten feigelf. Kauf-Q. 1654. A. 10.

Woping. Sebastian Helfried von und zu Woping. Ink. Inst. 2ten feigelf. Kauf-Q. 1667. E. 28.

Wiedemann. Johann Michael von Wiedemann. Ink. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1715. H. 20. — Zum alten Ritterstand. 6ten grüngold. Quat. der Maj. 1715. L. 18.

Walmerode. Eleonora von Walmerode. geborn. Polstein von Perg. Inkol. Instr. 2ten leibf. Kauf-Quat. 1637. A. 8. — Zum Grafenstand Johann Reichart. 3ten grüngold. Q. der Maj. 1682. B. 17.

Weinbergen. Mathias Maximilian von Weinbergen. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1707. F. 4. — Zum Ritterstand. 5ten grüngold. Q. der Majest. 1707. K. 9.

Wittorf. Johann Gottfried von Wittdorf. Ink. Instr. 3ten feigelfarb. Quat. der Inkol. 1717. I. 15. Als Freyherr.

Luniborth. Johann Luniborth von Wendelsberg. Ink. Instr. 2ten feigelf. Quat. 1643. G. 13. — Zum alten Ritterstand. 5ten grüngold. Relazions-Q. 1673. H. 5.

Wiesberg. Wolf Ernst von Wiesberg. Ink. Inst. sery Kauf-Q. 1585. N. 6.

Wachendung. Gerhard von Wachendung. Ink. Inst. 3ten grün. Kauf-Q. 1636. B. 20. — Zum Freyherrnstand 3ten grün. Kauf-Q. 1637. I. 25.

Wenbl. Paul Wenbl von Pokau. Inkol. Instr. Zum Adel. Paul und Georg. kupferf. Kauf-Q. 1627. R. 1.

Wolfstirn. Johann Adolf von Wolffstirn. Ink. Instr. kupferf. Kauf-Q. 1627. R. 2.

Wietbach. Heinrich von Wietbach. 1541.

Weber (Meiderle.) Johann Baptist Weber von und auf Wiesenberg, durch den Lorenz Meyderle. Ink. Inst. kupferf. Kauf-Q. 1627. P. 12.

Wahl. Melchior von der Wall. Ink. Instr. 2ten gold. Kauf-Q. 1629. R. 4. — Zum Ritterstand. 2ten himmelbl. Relaz Q. 1629. K. 30.

Wegky. Hans Joseph de Wegky von Wippach. 1628.

Witte. Johann de Wite von Lilienthal. Zum Ritterst. 2ten gold. Kauf-Q. 1629. K. 5.

Würben. Wenzel Bernard von Würben Freudenthal. Ink. Inst. 3ten feigelf. Q. der Ink. 1697. B. 14.

Walderode. Johann Walderode von Eckhaußen. Inf. Instr. leibf. Kauf=Q. 1637. D. 13. — Zum Herrnst. 2ten grüngold. Q. der Maj. 1664. A. 19.

Walwareko. Johann Bohusius von Walvareko. Zum Ritterstand. grüngold. Q. der Maj. 1654. C. 25.

Weidnlinger. Johann Friedrich Weidnlinger von Rittersberg. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf=Quat. 1654. A. 16. — Zum alten Ritterstand. grüngold. Q. der Maj. 1654. C. 14.

Würben. Wenzel Würben und Freydenthal. Inf. Inst. 2ten leibf. Kauf=Q. 1638. H. 15. — Zum Grafenst. 1ten grünsilb. Q. der Maj. 1721. I. 13.

Weißenwolf. Helmhart Christoph von Weißenwolf. Inf. Inst. 2ten feigelf. Kauf=Q. 1678. I. 2.

Wieschnick. Adam Ladislaw von Wiesnik. Inf. Inst. 2ten feigelf. Kauf=Q. 1659. C. 24.

Wendschuch. Jakob Franz Wendschuch von Zdier. Inf. Instr. 2ten feigelf. K. Q. 1660. C. 24. — Zum Ritterstand. neuen gesprengten Quat. der Nobilitazionen. 1660. A. 22.

Walterskirchen. Johann Wilhelm von Walterskirchen. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Quat. 1685. L. 3. Als Freyherr.

Waggi. Mathias de Waggi. Inkol. Instr. 2ten citronenf. Kauf=Q. 1650. S. 20. — Als Freyherr von Adlersberg.

Würben. Georg Stephan von Würben und Freudenthal. Inf. Inst. 2ten feigelf. Kauf=Q. 1669. F. 16.

Wünar. Dominik Wünar von Murani. Inkol. Instr. weißen Kauf=Q. 1562. H. 11.

Windischgrätz. Gottlieb von Windischgrätz. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Kauf=Quat. L. 10. Als Graf das Inkolat genommen.

Walbrun. Georg Christoph von Walbrun. Inf. Inst. 3ten feigelf. Q. der Inf. 1700. C. 28.

Wallis. Oliwier von Wallis. Inkol. Instr. 3ten silber. Kauf-Q. 1652. — Zum Grafenstand Georg Oliver Franz, und Johann Brüder. 6ten grünen Q. der Maj. 1727. O. 20.

Walldorf. Gottfried von Walldorf. Inkol. Inst. 2ten feigelf. Kauf-Quat. 1671. F. 28. — Zum Ritterstand. 2ten grüngold Q. der Maj. 1671. N. 9.

Welinger. Johann Welinger von Fehing. Ink. Instr. weißen Kauf-Q. 1561. E. 20.

Wunschwitz. Mathias von Wunschwitz. Zum Freyherrnstand. 3ten grüngold Q. der Maj. 1676. F. 25.

Wierschberg. Georg Christoph von Wierschberg. Ink. Inst. neuen rothen Kauf-Q. 1615. L. 20

Weißemann. Simon Wüßemann. Ink. Inst. silbern. Kauf-Q. 1609. K 23.

Wieschnik. Marquart Wieznik von Wieznik. Zum Freyherrnstand Wenzel Rudolph. grüngold. Quat. der Majestät. 1658. H. 30. — Zum Grafenstand dessen Sohn Bernard Franz 4ten grüngold. Q. der Majestät. 1695. I. 11.

Weith. Johann de Weith. Inkol. Instr. 2ten citronf. Kauf-Q. 1648. M. 9. Als Freyherr.

Wentzlick. Sigmund Mathäus Wentzlick von Wrchowist. Ink. Inst silbern. Kauf-Q. 1609. M. 36.

Meyer. Jakob Meyer der Kron Pohlen Mariäburg Weywod. Inkol. Instr. pomeranzenfarb. Kauf-Quat. 1650. F. 2.

Wick. Georg Wickh von Wikan. 1600.

Wötzscher. Johann Wötzscher von Steinpergck. Ink. Inst. kupferf. Kauf-Q. 1627. R. 2.

Weyß. Hektor Weyß von Mißling. Ink. Instr. stwy Kauf-Quat. 1590. F. 7.

Wentzlick. Johann Wenzel Wentzlick von Wrchowisst. Ink. Instr. feigelf. Kauf-Q. 1592. E. 1.

Wolf. Julius Wolf von Wolfsberg. Ink. Instr. rudy Kauf-Q. 1595. M. 16.

Wilckelburg. Ferdinand von Wilckelburg. Ink. Inst. 3ten feigelf. Q. der Ink. 1722. M. 9. — Zum Ritterst. grünsilb. Q. der Maj. 1722. N. 1.

Zettwitz. Christoph Zedwitzar von Zedwitz. Ink. Instr. weißen Kauf-Q. 1565. R. 3.

Zitschy. Johann Karl Zitschi von Znoriza. Ink. Instr. 3ten feigelf. Quat. der Inkol. 1709. F. 24 — Zum Ritterstand. 5ten grüngold. Q. der Maj. 1709. N. 3.

Zniegowsky. Michael Bohuslaus Zniegowsky von Korkinie. Zum Ritterstand. 2ten citronf. Kauf-Quat. 1647. I, 26.

Zeillner. Andreas Wilhelm Zeillner von Streipfenberg. Inkol. Instr. 2ten citronf. Kauf-Quat. 1747. I. 25. — Zum Ritterstand. 2ten citronf. Kauf-Quat. 1647. I. 26.

Zablatzky. Anton Raphael Zablatsky von Tulleschitz. Inkol. Instr. 2ten feigelf. Quat. der Inkol. 1709. F. 25. — Zum Ritterstand. Mathias Isidor. 5ten grüng. Q. der Maj. 1709. O. 4.

Zierotin. Friedrich Zierotin. Ink. Instr. grün. Kauf-Q. 1584. K, 25.

Zierotin. Johann Getrzich von Zierotin. Ink. Instr. ssery Kauf-Q. 1585. M. 11.

Ziegler. Wolf Ziegler von Kliebhaus. Ink. Inst. gold. Kauf-Q. 1605. M. 24.

Zettwitz. Wolf Friedrich Zettwitz von Sidtmdorf. Ink. Inst. feigelf. Kauf-Q. 1653. A. 7.

Zelender. Thomas Zelender von Prossowitz. Ink. Inst. 3ten gold. Kauf-Q. 1630. A. 30.

Zumsande. Johann Ferdinand Bernard Zumsande von Sandberg. Inkol. Instr. 3ten feigelf. Q. der Inkol. 1718. L. 1.

Zierodin. Johann von Zierotin. Ink. Instr. blankyten Kauf-Q. 1582. I. 29.

Zumsande. Anton Zumsande von Sandberg. Zum Ritterstand. 1ten grünsilb. Q. der Maj. 1718. P. 25.

Die zweyte Abtheilung dieser Handschrift, welche meistens Erhöhungen des innländischen Adels in höhere Grade enthält, wird den anfänglichen Inhalt des 2ten Bandes ausmachen.

II.

WRBCZANSKY

(R. P. Severin.) Nucleus Minoriticus. Fol. Pragae. 1746.

S. 85. Urk. dd. Prag 4. Apr. 1674. wegen den, den P. P. Franziskanern zu Prag zugelassenen Röhrenwasser. Dabey unterschrieben.

Ich Johann Heinrich Pichler von Sternthal.
Simeon Hesselius de Czetwinberg in testimonium requisitus.

S. 88. Urk. dd. W Praze we Ctwrtek po Božjm Těle. 1571. Uiberlassung eines Hauses an den Maria Schnee-Kloster zu Prag; bestättigt von Kaiser Maximilian II.

My Maximilian druhý 2c.
Oznamugem 2c. gakož gest se mezy Welebným a Včeným Knězem Tomássem Albinem z Helfenburku, Officialem a Kanownjkem Kostela Hradu Pražského 2c.

S. 94. Urk. dd. Prag 10. Febr. 1734. Ein freundschaftlicher Vergleich wegen zwey neuen Fenstern. Unterschrieben:

Antoni Leitter von Thannenberg.
Barbara Leitterin von Thannenberg (geborne Kawykin)

S. 118. Urk. dd. Pragae, 17 Januarii. 1481. König Wladislaws, zur Erweiterung des Franziskaner Klosters in Kaden.

"Wladislaus Dei ect.
Notum facimus universis, quod nostram accedens praesentiam Nobilis Joannes de Lobkowitz in Hassenstein, fidelis noster dilectus, humiliter supplicaverit, ut sibi et fratribus suis Nicolao, Jaroslao, et Bohuslao, nec non eorum legitimis Haeredibus et Successoribus etc.

S. 129. Urk. dd. Glogoviae Majoris, 6. Aug. 1678. Fundazions Instrument.

"Cum morte nihil certius, nihil autem incertius hora, Illmmus atque Excell. D. D. Joannes Bernardus S. R. J. C. ab Herberstein L. B. in Neuberg, et Guttenhag, Dnus in Langowitz, Glösen, Brieg, Droglowitz, Golgowitz, Salisch, Merz-et Libero Regio-Burgo feudo Steubendorff, Haereditarius Camerarius et Dapifer Carinthiae, S. C. Maj Intimus Consiliarius, Camerarius, et Ducatus Glogoviensis Capitaneus Plenipotentarius etc.

S. 187 Urk. dd. 3. Juny 1478. Schankungs Diplom für das Neuhauser-Kloster.

„Nos Henricus, Dominus in Nova-Domo. (unterschrieben)
Andreas de Telcz, Concivis Novodomensis, Scribaque Magnifici D. H. de Nova-Domo.

S. 206. Urk. dd. Viennae 1678. 24. Febr. Fundazions Instrument für das Franziskaner Konvent zu Bechin.

"Ego Joannes Norbertus Xaverius, S. R. I. Comes a Sternberg Dominus in Bechin, Zeltsch, Gitschin, Cumburg, Aulowitz, et Sacrae C. R. Maj. Consiliarius, Cubicularius actualis etc.

Als Zeugen unterschrieben:

Franciscus Comes a Pötting.
Wenceslaus Adalbertus Comes a Sternberg.
Joannes Hartwigius Comes a Nostitz.
Adolphus Wratislaus Comes a Sternberg.
Ignatius Carolus Comes a Sternberg.

§. 246. Zu Turnau in der Franziskaner Kirche sind begraben:

1657. Den 26. Febr. in der Gruft beym hohen Altar. Illmus ac Excell. D. D. Ferdinandus Ernestus, S. R. I. Comes de Waldstein, S. C. R. Maj. Consiliarius in Regno Boh., Regius Locumtenens, ac supr. Camerarius, filius Illustmi ac Excell. D. D. Maximiliani Comitis de Waldstein (des ersten Stifters dieses Konvents.)

1667. In eben selber Gruft.
Illmus D. D. Ferdinandus Franciscus S. R. I. Comes de Waldstein (Sohn des Erstgenannten.)

1668. 7. Jan. in eben selber;
Illmus D. D. Joannes Maximilianus S. R. I. Comes de Waldstein (erstgeborner Sohn des Stiefters.)

1687. 25. 9bris. Illma, ac Excellma D. D, Anna Maria S. R. I. Comitissa de Waldstein, nata Kokorzowciana Conjux Illmi ac Excell. D. D. Ernesti Josephi S. R. I. Comitis de Waldstein.

1707. 19 Xbris. Illma Herula Margaretha nata Comitissa de Waldstein, filia natu minima Illmi ac Excellmi D. D. Fundatoris etc.

1708. 20. Aug. Illma Herula parvula Maria Josepha prolis secundogenita, Illmi et Excellmi D. D. Francisci Josephi Comitis de Waldstein etc.

1717. 2. 7bris in Dno obiit Pragae Illma Herula Anna Margaretha nata Comitissa de Waldstein, aetatis suae annorum 7. et duorum Mensium.

1718. 14. Julii Illma Herula Antonia nata Comitissa de Waldstein annorum 4.

S. 251. Urk. dd. 7. Febr. 1658. Fundazions-Instr. für das Franziskaner Kloster zu Schlan.

Nos Conjuges Bernardus Ignatius S.R.I. Comes a Martinitz, Gubernator Domus Smecznae, Dnus in Smeczna, Slana, Horzowitz, Komarow, et Mireschowitz, Eques aurei Velleris, Sacrae apostolicae, et Bohemicae Regiae Majestatis intimus actu. Consiliarius, supremus Burgravius Pragensis in Regno Bohemiae etc. Polixena Veronica Comitissa de Martinitz, nata Baronissa de Sternberg, Dna in Smeczna, Slana, Horzowitz, Komarow, et Mireschowitz etc.

Als Zeugen unterschrieben;

Joannes Hartvigius C. de Nostitz.
Christophorus Ferdinandus Poppelius de Lobkowitz.
Maximilian C. a Martinitz.

S. 278. Urk 6.. dd. Brünn 21. Febr. 1667. Cessions-Instrument, eines Platzes an die P. P. Franziskaner in Troppau.

"Wir Georg Stephan des H. R. R. Graf zu **Wirben**, und Freydenthal, Herr auf Chotieborcy, Oders, Libodricy, und Zürnowitz, der Röm. Kays. auch zu Hungarn und Böh. kön. Maj. Rath, wirkl. Kämmerer, Kriegs-Obrister und Obrister Land-Kämmerer in Markgrafthum Mähren.

„Von (Titul.) Herrn Wenzl, dem ältern Grafen von **Oppersdorff**.

Dabey unterschrieben:

Georg Stephan zu **Wirben** und Freydenthal.
Georg Christoph Freyherr von **Pruskau**.

S. 293. Urk. dd. 14. Apr. 1670. Fundaz. Instrument der Franziskaner Kirche in Hagek. kön. Landtafel, w Kwat. trhowým, oliwowé barwy, čtwrtým.

Kssafft Frantisska Adama Ewsebiusa, Swaté Kzjmské Kzjsse Hraběte ze **Zdiaru**, Pána na Kladně, čerweném Augezdcy, Wižicých, a Gottersdorffě, G. M. C, Raddy.

III.

Hoffmanni Scriptores

Rerum Lusaticarum antiqui et recensiores etc.

Tom. VI. fol. Lipsiae 1719.

Tom. I.

S. 12. Historia de vita et rebus gestis Viperti etc. et de Bellis Friderici magni seu Admorsi etc. Autore Ioanne Garzone Bononiensi Francof. fol. 1580. Dedicavit hos scriptores Reineccius Consiliarius Electoris Saxoniae

Ivanni a Bernstein.

Damiano a Sebottendorf.

S. 116. Nostitii Lusatica stirpe sunt oriundi.
S. 120. Im Verz. der Besitzer von Sorau.

Fridericus a Bieberstein ob ductam filiam Pacii 1355. cujus Prosapia dominatum habuit 196 annos, prorsus sublata 1551.

D. Balthasar a Promnitz, qui 1561. die 15. Julii parabat 124000 flor.

Sigfridus a Promnitz, qui hunc dominatum testamento sui Patruelis Episcopi Vratislaviensis modo laudati capiebat.

S. 299. Christophori Manlii Lusatiae Libr. Hanc Historiam Casparus Nostitius Capitaneus Gorlicensis an. 1474. etc.

S. 232. An. 1405. Henricus Pflugius a Rottenstein Budissinae et Gorlicii praefectus, arcem Molibergensem ad Albim Henrico a Walda in fundum dedit.

S. 334. Recensentur autem in Diplomate (König Wladislaws dd. 1411. Dominica esto mihi) Praelati etc.

Barones diserti, hi nominantur:

Joannes Bibersteinius.

Otto Kittlicius.

S. 337. A. 1417. Joannes de Schleinitz Canonicus Misnensis et Praepositus Budissinus moritur, Frater Henrici et Hugoldi Sleinitii habitantium etc.

S. 350. A. 1429. natalibus Christi Feriis. Husitae Misnensia suburbia et templa cremant = = = Hugoldus Schleinitius inter cadavera adhuc spirans inventus, spoliatur et oculis privatur.

S. 352. A. 1431. Bernardum Uchtericium ad Steinkirchum Equ. auratus, qui turrim (coenobii Laubensis) defenderat, captivum abducunt (die Hussiten) postea inter vias mortuum: cujus lapideum cenotaphium in eodem coenobio visitur.

S. 360. Apud Bohemos Henrico Platscone Sternbergio 1444. fatali Bohemis Rufi die extincto, Solus jam rerum potiebatur Meinhardus sine collega.

S. 390. 1474. Casparus Nostitius, Capitaneus fidem Gorlicensibus suam obstrinxit, se ad supremum usque spiritum ipsis adfuturum.

S. 403. Wenceslao regnante Budissinensis et Gorlicensis advocatus fuit Henricus Pflugius a Rottentein, cujus sub anno 1405 meminimus.

S. 403. Henricus Rosenbergius Hexapoli Praefectus, obiit 1458. in festo Conversionis Pauli, ante coronationem Georgiconis.

S. 405. Ei (Capitaneo) Albertus Sternbergius successit et praefecturam obtinuit usque ad annum 1517.

S. 405. Tunc etiam (1526) Sedislaus Berco, Dominus de Duba, Leipa, et Reichestado, Baro eloquens et eruditus, qui et supremus regni Bohemici judex fuit, marchionatui superioris Lusatiae est Praefectus.

Eum (den Vorgehenden) excepit Christophorus Burggravius Donensis ad Conigespruggum, qui anno 1560. sub exitum Octobris Budissinae - in podio templi exspiravit.

Donensem secutus est Joachimus Slico Comes Passaviensis, Dominus Weissenkirchi in Rabensteino et Slaccenwerdo, imperatoriae majestatis Consiliarius intimus, Vasallorum coronae Regni bohemici germanicus Capitaneus, aliquando etiam camerae bohemicae Praeses, qui anno 1571. quo haec scripsimus, Lusatiam superiorem regio nomine administrat.

S. 429. In Bibliotheca Anabergensis Scholae variae exstant epistolae clarissimorum virorum Mstae, quas inter Christophori a Vitzthum (Ficzthum) epistola una est Pragae scripta. Calend. April. 1575. ad Gregorium Persmannum Poeseos Professorem Lipsiensem eo tempore.

S. 444. Laurea Poetica coronatus est anno 1560. d. 17. Junii (Hermanus Gorl) in aula Archigymnasii vienn. per Petrum a Rotis Belgam Contracenum J. U. D. tunc Domini Adami de Novadomo (Neuhaus) Praeceptorem.

M. Martini Milii Annales Gorlicenses.

S. 4 Im Verz. der Landvögte in der Oberlausitz.

Henricus Pflugius a Rottenstein, Budissinensis et gorl. advocatus, Wenceslao regnante circa annum 1405.

Heinricus Rosenbergius Hexapoli Praefectus, qui obiit an. 1458.

Joannes de Wartenberg Praefectus Hexap. mortuus anno 1464. sepultus Budissinae in Franciscano.

Albertus Sternbergius successit Wartenbergio usque ad annum 1517. Der edle, wohlgeborne Herr Herr Albrecht von Sternberg, Herr auf Grünberg, des Pilsner Kreises, und zu Lachau Hauptmann, des Markgrafthums Oberlausitz Landvogt.

Sedislaus Berco Dominus de Duba, Leipa, et Reichenstado praeficitur. An. 1526. Der edle und wohlgeborne Herr Herr Zdislaw Birk von der Laupe, auf Lippe und Reichstadt, des Königreichs Böhmen oberster Land-Hofmeister und Landvogt in Oberlausitz.

Joachimus Slico Comes Passaviensis, Dominus Weissenkirchii in Rabenstein et Schlaccenverdo mortuus 1572.

Joannes Sleinitz, (Schleinitz) qui hoc anno 1587. praeest.

Herr Hans Diettrich von Tzscherotin (Zerotin) der ältere, auf Herrmannsdorf und Tzernikowitz Röm. kais. Maj. Rath, von den 7. Jul. 1594. bis auf den 1. Jan. 1595.

S. 5. Im Verz. der Landvögte der Niederlausitz.

Heinricus Tuncelius Dominus de Bernitzko, Baro bohemus, Praefectus Lusatiae inferioris a Wladislao rege anno 1509.

Albertus Slico, Comes Passaviensis, Dominus Weissenkirchii, Cubili, arcis Cadanae, praefectus a Ferdinando anno 1540.

Jaroslaus a Kolowrath in Petersburg, Baro, qui hoc anno 1583. praeest.

S. 11. Vidi ipse litteras an. 1521. ad generale Sodalitium Franciscanorum concilium conscriptas initio: "Nos Christophorus ex Luttitz, Ducatus Gorlicensis Capitaneus, Bartholomaeus ex Hirsberg in Wartenberg, Wolfgangus ex Nostitz eques auratus, Caspar ex Reichenberg in Cutschdorff etc.

Pastor fuit (1386) Joannes de Luttitz.

S. 33. Mittwoch nach Elisabeth (1518) hat der Lands-Hauptmann Kasp. von Nostitz auf Rottenburg, an der Stelle des Burgermeisters auf dem Rathhause gesessen ꝛc.

S. 34. 14. May (1554) am Pfingstmontag hat Hans Oppersdorf Hauptmann, 1000 Pferde durchgeführt ꝛc.

S. 45. 1585. Hieronimo Nostitio in Neundorff Capitaneo Gorlicense mortuo, eligitur a Commissariis Caesaris in ejus locum Gorlicii 8. Jan. Jacobus a Salza in Heidersdorff; qui superioribus annis praefectus fuerat Lusatiae inferioris.

S. 55. 28. Sept. (1592) obiit nobiliss. Henricus a Nostitz in Noes, Capitaneus Gorlicens. cui succedit Fridericus Tschirnhaus in Ciswalda electus 17. Dec. hujus anni.

S. 69. 21. Maj. (1602) obiit nobiliss. Fridericus a Tzschirnhaus Capitaneus Gorlicensis, cui succedit Georgius a Nostitz in Jahmen et Klix electus, 26. Jun. hujus anni (1602)

S. 82. 8. Jan. (1619) obiit Dn. Georg. a Nostitz Capitaneus Gorlicensis an. aet. 53.

19. Mart. (1619) electus est novus Capitaneus Dn. Christoph. a Nostitz in Guttau.

S. 83. 16. Jul. (1619) Illustris et generosus Comes Joachimus Andr. Schlickius Budissinae novus hujus nostrae regionis superioris Lusatiae, Praefectus vel Prorex solenniter inauguratur; remota a gubernatioe priore Dn. a Dohna Burggravio.

S. 86. Sequenti die (19. Maj. 1622) in Capitaneum Gorlicensem eligitur Sigism. a Gersdorff in See, repudiato priore Ghristoph. a Nostitz in Gutta.

S. 154. Memorias familiae Gersdorffiorum etc. exhibet M. Chriitianus Gottlob Pitschmann.

Im Verz. derer, die in geistlichen Würden standen.

Gottefried a Gersdorff. . in numerum Canonicorum Capituli (Bambergensis) 1019. ab ipso Pontifice Benedicto VIII. inaugurati, receprus, sic a reliquis coli coepit, ut denique vultu et verbis significaretur, re et sententiis declaretur Episcopus Bambergensis.

Praepositus Numburgensis Erasmus a Gersdorff creatus 1180.

Im Verz. der Gesandten.

Bernardus a Gersdorff Florentia Bruxellas 1276. statim post resignationem Abbatiae missus, ubi post adventum suum excessit.

Nicolaus S. R. I. Banderesius et L. B. a Gersdorff Dynasta in Baruth, Bretting, Hennersdorff, Hauswalda, Kemnitz, Berthelsdorff, Buchwalda, Kreckwitz, Heuscheune, Rackel etc. ad Regem Svetiae, Carolum Gustavum 1659. Legatus missus.

Rudolphus a Gersdorff, S. C. M. Consiliarius a Ferdinando II. Caesare ad Electorem Brandeb. legatus 1629.

Rudolphus a Gersdorff S. C. M. Consiliarius, a Ferdinando II. Caesare ad Electorem Brandeb. legatus 1629.

Sigismundus a Gersdorff 1463. a Friderico III. Romano Imperatore electus, ad Turcam Legatus.

Supremus Aulae Regni Danici Magister Joachimus a Gersdörff, 1660. nobiles inter fere primus comparavit, qui assentiret et Fridericum III. primum Daniae haeredem nomineret.

Director Sanctioris Senatus potentiss. Polon. Regis, et Electoris Saxoniae, Nicolaus a Gersdorff S. R. I. Banderesius et L. B. primum a Joanne Georgio I. Provocationum collegio et 1656. Senatui aulae et Justitiae clementissime adscriptus, a Joh. Georg. II. in numerum Consiliorum intimorum relatus, a Joh. Georg III. supremi Camerarii 1680. et senatus sanctioris Directoris 1686. honoribus auctus, ornatusve.

Im Verz. der Räthe.

Conradus a Gersdorff piae memoriae Friderici III. Imperatoris supremus Aulae Consiliarius, 1466.

Georgius a Gersdorff 1606. S. Caes. Majest. Consiliarius.

Georgius Rudolphus, Joannis a Gersdorff Domini in Seichau, Reinberg, Waltersdorf, Langenau, Consiliarii Regii, nec non Ducatum Svidn. et Jaurov. Administratoris filius a Leopoldo M. L. B. axiomate donatus, apud supremum Silesiae Tribunal Consiliarius 1674. fuit.

Adolphus a Gersdorff Praefectus superioris Lusatiae. Budissa 1620 rebus mutatis ereptus est.

Hans a Gersdorff in Seichau, Reinberg, Waltersdorff, Langenau, et Husdorff, S. C. M. Consiliarius, Ducatumque Svidn. et Javor. 1682. praefecturae Administrator.

Rudolphus a Gersdorff 1635. Praefectus Lusatiae inferioris.

Christophorus Henricus L. B. a Gersdorff in Siebeneichen, qui circa annum 1672. Ducat. Svidn. et Jarov. fuit senior.

Sigismundus a Gersdorff in Sehe, superioris Lusatiae circa annum 1618. Senior et Collectarum Provincialium Diribitor.

Wigandus Adolphus a Gersdorff in Gerlachsheim qui d. 28. Apr. 1700. Senior Lusatiae electus, Gorlic.

M. Andreas a Gersdorff magni animi vir an. 1425. XXXII. Rector celeberrimae Academiae Lipsensis fuit.

Melchior a Gersdorff 1507. Lipsiae Baccalaureus Philosophiae creatus est.

Ernestus a Gersdorff 1547. legio Mauritii (Ducis Saxoniae) cui Chiliarcha praepositus erat, fortiter pugnavit.

Nicolaus a Gersdorff Capitaneus et Arabarches in urbe Flandriae, quam Modiam dicunt, qui 1611. d. 21. Jun. e vivis excessit.

Sigismundus a Gersdorff Caes. Centurio 1529.

Wenceslaus a Christophoro a Gersdorff et Agatha Bieberstein natus 1193. Praefectus Cohortis fuit contra Saracenos.

Tomus II.

S. 1. Prodromus Lusaticus etc. ab Augusto Adolpho ab Haugwitz Nob. Lus.

Zugeeignet:

Generosissimo, Nobilissimo, Excellentissimo D. D. Friderico Adolpho ab Haugwitz Sereniss. et Potentiss.

Electoris Sax. Aulae Marschallo supremo, Consiliario intimo gravissimo, ac summo tributorum Praefecto.

S. 377. Weisii Oratio de Scholis Lusat. super. 1686. cum Gymnasium Suae Fundationis memoriam celebraret.

Im Verz. der Patronen, bey deren Lebenszeiten das Jubiläum gefeuert wurde:

Dn. Joh. Jacobus ab Hartig Icti. Cons. Reg.

Tomus III.

S. 29. Urk. dd. Budißin 7. Juny 1619. Konfirmirte Lehens Pacta in der Lausitz unter den Unterzeichneten;

Adolph von Gersdorff.
Christoph von Nostitz.
Sigmund von Gersdorff.
Abraham von Metzrad.
Abraham von Haugwitz.
Christoph von Minckwitz.
Abraham von Gersdorff.
Heinrich von Gersdorff.
Christoph von Nostitz.
Christoph von Haugwitz.
Friedrich von Gersdorff.
Kaspar von Nostitz.
Nikol von Gersdorff.
Rudolph von Gersdorff.
Heinrich von Nostitz.
Christoph von Gersdorff.
Kaspar von Gersdorff.
Jakob von Gersdorff.
Heinrich von Metzrad.
Wolf von Muschwitz.
Rudolph von Bünau.

Reinhard Beltwitz von Nostitz (Nostwitz.)
Hans Nikol von Nostitz.
Heinrich Otto von Gersdorff.
Hieronimus von Gersdorff.
Elias von Nostitz.
Wolf Kaspar von Gersdorff.

S. 33. Urk. dd. 27. Aug. 1654. Vorstehendes Pactum neuerdings unterschrieben.

Christian Freyherr von Nostitz.
Gottlob Ehrenreich von Gersdorff.
Heinrich von Metzrad.
Loth Gotthard von Minkwitz.
Christoph von Hochberg.
Wolf Friedrich von Nostitz.
Christoph Volkmar von Gersdorff.
Karl Heinrich von Nostitz.
Christoph von Nostitz.
Hans George von Gersdorff.
Otto Heinrich von Nostitz.
Wolf Christoph von Nostitz.
Hans Wenzel von Gersdorff.
Kaspar Adolph von Metzrad.
Georg Jobst von Carlowitz.
Hans von Nostitz.
Wolf Heinrich von Spor.
Hans Wolf von Metzrad.
Joachim von Gersdorff.
Ernst von Gersdorff.
Kaspar Christoph von Minkwitz.

S. 54. Disertatio juridica de fuedis Lusatiae superioris quam in Academia Fridericiana anno 1709. submittit Nicolaus Liber Baro de Gersdörff.

Tomus IV.

S. 168. Urk. dd. in provinciali palatio nostro Colmiz VI. Kal. Maji 1200. Privilegien der Kirche in

Dobriluck von Theodorikus Machgrafen von Meissen. u. d. Zeugen.

Henricus Burggravius de Donyn.

Henricus de Koldiz.

Henricus de Starmberg.

S. 169. Urk. dd. acta sunt haec a. d. 1217. in villa Bichin. Privilegium dem Kloster in Dobriluck von obigen Herzog ertheilt. u. d. Z.

Henricus praefectus de Donyn.

S. 177. dd. 1295. XV. Cal. Octob. Privilegium dem Kloster zu Dobriluck, von dem Landgrafen aus Thüringen Theodorick rc. ertheilt. u. d. Z.

Ulricus dictus Schof (Schafgotsch)

S. 179. Urk. dd. Pragae 1299. Octava Idus Febr. Fridrichs Marchgrafen von Maisen und der Lausitz Uibertragung dieser Marchgrafthümer an den König Wenzel von Böhmen.

Arbiter videlicet Zdeslaus de Sternberg Burggravius Pragensis, et Hinco de Dube (Berka) pro parte ipsius Domini Regis: pro mea vero parte nobilis vir Otto Burggravius de Donin et Ottr de Illeburg. (Illburg.)

S. 183. Urk. dd. in Damis an. 1301. in inventione beati Stephani Protomartyris. Gränitz Bestimmung der Lausitz rc. u. d. Z.

Robertus de Mansfeld Camerarius.

S. 186. Urk. dd. in Castris prope Olsnitz X Cal. Oct. 1319. Verzichtleistung des schlesischen Herzogs Heinrich auf einige Besitzungen in der Lausitz. u. d. Z.

Nobiles viri Domini Petrus de Rosenberg.

Wilhelmus de Pernstein.

Thymo de Koldicz

Benessius de Michelsberg.

Ulricus de Mendico.

Otto dictus Haidem de Donnin.

Christianus Gersdorff.

S. 187. Urk. dd. in Görlitz 1320. VI. Idus Jan. Fundazions Instr. des Klosters in Lauban. u. d. Z.

Christianus de Gersdorff miles.

S. 201. Urk. dd. in civitate nostra Lucana 1369. Cal. Apr. Fundazions Instr. des Klosters in Oybin von Karl IV. u. d. Z.

Petrus de Wartenberg Imperial. Curiae nostrae Magister.

Bozko de Wilhartitz Imper. Curiae nostrae Mareschallus.

Andreas de Duba imp. Curiae nostae Magister.

Bernardus et Jaroslaus fratres Burrggravii de Donyn.

S. 203. Urk. dd. Pragae 1370. Calend. Aug. Ankauf der Markgrafschaft Lausitz von Karl IV. u. d. Z.

Petrus de Wartenberg Imp. Curiae nostrae Magister.

Borso de Risenberg.

Andreas et Benessius fratres de Duba.

Wanko de Wartenberg.

S. 209. Urk. dd. Mulberg 1373. IV. Cal. Febr. Privilegium für das Kloster Dobriluck von Karl IV. u. d. Z.

Petrus de Wartenberg Imp. Curiae Magister.

Joannes de Wartenberg dictus Wessil.

S. 215. Urk. dd. in Gaslaviensi civitate 1421 Sabbathatho post Marcelli Brief der Husitten an die Lausnitzer, darunter stehen:

Zdenko de Wartenberg alias de Wessele.

Henricus Berka de Duba.

Ulricus de Hardetz.

Alzo Scopek.

Joannes de Kalsko.
Mikes de Sampach.
Henricus de Wartenberg.
Victorinus de Cunstatt. (Kunstatt.)
Gnual de Sternberg alias de Holitz.
Joannes de Chlum.
Nicolaus de Waldstein.
Joannes Ziska de Botzna.

IV.

Matrikel der Pfarrkirche des heil. Nikolaus zu Prag. (befindet sich auf der Pfarrey daselbst.)

1618. 25. dne Februar. Unter den Taufzeugen:
Pan Jan Matyaß z Glauchowa Rent-Mystr Kralowstwy Cžeßk.

1619. 17. Vnorra. u. d. Ta. Z.
P. Wylym Pok (Bock) z Przperk.

1619. 6. Mens. Junii u. d. Ta. Z.
Dn. Joannes Peldrzimowsky de Wysskorzicz, Cammerae Regni Boh. Secretarius.
Dn. Jacobus Hybel de Straden AEtit. pfect. arcis Pragensis.
Dna. Maria Schimmania de Rosenfeld.

1624. 14 brzezna. u. d. Ta. Z.
Pana Katerzina z Glauchowa.

1624. 17. Brzezna Pokrztiena gest Diete. Rodiczowe Girzik Milner z Mylhausu ꝛc. Eleonora Milnerowa rozena Braitschwertowa. Gmeno ditiete: Ernestus Fridericus.

u. d. Ta. Z.

Geho milost Pan Arzibiskup Prazsky Ernestus (Harrach) teho Gmenem druhy, na geho mistie byl Pan Gsymon Brosius Probost Prazskey.
Pan Karel z Kolowrath ꝛc.
Pan Jan Chinsky (Kinsky) ze Wchinicz v Tetowa.
Pan Jan Slawata.
P. Pany Hrabynka z Turnu Susanna Alzbieta.
P. P. Anna Budowczowa.

1624. 15. Czerwence. u. d. Ta. Z.
Pan Martyn Michna Zwaczinowa.
P. Seweryn Tahlo z Horssteynu.
P. ffilipert Emanuel de Bogis G. M. Cyz. Richtarz Men. M. P.

1624. 4. Aug. u. d. Ta. Z.
Hans Karl König von Königsfeld ꝛc.
1624. 4. Aug. u. d. Ta. Z.
Ihro Fürstl. Gnaden Frau Fr. Katharina Isabella Fürstin von Friedland (Waldstein.)
1624. 15. August. u. d. Ta. Z.
Pan Waczlaw Wokaun z Wokenssteyna.
1624. 25. Aug. u. d. Ta. Z.
Herr Andreas Khormasch von Kromenthal.
1624. 29. Sept. u. d. Ta. Z.
Martha Stypnigin z Lychtenffelzu.
1625. 9. Unora. u. d. Ta. Z.
Panj Alzbieta Popelowa.
1625. 17. Febr. u. d. Ta. Z.
D. Anna, Caroli König a Königstein conjux.
1625. 20 Unora. u. d. Ta. Z.
Pany Barbora Magderlowa z Mayderberku.
Pany Katerzina Basiliusowa z Tnyczenberku.

1625. 12. Dubna wokrztieno gest Panu Adamowy Turkowy s keynowa a manzelce geho Alzbiete ex legitimo thoro syn Adam Jaroslaw.
u. d. Ta. Z.
Pan Baltazar Klobic.
Panj gegi milosti maryge mandalena Trckowa rozena z lobkowic.
1625. 27. May. u. d. Ta. Z.
Vroz. Pan Florian Piseczky z Granichffeldu.
Vroz. P. Jan Girzj Mladssj Diringk (Dirix) z Rottenpergku.

Panj Katherzina Pozustala Wdowa po Panu Maximilianowi Rattichowy z Albendorffu.
1625 5. Juny. u. d. Ta. Z.
Elisabeth Wyserin anstatt Jhro Gnaden Maximiliani von Walstein. (Waldstein.)
1626. 29. Brzezna u. d. Ta. Z.
Vidua Dorothea a Fürstenberg nata Starenbergensis.
Paulus Nelzelius a Lewenast.
1626. 16. Dubna wokrztzeno gest Panu Adamowy Turkowy z Reynowa a Alzbetie manzelce geho Pisecky Syn Rudolff.
u. d. T. Z.
Pan Baltazar Klobic.
P. Peter tirir. (Dirir.)
Panj Katerzina Kladenska, cysarzka Richtarzka.
1627. 4. Jan. u. d. Ta. Z.
Joannes Mathias de Vortenberg.
1627. 5. Jan. Baptiz est Joannes Baptista filius D. Georgii Pruckner de Werthamus. etc.
1627. 2. Brzezna. u. d. Ta. Z.
na mystě Geho Milosti Pana Pawla mychna z waczynowa byl syn Gan karel Mychna.
1627. 8. Brzezna. u. d. Ta. Z.
Joannes de Werth.
1627. 9. Magi. u. d. Ta. Z.
Vrozena Panj Mandalina Malowcowa rozena Belwicka.
1628. 7. July. u. d. Ta. Z.
Illmi Comitis de Michna filius Carolus.
1629. 4. Jan. u. d. Ta. Z.
Herr Franciskus Freyherr von Sternberg.
1631. 9. Letna u. d. Ta. Z.
Geho milost Johanna cecilie Panj z walstegna.
1633. 25. Vnora. u. d. Ta. Z.
Pan Herzman Hrabie černyn. (Czernin.)

1633. 12. Rzigna. u. d. Ta. Z.
Pan Samuel Prosskowsky z herbenssiegna.
1634. 19. Ledna. u. d. Ta. Z.
Hrabie Wylim Wrzesowec.
G. M. P. P. Anna Lydmilla Hrabinka Wrzesowa rozena Hrabinka Salmu.
G. M. P. P. Sylwige Katerzina hrabinka czerninowa rozena hrabinka z Millezimo.

1634. 2. cerwence wokrztieno gest Urozenemu Panu Danyelowy Mostezkowj z mestic a Panj Manzelce geho Annie Syn Adam Waclaw.
u. d. Ta. Z.
Uroz. P. Przjwik Networsky.
1635. 14. rzjgna u. d. Ta. Z.
G. Mil. Pan Hendrich z Kolowrat negwissy Sudj Kralow. Czesk.
Uroz. P. Jan Peck (Beck.) negwissy nad regimentem trzech tysicz Pěssyho lydu.

1635. 14. rzjna Wokrzteno gest Uroz. Panu Janowy Pucz rentmystru Kralow. Czeskeho Pany Manzelcze geho Juliane Barborze Syn Jan Frantissek.
u. d. Ta Z.
Uroz. P. P. Henrich Frantissek Lybssteinsky z Kolowrat.

1635. 26. rzjna Wokrzteno gest Slowotnemu P. P. Symonowy Swablowy Syn Symon Wencel.
1636. 6. Dubna. u. d. Ta. Z.
P. Jakob Pok (Bock) zenffeldu.

1636. 23. Aug. Wkrzt. Slowutn. P. Petrowi Wierett z Löwenfelsa Panj manz. geho Katerzinie Syn Peter Girzik.
1637. 25. Ledna u. d. Ta. Z.
Panj anna opycyusowa z Helffenstegna.

1637. 1. cerwna wokrzti. P. Matiaſſowy Walkaunowy Sauſzdu na Prawe S. Jana a Pany manželci geho Katerzine cera rozina barbora.

1624. 11. Vnora Woddany . . . z poctiwau Panj annau Pozuſtalau wdowau po neboſſtikowy Panu Ganowy Boſowj z herſſtegna.

1624. 19. Liſtopadu Staw S Manz. wſtaupily Pan Gan Katich z Albendorffu s Poctiwau Pani Annau Pozuſtalau ceru po neboſſtikowy Panu Janowy Boſowy z ernſſteyna.

Unter den Trauungszeugen.

P. Filibert Emanuel di bosi.

1637. 2. cerwenec. u. d. Tr. Z.

Geh. Mil. Pan Hrabě Waclaw z wacynowa Mychna.

Geh. Mil. Pan Hrabě Karel z waczynowa.

Geh. Mil. Pan Gircy z wazynowa.

Geh. Mil. Pan Girczy z waczynowa Michna.

P. Zacharias Kampion.

1623. 11. Rzigna umř Pan maxymilian z Albendorfu. (Kattich.)

V.

Akta tiech wssech wiecy ktere sau se mezy ꝛc. Ferdinandem Rzi. Uhersk. Czeskym ꝛc. Kralem ꝛc. A niekterymy z Stawuw Osobami Panskeho, Rytyrskeho, a Mniesiskeho Kralowstwj Czeskeho Letha tohoto, IC,XLVII (1547) zbiehly tuto wytisstiene.

Auf dem Deckel des in Handen habenden Exemplars mit eigener Hand:

Letha P. 1604. wstrzedu Po Swatym Domassi Tuto Kniha mnie Cztiborowi Tyburczimu Z d i a r s k e m u Z e z d i a r u A na Kladnie Rzimskeho Czisarze gehomilosti Raddj a heyttmanu Mensyho miesta Prazskeho gest darowana od Slowotneho pana Tissniowsskeho oby Watele w starym miestie Prazskem ꝛc.

— Bogen B iij. Urk. dd. w Wogsstie XX dne Miesyce Rzygna to gest w Středuu po Swatem Lukassy 1547.

"Ja Ssebestian Pan z W a y t m i l l e a na Chomutowie Krale Rzymskeho geho milosti a Kralowstwj Czeskeho Naywyšssy Polny Haytman.

— Bogen L L. Urk. dd. w Wogsstie nassem w Wittmberka w Nedieli Křižowa Leta ꝛc. 1745.

Ferdinand ꝛc.

Instrukcy Na Vrozene Pertolta z L i p p e h o na Krumlowe, Naywyšssyho Marssalka Kralowstwj Czeskeho, a Giřyka Z i a b k u z Limburku na Kunicy, Raddu a mysto Kancleře nasseho, a tehož Kralow-

ſkj Cžeſkeho, ſpolečne neb rozdylne, Poſny naſſe wierne mile ꝛc.

In Kontext.

Droz. Wolff Starſſj z Kraytu (Kragicz) na Nowe Byſtiicy Naywyžſſy Purkrabi Prazſky.

Wiktoryn Krinecky z Konowa na dètenicych.

Statecny Girzyk z Gerſſtorffu na Cholticych Podkomory Kral. Czeſkeo.

Slowutny Hynka Krabicy z Weitmille.

Protiwin Sirt z Otrſſtorffu Kancliř ſtar. Mieſta Prazſkeho.

Miſtr Watzlaw Medek z Krymlowa Mieſſtienyn Noweho Mieſta Prazſkeho.

— Bogen N. N. 3. Urk. Antwort auf die Inſtrukzion.

In Kontext.

Droz. P. Waclaw z Ludanitz na Chropyni Haytman Margkrabſtwj Morawſkeho.

Wylim Kuna z Kunſtatu na Hradku.

Girzyk Ziabka z Limbergka na Kaunicych, geho miloſti Kralowſke Radda, a Kancleř Kralowſt. Czeſk.

Statečny Přemek z Wickowa na Pruſinowicych Podkomory Margkrabſtwj Morawſkeho.

Waclaw Tetaur z Tetowa na Malenowicych Naywyž Pyſař tehož Margkrabſtwj ꝛc.

— Bogen s. s. 3. Urk. dd. Patku po Božjm na Nebe Wſtaupeni 1547. Odpowied na Inſtrukcy Krale geho Miloſti ꝛc.

Droz. Adam z Sternbergka na Zelene Hoře Purgkrabie Karlſſteynſky.

Joachym z Hradce (Neuhaus) na Hradcy.

Waclaw Zieuſſicky z Neſtagowa na Zieuſſicych.

Jan Wrabſky z Wraby na Dřewčicych.

Poctiwy Waclaw Stiyberſky z Kowin.

Jan Pampil od zlateo Lwa z Pražan na myſtie ſlawu Mieſtſkeho tehož Kralowſtwy Czeſkeho.

— Bogen d. d. d. 2. Urk. dd. na Hradie Pražſkem w Středu po Swatem Arnoſſu. 1547. Aufruf an:

Urozenemu Wylemowi Křineckemu z Konowa na Libři ꝛc.

wie auch

Melchiar Ruor z Kurowa.

— Bogen i. i. i. Im Verzeich. derer, die mit dem König Ferdinand 1547. Zu Gericht ſaßen:

Waclaw z Ludanitz na Chropyni Haytman Margkrabſtwy Morawſkeho.

Pertholt z Lippeho, Naywyžſſy Marſſalek

Hanuſs z Lichtenſſteyna a z Nyklſſpurku.

Getřich z Kunowitz.

Waclaw Tetaur z Tetowa Naywyžſſi Pyſarz Margkrabſtwy Morawſkeho.

Přemek z Wickowa Podkomory tehož Margkrabſtwj.

Jan Kropač z Newiedomy.

Kryſtoff Purgkrabie z Donyna. (Dona)

Woldřich z Noſtitz Doctor.

Hanus z Sſliben.

Mikulas Mecerod.

Hauk z Maren.

Joachym Maltzan.

Jan Starſſy z Wrbna (Würbn) Komornyk tehož Knižetſtwy.

Baltzar Starſſy z Kytlitz.

Baltzar z Biberſſteynu.

Matyaš Log Haytman Knjžetſtwj Swidnickeho a Jaworſkeho.

Jan Poſſadowsky Haytman Knyzetſtwj Opolſkeho a Ratiborſkeho.

Jan Planknar Sudj knizetſtwj Opawſkeho.

Franz Retzierſky z Rottnberku.

Hanuſs Gotſs (Schaffgotſch) Kanclerz Knjžetſtwj Swidnickeho a Jaworſkeho.

Giřyk Sſweynichen.
Petr z Rodenſſtoku.
— Bogen k. k. k. 2. 1547. w Pondiely den Swateho Prokopa.

"když gt na Arnoſſta z Krayku (Kragicz) bylo zawolano.

když geſt na Diwiſſe Slawatu z Chlumu a z Roſſmberka bylo zawolano.

Potom geſt na Bořiwoge Purgkrabi z Donyna zawolano.

na Zdeſlawa Wrabſkeo zawolano.
na Hynka Krabicy z Weytmille zawolano.
— Bogen n. n. n.

"Letha M. D. xlvij. w Sobotu dne Swateho Apolinařiſſe když geſt na Kaſſpara Sſlyka z Holayce Hrabi z Paſaunu zawolano bylo.

— Bogen o. o. o.

když geſt na Hendrycha Sſlyka zawolano bylo.

— Bogen p. p. p. Schreiben Kaiſer Ferdinands dd. 1547.

Urozenemu Kaſſparowi Pflugwi z Rabſſteyna na Bečowie ꝛc.

— Bogen p p. p. Schreiben K. Ferdinands dd. Sobotu po S. Prokopie 1547.

Urozenemu Albynowi Sſlykowi z Holayce Hrabieti z Paſſaunu na Pomyſli.

Bogen r. r. r. Schreiben K. Ferdinands dd. eodem.

Urozenemu Maurycowi Sſlykowi z Holayce Hraběti z Paſſaunu na Planě.

"když geſt na Hendrycha Widpache zawolano.

— Bogen ſ. ſ. ſ.

"tehož dne (am Tage des h. Apolinars 1547.) Adam z Wartmberka ſtoge před miloſti Kralowſkau ꝛc.

"Jan Ziatecky z Waykerſtorffu geſt toto promluwil ꝛc.

Przitom Waclaw Pietipeſky ſe na miloſt y na nemiloſt dal.

— Bogen v. v. v. Letha 1547.

Statečnemu Waclawowi Pietipeſſkemu z Kraſneho dworu.

Vrozenemu Bohuſſowi Koſſkowi z Poſtubitz na Lithomyſſlj.

— Bogen a. a. a. a.

Slowutnemu Giřykowi Wchynſkemu (Kinsky) ze Wchynitz ꝛc. w Sobotu po ſwate Mařy Magdalene.

— Bogen b. b. b. b.

když na Jana Čzeyku z Obramowic bylo zawolano.

Slowutnemu Petrowi Welemickemu w Hogbrsdorfie; w Autery před Swatau Mařy Magdalenau 1547.

— Bogen d. d. d. d.

Sſebeſtyan Haſyſteynſky z Lobkowitz a Gindřich ginak Mikulaſs Haſyſteynſky tez Lobkowitz, ſau na miloſt y na nemiloſt přiyati.

Na Waclawa Daupowce když geſt bylo zawolano Kendl Komornjk položil gey za nemocneho ꝛc.

Přitom geſt na Wolfa Mladſſyho z Krayku (Kragirz) zawolano.

Dale geſt na Wylema z Wallſſteyna (Waldſtein) na Rychuburce zawolano.

Opět geſt na Giřjho z Walſſteyna zawolano, a w tom on a wedle něho Arnoſſt Gilemnicky, Waclaw Ziehuſſycky, Zygmund Anděl, a Gindřich Haugwitz gſau ſe ohlaſyli, že wedle ſwych obeſlany ſtogy.

Jan Wrabſky tez yako tito, když nan bylo zawolano, geſt včinil, ač geho Jan Znitecky ſpolu ſnimi omluwiti zapoměl.

— Bogen e. e. e. e. 2.

Vrozenemu Waclawowi z Wartemberka, na Lippem a Krupce ꝛc. w Středu před ſwatau Mařy Magdanenau 1547.

Waclaw Walkaun též se na milost a na nemilost dal.

na Getřicha Sspetli bylo zawolano.

Petr Malowec z Chaynowa když byl také zawolan.

— Bogen f. f. f. f.

Slowutnemu Dawidowi Bornowi (Borinie) ze Lhoty na Mikowicych. w Středu před Swatau Maři Magdalenau 1547.

— Bogen m. m. m. m. Urk. dd. Leta Božyho M. D. xlvij. w Auterý před Swatym Bartholomiegem Apostolem Božym. Artikulowe na Hradie Pražském, při přytomnosti geho milosti Kralowské swoleny a zawřyny sau.

Im Verzeichn. derer, die aus den verschiedenen Kreisen beruffen wurden.

Z Krage Plzenského: Jan Mladssy z Lobkowic na Tayné Horssowském, Krale geho milosti a Koruny Czeské Niemeckých Lehn Haytman.

Giřyk Kokořowec z Kokořowa.

Zygmund Ssassek.

Z Krage Lithoměřického: Jan Starssy z Waldssteyna na Ugezdě.

Jaroslaw Beřkowský z Ssebyřowa.

Jan Kotwa.

Z Kragé Podbrdského: Jan Mladssy z Waldssteyna na Točnje.

Waclaw Wratislaw z Mitrowic.

Jan Střelec.

Z Krage Zateckého: Ssebestyan z Waytmille (Krabice) na Chomutowě.

Brykcy Ssmuhař z Rochowa.

Z Krage Slanského: Wolff Bořita z Martinic na Wokoři.

Adam Ctinský ze Ctinewsy.

Z Krage Hradeckého: Zdislaw Zwieřeticzký z Wartmberka na Smidařych.

Jan Starssy Rodowský z Hustiřzřan.

Z Krage Chrudimského: Jan z Pernſſtayna ana Helffenſtayně.

Bernhard Geſtrebſky (Geſtrzibſky) z Ryſmburka.

Jan Korbarz.

Z Krage Kauřymſkého: Adam z Rzičan na Zaſmucych.

Jan Beneda z Nectin.

Z Krage Prachenſkého: Heralt Kawka z Rzyčan na Sſtiekni.

Wylem Přech z Czeſſtic.

Z Krage Wltawſkého: Jan z Rzyčan na Koſowě Hoře.

Jan Starſſy Kalenize (Kalenitzky) z Kalenic.

Z Krage Czaſlawſkého: Gindřich Sirſſic z Nabdina na Hamrſſtatu.

Jan z Paſynewſy na Krdlebych.

Z Krage Bechynſkého Albrech z Guttnſſtayna na Zirowniсy.

Bohuſlaw Mitrowſký z Nemyſle.

Z Krage Boleſlawſkého: Jan z Bibrſſtayna na Koſti.

Giřjk Cetenſky z Cetnitz.

Z Krage Rakownitzkého: Jan z Kolowrat na Krakowcy.

Jan Sſlowſky z Sſlowitz.

Z Prazan. Giřyk Komedko z Rowin.

(Im Verzeichn. derer, denen die Anordnung des Münzwesens aufgetragen wurde.)

Z Stawu Panſkého Sſebeſtyan z Waytmille Krabice na Chomotowie.

Jeronym Sſlyk z Holayce Hrabie z Paſaunu.

Z Stawu Rytiřſkého Jan Salawa z Lippy.

Z Stawu Mieſtſkého Petr Hlawſa z Libeſlawie.

(Im Verz. derer, welchen verordnet wurde, über die Collisionsfälle der Gesetze zu urtheilen.)

Wolff Starssy Kragyrz z Krayku na Nowe Bystřicy Naywyžssy Purkrabie Pražsky.

Hendrich starssy z Swambergka na Zwykowě Naywyžssy Dworsky Kralowstwy Czeskeho.

Gindřich Firssytz z Nabdina na Hamrsstotu.

Jan z Kžyčan na Kosowě Hoře.

Z Stawu Rytyřského: Petr Chotek z Woynyna na Budenickach Krale geho milosti Prokurator w Kralowstwj Czeske.

Zygmund Audrcky z Audrče niekdy Kralowe gegj milosti slawně pameti Vřednjk při dckach Zemskych.

Petr Bechynie z Lažan na Pičynie.

Albrecht Kaplirz z Sulewitz na Czyžkowicych.

Zygmund Robinhapp z Zuche na Pacowie.

Wieniek Czernin z Czernyna.

Smil Hodiegowsky z Hodieyowa.

Jan Genyssek z Vgezda.

VI.

Menckenii Scriptores Rerum

Germanicarum.

Tomus I.

Diplomata Chomburgensia.

S. 411. Urk. dd. in Oppido nostro Horowe 1349. pridie Idus Aprilis. Albertus Episcopus Herbipol. dat Abati Comburg. consensum introducenti poenitentes etc.

"Nos Albertus de Hohenlohe Dei et apostolicae sedis gratia electus et confirmatus Episc. ecclesiae Herbip. etc.

S. 424. Urk. dd. zu Rotenburg an S. Elsebethen tag 1333. Ludovicus Bau. Imp. Crafftoni de Hohenlohe monasterii Camburg. tutelam committit.

Wir Ludwig von Gottes Gnaden Römischer Kayser entbieten dem Edlem Manne Krafften von Hohlenloh unser Hulde und alles Gut.

S. 439. Urk. dd. Nuremberg XXVIII mens. Novembr. 1355. Caroli IV. primariae Preces ad Monast. Camburg.

Carolus IV. divina favente Clementia Romanorum Imperator Nobilibus de Prauneck et Kraﬀtoni de Hohenloh fidelibus suis dilectis etc.

S. 444. Urk. dd. an der Mittwochen vor Michaelis 1365. Mandatum Judicis Provincialis Nurmberg.

Die Edlen Herren, Herr Gerlach von Hohenloh ꝛc.

S. 489. dd. Donnerstag nach Lätare 1503. Sententia inter Abbatem et Weissium Sartorem.

als Schiedsrichter:

Joerg von Hohenloch.

S. 492. Urk. dd. am Freytag nach Sant Lucien Tag der heil. Jungfrauen 1456. Sententia inter Abbatem Comburg. et Gaezium de Berlichingen.

Wir Johannes von Gottes Gnaden Bischoff zu Würzburg bekennen: daß der Wohlgebohrne Herr Joerge Grafe und Herre zu Henneberg unser besunder Freund, Rathe und Getreuer ꝛc.

S. 505. Urk. dd. am Freytag noch dem achten Tag unsers Herrn Leichnams 1461. Sententia inter Abbatem Comburg. et Grezium de Berlichingen.

als Schiedrichter:

Heinrich von Liechtenstein Ritter.

S. 511. Urk. dd. am Sambstag Sanct Peters Abend ad Cathedra 1460. u. den Unterschriebenen:

Clara Schenkin, Frau zu Limburg, geborne Gräfin von Montfort.

S. 533.

Diplomata Comitum Gleichensium.

S. 563. Urk. dd. zu Wymar 1413. am Dinstage unßt Frawen tage Purification. Landgravii Thuringiae Ernestum de Gleichen et Apollonium de Stutterheim reconciliant unter den Zeugen:

Er Busse Vitzthum.
Günther von Bünaw.

S. 564. Urk. dd. Erfordiae ipso die B. Lamberti Martyris 1420. Comites de Gleichen Castrum Blanckenheim a Moguntino in feudum accipiunt. u. d. Z.

Graff Busse, Graff und Herr zu Mansfeldt.

S. 566. Urk. dd. am Dinstag nach Lucä Evangelistä 1445. faedus Comitum et Baronum Thuringiae inter se et cum Wilhelmo Duce Savoniae.

Wir ꝛc.

Günther Graff und Herr zu Mansfeld.

Apell und Buss Vitzthumb Gebrüder.

Diplomata Cappellendorfensia.

S. 747. Urk. dd. 1383. an deß heyligen Marterers Tage Sente Kilians.

Wir Dietrich Viztthumb von Eckfteten und alle meine Erben ꝛc.

Eberhardi Windeckii Historia Imp. Sigismundi. Ein gleichzeitiger Schriftsteller.

S. 1088. 1411. war beym König zugegn her Christoffel von Lichtenstein.

S. 1105. Im Verz. derer, die 1418. zu Gericht mit sassen als Friedrich Herzog von Österreich seiner Lande verlustig erklärt wurde.

Groffe Wilhelm von Monttfert Herr zu Pregenz.

S. 1129. Bey Gelegenheit, da König Sigmund 1419. Königgratz eingenohmen hatte:

"do gob der konig einen Hawptmon dar, der his her Alstick von Sternberg, und zog da furt auf den berg zum Kutten.,,

S. 1131. "Als der konig (Sigmund 1419.) kam, do woren der Hussen und kezer vil worden, also der frumme her Latzko von Sternberg und her Peter von Strengennich, und seine süne und der Elteste von Sternberg.

S. 1135. Urk. dd. Vratisl. 1420. d. 6. Jan. Ein Brief des Großmeisters der deutschen Ordensritter u. d. Z.

Heinrich von der Lippa Marschalck.

Albrecht von Koldez Hoffmaister des römischen Reichs.

Hennicke Becka (Berka) genannt Clabas Hawptman zu Gorliz.

S. 1136. In derselben zeit was der Hussen und kezer Hawptman ein lantherre zu Beheim eines grossen geschlechtes, und was zum malle ein schoner wol redennter manne, der his her Schenko von Wartenberg. (1418.)

S. 1129. Nu hette der romisch konig Sigmund in seinem rate hern Alsick von Sternberg, hern Weßla von der Tuben (Berka) hern Nyclaus von Jemnuze, das waren die, die den konig Sigmund verderpten in allen sachen 2c.

S. 1140. Im Verz. derer, die 1420. "Diese wurden erslagen also mon aufprach nebent zu hart vor Prage.

Herr Gehalde von Sternberg.
Herr Wilhelm Hase von Waldeckte.
Herre der Selewize. (Sulwicz.)
Herr Haschawe von Falckenstein selb dritte.
Herr Aelschke vonn Sternberg.
Herr Pock von Holenstein.
Herr Schweiss.
Herr Johann Balcke.
Herr Andres Baliste.
Hanns Stadeler von Offan.
Herr Niclaus von Luffen.
Herr Nickel Marinßdorff.
Herr Nickel Selstranck.
Herr Heinrich Stoß mit zweyen Vettern zwen herren Schlendorff.
Herr Raz von Risenburg.
Der Herzog Smolenze von Rewssen.
Herr Peter von Sternbergk.
Herr Reinhart von Ribencze.
Peter Schirmer der alte zu Delcze.
Herr Gempolt Peter.
Herr Gempolt Paule, der behemisch sabis ritter.

Her Johan Korowize.
Die zwen herren von Sebinschi.
Her Marquart von Michelsize.
Her Wilhelm von Nesidel.
Her Peter von Ellenberg.

S. 1141. Urk. dd. 1420. Brief der Hussiten von Prag an die Stadt Caden, enthaltend: Klagen über das Benehmen des Königs Sigmund, unterschrieben:

Hnut Crossma (Crusina) von Leuchtenberg Hawpmon.
Vicary von Sunnstrit.
Andres genannt von Bodebrant. (Kunstat.)
Hencko von Waltstein.
Andres genannt von Colstein.
Jacob von Austet.
Jan von Leuchtenberg.

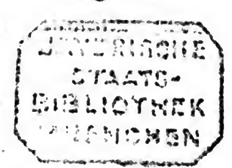
S. 1143. In Ernennung derer die 1421. dazu bey trugen, daß König Sigmund sich mit seiner Gemahlin aussöhnte:

"Do tedingete pischoff Jorg vonn Passaw ein grosse von Hohenloch und graff Ludwig von Ottingen, der eine was des koniges Canzler, der ander sein hoffmaister, die zween hern machten einen fride zwischen den römischen konig und der konigin.„

S. 1146. — de Ao. 1421.

"Nu gab man auch schuld der alten konigen von Beheim, wenn sie die Hussen und kezern gar ferr gestercket hette, und her Wenzlaw von Duben, (Berka) her Mißko von Zemenize und her Alzkopff von Sternberg gab mon auch die schuld und waren doch des konigs rete, und sie meinten, es wer In doch gar lait, und meinten doch sie weren gut cristen, dos wais gott woll.„

S. 1154. Also sante der konig zu den Fürsten graff Ulrich von Hohenloch, gar einen frummen herrn ꝛc. (1422)



"Also zog der Appel Viztum des Margraffen von Meissen diner von Weissenrade gen Vngern. (1422.)

S. 1156. Im Verz. derer, die 1422. auf den Landtag zu Nürnberg waren.

graff Albrecht von Hochenloch.
graff Fridrich von Bettawe.
graff Heinrich von Mansfeld.

S. 1162. Im Reichsanschlage. (1422)

Graff Heinrich von Fürstenberg.
Graff Egen von Fürstenberg.
Her Hanns von Falckenstein.
Her Heinrich von Falckenstein.
Her Albrecht von Falckenstein.

S. 1168. Umb sant Michelstag XIII hundert und XXIII Jare, do starb her Jorg graff von Hohenloch bischoff zu Passawe und was des romischen konigs kanzler, und was des bistums zu Gran in Vngern verweser ꝛc.

S. 1173. Da (1424) riff er (König Sigmund) zu Im die beheimschen lanthern, die pej Im waren, mit namen:

Her Ulrich von Rosenberg.
Her Vilhelm der reich Hase.
Herr Wenzlawe von der Tuben. (Berka.)
her Johan unser bruder Colowrat.
her Johan von Sweba.
her Andres von der Schufflen.

S. 1174. In Verz. der Herrn aus Böhmen, die des Friedens wegen überein kamen. 1424.

Johan von Michelberg der elteste.
Cincko von Wartenberg.
Andres von Wesele.
Albrecht von der Tugens (Berka) gesessen vff Augste.
Heinrich berg (Berka) von der Tubenn von den Hohenstein.
Albrecht von der Tuben (Berka) gesessen vff Custmulai.

Sinil von Sternberg gesessen vf Dirawe.
Johan Bußka von Constat gesessen auf Constelblat.
Joh. von Opozen. (Opoczna.)
Haßko von Wallensteine.
Posta von Castolowiz. (Czastalowicz.)
Nicolaus von Hasenburg gesessen auf Budin.
Groschena von Lichtenberg.
Johan von Michelperg.
Der Jungste Herman von dem Lantstein.
Andres von Porothin.
Hanns von Coldize gesessen auf Kroppin.
Deneckin von Waldecke gesessen zum Jnitschen Mazola Marburg.
Peter und Benisch von Swerediz (Zwirzedicz) Wolko gehaisen.
Sleta von Zirckin.
Milenack Wilhelm von Postowitz (Kostka) gesessen auf den Prilez.
Penko von Parowiz gesessen auf dem Rawenstein.
Johann von Tusch von Warheim.
Johann Paue von Smirize.
Dencken Drißkin.
Claws von Kemnize.
Peter von Craft rc.

S. 1174. Unter den Gesandten des König Sigmund an den König Sigmund:
Der Eckart Somer Stubenberger.

S. 1216. Jm Verz. derer, die 1429. mit dem Konig Sigmund in Straubing waren.
Kaspar Slick.

S. 1259. "Nu blieb nymant von den schribern in der kanzeligen, denne ein alter his Peter Kalter, wenne In der kaiser hatte, und einen des his Caspar Slick, und was ein Purgers sun von Eger, und was zu dem kaiser

kommen, do mon schreib tausent vir hundert und XVI Jare, was der von Passaw romischer canzler, was einer von Hohenloch, do der starb, do wart canzler his Johan bischoff zu Agram in der Windischen Mark, und was geporn von Mersenheim bej Kruzenach und was einer von Elbogen ader von Sulzpach bey dem lernete Caspar Slick, das er vnter canzler wart, Also du im der kaiser zu Hohen Syn lag, und mit dem babst und den Venedigern und Florenzern wol eins wart, und gein Rom wolt, als er auch tet, do machet der kaiser den Caspar Slick romischen canzler, und machte In selber zu ritter, und wart derselbe Caspar also mechtig, das er Jm die pflege zu Eger gabe, und dornach das hawss und die stat zu Elbogen, und also rait derselbe Caspar Slick romischer canzler von dem kaiser zu Regenspurgg ein Eger und Elpogen, und hort nymant eins purgers sun zu Deuthsen landen so mechtig werden, wie es sich hernach machet „

S. 1267 In derselben uorgeschriben zeit (1437) Also machte es sich, das greff Michel von Wertheim und herre Kaspe (Crafft) von Hoherloch zweitrechtig vnd spennig von des slos und Hawses wegen genant Meckemuln ꝛc.

Antonii de Musica, de rebus a Carolo V. ad S. Digerium gestis.

S. 1311. Jm Verz der Herrführer. 1544.

Francisc. Comes a Manderschid. CC equites.

Gwolfard Comes a Mansfeld. CXX equites.

Primus Trib. maj. erat Guil. Comes a Fürstenberg qui habebat XX vexilla et tres tribunos minores.

Achilis Pirminii Gassari Annales Augustburgenses.

S. 1445. Gotfrydus comes de Hohenloho Ottoni Bogenario civi amplam suam aream, cum turre re-

gia hic, apud antiquam civitatis portam, quae e regione angularis ejus domunculae, cui nomen ab hirundinibus adhuc supererat, in feudum tali conditione contulit, ut is suique haeredes se et suos perpetuo, quoties Augsburgum venerint, hospitio accipiant. (1246. IV. Kal. Sep.)

S. 1462. Fuit eo tempore (1286.) hic (Augustae Vindelicorum) canonicorum Marianorum decanus Rudolffus H y r n h a y m e n s i s etc.

S. 1479. Wilhelmum M o n t f o r t e n s e m comitem (Imp. Ludwicus 1327.) Insubriae praefecit.

S. 1480. Sub quo (Udalrico II. Episcopo 1332.) Rudolffus H y r n h a i m e n s i s post Rudolffum a Hochenhusa praepositus popularium S. Mauritii mystarum.

S. 1481. Hujus Praesulis (Rudolphus VII.) aevo (1337.) Eberhardus ab H y r n h a i m a majoris aedis hic praepositus etc.

S. 1722. Porro celebrante hic X. die Octobris (1497) nuptias Georgio Thurzone Craccoviense Ladislai VI. Ungrorum regis quaestore, Camerae comitem illi appellant cum Anna filia Ulrychi F u g g e r i etc.

S. 1735. Weissenhornam cum toto Kyrchbergense comitatu, jure fiscali Ulrycho, Georgio, et Jacobo F u g g e r i s nummosissimis Augsbürgensibus mercatoribus LXX. aureorum Rhaenensium millibus ad decenium oppignoravit quae impignoratio dehinc ampliore sorte continuata est, donec ad Raymundum et Antonium, Georgii F u g g e r i filios devoluta, iisdem cum insignibus et titulo totius ejus comitatus, haereditare quasi circiter annum 1530. per Carolum V. imperatorem confirmata sit.

S. 1746. Tandem III. Octobris (1508) jaculatum satis apud nos palestris tam scorpionibus quam manualibus bombardis est. Quorum hoc Hugo Comes a M o n t f o r t e Brigantinus dictus sagiciter promeruit.

S. 1758. Christophorus a S t a d i o (Stadion) utriusque Juris doctor, capituli majoris decanus cathedrae XIV. May 1517. hic inpositus Episcopatum Augustanum plene suscepit etc.

1760. Eodem anno 1518. Jacobus Fuggerus civis Augustburgensis apud Leonem X. papam Romanum, jus patronatus Moriciani collegii in patria obtinuit.

S. 1765. Quo anno (1519) dedicaverunt hic Ulrychus, Georgius, et Jacpbus Fuggeri, germani fratres centum et sex de novo constructas aedes, frugi sed etc.

S. 1783. Raimund. Fuggerus ob captivum quendam abductum punitur. 1529.

S. 1790. Donavit in ipsa hac urbe (Augusta Vindel.) Carolus Augustus Raymundum et Antonium Fuggeros, fratres germanos, cives Augstburgenses haereditaria comitum Kyrchbergae et Weissenhorni dignitate et titulo, cum privilegio signandi auri et argenti. 1530.

S. 1803. Quo anno etiam redemit Antonius Fuggerus a Wardense Senatu advocatiam in eodem oppido. 1536.

S. 1811. Antonius Fuggerus a Reichbergensibus ingeniis, oppidulum et arcem Babenhusanam cum attinente ditione, emptione comparavit.

S. 1901. Dein XII. Julii 1563. cum se absentem etiam peti animadverteret Joannes Jacobus Fuggerus, qui decies centena millia aureorum alieni aeris et ultra debebat etc.

S. 1933. Detulit accusatorio jure V. May 1571. apud Senatum nostrum Carolus Fuggerus patris Joan. Jacobi loco, Marcum, Joannem, Hieronymum, et Jacobum Fuggeros Antonii filios ac viginti discretis et bene prolixis articulis petiit etc.

S. 1935. Hoc ipso Mense (Augusti 1571.) deduxit Albrechtus Bojariae Dux Mariam filiam suam septingentis equitibus Viennam Pannoniae, Carolo Archiduci Austriae conjugis suae fratri ad nuptias, cui pompae Hieronymus, et Philippus Eduardus Fuggeri cives nostrates, sic satis ornate quoque invitati interfuerunt.

S. 1936. Ipso hoc anno (1571) curarunt Marcus, Joannes, Hieronimus, et Jacobus Fuggeri fratres germani privatum hospitale ex Antonii Patris dispositione, pro pauperibus Syphilide morbo laborantibus extrui.

S. 1940. Im Verz. derer, die 1572. von den geboren Augsburgern der Bluthochzeit entgingen:
Antonius Fuggerus juvenis illuster.

Cosmae Pragensis Ecclesiae Decani Chronicae Bohemorum Lib. III. Edita a Marquardo Frehero.

Zugeeignet 1607.
Illustrissimo Principi Dn. Petro Wok Ursino Domino a Rosenberg, inclytae et antiquissimae domus Rosenbergicae seniori et ultimo, primarioque Bohemorum Dynastae etc.

Menckenii Scriptores Rerum

Germanicarum.

Tomus II.

Pauli Langii Chronica Numburgensis.

S. 18. Schlacht ad Sylvam Gvelphi. "Ubi Hogerus Comes de Mansuelt (Mansfeld) (1115) vir fortis et magnus, qui pridie a Saxonibus quorum militiae dux fuerat ad Regem transfugerat, inter primos cecidit, sepultus in Closter mansuelt.„

S. 42. Joannes Secundus Decretorum Doctor insignis ex prosapia nobilium de Sleyniz dictorum ori-

ginem ducens, Gerhardo mortuo circa annum Domini 1427 in pontificatu Numburgensis ecclesiae suffectus.

S. 44. Petrus primus in numero episcoporum Numburgensis ecclesiae tricesimus secundus, ex stirpe et domo nobilium de Haugwitz dictorum cepit anno Dom. 1435. prefuit annis 28. Obiit enim A. D. 1461. 26. die mensis Augusti.

S. 46. Bey der 1451. abgeschlossenen Vereinigung der Brüder Friedrich und Wilhelm von Meissen:

"Moxque Apollonius Vice Dominus vulgo dictus Appel de Vizthum, (Fitzthum) qui inter fratres duces memoratos Zizaniam seminarat, et simultates nutrierat, omnibus suis bonis et castris et prediis privatus, irrevocabiliter a principum dictorum terris et provinciis fugatus et proscriptus est."

S. 47. Georgius ejus nominis primus sed in serie episcoporum 33 et ipse de nobili Haugvicensium prosabia natus a. d. 1463. 29 die Mensis Septembris in pontificem ecclesiae Nuenburgensis electus est.

S. 65. Franciscus de Sechingen (Sickingen) in quodam conflictu militari per Ludovicum Palatinum Rheni 1522 victus fuit.

S. 66. 1523. Franciscus de Sechingen (Sickingen) Teutonicus Zischa et fortissimus Lutheranae sectae defensor, per tres Principes in suo castro munitissimo Naustab obsessus et oppugnatus casu cujusdam trabis qui bombardorum ictibus ceciderat tactus, et lethaliter sauciatus eodem die miserabiliter vitam cum castro perdidit.

S. 81. Die 15. Mensis Septembris Dominica 1532 duo Doctores Lipsienses Altenburgum ad Curiam provincialem proficiscentes in itinere a Wilhelmo de Haugwiz capti et abducti sunt.

S. 86. In Augusto (1532) Wilhelmus de Haugwitz Ducis Georgii diffidatus et publicus hostis pro-

prium suum castellum Teuchern haud procul a Lipsia incendit et combussit.

Abbates Pegavienses.

S. 107. Im Verz. der Äbte zu Pegau.

Tymo de Coldilz obiit an. 1239. VI. Kal. Dec.

Chronicon Montis Sereni.

S. 179. Ao. 1146. Lucardis Marchionissa Serenuum montem venit et in Gerbest ad defuncta est XIII. Kal. Julii et in monasterio ipsius loci consilio Hojeri Comitis de Mansfeld, qui tunc aderat, est sepulta.

Chronicon Vetero-Cellense Minus.

S. 443. 1336. obiit Dominus Otto Burgravius de Donyn, qui dicitur Heyden.

Monumenta Veterem Cellam concernentia.

S. 449. Urk. dd. 1197. Nonas Januarii Hedwigis uxor vidua Ottonis Divitis Monasterio Cellensi villam Ovziz tribuit. u. d. 3.

Heinricus praefectus de Donin.

S. 451. Urk. dd. 1200. VI. Kal. Maii Theodoricus Marchio Conventui Vetero Cellensi quaedam bona confirmat. u. d. 3.

Henricus de Coldiz.

S. 452. Urk. dd. Lipz. 1200. VI. Idus Julii Theodoricus Marchio Cellensibus tres mansos prope Lipsiam confert. u. d. 3.

Heinricus de Sternberc.

Erphurdianus Antiquitatum Variloqus.

S. 481. 1188. Im Verz. derer, die mit dem Kreuz bezeichnet wurden.

"Signati sunt Dominica cruce;
Poppo Comes de Henneberg.

S. 481. 1190. Obiit Poppo Comes de Henneberg.

S. 502. Im Verz. derer, die 1331. mit dem jungen Markgrafen Friedrich in das Kloster Reinhardsbrunn kamen.

Bertholdus Comes de Hennenberg.

S. 519. Im Verz. derer, die 1512. zu dem Landtag von Seiten Sachsens nach Trier gesandt wurden.

Dominus Caesarius Pflugk miles.

S. 521. Ob petitionem Wilhelmi Comitis de Henneberg tertia feria Christi anni 1513. per providum consulatum ad domum suam dimissus est.

Chronica sive Annales Georgii Spalatini.

S. 583. A. 1518. Post ferias Paschales obiit Jo. Salhausen Episcopus Misnens. Cui suffectus est Collegii suffragiis Jo. de Schleinitz.

1518. sub Conventu Imperiali Augustae Franciscus de Sickingen Metas urbem adeo obsidione pressit, ut XXII. millibus donatus obsidionem solveret.

S. 596. 1518. Die 4. Pentecostes sub meridiem Regulus Sternbergius Regni Bohemiae Cancellarius stipatus ad sesquicentum equis huc francofordiam ingressus est.

S. 597. 1518. in festo Corporis Christi Corpus dominicum circumlatum est a Reverendissimo et Illustrissimo Card. Archip. Moguntino D. Alberto March. Brandenb. tegentibus dexterum latus D. Sternbergio Re-

gis Bohemiae legato, et laevum D. Ludovico Comite Palatino Rheni,

S. 601. feria III. post S. Chiliani 1520 . . . et Hojerus de Mansfeld Comites Principis nostri Friderici Saxon. Electoris Oratores ad regem Carolum venerunt comite Philippo Mansfeldensi Ernesti filio.

S. 614. Franciscus a Sickingen feria IV. post Bartholomaei 1522. bellum Richardo a Greiffenclauen Archiepiscopo Trevirensi Electori indixit.

S. 619. Comitis Palatini Ludovici Electoris Equites Joannem Siccingerum Francisci filium 1522. ceperunt.

S. 620. 1522. Bei dem Konvent zu Nürnberg kommt vor.

D. Joannes a Schwarzenberg Baro.

S. 623 Feria V. post Cantate 1522. Franciscus Siccingerus mortuus et sepultus est.

S. 627. Sigismundus Gelenius Boemici Sanguinis homo Melanchtoni scribens etc. 1522.

S. 631. Jutterboco a comitibus Rex Danorum comitatus Henrico Duce Braunſvicensi et Comite Alberto Mansfeldiae Wittenbergam rediit.

S. 640. Postridie 1525. huc etiam venit Albertus Comes Mansfeldensis.

S. 646. Eadem aeſtate 1525. Comes Adalbertus Mansfelden. Eislebii ludum Chriſtianum excitavit etc.

S. 661. feria IV. Aſſumpt. (1525) octava hic Spirae obiit Comes Georgius Hennebergius, Hermanni filius, Bertoldi frater.

Abrah. Flammii Chronicon Coldicense.

S. 686. A. 1555. Rudolphus de Bünaw Praefectus fuit Coldicensis.

A. 1586. Elector Christianus Henricum de B ü n a w in Trebben Capitaneum Praefecturarum (Amts-Hauptmann) Coldicensis et Rochlicensis introduci jussit.

S. 700. A. 1512. vixit Parochus Pontificius nomine Ernestus de S c h e l l e n b e r g (in Prochia S. Egidii Coldicii.)

S. 709. Urk. dd. Rochlitz 5. Juli 1596. ein Privilegium für die Stadt Rochlitz, unterschrieben:
Heinrich von Bünaw Hauptmann.

S. 731. Im Verz. derer, die 1637. als Geißeln von den Schweden aus Sachsen mitgenommen wurden:
Cunradus Ernestus de H a u g w i t z in Leipnitz,
Wolfg. Fridericus de S c h e l l e n b e r g in Podelwitz.

P. M. Sagittarii Diss. De Locis sepulchralibus Ser. Fam. Witikindeae.

S. 800. Catharina Henrici XII. H e n n e b e r g i c i filia 15. Julii 1397. de mortua. Sepulta in Cella Vetus

S. 805. Ejus (Alberti Rolandi) Uxorem Zedenam Georgii Podiebradii (Kunstat) Regis Bohemiae filiam ad beata Paradisi viridaria Taranti 1. Febr. 1510. evocatam sepulta in Veteri Cella.

S. 930. Urk. dd. zu Erforde 1290. an sante Johannistage Ewangelisten der nach Ostern ist. Transactio Alberti cum fratris filio Friderico in Imperatoris praesentia. u. d. 3.
Meyster Heynrich von Clingenberch (Klingenberg) unsers Herrin des Kuningis Kanceler.

S. 975. Urk. dd. zu Misne 1319. an dem nestin Dinstage nach sente Michelstage u. d. 3.
Heinrich von Colditz. (Colditz.)

S. 986. Urk. dd. ze München des dinztages vor Laurencii 1324. Ludovicus confirmat (Friderici Marchioni) oppignorationem terrae Plisensis. u. d. 3.

Graf Bertold von Hennberg.

Georgii Spalatini Vitae aliquod Elect. Saxon.

S. 1068. Im Verz. derer, die 1426. gegen die Böhmen zogen.

Basso Senior Vitzthumius (Fitzthum) Praefectus Misniae.

S. 1087. Urk. dd. Zu Zwickau A. D. 1426. am Sonntag als man singt Vocem Jucunditatis. Fundazions-Instrument Herzog Friedrichs zu Sachsen eines Altares zu Ehren des heil. Christophs. u. d. Z.

Günther von Bünau Marschall.

Heinrich und Hugold von Schleinitz.

S. 1105. Im Verz. derer, die 1500 zur Hochzeit des Churfürsten Johann geladen waren:

Wilhelmus Comes Hennebergensis.

Nicolaus Comes Salmensis regius Legatus.

Ferner waren dabey:

Joannes de Mingkwitz.

Henricus de Bünau.

S. 1115. Im Verz. derer, die 1526. von Seiten Chur-Sachsens auf dem Landtag waren.

Albertus et Jodocus de Mansfeld.

S. 1116. Hoc anno (1527.) Georgium de Mingkwitz Equitem = = legatos ad Romanorum Imperatorem etc. in Hispaniam misit (Elector Saxoniae Johannes.)

S. 1129. Im Verz. derer, die 1532. die Leiche des Churfürsten Johann trugen.

Georgius de Mingkwitz.

Joannes de Mingkwitz Eques.

S. 1138. Rex ipse Ungariae Bohemiaeque Ludovicus 1526. in palude periit (bei der Schlacht mit den

Türken in Hungarn) Inter alios captivos etiam Comes pius et fortis Stephanus Schlickius in Turciam abductus est.

Excerpta Saxonica etc. et Monacho Pirnensi.

S. 1450. Im Verz. derer, die 1471. dem Herzog Albert zuschrieben: sich um das Königthum Böhmen zu bewerben:

Die edlen Hugolt von Sleiniz (Schleinitz) und Nickel von Köbriz.

S. 1453 Apolonius (sonst Apel) von Ficztum was mechtig und reich von Slossern, und Lantschafften yn Duringen. Obirmarschalk Herczogen Wilhelm czu Sachssen rc. wart anno Crist. 1449. besampt seiner befreunten aws Duringen verweist.

S. 1457. Bircke (Berka) behmische Hern, di sich och von der Dawbe schreiben, welche och den Honsteyn sampt der pflegen ynne hatten, das Herr Hans Birke (wechselweis) czueignete.

"Herzogen Fridrichen zu Sachssen nam das schlos und die phlege Mühlberg an der Elben eyn dafür, der MVCXVIII. ungefehrlich ist jn Gott verscheiden ane Leibes Lehn Erben.„

"Es hat einer Hyncko von Bircke (Berka) geheysen und 1463. Albrecht Bircke (Berka) von der Daube eröbirte mit List und einsteigen das Slos Rathen an der Elben, gewann es Friederichen von der Oelsnicz abe, das nu jn grund geschleift.„

S. 1457. Bosso von Risenbergk, der erste stifter des closters Ossig hub aus der towfe Hern Heinrich von Plawen.

"Bosso von Fitzthum war 1426. in der stat Meisen lantvoigt und jm streite von Ausich czu Behmen obir capitaneer, sal sich durch untrauheit vorhandelt haben„

"Cesar Pflug ein trewer Man und ritter zu Meisen ist MVCXXIIII. zu Pegawe an der Elster vorscheiden czu Leipz. jim Pauler closter bestat, lies einen son Julium genant 2c."

S. 1466. Ernst ein freier Herr, deß geschlechtes ein Schleiniczer in Meisen, Herr Heinrichs von Schleinicz der mechtig und obermarschalk beym Herczog Jorgen czu Sachssen 2c. war, son zu Dresen wart tumprobest czu Prage, und och zu Meisen, ein gros Liphaber christlicher alder ordnunge. Ist nach MVCXXX. am leben gewest ein scharffsinniger climpfiger und wicziger man.

S. 1468. Er (Friedrich Marggraf zu Meissen) vormahelte seinem elsten sone Friderich 1354. Katerina des Grafen von Henneberg Tochter.

S. 1469. und 1442. wachselten er (Herzog Friedrich) mit hern Hanssen Birck, gab yhn Mülberg an der Elbe, mit der pflege vor den Honstein 2c.

S. 1475. Georgius, wart 1483. czu Nawmburg Bischoff, deß geslechten von Haubicz, (Haugwitz) da fur Tumprobest czu Nawmburg, und Czeicz, Tumher czu Wirczburg und Merseburg!

S. 1479. Heinrich ein Her von Blanckensteyn, der von Erfort capitaneer, Vorbrante Kranchfelt und darin LX menschen 1329.

S. 1481. Hoyer, Graue czu Mansfelt, wart mit sampt seinen sone Grauen Ernst MVCXXIIII. czu Dresen, als Margrafe Joachim fürstliche Hochczeit mit frewelein Magdalena Herczogen Jorgen czu Sachssen 2c. tochter, hat gehalten. Und MVCXXVII. czug er in Ungarn Konige Ferdinando czu hülfe, von Herczogen Jorgen zu Sachssen 2c. abgefertiget.

S. 1483 Hugolt, obirmarschalk in Meisen der Herczogen czu Sachssen, Sleinitcz 1490. geherrit von Keiser Friederich dem III. koufte das slos Tolsteyn Hern Sigmunt von Wartenberg die czeit teczschen abe (1475.)

und Sluckenawe rc. teydigte derhalb mit Cristof von Ronneberg.

S. 1483. Johannes ein Sleiniczer der XXXII. Bischof czur Nawenburg starb 1434. an s. Andreastage.

S. 1495. Nickel von Minckwicz von adel, czu Sonnewalde in Lausnicz, wart czu Cassel in Hessen MVCXXV. bestrickt. ward MVCXXIX. czu Leipcz gefäncklich angenommen, und eine zeytlang auf dem slosse Pirn gesaczt, und als den wider ausgeburget.

S. 1496. Petrus Hawbicz (Haugwitz) Licenciat in rechten, was mit der rede blöde, und stammelende, ward 1434, nach Johanne Sleinicz der 32. Bischof czu Nawenburg an der Sale in Duringen, nach ym wart Jorge von Haubicz (Haugwitz) Bischof.

S. 1499. Sigmund Phluck ein nahmhaftiger Doctor czu Meisen von adel, fürte in Frisland und anders wu tapfer sachen, hatte vil geistliche lehen starb MVC.

"Timoteus (sonst Thimo) von Colditz der 23 Bischof czu Meisen.„

S. 1500. Vincencius von Schleynicz aus Meisen, wart an der Salen Bischof MVCXXIII.

S. 1505. Albertus, der geburt einer von Sternberck czu Behmen, was Bischof czu Schwerin, darnach czu Olmycz (sonst Luthymasschel) in Mehren, als den durch antreibunge Keiser Karolus des IIII. der XXIIII. Erczbischof czu Magdburck von Pabste Vrbano den VI. anno Christi MCCCLXVII. bestetiget, bleip IIII. jar. Wart awffstusig MCCCLXXIX. mit den bürgern czu Magdburg von wegen eines tormes, den sie (seinen Ansinnen nach) nit wolten brechen, wechsilte wider mit Bischofe Petro czu Olminicz, entwante von Magdburck viel heiligthum rc. hatte ouch vom gestifte verkauft Legebun, Alslöne, Welsloue, Wethin, Wanslöbe, Schraueln, Aldenhawsvn und Crutsawe.

S. 1515. Heinrich ein freier Her von Slick mit sampt seinen brudern Elbogen, Sclackenwerde, Joachims-

thal, Kunigsberg, die burgerschaft Egra ꝛc. ynne MVC XXVIII.

"Hoyer Graue von Falckenstein erôbirte 1224 die stat Quedelburg.„

S. 1533. Bernstein ein slos in Meisen am Behmissch Gebirge, darauf was MCCCCLXXXIX Her Walcz von Bernsteyn, (Pernstein) hat vmher Lebestein, den Aldenberck, Geusing, Liebenawe, Ditterssdorf ꝛc. do ist MVCXXX. Doctor Petrus Bernstein sesshaftig gewest.

"Bethyn (sonst Wethyn) wart MCCCLXXIII. von Bischofe Albrecht von Sternberg czu Magdburg vorkauft.„

S. 1537. Coburgk vor Jarn des Grafen von Hennenbergk aber MCCCXLVI. mit der tochter Katherina Grafen Heinrichs czu Henneberg Marggrafen Friederichs son vormahlet, czu er morgen gaben mitt worden.

S. 1539. Czôrbick in Sachssen hat der XXI. erzbischof czu Magdburck Robertus von Mansfelt 1260 czu dem gestifte bracht.

S. 1545. MVCVIII. freitags nach Andreen wart Jon von Sleinicz durch czufal von George von der Karhaw verleczt, der alsden verstarb, czu Meisen bestat.

S. 1545. Im Verz. derer, die bei dem Beylager Joachims von Brandeburg 1524. zugegen waren.

Bischof Johannes von Sleinicz czu Meisen.
Grafe Hoyer von Mansfelt sampt seinen sone.
Grafe Ernst.
Grafe Albrecht von Mansfelt.
Her Lorencz und er Heinrich Schlick.

S. 1560. Frydland ein Slos hinder der Sitta der Herrn von Biberstein bey Libenthal 1529.
Her Johan von Bieberstein aldo gesessen.

S. 1568. Und 1343. wart einer von Henneberg mit gifte vergeben. Und 1529. Grafe Wilhelm, Grafen Wilhelms son nach am leben, des Vater hatte Eliczabet Margrafen Albrechts czu Brandeburg tochter.

S. 1569. Honsteyn ein slos im Gebirge und 1381. Her Hyncko Birke (Berka) von der Dawbe bey welchem hat der gestrenge Tenczel von Frawenstein ꝛc. eine ewige fruemesse in dem stetlein Unterm slosse in der pharkirchen gestift, die reichlich besoldet.

S. 1573. Lawenstein ein stetlein und slos das 1530. ist des gestrengen Hern Rudolfs Bünawe (Bünau) ritters gewest.

S. 1583. Und 1459. ist das birgelt (sonst Ungelt) im lande czu Meisen aufkommen, dorch rat Hugolts von Slewicz obirmarschalke, Ditterichs von Cleinicz hofmeister ꝛc.

S. 1585. Und 1527. nach Ostern ist Vincencius von Schleinitz daselbst (zu Meisen) czum Bischofe gekoren nach aller Gotes heiligen tage gecrönet.

S. 1613. Belyn (Bylin) war 1488. Hern Thimo von Coldicz samt den Graupen czustendig aber 1530. Herrn Popel (Lobkowitz) unterwörfigk.

S. 1618. do (zu Graupen) 1529. ein goczforchtiger gelarter und in krieges louften erfarner Her Joachim Malsan (Maltzan) Hern Bernharts son gesessen, der es 1530 verkaufte.

Ioannis Rohte Chronicon Thuringiae.

S. 1689. Im Verz. derer, die 1188. mit dem Kreuze gezeichnet wurden:

Grafe Poppe von Henberg.

Georgii Spalatini de Liberis Alberti Ducis Saxoniae.

Im Verz. derer, die beym Beylager Herzogs Heinrich zu Sachsen 1512. zugegen waren:

(Unter denen, die die Braut empfangen haben.)

Ern Rudolphen von Bünaw Sr. Fürstl. Gnaden Hof-Meister.

Hannssen von Minckwitz den Jüngern.

(Unter denen, die die Brautkerzen getragen.)

Herr Wenisch Pflugk }
Herr Stephan Schlick } Herrn
Herr Albrecht Schlick }

Er Günther von Bünau zu Breitenhyn Ritter.

(Nach der Fürstin.)

Graff Gebhardt von Mannsfeld Weib der Geburt eine Gräfin von Gleichen.

(Die am Hochzeittag gerannt haben.)

Sebastian Pflugk und Ernst von Dorstedel.

Graff Gebhard von Mannßfeld und Martin von Waldenfelß.

Heinrich von Schleinitz zum Satan und Hanns von Schönberg.

(Herzog Hannß von Sachsen hat beym Tournier mitgehabt.)

Heinrich von Bünau.

Merten von Rotenhan.

S. 2165. Im Verz. derer, die 1541. bey dem Beylager Herzogs Morizen zu Sachsen zugegen waren.

(Hat gerannt.)

Herzog Ernst von Braunschweig und Georg Vitzthum. (Fitzthum.)

Graf Caspar von Mannßfeld und Heinrich von Schönberg Marschalch.

Otto Pflug und Christoph von Walwitz.

"den ersten Danck den Spiss hat Heinrich von Maltitz Anthonio von Walwitz bracht.

den virten Dank den Handschuch hat eine Jungfrau Haubolden von Maltitz bracht.

(hat gerant.)

Graff Hannß George von Mannßfeld und Christoph von Ebeleben.

Menckenii Scriptores Rerum

Germanicarum etc.

Tomus III.

Matthiae Daeringii Continuatio Chronici Theod. Engelhusii.

S. 13. Rex Romanorum (1445) freno sui Cancellarii dolosi Caspar Slick constrictus, in malum ecclesiae dormitavit. Ipse enim Caspar propter ecclesiam frisingensem quam Eugenius suo cognato contra decretum de electione contulerat, multos a veneratione auctoritatis universalis ecclesiae dolosius evertit.

Fragmentum Chronici Chemnicensis.

S. 157. 1425. Rudolphus Episcopus consecravit Joannem de Sleinitz abbatem Chemnicensem pr. Cal. Octobr.

S. 158. Electoris cancellarius Jano de Sleinitz eques. 1449.

Chronicon S. Petri seu Sampetrinum Erfurtense.

S. 283. Gregorius idem Papa in Concilio Lugdun (1274) destituit Bertoldum de Hennenberg de Episcopatu Herbipolensi, provisione temporalium honorifice facta etc.

Iohan. Otthonis Catalogus Episcoporum et Archiepisc. Bremens.

S. 816. Erant (1547.) cum Bremensibus eorumque copiis Albertus Mansfeldius.

"Quando Volradus Comes Mansfeldensis diaecesim Bremensem cum arce Vordensi occupavit etc.

Hartungii Kammermeisteri Annales Erfurtenses.

S. 1185. Inn dem Jhare als man schreib nach der geburt Christi MIIIICXLI. Wilhelm von Henneberg gewan Reinharde von Hune sine borg.

S. 1191. Im Verz. derer, die 1445. von den sächsischen Landständen Herzog Friedrich in Verbindung zog:

Grave Volradt, und Grave Günther von Mansfeldt.

S. 1218. Im Verz. derer, die 1454. mit Herzog Wilhelm von Sachsen nach Prag zum König Ladislaw kamen.

Graf Gunther vonn Mannsfeld.
Graf Wilhelm von Henenbergk.

S. 1226. Inn demselben Jare (1458.) hatten wertschafft Graff Gunter von Schwartzburg mit Grafen Wilhelms tochter von Henneberg, und Graf Volradt von Mansfeld mit Graf Gunters von Schwarzburg schwester, unde die beide Grafenn lagen bie uf den Suntag zu Abindt vor Martini uf der Borg zu Arnstete.

S. 1231. Im Verz. derer, die 1461 mit dem Herzog Wilhelm nach Palestina reisten:

er Jorge Viczrumb (Fitzthum) zu Apolde.
er Jorge von Sleinitz.
er Heinrich von Bünowe (Bünau) zu Droczniqk.
er Heinrich von Bünowe zu Scolin.
er Melchior Viczthum (Fitzthum) zu Tanrode.
er Otto von dem Lichtenstein.

S. 1236. Inn dem LXV. (1465.) Jare gewan Herczoge Wilhelm von Sachssen er Apil Viczrumb von Tanrode an, vnd verkauffte das erblich Grafen Lodewige von Gleichen umb VI tausent gulden, und also quam er Apill und sine sohne mit Ihme alle us dem lande zu Do=

ringen weg, wen der genante Fürste nahm Dornburg, da sie gelt ahne hatten, ouch Ihnn, so das sie inn dem Lande zu Dringen nichts behielden.

S. 1281. Es rüstet sich auch ynn dennselbigen Jare 1223. Graffe Poppe von Hennenbergk, und sprach Ehr wolte zciehen zu dem Herczoge zu Sachssen, und zog gen Leiptzigk zu Frauen Gutten der Magreffynne, Landgraffe Lugwigs, der Wittwyn, und nam Sie zu der Ehe, und schlieffe dabey, das es der Landgraffe Ihr bruder nicht wuste.

Sebast. Scherttlini a Burtembach Historia Belli Scmalcaldici.

S. 1385. Wollt Ir Maye ein Mittel versuchen, ob er doch die Fürsten (1546.) und Stette trennen mochte, auch den Handel ettwas zur miltern, schickt sie den Edlen und Gestrenngen Herrn Hans Wallltern von Hührnhaim (Hirnheim) Rittern zue dem Churfürsten von Sachsen.

S. 1490. alls man Frantzen von Sickhingen vertreiben wöllen Anno 1518. bin Ich mit der Röm. Kays. May. Maximilian des Ersten Zeugmayster Herren Michael Otten das erstemal inns Feld und inn Krieg gezogen. A. 1521. bin ich in der Röm. Kay. May. Dienst unter Graff Friederichen von Fürstenberg wieder den Konig in Frankreich gezogen.

S. 1491. 1524. Ich auch gewest unter Babtista von Lodron in Pavia gezogen.

S. 1492. 1525. also ist der König von Graf Niclaus von Salm gefangen rc.

S. 1493. 1525. Graf Wilhelm von Fürstenberg Oberster über die Knecht gewesen.

S. 1496. A. 1532. Alda (in Österreich gegen die Türken) macht mich Graff Wolff von Montforth des Schwäbischen Krayss Oberster zu seinem Obersten Leutenampt.

Item den 14. Sept. 1532. zoch Graue Ludwig von Lodron, Oberster über das Kün. May. Hauffen ꝛc.

S. 1500. Also auch Ibisch alda Graf Peter Ernst von Mansfeldt, Statthalter in Lutzelburg war. 1552.

Hermani a Kerssenbroch Bellum Anabaptisticum Monasteriense.

S. 1600. Circa horam sextam diei 25. Junii (1535) Paulus Ledebuer naturalis Henrici Ledebuers filius celerrimo Walbecam vectus equo Principi captam urbem esse primus nuntiat.

Anonymi Chronicon Bohemicum.

S. 1734. Urk. dd. Pragae in Castro et Palatio Regio. In der Casimir Herzog von Oppeln sein Herzogthum als ein Lehen von König in Böhmen nimmt. Anno Domini 1289. IV. Id. Januar.

u. d. Z.

Sagerius de Camenz Summus Camerarius Regni Bohemiae.

Sdislaus de Sterbering Pragensis Burggravius.

Benessius de Wurtenberg (Wartenberg) Camerarius ejusdem Domini mei Regis Bohemiae.

Wenceslaus Bawor de Strakonitz Burggravius de Klingenburg.

Prostiwin de Warawbskow Camerarius serenissimae Dominae meae Reginae Boem.

Albertus Dapifer et Joannes de Michelsberg Pincerna ejusdem Regis.

Burghardus de Winterberg.

Theodoricus Spaczmannus in Breimberg.

Otto de Rothenstein Burggravius in Tusca.

Hinko de Duba.

Idislaus de Trziewen.

Fridericus de Stennburg. (Sternberg.)
Otto de Illenburg.
Bohuslaus de Boraws.
Schlechonitz de Wesele.
Ulricus de Novadomo. (Neuhaus.)

S. 1755. Urk. dd. Pragae. V. Non. Julii 1318. Nicolaus Dux Oppaviens. a Joanne in feudum recipit. u. d. 3.

Petrus de Rosenberg supremus Camerarius Regn. Boh.
Henricus de Lippa sub-Camerarius ejusdem Regni.
Ulricus de Mendico Burggrav. Prag.
Benesius de Wartenberg Pincerna.
Hermannus de Miliczin Dapifer.
Ulricus de Ryczano (Rziczan) Judex terrae.
Thimo de Colditz.
Henricus de Lichtenberg.
Hermannus et frater ejus Hincko filii Pothonis de Fridland.
Bernardus de Czinburg Ensifer.
Hermanus de Zwieczeticz.
Sbinko de Mendiko.
Spaczmanus de Benessow.
Sizema de Hirstein.
Sdenko de Kolban.

Benj. Leuberi Catalogus Com. March. Sax.

S. 1838. Im Verz. der Pröbste zu Lyllenburg.
Gotfridus Comes ab Hohenlohe. 1297.
Michael de Sternberg. 1420.

S. 1883. Im Verz. der Bischöfe zu Mersburg.
Albertus Comes Mansfeldensis. 1366.
Andreas de Duba. 1383.
Vincentius de Schleinitz. 1526.

S. 1885. Im Verz. der Bischöfe zu Naumburg.
Wittich de Miltitz. 1347.
Joannes de Schleinitz Doctor juris.
Petrus ab Hugewitz (Haugwitz) Licentiatus Juris.
Georgius ab Hugewitz (Haugwitz) Friderici III. Imp. Cancellarius.
Julius Pflug nobilis ex Misnia. 1540.
Julius Pflug restitutus a Carolo V. 1547.

S. 1887. Im Verz. der Bischöfe von Meisen.
Wittichus II. Dominus a Colditz.
Ioannes III. Baro de Kittlitz. 1385.
Thimo Baro in Colditz. 1408.
Melchior de Meggau. 1506.
Ioannes VI. a Salhausen Doctor Juris. 1506.
Ioannes VII. a Sleinitz in Ragewitz. 1518.
Ioannes VIII, a Maltitz. 1538.
Ioannes IX. ab Haugwitz. 1555.

S. 1980. Im Verz. der Herzoge von Sagan.
Albertus Wallensteinius (Waldstein) Dux Fridlandiae, Mechelburgi, Glogoviae, et Sagani. 1630.

S. 1983. Im Verz. der Besitzer von Sora.
Ioannes Baro a Biberstein Dominus in Sohrau.
Hieronymus Baro de Bieberstein Dominus in Sorau, Ducatus Glogoviensis Possessor. 1537.

S. 1984. Vixit Marcus de Kittlitz Baro circa annum 1560. ad annum vero 1586. celebres fuere Wolffgangus Baro de Kittlitz in Steinau, Theodoricus Baro de Kittlitz et Malmitz in Furstenau — Bernhard Baro de Kittlitz in Zauche et Gustau; Adamus et Georg Fridericus Barones de Kittlitz in Oltendorf; Georgius Baro de Kittlitz in Eichbergk et Kreitschawitz vel Kresewitz.

S. 1985. Im Verz. der Besitzer von Forst.
Johannes Baro in Biebersein Dominus in Forst et Sorau. 1308.
Carolus de Bieberstein in Forst Baro. 1550.

Joachim Baro de Bieberstein in Forst et Pforten. 1586.

S. 1988. Im Verz. der Besitzer von Beskau.

Johannes Baro de Bieberstein Dominus in Sora et Beskau.

Hieronimus Baro de Bieberstein Dominus in Sohrau et Beskau.

S. 1991. Im Verz. der Besitzer von Schwibusen.

Joannes de Nostitz Praefectus et Dominus in Schwibusin. 1491.

Wentzel ab Haugwitz Praefectus et Dominus Schwibusii. 1509.

Wilhelmus ab Haugwitz Capitaneus et Dominus in Schwibusin.

VII.

Systema Status Publici et Cameralis in Regno Bohemiae.

Zusammengetragen von Karl Joseph Kittlitz.

Mskt. in Fo. befindet sich in der Stift Strahöfer Bibliothek.

Fol. 102. In dem Verzeichniß der Leutmeritzer Bischöfe.

Maximilian Rudolph Freyherr von Schleinitz intronisirt den 25ten May 1656. Starb den 13. Ockob. 1675.

Jaroslaus Franciscus Ignatius Graf von Sternberg. Introducirt den 13. Sept. 1676. Starb den 12. Apr. 1709.

Hugo Franciscus Graf von Königsegg und Rotenfels S. S. Metropolitanarum et Electoralis Ecclesiae Coloniensis et Argentinensis Canonicus, Decanus Capitularis. Intronisirt den 4. Oktob. 1716. Starb zu Bonn den 6. Sept. 1720.

Johannes Adamus Graf Wratislaw von Mitrowitz, wurde von dem Königgratzer zu dem Leutmeritzer Bisthum transferirt 1721. Wurde zum Prager Erzbischof ernannt 1733. Starb zu Mödling in Österreich den 2. Juny 1733.

F. 180. Im Verz. derer, die 1547. mit dem Kaiser Ferdinand I. gegen die Rebellen zu Gericht saßen:

Wenzel von Ludanitz auf Chropin Hauptmann des Marggrafthum Mähren.

Bertholdt von Leippe Obr = Marschalk des Königr. Böh.

Hanusch von Lichtenstein und von Nickelsburg.

Getrzich von Kunowitz.

Wenzel Tettauer von Tetowa Obr. Landschreiber des Marggraffthums Mähren.

Przenek von Witzkowa Unter = Cämm. des Marggrafthums Mähren.

Johann Kropacz von Newiedomi.

Christoph Burggraf zu Dohna.

Ullrich von Nostiz Doktor.

Hanusch von Schlieben,

Niklas von Mecerod,

Joachim von Maltzan.

Lorenz von Drahotaus Hauptmann des Herzogthums Troppau.

Johann der ältere von Wrbna (Würbn) Cammerer des Herzogthums Troppau.

Balthasar von Biberstein.

Mathias Log Hauptmann der Herzogthümer Schweidnitz und Jauer.

Johann Posadowsky Hauptmann der Herzogthümer Oppeln und Ratibor.

Johann Blancknar Landrichter zu Troppau.

Hausch Gotsch (Schafgotsch) Canzler der Herzogt. Schweidnitz und Jauer.

§. 183. Im Verz. derer, die bey diesen Gericht vorgenommen wurden.

Wilhelm Krzinetzky von Ronow auf Librzi.

Ernst von Krag. (Kagirz.)

Dionisius Slawata von Chlum und Koschenberg.

Borziwog Burggraf von Dohna.

Zdislaw Wrabsky.

Bernhard Zrachanetz.

Ignatius Krabicze von Weitmühl.

Kaspar Schlick von Holegcze Graf von Pasaun auf Wostrow.

Adam von Wartenberg.

Bohuslaw Kostka von Postupitz auf Leutomischl.

Kaspar Pflug von Rabstein und auf Beczow.

Albin Schlick von Holegcze Graf von Pasaun.

Peter Welemitzky.

Sebastian und Heinrich oder Niklas Hasensteinsky von Lobkowitz.

Wenzel Daupowetz.

Wolff der jüngere von Kragk (Kragiez) auf Schwamberg.

Wilhelm von Waldstein auf Rychenburg.

Georg von Waldstein.

Ernst Gilemnitzky.

Sigmund Andiel. (Angel.)

Heinrich Haugwitz.

Johann Wrabsky.

Wenzel von Wartenberg auf Leippa und Krupka.

Getrzich Spetle.

Petr Malowecz von Cheynow und Winterberg.

David Borinie von Lhotka auf Mikowitz.

F. 279. Im Verz. derjenigen, die 1720. von Seite Schlesiens zur Verhandlung der Österreicherischen Erbfolge auf die weibliche Linie abgesandt worden:

Johann von Rummerskirch des hohen Domstiefts S. Joannis zu Breslau Canonicus, wie auch beym h. Kreuz Praelatus decanus.

Maximilian Rudolph Freyherr von Kottulinsky und der Feltsch auf Niederdiestelwitz und Ellguth Gräfl. Donaische Rath und der freyen Standes Herrschaft Wartenberg Land = Hoff = Richter und Landesältester.

Georg Karl von Haukwitz (Haugwitz) auf Töppendorf, Brauchsdorf, und Pannerwitz, des Fürstenthums Glogau Königl. Mann Gerichts Beysitzer und Landes Deputirter.

F. Schreiben der Königin Maria Theresia dd. 6. 1747. in Rücksicht der während des Bayrischen Krieges Zubestrafenden als:

Johann Wenzel Graf von Kaysserstein.
Johann Wenzel Graf von Paradieß.
Martin Anton Michna von Waitzenau.
Wenzel und Johann Karl Gebrüder, Grafen von Laschansky.
Kasimir und Franz Wenzel Grafen von Bubna.
Franz Ferdinand Freyherr von Wunschwitz.
Balthasar Kosteletzky von Sladowa.
Franz Ferdinand Nowohradsky Graf von Kolowrat.
Karl Joseph Pergler von Perglas.
Heinrich Kosteletzky von Sladowa Vater des oben angeführten Balthasars.
Franz Ignaz Freyherr von Wunschwitz
Peter Schönflug (Schönpflug) von Gamsenberg gewester Stadthalterischer Taxator und Koncepist.

F. 294. unterm 20. Juni 1743. als königl. Kommissarien und Appellations-Räthe.

Gotthard Graf von Breda.
Adalbert Prokop von Höflingen und Bergendorff.
Leopold Hennet.

II. Band.

F. 461. Im Jahre 1549. Verordnete Kommissarien zur Untersuchung des Münzkurses.

Johann Zagitz von Hasenburg auf Budin, Obrister Truchsäß des Königr. Böheim.
Albrecht Graf von Guttenstein auf Zirownitz.
Hieronimus Schlick von Holegcze Graf von Passaun und Rabstein.
Johann Salawa von der Lippe auf Malleschow.
Woldrzich von Duban auf Liebeschütz Hauptmann des Prager Schlosses.

Johann Czegka von Olbramowitz auf Sautitz.
Heinrich Haßlauer von Haßlau.
Ducheck Chmelirz von Semechow.
Simon von Tischnowa.
Martin Diwischowsky von Proschowitz.
Georg Bakalarz von Weißen=Löwen.

F. 465. im Jahr 1558.

Peter Hlawsa, Obrister Münzmeister Amtsadministrator.

F. 468. im Jahr 1579.

Wilhelm von Oppersdorff, Obrister Münzmeister des Königr. Böh.

F. 470. im Jahr 1595.

Georg Heidelius von Raffenstein, der Zeit Kanzler der alten Stadt Prag als resolwirter Landprobirer.

F. 472. im Jahr 1610.

Johann Schuster von Goldburg, Bürger der alten Stadt Prag Landprobirer.

F. 587. Im Jahre 1577. starb Johann Borzita von Martinitz Burggraf zu Karlstein, und hinterließ zwei Söhne als Georium und Jaroslaum.

Ihm succedirte als Burggraf Johann Wchinsky (Kinsky) und auf Nalschow.

F. 592. Als Burggrafen von Karlstein im Jahre 1610.

Wilhelm Slawata von Chlum und Koschenberg auf Neuhauß, Straz oder Platz, Teltsch und Karlstein, J. K. Mjt. Kämmerer.

Christoph Wratislaw auf Lochowitz und Protiwin, J. K. Mjt. Rath.

F. 633. In der Spezifikazion derjenigen Kammerschulden, welche die Stände des Königreichs Böheim vermöge des 1615jährigen Landtagschlusses, in 5 nach einander folgenden Jahren, denen allhier verzeichneten Gläubigern zu bezahlen über sich genommen haben:

Angel Abraham von Engelsberg.

Borinie Wenzel von Lhota.
Baubinsky Dyonisius von Augezdt.
Von Bünau Rudolph.
Bettengel Eustachius von Neuberg.
Benidkin Katharina von Webrzj.
Czernin Dyonisius von Chudenitz.
Chotkyn Katharina und Marianna Buzowannin Schwestern.
Collona Freyherr von Fels Leonhard.
Chanowsky Heinrich Rauchowsky von Langendorf.
Chanowsky Anna Dlauhoweskyn von Przichowitz.
De Caro Mathias.
Von Donina Burggraf Johannes.
Von Donina Burggraf Friedrich.
Dobrzenskin Magdalena von Kwietnitz. (Materna.)
Von Fürstenberg Graf Friedrich.
Von Fürstenberg Gräfin Anna geborne von Lobkowitz.
Frankengrüner Georg Sigmund.
Fragsteinin Ludmilla von Hrzebene.
Funk Georg von Olivet.
Fidler Simon von Moldau.
Fritsch Emanuel.
De Frios Adrian.
Von Frankenstein Wratislaw Heinrich.
Von Frankenstein Johann Heinrich.
Gersdorff Niklas von Gerstorff und von Mallschwitz.
Gersdorff Ulrich von Gerstorff und von Mallschwitz.
Greynar Martin von Wewerzy.
Homuth Georg von Harasowa.
Habartitz Johann von Habartitz.
Harrant Christoph von Polczitz und Bezdruschitz.
Hrzan Adam von Harasowa.
Hrzanin Veronika.

Hrabanie Paul von Przerubentz.
Hoffmann Friedrich von Grünbüchl und Strzekow.
Holzspahrer Vinzenz von Hochstein.
Hock Anastasius von Zweybrücken.
Hybel Jakob von Straden.
Hegner Johann von Katzelsfeld.
Von Holland Rolandus.
Jeronitz Adam der ältere von Libuschin.
Kolowrat Johann auf Buschtiehrad und Koschateck.
Kaplirz Kaspar von Sulewitz.
Kaplirzin Ewa.
Kaplirz Albrecht von Sulewitz.
Klussak Niklas von Kosteletz.
Klenau Johann von Janowitz, Obristlandschreiber.
Koch Wenzel von Kolburg.
Kirchmayer Karl von Reichwitz.
Kaba Zacharias von Ribnan.
Kaba Georg von Ribnan.
Keck Peter von Schwarzbach.
Keblin Anna von Pisnitz.
Klauß Johann Adam von Gmany.
Kihinik Johann Jakob von Kihingstein.
Kretschmer Daniel von Schneckenberg.
Kanitzky Georg.
Korzenskin Katharina von Mallowitz.
Kolanský Niklas von Hwozdna.
Koralek Daniel von Tieschin.
Lobkowitz Elisabetha Wittib.
Landstein Anna geb. von Michowitz.
Von Lotzenstein Johann Sigmund.
Von Liebenthal Peter.
Von Liedlowa Johann Friedrich.
Von Liedlowa Regina.
Von Lungwitz Wolff Ernst.
Linhardin Herdwigis von Habartitz.

Malowetz Peter von Malowitz.

Martinitz Jaroslaw Borzita so von den Saal abgeworfen.

Maria Eusebia gebor. von Sternberg dessen Gemahlin.

Von Mannsfeld Gräfin Anna Sybilla.

Miesiczkin Magdalena von Bogren.

Mühlerin Anna von Mühlhausen.

Mislick Wenzel von Hirschowa.

Miesticzek Borziwog von Wegsskowa.

Michna Paul von Waitzenau.

Morauer Johann von Deckendorff.

Von Nostitz Johann Adam.

Neltzel Paul von Lowenost.

Pietipesky Felix Wenzel von Chisch und Egerberg.

Pernklau Adam.

Peschick Peter von Komarow.

Petzingar Cztibor Smil von Bidczina.

Petzingar Wratislaw Niklas.

Pruskowskin Johanna geb. von Sulewitz. (Keppler.)

Przehorzowsky Karl von Kwasegowitz.

Pauczar Albert Gregorius von Michowitz.

Pratsky Heinrich Wotik von Labaun.

Platteyß Johann von Plattenstein.

Peldrzimowsky Johann von Wyskorzin.

Picherbergerin Anna von Warwaczowa. (Stenecz.)

Von Rziczan Paul auf Dub.

Von Rziczan Barbara Begczkin.

Rabenhaupt Ferdinand von Duche.

Von Raupow Christoph.

Roboretti Doctor Octavian von Freyberg.

Von Schwamberg Johann auf Borr, Worlik und Ronsperg.

Sigmund Smirzitschky.

Stampach Johann Albert.
Sternberg Adam, gewester Obrister Burggraf.
Sternberg Stephan Georg.
Sternberg Veronika dessen Gemahlin.
Sternberg Johann Zdenko.
Slawata Joachim der ältere von Chlum und Koschmberg.
Slawata Wenzel von Chlum und Koschmberg.
Slawatin Maria geborne Waldstein des Joachim Slawata Gemahlin.
Sezyma Johann von Sezyma Ausstj.
Strzela Purghart von Rokitz
Sezyma Johann Peter von Sezyma Ausstj.
Schwihowsky Theobald von Riesenberg und Schwihof.
Schwihowsky Friedrich von Riesenberg und Schwihof.
Von Sebuzyna Magdalena geb. von Hruschowa.
Spettlin Elisabetha von Dub.
Schlibowsky Burian von Krziwan.
Sturm Joachim.
Smetszka Ulrich.
Schitz Niklas von Drahenitz.
Schlowskyn Rosina von Ronsperg. (Dobrohost.)
Schmiedgräbner Elias von Lusteneck.
Schmiedgräbnerin Benigna.
Schmiedgräbner Georg.
Schmiedgräbner Johann Joachim.
Von Salhausen Johann Abraham.
Schmied Johann von Eberhartz.
Schischka Mathias von Legnowa.
Von Talmberg Georg.
Tocznik Purghart von und auf Krzinitz.
Von Thurn Graf Heinrich Mathias.

Trost Wenzel von Tieffenbach.
Teufelin Ester von Streittenfeld. (Hebenstreit.)
Von Waldstein Adam der jüngere.
Von Waldstein Hanibal.
Von Waldstein Albert.
Von Wartenberg Johann Georg.
Von Wrtby Sezyma.
Wratislaw Christoph von Mitrowitz.
Wratislaw Wilhelm von Mitrowitz.
Wratislaw Hertwig von Mitrowitz.
Wratislaw Wenzel von Mitrowitz der ältere.
Walkaun Bohuslaw von Adlarn.
Woracziczky Johann von Pabienitz.
Wiedersperger Heinrich von Wiedersperg.
Von Wlkanowa Karl.
Wobietezky Wenzel von Wobietitz.
Von Wiersperg Georg Christoph.
Wienter Kaspar von Polehrad.
Ziampach Zdenko von Pottenstein.
Zeller Kasper von Rosenthal.

S. 651. Kommt vor

1576. Niklas Humpoletz von Tuchoraz und auf Daubrawitz Starosta bei der Landtafel.

S. 661. Unter denen, die 1547. zur Konpilation der Landesordnung mit den Stadtrechten verordnet wurden.

Heinrich Firschitz von Nabdina auf Hammerstadt.
Johann von Rziczan auf Amschelberg.
Sigmund Audrczky von Audrcz, Wail. J. K. Mjt. Amtmann bei der Landtafel.
Wienick Czernin von Czernin.
Smil Hodiegowsky von Hodiegowa.
Johann Genischek von Ugezd.
Georg Komedko von Kowin.
M. Thomas von Faworitz.

S. 679. Im Verz. der geschworenen Procuratoren im Jahre 1615.

Joachim von Tiechenitz.
Adam Linhard von Neuenberg.
Wenzel Mayerle von Sobisku.
Martin Fruwein von Podolj.
Peter Mayer von Litoschitz.
Paul Prokop von Rowitt.
Johann Caba von Chisch und Spitzberg.
Melchior Teyprecht von Prechting.
Adalbert der ältere Kautsky von Genstein.
Johann Gerbera von Oliwenberg.
Benjamin Fruwein von Podoly.
Wenzel Pisetzky von Granichfeld.
Wenzel Sstycha von Radwanowa.
Johann Orschinowsky von Fürstenfeld.
Johann Czigan Trzebschinsky,
Simon Polidor von Baubin.
Adalbert der jüngere Kautsky von Genstein.
Samuel Kolin von Elbing.

F. 719. Bei der Wiedererbauung des Uhralten Stifts und der Kirche St. Wenzeslai zu Altbunzlau kommt als Probst vor:

1652. Rudolph Roder von Feldburg.

F. 864. Im Verz. derer, die 1669. von Seiten der Stände zum Steuerwesen deputirt wurden:

Maximilian Walentin Graf von Martinitz, Obrister Landhofmeister im Königreich Böheim.

Jakob Leopold von Halewеil, Königl. Böh. Kammerrath.

Johann Wenzel Nowohradsky Graf von Kolowrat, Ober Steuer Einnehmer und Hauptmann der alten Stadt Prag.

Ladislaw Chlumczansky von Chlumczan, Ihro k. Mjt. Rath und grössern Landrechtsbeisitzer im Königr. Böhmen.

Johann Christoph Malowetz von Malowitz J. K. Mjt. Rath, und grössern Landrechtsbeisitzer, wie auch Hauptmann der kleinern Stadt Prag.

Maximilian **Bechinie** von Laschan, J. K. Mjt. Rath und Vice Landrichter im Königr. Böh.

Nikolaus Franziskus **Turek** von Sturmfeld und Rosenthal, Primator der alten Stadt Prag.

Johann Wilhelm **Ditzler** von Ditzfeld, Rathsverwanter der kleinern Stadt Prag.

Friedrich Georg von **Altbach**.

F. 876. Als dazu Deputirte im Jahre 1683.

Johann Ignaz von **Langendorff** Milevitanischer Bischof zu Prag, und Probst der Hauptkirchen S. Viti ob dem Prager Schloß.

Franz Ulrich Graf **Kinsky** von Chinitz und Tettau, Obrister Kanzler.

Johann Franz Graf **Würben** und Freudenthal, Appellazions-Präsident.

Johann Karl von **Goltsch** ꝛc. Vice Burggraf zu Prag.

Johann Ignaz **Putz** von Adlersthurn, Kön. Böh. Kammerrath.

F. 891. Benannte Obersteuereinnehmer im Jahre 1534.

Johann Burgraf von **Dohna**.

Herman **Zedlitzky** von Dub.

Jakob **Fikar** von Wrath.

F. 895. Die zur Aufnehmung der Steuer Raittung 1553 verordnet wurden.

Wladislaw von **Lobkowitz** und auf Chlumetz Ihro königl. Mjt. Hofmarschall.

Johann von **Waldstein** auf Tauschetin.

Peter **Bechinie** von Laschan auf Pitschin, königl. Hauptmann der alten Stadt Prag.

Christoph **Skurowsky** von Skurhow und auf Popowitz.

Johann **Kochol** von Semechow.

Niklas von der **Rothen-Rosen**.

F. 899. Deputirte zur Steuer-Rechnungs Rewision im Jahre 1577.

Johann Borzita von Martinitz auf Karlstein, Burggrafen allda.

Zbynek von Wartenberg auf Buschtiehrad J. k. Mjt. Rath und Hauptmann der alten Stadt Prag.

Humprecht Czernin von Chudenitz und auf Chudenitz, J. k. Mjt. Rath und Hauptmann des Prager Schlosses.

Georg Sleppotitzky und auf Librzi J. k. Mjt. Rath.

Hartwig Zeydlitz von Schönfeld auf Zwoleniwes.

Johann Kutowetz von Auraz.

F. 903. Obersteuereinnehmer im Jahr 1595.

Johann Wenzel von Lobkowitz auf Girzetin und Weltrub, J. k. Mjt. Rath Hauptmann der alten Stadt Prag.

Karl Sluzsky von Chlum und auf Hostiwitz.

Melchior Haldius von Neuenberg, Bürger der alten Stadt Prag.

F. 909. Obersteuereinnehmer im Jahre 1655.

Mathäus Ferdinandus Sobek von Bilenberg, Abt bey St. Niklas in der alten Stadt Prag.

Ferdinand Ernst Hieserle von Chodau J. k. Mjt. Rath und Hauptmann des leutmeritzer Kreises.

Bernhard Schmerhowsky von Lidkowitz J. k. Mjt. Rath.

F. 909. Als Obersteuereinnehmer im Jahre 1656.

Nicolaus Franciscus Turek von Sturmfeldt und Rosenthal, Primas der königl. alten Stadt Prag.

F. 917. Als Obersteuereinnehmer im Jahre 1688. ernannt:

Jaroslaw Florian Schwihowsky von Riesenberg und Schwihow auf Nalschow und Chrustenitz, Ihro Mjt. Kämmerer und königl. Hauptmann des prachiner Kreises.

F. 919. Als Obersteuereinnehmer im Jahre 1708.

Georg Bernard Graf Wratislaw von Mitrowitz auf Lochowitz, J. k. Mjt. Kämmerer.

Karl Albrecht Straka von Nedabilitz, J. k. M. Rath, Kämmerer und Hof-Lehnrechtsbeisitzer, wie auch königl. Hauptmann des Prager Schlosses.

F. 932. Anno 1500. erkaufte Ulrich Graf von Hardek pr. 60 Kronen die Grafschaft Glatz, und die Familie fing von der Zeit an den Namen der Grafen von Glatz zu führen.

F. 989. Anno 1585. ist von dem Obristburggrafenamt der Hof Dechnitz Georgio dem älteren von Lobkowitz und Melnik, Obristen = Kämmerer des Königr. Böh. gegen andere Grundstücke überlassen, und in die Landtafel einverleibt worden.

Eodem Anno ist dem Ferdinand Schlick ein Hof in dem zu dem Obristburggrafenamte gehörigen Dorfe Weleslawitz erblich überlassen.

F. 1029. Im Jahre 1597. ist bey Zählung der Judenhäuser verordnet worden: Johann Platteyß von Plattenstein, J. k. Mjt. Richter der alten Stadt Prag.

F. 1197. Vertrag der freien Schifffarth halber d. d. 1. Juli 1558. dabey unterschrieben:

Mathes von Logau.

F. 1199. Im Jahre 1575. wurden von den Ständen wegen der Elbeschifffahrt deputirt:

Georg Zagicz von Hasenburg auf dem Schloß St. Benignae.

Georg von Waldstein auf Arnau.

Johann von Schleinitz auf Schlaknow und Tollenstein, des Markgrafthum Oberlausitz Landvoigt.

Florian Kryspeck von Griesbach auf Katzerow, J. k. Mjt. Rath.

Kaspar Belwitz von Nostwitz und Liebiechow.

Günther von Binau auf Dierzin.

Mathias Rydzowsky von Awentin.

Johann Kutowetz von Auraz.

F. 1201. Relazion über die Elbeschifffahrt v. J. 1576. von Ernst von Rechenberg.

F. 1207. Relazion der Schifffahrt von Prag nach Leutmeritz v. J. 1645. von Johann Anton von Poppen.

F. 1213. Anbringen wegen der Elbeschifffahrt v. J. 1660. von Joachim von Goltz.

F. 1259. Anno 1599. erkaufte die Herrschaft Benatek die königl. böhmische Kammer von Wratislaw und Jaroslaw Burggrafen Gebrüder von Dohna.

F. 1259. Anno 1649. wurde diese Herrschaft um 190,000 fl. abgetreten an Johann de Werth kais. Generalen.

F. 1260. A. 1535. gehörte das Schloß Brandeyß dem Konrad Kragirz.

A. 1547. wurde es von der Kragirzischen Familie für den königl. Hof erkauft und war daselbst Hauptmann Albertus von Straußdorff.

A. 1659. ist zur Herrschaft Brandeyß die Trzebestowitzer Mühl erkauft worden von Wodolan Wieznik.

A. 1584. ist das Gut Czwrczowitz für den Hof erkauft worden von Johann von Dedrazitz.

A. 1584. ist das Pfandgut Wraby zur Herrschaft Brandeyß erkauft von Hynek Wrabsky von Wraby.

A. 1586. ist zur Herrschaft Brandeyß erkauft worden das Gut Zappy von Niklas Brückner.

A. 1610 ist dazu erkauft worden das Gut Ostraw von Magdalena Robertin.

A. 1618. ist dazu erkauft worden das Gut Michaletz von der Dorothea Mraczin.

A. 1623. kam dazu ein Hof in dem Dorfe Mstietitz von Arnoldt Berglaß.

A. 1623. kamen dazu die Dörfer Lettmann und Trzeborowitz von der Maria Magdalena Trczkin gebornen Poplin von Lobkowitz,

A. 1631. wurden selbe anwiederum verkauft an Adam Grafen von Waldstein.

A. 1689. wurde dazu erkauft der Hof Wiezsky von Leopold von Waldstein.

A. 1708. dazu erkauft den sogenannten Kawkischen Hof von Zacharias Alexius.

F. 1263.

A. 1577. sind auf der kön. Herrschaft Chlumetz 3000ßß. gro. Böhm. versichert worden dem Johann Wchinsky (Kinsky) von Wchinitz und auf Nalschow, Burggrafen zu Karlstein.

A. 1592. zur Herrschaft Chlumetz zugekauft den Mayerhof Lewin von der Solomena Rohowladin.

A. 1607. wurde dazu erkauft das Dorf Rodowesnitz von dem Niklas Klusack Hauptmann zu Podiebrat.

A. 1611. wurde diese Herrschaft Chlumetz sammt Kollin von Sr. Mjt. geschenkt dem Wenzel Wchinsky (Kinsky) von Wchinitz und Tettau.

F. 1264.

A. 1505. ist von König Wladislaw die verpfändete Herrschaft Kollin wieder eingelöset worden von Niklas Trzka, Herrn von der Leippe.

A. 1553. wurde die Herrschaft Ziehuschitz von Sr. Mjt. erblich für dessen Verdienste geschenkt dem Karl von Zerotin auf Ziehuschitz.

F. 1265.

A. 1558. wurden einige Unterthanen der Herrschaft Kollin verkäuflich überlassen an Georg Wodieradsky von Hruschkow.

A. 1583. sind zur Repar. des Schloßes Kollin 4000ßß. Böhm. Gro. zugeschrieben worden den Kaspar Melchior von Zierotin und auf Kollin.

F. 1266.

A. 1654. wurde zur Herrschaft Kollin der Hof Starzini abgetreten von Wenzel Brzesky von Ploschkowitz.

A. 1658. wurde zu dieser Herrschaft das Dorf Woharzicze abgetreten von Humbrecht Raczin von Raczin.

F. 1267.

A. 1602. Bekam vom Kaiser Ferdinand II. die in ein Herzogthum erhobene Herrschaft Krumau zum Geschenke Johann Ulrich Fürst und Herr von Eggenberg.

F. 1268.

A. 1580. ist die Herrschaft Dobrzisch für 20,000 Thl. versetzt worden an Johann den ältern von Lobkowitz.

A. 1630. ist diese Herrschaft verkauft worden an Bruno Grafen von Mannßfeld, J. Mjt. geh. Rath, Oberland-Jäger- Stall- und Falkenmeister.

F. 1269.

A. 1649. erhilt die Herrschaft Kaunitz von J. Mjt. zum Geschenke Klara von Armberg Gräfin von Gamalere.

A. 1584. wurde die Herrschaft und Stadt Kostelez mit 5600 ſß Böh. wieder eingelößet und der Herrschaft Brandeis einverleibet von Georg dem ältern von Lobkowitz Obrist Land Käm.

A. 1584. wurde das Dorf Rudcze mit 580 ſß m. wieder eingelöset von Ulrich Hruschowsky von Hruschow.

F. 1269.

A. 1556. wurde eine gewisse Summe Geldes auf das königl. Gut Kundratitz zugeschrieben denen Niklas und Adam Gebrüdern Hieserle von Chodau nach Weil. Asman Hieserle hinterbliebenen Waisen.

F. 1270.

A. 1501. sind auf dieses Gut 1000 ſß. gr. Böh. zur Reparazion zugeschrieben worden der Magdalena Hieserlin von Horstein.

A. 1577. ist dieses Gut nebst dem Gut Hradisst erblich überlassen worden dem Johann Wchinsky (Kinsky) von Wchinitz und auf Nalschow Burggrafen zu Karlstein.

F. 1271.

A. 1558. wurde die Herrschaft Kuntzwarth versetzt an die Gebrüder Heinrich und Joachim von Schwamberg.

A. 1574. ist zur Reparirung der Herrschaft Kuntzwarth eine GeldSumme verwilligt worden dem Heinrich Zdenko dem ältern, und Joachim von Schwamberg und Rabstein, Ihro k. Mjt. Rath, Hauptmann der deutschen Lehen und verordneter Kammerpräsident im Königr. Böh.

F. 1271.

A. 1548. ist die Herrschaft Lysa zur königl. Böh. Kammer erkauft worden von den hinterlassenen Kindern des Weil. Georg Wachtel.

F. 1272.

A. 1560. ist die Herrschaft Pardubitz zu Handen der königl. Böhm. Kammer erkauft worden von den Gläubigern des Jaroslaw Pernstein.

A. 1591. ist dazu das Dorf Zwiowicze erkauft worden von Johann Brückner von Bruckstein.

F. 1272.

A. 1604. ist dazu erkauft worden das Gut Stolany von Stephan Georg von Sternberg auf Postelberg und Wodolitz königl. Böh. Kammerpräsidenten, welches ehe zugehöret hat dem Sigmund Plasky.

F. 1273.

A. 1631. ist die Herrschaft Petsau verkauft worden an Freyherrn Gerhard von Austenberg.

A. 1569. ist das Dorf Stomnitz von der Herrschaft Podiebrat verkauft worden an Jaroslaw von Smirzitz (Smirzitzky) auf Kosteletz.

F. 1274.

A. 1608. sind zur Herrschaft Podiebrat einige Gründe zugekauft worden von Albrecht Georgen, Hanns Ulrichen, Albrecht den ältern, und Niklas Gebrüdern und Vettern Klusaken.

F. 1274.

A. 1635. ist das Dorf Pinow zur Herrschaft Podiebrat zugekauft worden von Oktawian Kinsky.

A. 1546. erkaufte Ferdinand I. die Herrschaft Preßnitz von Hans Pflug von Rabstein.

A. 1668. wurde diese Herrschaft versetzt an Gvidobaldus Kardinal von Thun.

A. 1701. wurde sie für 111,500 fl. verpfändet an Ferdinand Wilhelm Grafen von Lobkowitz.

F. 1275.

A. 1543. erhilt zur Reparazion des Schlosses Przinda eine Summe Geldes Adam von Schwamberg und sein Bruder (welcher Bruder A. 1574. genannt wird Heinrich von Schwamberg.)

F. 1277.

A. 1561. sind zur Herrschaft Pürgliz die Dörfer Lyssany und Nasuchym für das Dorf Brzezany eingetauscht worden von Johann den ältern von Lobkowitz auf Zbirow und Toczník, Obristhofmeistern des Königr. Böh.

A. 1579. ist das Schloß Pürgliz von Georg von Lobkowitz ausgelöset worden.

F. 1278.

A. 1658. ist die Herrschaft Pürgliz sammt dem Gut Kruschowitz verpfändet worden an Adolph Grafen von Schwarzenberg.

A. 1685. Gelangte diese Herrschaft mit Vorbehalt pacto de retroverdendo an Heinrich Ernst Joseph Grafen von Waldstein.

A. 1734. wurde solche erblich überlassen der Hochgebornen Maria Anna Fürstin von Fürstenberg gebornen Gräfin von Waldstein.

F. 1279.

A. 1543. sind zur Erbauung des Schlosses Rabstein 3000 ß gr. Böh. passiret worden dem Lorenz Schlick.

A. 1554. eine neue Passirung zu dieser Erbauung dem Sebastian Schlick von Holegcze Grafen von Passaun und Elbogen.

F. 1280.

A. 1621. ist diese Herrschaft confiscirt worden dem Joachim Liebsteinsky von Kolowrat.

F. 1282.

A. 1556. ist die Herrschaft Tachau mit ihren Lehen, und übrigen Appertinenzien um 12,000 ß gr. Böh. versetzt worden an Johann dem jüngern von Lobkowitz auf Horzow-Theni Obristburggrafen zu Prag.

A. 1580. ist zum Bau und zur Reparazion eine Summe verschrieben worden dem Christoph jüngern von Lobkowitz oder dessen Bruder Wilhelm.

A. 1598. ist diese Herrschaft erblich überlassen worden dem Christoph von Lobkowitz auf Tachau und Patek, Ihro k. Mjt. Rath, Kämmerer, Obrist-Kammermeister, und Appellazions-Präsident.

F. 1285.

A. 1661. ist die Schenkung der Herrschaft Wittingau landtäfl. einverleibt worden, geschenkt wurde sie von Sr. Mjt. dem Grafen Johann Adolph von Schwarzenberg.

F. 1286.

A. 1538. sind zur Reparazion des Schlosses Tocznik 500 ßß. gr. Böh. passiret worden dem Wolf von Kragk. (Kragirz.)

A. 1549. eine neue Passirung dazu dem Johann von Waldstein.

A. 1553. eine Passirung dazu dem Johann den älteren von Lobkowitz auf Zbirow und dessen Söhnen.

F. 1288.

A. 1700. sind die Herrschaften Zbirow, Tocznik, und Ziebrack verpfändet worden an Franz Karl Grafen Przehorzowsky von Quasegowitz.

F. 1297.

A. 1697. sind die gesammten Bergwerke dann Münz- und Geldkontrabantsgefälle verpfändet worden dem Franz Karl Grafen Przehorzowsky von Quasegowitz.

F. 1297.

A. 1596. ist ein Bauerhof in dem Dorfe Bubna erblich verschrieben worden der Elisabetha von Lobkowitz auf Tachau und Patek.

F. 1299.

Das sogenannte Kammerhaus auf der Kleinseite hat Niklas von Lobkowitz gehört, ist aber nach seinem Tode von dem Fürsten Karl von Lichtenstein pr. 12,000 ßß. erkauft und Sr. Mjt. abgetreten worden.

F. 1304.

A. 1573. von dem Zoll zu Komothau sollte den 4. Theil haben Bohuslaw Felix Hassenstein. (Lobkowitz.)

F. 1306.

A. 1442. sind folgen. Kreishauptleute eingesetzt worden:
Meinhard von Neuhaus im Schlaner Kreis.
Georg Podiebratsky von Kunstadt im Königgr. Kreis.
Wenzel von Michalowitz Grandprior zu Strakonitz im Prachiner Kr.
Hynek Krusina im Pilsner Kr.
Burian von Guttenstein auf Rabstein im Saatzer Kr.
Zbynko Hase von Hasenburg in dem St. Georgenberger oder Rakonitzer Kr.

F. 1337.

A, 1558. schenkte Ferdinand I. den Platz beym Königshof dem Johann von Pisnitz.

F. 1350.

A. 1659. ist zum ersten landständischen Bereiter aufgenommen worden Johann Mund von Thüngen.

F. 1352.

A. 1558. ist das Herzogthum Sagan versetzt worden an den Breßlauischen Bischof Balthasar von Promnitz.

A. 1628. wurde mit selben belehnt Albert von Waldstein.

A. 1646. erkaufte es Wenzel Euseb von Lobkowitz.

F. 1353.

A. 1652. hat das Schloßhauptmannshaus die Böhm. Kammer erkauft von der Elisabetha Benigna Gräfin von Rozdrazow gebornen von Klenau.

A. 1590. ist das Stadtl Senomat verkauft worden an die Wenzel Hochhauser und Wenzel Chotek von Chotzkowa.

A. 1622. wurde die Stadt Schlan verkauft an Jaroslaw Borzita von Martinitz.

F. 1357.

A. 1639. wurde Schmiedeberg verkauft an Grafen Hermann Czernin von Chudenitz.

F. 1358.

A. 1577. wurden bei der Errichtung der Statthalterey ernannt:

Wilhelm von Rosenberg, Obristburggraf.

Ladislaw der ältere von Lobkowitz, Obristlandhofmeister.

Bohuslaw Felix von Lobkowitz, Obristlandkämmerer.

Adam von Schwamberg, Obristlandrichter.

Wratislaw von Pernstein, Obristkanzler.

Johann von Waldstein Obristhoflehnrichter.

Michael Sstanowsky von Lysowa, Obristlandschreiber.

Burian Trzka von Lippa und Lipnitz, Landesunterkämmerer.

Johann Wchinsky (Kinsky) von Wchinitz und Tettau, Karlsteiner Burggraf.

Albert Kapaun von Swogkowa, Königgratzer Burggraf.

F. 1350.

A. 1739. den 5. July starb Wenzel Ignatz Richter von Richtersburg, Sekretär bey der Böhm. Expedition der Statthalterey.

A. 1740. den 15. Juny starb Anton Konstantin von Praschek, Sekräter bey der Böhm. Expedition der Statthalterey.

A. 1703. starb Kaspar Ignaz von Steinbeck, Sekretär bey der deutschen Expedition der Statthalterey.

F. 1360.

A. 1711. den 5. April starb Karl Maria Dietzfeld, Sekretär bey der Böhm. Exped. der Statthalterey.

A. 1749. den 13. Oktob. starb Wenzel von Rzasner, Sekret. bey der Böh. Exped. der Statthalterey.

A. 1743. den 6. May starb Adalbert Wenzel von Wendau, Sekret. eben daselbst.

A. 1701. den 23. Now. starb Wilhelm Dirix von Brugg und Rottenberg, Sekret. bey der Kriegs Expedition.

F. 1361.

A. 1734. den 3. Dez. starb Gottfried Joseph Martin von Martinsberg, welches Prädikat er Ao. 1723. nach der Krönung Kaiser Karl VI. erhalten.

F. 1363.

A. 1740. kommen vor, Peter Schönpflug von Gamsenberg, Taxator und Konzipist.

Franz Daniel von Payern.

F. 1367.

A. 1742. Leander Frank von Frankenbusch, Vice Registrator und Vice Konzipist.

F. 1396.

A. 1748. Johann Adrian von Rubner, Konzipist bey der Kameral Expedition.

F. 1399.

A. 1615 ist verwilligt worden: daß das Gut Strzezkow dem Wenzel Wilhelm von Lobkowitz pr. 7100 ß. meis. erblich überlassen, und in die Landtafel einverleibt werden möge.

F. 1408.

A. 1509. überließ das Herzogthum Troppau dem König Wladislaus und dessen Sohn Ludewig erblich, Nikolaus der jüngere Trczka von der Lippe, welcher es dem König Sigmund in Pohlen gekauft hat.

Im Anhange desselben Werkes.*

F. 72. Im Verzeichniß der Hofrichter über die Leibgedingstädte:

1543. Vitus Lischowsky von Prochodt.
1548. Wenzel Bischitzky von Bischitz.
1560. Georg Wlk von Schönowa.

*Die in der Handschrift vorkommenden Verzeichnisse der Bischöffe und Landesoffiziere ließ ich hier weg, weil sie in verschiedenen Werken vorkommen.

1583. Johann Kuttowetz von Auraz und Hluboczep.
1606. Johann Bunzon von Bunzen.
1614. Johann Albert Schreynar von Tirnitz.
1636 Johann Zaczal von Biletin.
1648. Christoph Turek von Sturmfeld und Rosenthal.
1678. Paul Prokop Tauffer.
1684. Joannes Cornelius Coenens.
1711. Leopoldus Narcisus von Gymnich.
1734. Franz Karl von Gfelin auf Friedberg.
F. 77. Im Verz. der Obersteuereinnehmer:
1534. Johann Burggraf von Dohna.
1540. Johann der ältere Popel von Lobkowitz.
1565. Johann der allerjüngste von Lobkowitz.
1595. Johann Wenzel von Lobkowitz.
1611. Wilhelm der ältere von Lobkowitz.

F. 79. Im Verz. der Steuereinnehmer des Bürgerstandes:

1534. Jakob Fikar von Wrath.
1543. Sixtus von Ottersdorf.
1544. Johann Rhaczek von Kwietnicze.
1552. Simon Tichnowa.
1554. M. Jakob Rokyczansky von Warwaczowa.
1557. Doctor Johann Kunstadt von Pomberg.
1558. Mathias Ornias von Paumberg.
1559. Wenzel Kamerut von Rowyn.
1561. Paul Zypansky von Draziecz.
1565. Georg Zwunek von Ottersdorf.
1568 Johann Sturm von Greyffenberg.
1569. N. Nicodemus von Paumberg.
1570. Georg Hradeczky von Kosmaczowa.
1575. Paul Klutitzky von Trzebochowitz.
1575. M. Mathias Brodetkowisky von Awentin.
1576. Daniel Schwick.
1577. Jaroslaus von Muticerina.
1583. Privus Zmonar von Czymbalek.
1585. Paul Christian von Koldyn.

1590. Wenzel der ältere Crocin von Drahobeyl.
1593. Vitus Ophtalmius von Oschkorzin.
1595. Melchior Haldius von Neuenberg.
1596. Lorenz Brzekowsky Schottnowsky von Zaworzitz.
1604. Simon Kohaut von Lichtenfeld.
1610. Nathaniel Wodniansky von Urazowa.
1610. Ägidius Perger von Czastalowitz.
1611. Simon Humburg von Humburg.
1611. Christoph Kroneberger.
1614. Johann Duchoslaw von Kozmaczowa.
1615. Franz Oststerstock von Astfeld.
1637. Johann Cztibor Kotwa von Freyfeldt, Probst zu Leutmeritz.
1639. Krispinus Fug von Hradisste, Abt der Klöster Strahof und Mühlhausen.
1642. Elias Albert von Columberg, Domprobst bey St. Veit.
1644. Andreas Klemens Kocker von Kockenberg, Domdechant bey St. Veit.
1651. Johann Franz Rasch von Aschenfeld, Domprobst bey St. Veit.
1655. Mathäus Ferdinandus Sobek von Bilenberg, Abt bey St. Niklas.
1665. Daniel Veit Nastubil von Schieffberg, Bischoff zu Constanz, Probst zu Altbunzlau, Kanonikus bey St. Veit, wie auch Erzbischöflicher Suffragan.
1683. Gregorius Georgius von Kriegelstein, Kanon. bey St. Veit.
1696. Christian Augustin Pfaltz von Ostritz, Kanonikus bey St. Veit.

F. 90.

A. 1625. Anton Binago und Franz Chieza, Deputirte zur Einnahme des Vier Pint Weintazes.

A. 1668. Johann Baptist Morak von Morenfelß.

§. 91.

A. 1683. Anton Freyherr von Fanirall, Deputirter der Steuergefälle.

A. 1706. Johann Christoph von Borzek, königl. deputirter Amts-Administrazions-Commissarius e. d. s.

§. 92.

A. 1729. Johann Paul von Hippmann, Obertranksteueramts-Gegenhändler.

§. 96. Verz. der Starosten bey der königl. Böhm. Landtafel.

1553. Johann von Proschowitz.
1567. Niklas Humpoletz von Tuchoraz.
1599. Jaroslaw Kysperský von Wrzesowitz.
1611. Johann Müller von Mühlhausen.
1620. Wenzel Dworzetzky von Olbramowitz.
1624. Bonawentura Papazoni von Klarstein.
1658. Johann Ernst Rottenberger von Getrze und Orschowa.
1687. Johann Bileck von Bilenberg.
1710. Maximilian Glatz von Althausen.
1716. Johann Friedrich Neumann von Neuberg.
1721. Wenzel Joseph Chanowsky von Langendorf.

§. 102. Verz. der königl. Richter der alten Stadt Prag.

1548. Sebastian Agrikola von Horstein.
1567. Paul Zipansky von Draschitz.
1582. Paul Kapr von Kaprstein.
1596. Laurenz Brzekowský von Zawozitz.
1597. Johann Platteiß von Plattenstein.
1608. Johann Kirchmayer von Reichwitz.
1615. Johann Albert Schreynar von Tirnitz.
1625. Franz Osterstock von Astfeld.
1529. Leonard Korka Cholawsky von Korkinie.
1634. Franz Coresi von Peregrino.
1637. Simon Peykhert von Purgberg.
1639. Johann der ältere Petraczek von Wokaunstein.

1643. Veit Pepperl von Löwenberg.
1658. Maximilian de Cara von Roseneth.
1674. Mathias Wilhelm Würth von Wehrenfelß.
1689. Georg Ludwig Kuczera von Osterberg.
1704. Ferdinand Kloet von Grün und Sturmthal.
1714. Johann Friedrich Neumann von Neuberg.

F. 103. Im Verz. der königl. Richter der neuen Stadt Prag.

1606. Georg Czigel von Chotzenitz.
1616. Johann Christoph Schrepl von Schrepelsberg.
1626. Johann Hogner von Rosenberg.
1626. Michael Ritterschütz von Rittersfeld.
1637. Johann Lyttowsky von Kuzowa.
1639. Martin Wenzel Wizner von Nedwidkowa.
1642. Wenzel Augustin Kawka von Dubetz.
1706. Mathäus Wenzel Lhotak von Lhota.
1669. Georg Anton Witaschek von Gemsenfels.

F. 104. Im Verz. der Primatoren der alten Stadt Prag.

1519. Johann Paschek von Wrat.
1523. Johann Hlawsa von Liboslaw.
1542. Simon von Tischnowa.
1543. Martin Smil von Strogetitz.
1547. Duchek Chmelirz von Semechow.
1581. Zacharias Zach von Paradeyßapfeln.
1596. Wenzel Crocin von Drahobeyl.
1608. Georg Haidelius von Rosenstein.
1614. Johann Kirchmajer von Reichwitz.
1628. Casparus Lasselius von Welechow. J. U. D.
1634. Wenzel Worzikowsky von Kundratitz.
1639. Jakob Dobrzensky de Nigroponte.
1643. Niklas Franz Turek von Sturmfeld und Rosenthal.
1674. Karl Felix Schuster von Goltberg.
1682. Johann Sewerin Dirix von Bruck und Rottenburg.
1685. Johann Georg Reißman von Riesenberg.

1699. Johann Maximilian Czeczelitzky von Rosenfeld.

1704. Bohuslaw Johann Worzikowsky von Kundratitz.

§. 105. Im Verz. der Primatoren der neuen Stadt Prag.

1530. Jakob Strnad von Srislowitz.
1539. Mathias von Schmulowa.
1543. Johann Srna von Königsberg.
1554. Martin Diwischowsky von Proschowitz.
1563. M. Wenzel Medek von Krymlowa.
1588. Johann Kamenik von Poczernitz.
1594. Vitus Ophtalmius von Oskorzina.
1596. Wenzel Ffaffaut oder Prazak von Horzikowitz.
1608. Georg Perger von Czastalowitz.
1622. Johann Christoph Himmelstein v. Welechow.
1630. Georg Gezek von Rittersfeld.
1634. Bartholomäus Rottberger von Honek.
1647. Paul Daniel Termannus von Ostrowa.
1650. Mathias Adalbert Müller von Miltenberg.
1671. Christoph Karl Pachta von Ragowa.
1691. Nathaniel Franz Perlenetz von Persbach.
1723. Johann Franz Crussius von Krausenberg.
1734. Franz Schönpflug von Gamsenberg.

§. 107. Verz. der Primatoren in der kleinen Stadt Prag.

1614. Johann Joachim Mändel von Steinfels.
1659. Jakob Hybel von Straden.
1723. Karl Ferdinand Arnold von Dobroslaw.

§. 109. Verz. der Kanzler der alten Stadt Prag.

1540. Jakob von Kapi Hory.
1579. M. Paul Christian von Koldin auf Martinitz.
1596. Georg Heidelius von Rosenstein.
1596. Mathäus von Tulechow.
1610 Simon von Humburg.
1625. M. Adam Wenzel von Welechow.

1643. Johann Georg Stiepanek von Wltawa.
1678. Johann Norbert Zatoczil von Löwenbruck.
1691. Karl Franz Granitzer von Gränzenstein.
1719. Wenzel Rudolph Wischin von Klarenburg.
1724. Franz Wenzel Reisimann von Riesenberg.
1728. Wenzel Joseph Wischin von Klarenburg.

"Ein Auszug aus des nämlichen Herrn Karl Joseph Kitlitz in Handschrift sich befindender Böhmischen Ehren=Tafel wird im II. Bande dieser Materialien folgen."

VIII.

M. Dan. Adama z Weleslawjna

Kalendař Hystorycky. Fol. 1590.

Leta 1427. 1. Leden. Vmřel na Pardubicych Wiktoryn Boček z Kunstatu a z Poděbrad.

L. 1316. 5. Leden. Jan z Wartmberka, syn Benesse z Wartemberka Purkrabi Pražského při dobywánj městečka Kostelce nad Orlicy ssypem z kusse w twář postřelen.

L. 1357. vmřel Pan Wok z Krumlowa, (Rosenberg) pochowán w Klássteře Wissňowého Brodu.

L. 1496. 6. Led. Narodil se na Choteřině Jan Starssj Hoděgowský z Hoděgowa, Mjsto-Sudj Král. Česk.

L. 1541. 8. Led. vmřel Gindřich Berka z Dube na Dzewenicých, Neyw. Sudj Král. Česk.

L. 1578. 8. Led. Vmřel Krystoff z Karlowic na červeném Hrádku Rytjř.

L. 1582. 9. Led. vmřel Jan Člowiček z Popowic, Prokurator při wyšssjch saudech na Hradě Pražském.

L. 1589. W Auterý po třech Králjch vmřel w domě swém na nowém městě Pražském Bohuslaw Mazanec (Mazanek) z Frymburku na Mimoni a Slatinanech, Pjsař menssj desk zemských.

L. 1587. 11. Led. Ženil se w domě swém na Hradě Pražském P. P. Wylem z Rožmberka, neyw.

Purkrabi Pražský rc. Pojjmá sobě čtwrtau manželku Pannu Polyrenu pozůstalau dceru po P. Wratislawowi z Pernšteyna.

L. 1589. 11. Led. umřel M. Pawel Christyan z Koldjna, Kancleř a potom Senator star. měst. Pražského.

L. 1506. 13. Led. w Hodinu X. minutu LVII. narodil se Pan Jan Zagic z Hazmburku.

L. 1517. 13. Led. w hodinu druhau po poledni narodil se Pan Bohuslaw Felix Hasyssteinský z Lobkowic na Líčkowě a Chomotowe neyw. Komornjk Kral. Česk.

L. 1496. 15. Jan. umřel P. Wratislaw z Pernssteina, kterýž za Krale Wladyslawa II. byl Heytmanem Markrabstwj Morawsk.

L. 1506. 17. Led. umřel P. Gindřich z Hradce, (Neuhaus) neyw. Komornjk Kral. Česk. P. Adama z Hradce neyw Kancleře Otec.

L. 1534. 18. Led. umřel w Praze Jan Hlawsa z Liboslawě, Prymas někdy star. města Pražsk. a Hoffrichter Král. Česk.

L. 1603. 20. Led. umřel P. Hertwik Zeydlic z Ssenffeldu rc. G. M. C. Radda a Podkomořj Měst. Králowé České a Heytman nemeckých lehen Koruny České. (Von späterer Hand dazu geschrieben) Na Polny spolu s Zetěm swým pochowán.

L. 1517. umřel P. Jan z Lobkowic na Hasyssteině, kterýž neyprwe Klásster w Kadani založil.

L. 1307. 22. Led. umřela Alžběta z Dobrussky manželka Gindřicha z Rožmberka syna P. Woka Marssalka Král. Česk. a P. Petrowa matka.

L. 1452. 24. Led. umřel Oldřich z Hradce (Neuhaus) Meinharda Purkrabi Pražského a Heytmana Král. Česk. syn.

L. 1406. 24. Led. narodil se Jan Sslechta ze Wssehrd a na Kostelcy Krále Wladislawa Sekretář.

L. 1481. 24. Led. narodil se Piram Rapaun z Swogkowa, Jana Rapauna syn a P. Albrechta Rapauna Purkrabj kraje Hradeckeho Otec.

L. 1589. 24. Led. vmřel na Rumburce Giřj Mehl z Střelic na Talenssteine a Rumburce, obogjch Práw Doktor a Mistokancleř Král. Česk. žiw byl let LXXIIII.

L. 1456. 25. Led. vmřel w Wjdni Gindřich z Rožmberka.

L. 1529. 25. Led. narodil se w nowém městě Pražském Jan Banno z Fenirffeldu w obgj Práwjch Doktor a Sekretař Komory zřjzene w Kral. Česk.

L. 1578. 27. Led. Swadou měl na Krumlowě wys. vroz. P. P. Wylem z Rožmberka neyw. Purkrabj Pražský, pogj naje sobě třetj manželku Annu Maryi Markrabinku Badenskau.

L. 1488. 28. Led. vmřel Samuel z Hradku a z Walečowa, Podkomořj Král. Česk.

L. 1578. 31. Led. vmřel w Praze P. Wačzlaw Zagic z Hazmburku Mistr Strakonicky.

L. 1553. 2 Vnor. narodil se w městě Luna Jan Rakostelsky z Bilegowa, messtěnin star. měst. Pražského.

L. 1317. 3. Vnor. vmřela Pani Johanna z Michelsperku dcera Pana Gindřicha z Rožmberku Purkrabj Pražsk.

L. 1449. 3. Vnor. vmřel Řjčanech nedaleko Zbraslawě Menhart z Hradce (Neuhaus) Purkrabj Pražský.

L. 1554. 3. Vnor. vmřel Waclaw Wratislaw z Mitrowic a na Skřipli, Saudce zemský.

L. 1589. 6. Vnor. vmřel na Telci Pan Zacharyaš z Hradce, (Neuhaus) neyw. Komornjk Markrabstwj Morawského.

L. 1580. 9. Vnor. vmřel Čeněk Mican (Mitzan) z Klinssteina Purkrabě Hradu Pražského.

L. 1499. 10. Vnor. narodil se Endřeg Vngnad, (Ungnad) swobodný Pan z Sonneku a na Hluboke.

L. 1566. 11. Vnor. vmřel na zámku swe Řepicy Jan starssj z Hodděgowa 2c. někdy Mjstosudj Král. Česk.

L. 1315. 13. Vnor. vmřela Sstyrsku Hedwika z Saumberka, manželka neyprwe P. Woka z Rožmberka, potom Frydrycha z Sstubenberku.

L. 1543 14. Vnor. narodil se Jan Kocýn z Koncynetu Radnj Pjsař menss. měst. Pražsk.

L. 1570. 16. Vnor. vmřel Jan Balbin z Worličnę, muž včený a Poeta, někdy Sekretář při Appellacých na Hradě Pražském.

L. 1588. 17. Vnor. vmřel w Praze Mikulaš Skalský z Dubu a na Slussticých, někdy Pjsař Saudu Komornjho, potom Mjstosudj dworský y zemský, Král. Česk. Prokurator G. M. C. a na posledi Radda saudu Komornjho.

L. 1529. 22. Vnor. vmřel Zdenek Kostka z Postupic a na Litomyssli.

L. 1520. 24 Vnor. narodil se w nowém Bydžowě Mistr Matěg Bydžowský z Awentynu, Kanceleř a Senator star. měst. Pražsk.

L. 1583. 28. Vnor. vmřel Mikulaš z Worličnа messtěnin a Senator now. měst. Pražsk.

L. 1578. 1. Břez. vmřel Mikulaš Walter z Walterspergu a na Lochowicých, Radda G. M. C. a Sekretář w Král. Česk.

L. 1505. 2. Břez. narodil se w městě Kralowe Dworu Mistr Gindřich Dworský z Helffenbergu, Opat Klásstera Slowanského w nowém městě Pražském a Administrator Konsystoře Pražské pod Obogi přigjmagjcých. Vmřel Leta 1572.

L. 1518. 3. Břez. P. Waclaw z Hažmburku se narodil.

L. 1390. 4. Břez. vmřel P. Oldřich z Rozmberka Petruw syn a Gindřichuw Otec.

1572. 6. Břez. vmřel Jan z Michalowic Bohuslawu syn, Pjsař radnj města Zatce.

L. 1514. 7. Břez. vmřel w Praze Řehoř přigmjm Hruby z Gelenjho Otec Zigmunda Gelenya.

L. 1457. 8. Březi. vmřel w Praze statečný Rytjř Jan z Rabssteina, Streyc Prokopa z Rabssteina Kancleře Krále Girjho.

L. 1410. 11. Břez` Zdislaw z Zwjřetic Korauhewný Pan Český, Tytul mystrowský.

L. 1561. 13. Březi vmřel w starém městě Pražském Mistr Oldřich Lehner z Rauby Lekař Pražský, Otec Doktora Adama.

L. 1536. 16. Březi vmřela na Náchodě Panj Johanna z Wartmberka P. Wogtěcha z Persteina manželka.

L. 1534. 17. Březi vmřel P. Wogtěch z Pernssteina a na Pardubicých.

L. 1555. 18. Březi vmřel Arnosst Kragiř z Kragku na mladém Boleslawj.

L. 1553. 19. Březi vmřel Kněz Waclaw Hagek z Libočan, Kazatel Klásstera S. Tomasse.

L. 1569. 21. Březi vmřel Wolff z Wřesowic a na Daubrawské hoře, neywyšssj Pjsař Král. Česk.

L. 1533. 22. Březi vmřel Mistr Jan Passek z Wratu.

L. 1583. 22. Březi vmřel w Praze Mistr Matěg Dwořsky z Hagku, Probosst Kolleg. Cýsařské.

L. 1583. 24. Březi vmřel w star. měst. Pražsk. Doktor Adam Lehner z Rauby Lekař Pražský.

L. 1510. 28. Březi vmřel P. Girj Křinecky z Konowa, a pochowán na Panstwj swém Rozdalowicých.

L. 1564. 29. Březi vmřel Martin Kuthen z Sspringsbergu měsstěnin a Pjsař star. Měst. Pr. Poeta, a Kronykář Česky.

L. 1589. 29. Břez. vmřel na swém Zámku Nela- hořewsy Floryan Griespek z Griesbachu na Kace- rowě Rožmitale a Nelohozewsy, po sobě pozustawil Waclawa, Ferdynanda, Karla, Wratislawa, Ja- na Girjho, Jaroslawa Fridricha, a Blažege.

L. 1522. 30. Břez. vmřel w Praze Pan Buryan Trčka z Lippý, Podkomoij Král. Česk.

L. 1535. 30. Břez. narodil se wysoce vroz. P. P. Wylem z Rožmberka neyw. Purkrabj Pražský.

L. 1557. 31. Břez. vmřel Ondřeg Vngnad, swobodný Pan z Sonneku a na Hluboke.

L. 1516. 3. Dub. vmřel P. Mikulaš Trčka z Lippy a na Richumburce Bratr Pana Buryana Pod- komořjho.

L. 1490. 4. Dubna narodil se w Krumlowě Mo- rawském Pan Wochtěch z Pernsteina.

L. 1579. 4. Dub. vmřela w Chotěboře Pani Marketa z Sselnberka a z Kosti matka P. Buria- na Trčky z Lippy Podkomořjho Král. Česk.

L. 1521. 8. Dub. vmřel P. Wylem z Pern- steina na Pardubicých.

L. 1345. 9. Dub. vmřela Ziossia Pětichwost. Abbatysse Klássтera S. Girj na Hradě Pražsk.

L. 1570. 12. Dub. vmřel w domě swém na Hrad- čanech P. Jan starssj z Lobkowic a na Teyně Hoř- ssowe, neyw. Purgk. Prask.

L. 1569. 13. Dub. vmřel Duchek Chmelјř z Semechowa, Měsstenin, Senator a Primas starss. města Pražsk.

L. 1503. 20. Dub. vmřel P. Jan Geneč z Ja- nowič na Peterssрurce, neyw. Purkrabj Pražský.

L. 1557. 23. Dub. vmřel w Praze Mistr Miku- laš Sſud z Semanina rodem z Litomyssle wznesse- ný Hwězdář.

L. 1585. 28. Dub. vmřel Jan Codicillus z Tulechowa w Lekaistwj Doktor, syn Mistra Jakuba Kodycilla radnjho Pjsaře na nowém městě Pražsk.

L. 1577. 30. Dub. vmřela w Praze Anna Manželka Giřjho Melantricha z Awentynu.

L. 1500. 1 Mag. vmřela Pani Alžběta z Krawař a z Stražnice manželka Pana Petra z Rozmberka Heytmana a Zpráwcy Král, Cesk.

L. 1508. 2. Mag, vmřel Mikulaš Sslechta Jana Sslechty ze Wssehrad Krále Wladislawa Sekretař.

L. 1357. 6. Mag. vmřel Pan Hyněk z Krumlowa, (Rosenberg) pochowán w Klaſſteře wyšſſjho Brodu.

L. 1395. 6. Mag. vmřel P. Gindřich z Dubě, přigmjm Sſkopek, Krale Waclawa Ceſkého Hoffmiſtr.

L. 1395. 7. Mag. vmřel Mikulaš řečený Zagic (Haſenburg) kterýž Klaſſter na Oſtrowě založil.

L. 1572. 10. Mag. vmřel Giřjk Labaunſky z Labauně a na Klaſſteře Hradiſſti Prokurator při ſaudech na Hradě Pražſkém.

L. 1523. 12. Mag. narodil ſe Oldřich Preffat z Wlkanowa měſſtěnin ſtar. měſt. Pražſk.

L. 1402. 14. Mag. vmřela Pani Anežka z Waldſee manželka P. Joſſta z Rožmberka.

L, 1585. 17. Mag. vmřel w Kollegi weliké Miſtr Waclaw Zelotyn z kráſné Hory rodič, Pražſký w obogjm lekařſtwj Doktor Professor, a Mathematicus w včenj Pražſkém

L. 1585. 22. Mag. vmřel w Praze Jan Piſecký z Granichffeldu, Pjſař ſaudu neywyšſ. Purgkr. Pražſk.

L. 1585. 22. Mag. vmřel w Praze Mikulaš Karyk z Řežna a na Chwalach.

L. 1510. 25 Mag. vmřel Albrecht z Kolowrat a na Libſſteine neywyšſ. Kancleř Král. Ceſk.

L. 1588. 25. Mag. vmřel w Praze M. Bartoloměg Kopal z Riffenbergu Prokurator při ſaudech zemſkých na Hradě Pražſkém.

L. 1535. 27. Mag. vmřel w Praze Wacław Haugwic z Kopydlna.

L. 1506. 29. Mag. vmřel P. Dobrohost z Ronsspergu a na Teyně.

L. 1522. 29. Mag. vmřel w Praze P. Burjan Trčka z Lippy Pana Mikulasse vlastnj Bratr Podkomořj Kral. Česk.

L. 1541. 31. Mag. vmřela Kateřina z Trojanowic druhá manželka Pirama Kapauna z Swogkowa a Matka Pana Albrechta Purkrabj Krage Hradeckeho.

L. 1663. 31. Maji (Von einer spätern Hand hinein geschrieben) quo die inciderat festum SSmi. Corporis Christi obiit Brunae sub ipsa processione Solenni Celsissimus Princeps Ioannes Guilielmus Comes de Wratislaw, Electus Archiepiscopus Pragensis, cujus corpus Olomutium ad Ecclesiam Metropolitanam translatum est.

L. 1559. 3. Čerwn. vmřel Jan starssj Wartowsky z Warty.

L. 1585. 3. Čerwn. Pan Wylem z Rozmberka neyw. Purgk. Pražsk. a Leonhart starssi swobodný Pan z Harrachu, přigatý do Towaryšstwa zlatého Rauna od Krále Hisspanského skrze Arcyknižete Ferdynanda w Kostele S. Wjta na Hradě Pražském.

L. 1442. 4. Čerwn. vmřel P. Aleš Wřesstowský ginak z Rysmberka Gubernator a zpráwce Král. Česk.

L. 1566. 4. Čerw. vmřel Mistr Matauš Koljn Kautjmský z Choteřiny, Professor Gazyka Řeckého w včenj Pražském w letech wěku swého L.

L. 1583. 6. Čerwn. vmřel Zigmund Kropač z Krymlowa Měsstěnin a Senator starss. měst. Pražsk.

L. 1558. 9. Čerwn. vmřel na Sslak P. Girj Gersdorff z Gersdorffu a na Cholticy, Podkomořj Král. Česk.

L. 1262. 10. Čerwn. vmřel P. Wok z Rožmberka Marssalek Kral. Cesk. a Heytman Knjžetstwj Styrského, za Krále Otokara II. synowe Pana Woka: Witko a Gindřich.

L. 1546. 11. Čerw. vmřel w Praze Waclaw Jaroš z Kapihory Měsstěnin a Senator starss. měst. Prask.

L. 1547. 12. Čerwn. vmřel w Praze Piram Kapaun z Swogkowa, Otec P. Albrechta Kapauna z Swogkowa a na Hlussicych, Purgkrabj Krage Hradeckeho.

L. 1300. 12. Čerw. vmřela Panj Offka manželka P. Hynka z Krumlowa (Rosenberg.)

L. 1572. 13. Čerw. vmřel w Praze Tomaš z Proseče a v S. Pawla na Spitalském pochowán.

L. 1357. 14. Čerw. vmřela Panj Markéta sestra P. Petra z Rožmberka, pozůstalá wdowa po P. Baworowi z Strakonic, dcera P. Gindřichowa.

L. 1569. 14. Čerwn. vmřel na Libochowicych P. Jan neystarssj z Lobkowic, neyw. Hoffmistr Král. Česk. ssesti synu po sobě zanechal, Jana Mikulasse, Ladislawa, Girjho, Bohuslawa a Bartoloměge.

L. 1576. 16. Čerwn. vmřel P. Jan starssj z Waldssteina a na Hradku nad Sazawau Chwatěrubech a Lowosicych, neyw. Komornjk a Mjstodržjcy G. M. Cýs. w Král Česk.

L. 1583. 18. Čerwn. vmřel w Praze P. Waclaw z Wřesowic, Rytjř Český, včený a wýmluwný.

L. 1532. 22. Čerwn. vmřel Jaroslaw Kapaun syn Pirama Kapauna z Swogkowa.

L. 1369. 24. Čerw. vmřel P. Josst z Rožmberka P. Petra neyw. Komornjka král. Česk. syn.

L. 1458. 25. Čerwn. Beneš z Waldssteina Pan Český včiněn Mistrem w včenj Pražském.

L. 1531. 25. Čerw vmřel P. Adam z Hradce (Neuhaus) neyw. Kancleř Král. Česk. Pana Joachyma Otec.

L. 1494. 26. Čerwn. vmřel P. Ctibor z Cymburku a z Towacowa, Heytman Markr. Morawského.

L. 1546. 27. Čerwn. vmřel w Praze Jakub Wrssowský z Kapjhory Kacleř starss. měst. Prazsk.

L. 1502. 3. Cerwen. vmřel Mistr Jan z Blowic, Professor a Decanus facultatis artium w včenj Prazském.

L. 1310. 4. Čerwen. vmřel P. Gindřich z Rožmberka Pana Woka syn, Marssalek Král. Česk. a neywyš. Purkr. Prazský, Pana Petra neyw. Komornjka Otec.

L. 1391. 5. Čerwen. vmřel P. Albrecht starssj z Kolowrat.

L. 1550. 5. Čerwen. vmřel Mistr Jan Přessticky z Jawořice Professor w včenj Prazském.

L. 1587. 5. Čerwen. vmřel Jan Skreta Ssotnowský z Jawořic, Měsstěnjn a Senator starss. města Prazského.

L. 1516. 6. Čerwen. vmřel Pan Gindřich Trčka z Lippy.

L. 1574. 7. Čerwen. vmřel Eck Hrabě z Salmu a Neuburgu při Jnu, Cýsaře Maximiliana II. Rada, a někdy Hrabě Pressspurské a neyw. Heytman na Rabu w Vhřjch.

L. 1530. 9. Čerwen. narodil se P. Wratislaw z Pernssteyna na Tomařowě Plumlowě a Litomyssi ꝛc. Rytjř zlatého Rauna a neyw. Kancleř Král. Česk. Pana Jana z Pernssteina syn.

L. 1584. 9. Cerwen. vmřel Jan z Drazice Prymas starss. měst. Prazsk.

L. 1489. 10. Čerwen. vmřel P. Hynek z Swamberka.

L. 1565. 11. Čerwen. vmřel P. Gindřich z Rjzan a na Hořowicych Cýsaře Ferdynanda I. Truksas

Rytjř Řádu S. Jana Geruzalemského a Commendator aneb Kuntor Ostřehowsky.

L. 1516. 14. Červen. vmřela Johanka Trčkowa na Wlássimi.

L. 1516. 14. Červen. vmřel P. Zdeněk Lew z Rozmitala a Blatné.

L. 1586. 19. Červen. vmřel Jaroslaw Zlatnjk z Mutěnjna, Senator starsſ. měſt. Pražſk.

L. 1586. 26. Červen. vmřel w Praze Jan Kunſtat z Pomberka, w lekařſtwj Doktor.

L. 1412. 28. Červen. vmřel P. Gindřich z Rožmberka neywyš. Purgk. Pražſký, ſyn P. Oldřicha.

L. 1462. 29. Červen. vmřel P. Mikulaš z Lobkowic.

L. 1512. 2. Srp. vmřel Zdeněk Malowec z Malowic, ſeděnjm na Winterberce neyw. Pjſař Kral. Čeſkého.

L. 1523. 2. Srp. narodil ſe P. Albrecht Kapaun z Swogkowa a na Hluſſi y t., Purgk. Krage Hradeckého, ſyn Pirama a Kateřiny z Trojanowic.

L. 1560. 2. Srp. Pochowán P. Jaroslaw z Pernſteina, P. Wratiſlawa neyw. Kancleře Král. Čeſk. Bratr.

L. 1568. 2. Srp. vmřel Gjřjk Weljk z Sſonowa Hoffrichtář měſt Králowé Čeſké.

L. 1526. 3. Srp. narodil ſe Henrich Kapaun z Swogkowa na Běrenickách, bratr P. Albrechta Purgkrabj Krage Hradeckého.

L. 1586. 6. Srp. vmřel Gjřj Kbelſky z Kapihory, Senator now. měſt. Pražſk.

L. 1537. 14. Srp. vmřel w Praze Pan Hanuš Pfflug z Rabſſteina neywyš. Kancleř Král. Čeſk.

L. 1535. 15. Srp. vmřela Hedwika dcera P. Jaroslawa z Sſelnberka a manželka P. Jana z Pernſſteina.

L. 1540. 15. Srp. vmřel P. Jan Trčka z Lippy a na Lipnicy.

L. 1322. 16. Srp. vmřel P. Jan z Dobrussky Vgec P. Petra z Rožmberka.

L. 1421. 26. Srp. vmřel w Praze na mornj bolest Petr Zmrzljk z Swogssowa na Orljku Hoffmistr Krále Waclawa a Mincmistr Král. Cesk. na Horách Kutných.

L. 1525. 26. Srp. vmřel P. Gindřich z Rožmberka, Władař domu Rožmberského, nyněgssjch Panů z Rozmberka Streyc.

L. 1528. 20. Srp. narodil se w Chtěboři Mistr Nykodem z Pomberka, Kancleř a Senator starss. měst. Pražsk.

L. 1528. 20. Srp. vmřel na Eslak Girj z Fronsspergu wjtězný bogownjk.

L. 1444. 21. Srp. vmřel P. Hynek Ptaček z Pergsteina na Katagjch.

L. 1552. 22. Srp. narodil se w Rokycanech Mistr Bartholoměg Hawljk z Warwažowa, Prymas menss. měst. Pražsk.

L. 1346. 25. Srp. vmřeli P. Gindřich syn P. Petra z Rožmberka, a Heřman mladssj z Miličjna w Frankreichu a w bogi s Králem Joannem Českým.

L. 1549. 25. Srp. P. Karel z Waldssteina, syn P. Girjho pokřtěn na Hostinnem.

L. 1557. 25. Srp. narodila se Anna z Awentynu prworozena dcere Girjho Melantricha z Awentynu, manželka Mistra Danyele Adama z Welesslawina.

L. 1583. 25. Srp. vmřel Syxt Rakownicky z Ottersdorffu Měsstěnin, a někdy Senator y Kancleř starss. měst. Pražsk.

L. 1451. 26. Srp. vmřel P. Waclaw z Michalowic Mistr Strakonický.

L. 1329. 27. Srp. vmřel Gindřich z Lippeho Podkomořj Král. Cesk.

L. 1583. 27. Srp. o půl nocy vmřel P. Bohuslaw Felix Hasissteinsky z Lobkowic na Chomutowě a Ličkowě. Žiw byl Let 68.

L. 1546. 31. Srp. narodil se w Praze M. Danyel Adam z Weleslawjna.

L. 1389. 1. Zařy. vmřel P. Jan z Rozmberka.

L. 1586. 1. Zařy. vmřel Jan Kutowec z Aurazu, někdy měsstěnin a Senator starss. měst. Prazsk.

L. 1415. 4. Zařy. vmřel P. Oldřich Zagic z Hazmburka.

L. 1576. 4. Zařy vmřel w Praze Adam Sturm Hoffrichtař měst. Wěnnjch Král. Cesk.

L. 1586. 6. Zařy. vmřel Jan Mraz z Milessowky Měsstěnin star. měst. Prazsk.

L. 1517. 7. Zařy. vmřel P. Bernard z Waldsteina.

L. 1518. 7. Zařy. vmřel P. Jan Tas z Perutce.

L. 1589. 7. Zařy. vmřel na Morawě P. Henrich Brtnicky z Waldssteina a na Mezeřičj bratr mladssj P. Hynka Brtnického z Waldssteina a Heytman tehdaž Mark. Morawsk.

L. 1548. 8. Zařy vmřel na Morawě P. Jan z Pernssteyna na Pardubicych.

L. 1414. 9. Zařy vmřel Oldřich Zagic Pana Wylema z Hazmburku syn.

L. 1522. 9. Zařy vmřel Albrecht Rendl z Vssawy z Wlynaře Prokurator, potom Pjsař desk Zemských naposledy Podkomořj měst. Kral. Cesk.

L. 1528. 9. Zařy vmřel P. Jan z Sternberka.

L. 1538. 9. Zařy narodil se w Kralowě Hradcy Waclaw z Kalisstě a Otteroffeldu, Prokurator při Saudech Zemských a wyšsských na Hradě Prazském.

L. 1518. 10. Zářy vmřela Kateřina z Čechtic matka Pirama Kapauna z Zwogkowa a Baba P. Albrechta Kapauna Purkrabj Hradeckeho.

L. 1553. 11. Zářy vmřel P. Zdislàw Berka z Dube na Lipem a Zakupi neywyš. Hoffmistr Kral.

L. 1580. 13. Zářy vmřel P. Wylem z Hazmburka přiginjm zelený Zagic.

L. 1383. 13. Zářy vmřel P. Jan z Landsstejna Probosst Melnický a Kanownjk Kostela Pražsk.

L. 1520. 14. Zářy narodil se Pan Mikulaš z Hazmburka.

L. 1582. 15. Zářy vmřel w Praze na mornj bolest Mistr a Kněz Gindřich Dworský z Helffenberku, Opat Klássterа Slowanského w nowém měst. Pražském.

L. 1589. 15. Zářy vmřel Doktor Mathaeus Gregorius z Tulechowa Měsstěnjn a Kancleř starss. měst. Pražsk.

L. 1425. 17. Zářy vmřel P. Czenek z Weselj a z Wartenberka.

L. 1582. 19. Zářy vmřel w Zatci M. Martin Humelius z Prochowa, Měsstěnjn a Prymas tohož města.

L. 1582. 20. Zářy vmřel Pan Karel z Žerotina a na Kolјně.

L. 1520. 21. Zářy vmřel w Praze Wiktorin Cornelius ze Wssehrd, rodem z Chrudimě, někdy Proffessor y Děkan facultatis artium w včenj Pražském, potom Pjsař v Desk Kral. Czesk.

L. 1277. 22. Zářy vmřel P. Witek z Rozmberka syn Pana Woka z Rozmberka Marssalka Král. Czesk.

L. 1437. 22. Zářy Pan Wylem z Sternberka gat s mnohými Czechy od Knjžete Fridrycha II. Kurffirssta Saského, a dán do wězenj na Kochlicy odkudž se potom penězy wyplatil.

L. 1576. 22. Zařy vmřel Mistr Jakub Codicillus z Tulechowa Měsstěnin a wrchnj radnj Pjsař now. měst. Pražsk.

L. 1542. 27. Zařy narodil se na Kačerowě Wacslaw Kriespek z Griespachu na Nectinách. Vmřel tohoto roku 1590.

L. 1543. 2. Řjgna vmřel P. Zdeněk Trčka z Lippy a na Wlassimi.

L. 1543. 2 Řjg. vmřel na Zamku Pražském P. Jan z Wartmberka na Dubě.

L. 1588. 2. Řjg. pochowán w Klássteře S. Jakuba P. Mikulaš z Lobkowic, Heytman starss. měst. Pražsk.

L. 1542. 3. Řjgna vmřel w Praze Bartoloměg Hossek z Proseče, Konssel starss. měst. Pražsk.

L. 1523. 9. Řjg. vmřel P. Peter z Rožmberka Heytman a Zpráwce Kraĺ. Czesk. za Krale Wladislawa.

L. 1583. 12. Řjg. přiwezen do Prahy mrtwý P. Wratislaw z Pernssteina, neyw. Komornjk Král. Czesk. za Krále Jana. Byl syn P. Gindřicha z Rožmberka.

L. 1580. 14. Řjgna vmřel w Praze Jan Komedko z Rowin Hoffrychtář měst. Králowských w Czechách.

L. 1539. 15. Řjg. vmřel P. Josst z Rožmberka Otec Pana Wylema z Rozemberka neyw. Purk. Pražsk. a P. Petra Woka z Rožmberka na Bechyni.

L. 1582. 15. Řjg. vmřel Pawel Kapr z Kaprssteina, Senator a Rychtář G. M. Cýs. w star. měst. Pražským.

L. 1554. 20. Řjg. vmřel w Kralowe Hradcy nad Labem Mistr Jan Ssentyar z Choteřinj, někdy Proffesor w včenj Pražském.

L. 1392. 22. Řjg. vmřel P. Markwart z Wartenberka, Rytjř vdatný a wjtězný.

L. 1565. 22. Říg. vmřel P. Mikuláš starší z Říčan.

L. 1582. 27. Říg. vmřel P. Wratislaw z Pernšteina na Towačowě, Plumlowě a Litomyšli zc. neyw. Kancléř Kral. Czeſk. Žiw byl Let. 52.

L. 1589. 29. Říg. vmřel P. Peter Kodicillus z Tulechowa Profeſſor řeckeho gazyka a Rektor Universitatis w včenj Praſk.

L. 1562. 2. Liſtopadu vmřel Jan Gebhard Hrabě z Mansffeldu Arcybiſkup a Kurfirſt Kolinſký.

L. 1545. 3. Liſtop. vmřel P. Petr z Rožmberka kulhawý Streyc a poručnjk Panůw Wylema a Petra Woka; nikdy ſe neženil.

L. 1588. 3. Liſtop. vmřel w Praze na Zymicy čtwrtého dne Ozwald Sſenffeld z Sſenffeldu a na Enčowanech Miſto Kancleř Kral. Czeſk. Syna po ſobě zuſtawil Rudolffa, kterýž mu ſe narodil Leta 1545.

L. 1513. 4. Liſt. vmřel P. Oldřich z Rožmberka bratr P. Petra Heytmana a Zpráwce Král. Čeſk.

L. 1432. 5. Liſtop. vmřela Panj Sſkonka z Wartenberka manželka P. Alſſe Sſkopka z Dube, a dcera P. Petra z Koſti.

L. 1535. 5. Liſtop. vmřel P. Jan Sſelenberk z Morawy na Pardubicych.

L. 1487. 6. Liſtop. vmřel Jan z Radjče Měſſtěnin a Marſſalek ſtarſſ. měſt. Pražſk.

L. 1472. 8. Liſt. vmřel P. Jan z Rožmberka ſyn P. Oldřycha a Otec P. Gindřicha, matka geho byla Anna Knjžete ſlezſkého z Freiſtadu dcera.

L. 1457. 13. Liſtop. vmřel Jan z Rabſſtěna Decretorum Doktor, Proboſſt Wyſſehradſký. Prokopa z Rabſſtěna Kancleře Král. Čeſk. Bratr.

L. 1525. 13. Listop. Křetěn Gindřich Pana Jana Trčky z Lippy syn. Kmotrowe byli P. Gindřich z Rozmberka. P. Adam z Hradce (Neuhaus) neyw. Kanclei Kral. Cesk. a P. Jan Lesskowec.

L. 1537. 13. Listop. vmřel P. Waclaw z Ssebiřowa neyw. Pjsař Král. Cesk.

L. 1499. 14. Listop. vmřel Jan Kapaun z Swogkowa Otec Piramu, Gindřichu a Jaroslawu. P. Albrechta Purkrabi Krage Hradeckého Děd.

L. 1510. 14 Listop. vmřel P. Bohuslaw Hassensteinsky z Lobkowic, obogjch Práw Doktor, Poeta slawný a Orator.

L. 1528 14. Listop. narodil se na Zamku Mezeřjckém Jaroslaw z Pernssteina Pana Jana neystarssj syn.

L. 1384. 16. List. vmřel P. Petr z Rozmberka syn P. Petra neywyš. Komornjka Král. Cesk. Probosst Kaply Králowské wssech Swatých na Hradě Pražském.

L. 1557. 16. List. vmřela na Krumlowě Panj Bohunka z Rozmberka Manželka P. Jana z Lobkowic neyw. Purkrawj Pražsk.

L. 1521. 18. List. vmřel P. Ladislaw z Ssternberka, neyw. Kancleř Král. Cesk.

L. 1449. 19. List. vmřela Panj Kunhuta a neb Kunka z Ssternberka prwnj manželka Pana Giřjho z Kunstatu a z Podiebrat.

L. 1496. 19. List. narodil se Jan Vngnad swobodný Pan z Sonneku a Frauenburgu a neb Hluboke.

L. 1560. 19. List. vmřel Mistr Adam Žatecky z Radkowa Měsstěnin a přednj Pjsař radnj now. měst. Pražsk.

L. 1580. 19. List. vmřel Giřj starss. Melantrych z Awentynu Impressor Měsstěnin a Senator starss měst. Pražsk.

L. 1524. 21. List. vmřel P. Waclaw z Řjčan a na Maleticych.

L. 1521. 23. Listop. vmřel Wylem Trčka z Lippy a na Richmburcě.

L. 1574. 24. List. vmřel w Praze Mistr Nykodem Chotěbořsky z Pomberka Měsstěnin Kancléř a Senator starého měst. Pražsk.

L. 1576. 27. List. Mistr Danyel Adam z Weleslawina měl swadbu s Annau prworozenau dcerau Melantricha z Awentynu Senatora a Impressora starss. měst. Pr.

L. 1533. 28. List. narodil se Krystoff Waclaw Kapaun z Swogkowa, Priami syn a P. Albrechta Purkrabi Krage Hradeckého bratr.

L. 1527. 29. List. narodil se Jan Kapaun bratr P. Albrechta.

L. 1572. 2. Prosyn. vmřel Pawel Žipansky z Dražice, Měsstěnin, Senator, Prymas a cýsařský rychtář starého měst. Pražsk.

L. 1579. 9. Prosyn. vmřel w Praze Pan Gindřich z Waldsteina na Dobrowicy a Charwaticych, Rade saudů komornjho w Králowstwj Česk. Žiw byl 62 Let 19 Měsýců a 9 dnů. Neb se nardil Leta 1517.

L. 1344. 6. Prosyn. vmřel P. Gindřich z Plumlowa, (Blumberg) syn Johanny sestry P. Petra z Rožmberka Komornjka Král. Česk.

L. 1543. 6. Prof. Panj Marketa z Chlumu (Slawata) a z Rossinberka na Smidařjch vmřela. Byla žena nábožná.

L. 1521. 11. Prosyn. vmřel P. Wylem Kostka z Postupic, Mincmistr Král. Cesk. Zabil se sam z Rucnice.

L. 1526. 12. Prosyn. narodil se P. Humprecht Černin z Chudenicz, Heytman Hradu Pražského a G. M. C. Rudolffa II. zřjzene Komory w Kral. Cesk. Radda.

L. 1563. 13. Prosyn. pochowana Panj Anna z Rožmitala, (Lew)manželka P. Adama z Hradce (Neuhaus) neyw. Kancleře Kral. Cesk.

L. 1564. 13. Prosyn. vmřel Mistr Waclaw Sophianus z Radkowa, rodič Wodňanský a Pjsař radnj w městě Žatci.

L. 1507. 14. Prosyn. narodil se Krystoff z Karbowic Rytjř.

L. 1561. 14. Prosyn. P. Wylem z Rožmberka, Zpráwce domu Rožmberského měl swadbu s Pannau Ssoffij Joachyma II. Kurffirssta Brandeburského dcerau.

L. 1572. 14. Prosyn. vmřel P. Kunrad Kragjř z Kragku na mladém Boleslawj, pochowán w Kostele na Zahrádce, wedle P. Lidmily z Grabssteina manželky swé, kteráž před tjm Leta 1570. vmřela.

L. 1515. 16. Prosyn. vmřel Mikulaš z Hořič Rytjř, neyw. Pjsař Král. Cesk. a někdy Dworu Krale Girjho Hoffmistr.

L. 1584. 18. Pros. vmřel w domě swém na malé straně P. Ladislaw starssj z Lobkowic na Chlumcy a Gistebnicy, někdy Marssalek dworu Krále Ceského, potom prwnj Presidentnad Appelacými, a naposledy až do smrti neyw. Hoffmistr Král. Cesk. Byl žiw přes 80 let.

L. 1487. 24. Prosi. narodil se Steffan Sslik Hrabě z Pasaunu.

L. 1542. 25. Prosyn. vmřel P. Wolff Dobrohost z Ronssperga, Paně Zdenkuw syn.

L. 1520. 28. Pros. vmřel P. Waclaw z Hassisteina a z Lobkowic.

L. 1589. 29. Prosyn. vmřel w Praze P. Jan Trautson z Traunssteina, G. M. C. Rudolffa II. tagná Rada.

L. 1368. 31. Pros. vmřel P. Zbyněk Zagic z Hazmburka přigmjm Zamořsky.

IX.

And. Felix. Oefelius Monacensis. Rerum Boiçarum Scriptores etc. F. Augustae Vindelicor. 1763.

I. Band.

Ottonis (Prioris Waldsassenis) Chronicon Waldsassense.

S. 49. 1433 Dominus Caspar Slick hujus familiae primus homo dextro ingenio, et facundia svavi ad omnia, quae ageret, genitus, trium Imperatorum Sigismundi, Alberti, et Friderici Cancellarius in pretio apud eos habitus, et famae fuit praeclarae.

S. 235. Im Verz. derer, die 1548. den Regensburger Bischof Georg I. gewählt haben:
Wilhelmus Preisinger.

S. 241. Im Verz. derer, die 1553. den Regensburger Bischof Vitus I. gewählet haben:
Joannes Eberhardus a Thürhaim.

Excerpta ex Necrologio Membranaceo Monasterii Tegernscenis.

S. 633. XIIII. Kal. April. Chunradus de Preysing miles.

Ioannis Aventini Excerpta Diplomatica Passaviensia.

S. 713. Urk. dd. 1222. Albert Graf von Pogen ist gegen das St. Niklas Kloster wohlthätig u. d. Z.
Henricus de Torring (Törring.)

Ioannis Aventini Antiquitates Altahae inferioris.

S. 721. Urk. dd. 1249. Gotschalk von Haidolfinkt schenkt dem Kloster Pornihowen. u. d. Z.
Alhardus de Preysing.
S. 722. Urk. dd. 1275. III. Idus Aug. in selber
Chunradus de Preysing.

Regestum vetus Diplomaticum, Acta quaedam Ludovici Bavari Caesaris Aug.

S. 740. Urk. dd Nürnberg fer. V. ante Galli 1322. Der Kaiser erlaubt auf die Pfandschaft zu Rosenberg eine Morgengabe abzulegen. Darinnen
Heinrich der Preisinger.
Urk. dd. Auguste sabbat. post Catharinam 1322. Der Kaiser läßt von der Rotenburger Steuer zu denen
Nobilibus viris Chunrado et Ludovico de Hohenloch.
Urk. dd. 1323. in der er gewisse Rechte auf Northausen gewissen Edelleuten überläßt, worunter:
Burchardus de Mannsvelt.
Urk. dd. in Ulma Fer. VI. ante Ioannis Bap. 1325. worin eine Steuer verwilliget wird dem
Friedrich den Saeckendorfer (Seckendorf) Vogt ze Peyrreut.
Urk. dd. Insprugk. 1327. Ein Versatzbrief um Eling und die Steuer des Klosters Seon dem
Heinrichen den Preysinger.

S. 763.

Diplomatarium Ludovici Bav. Imp. Aug.

Urk. dd. Hagenaw an Sant Sixten Tag 1330. Giebt zum Pfand Hademerspach samt Zugehör dem

„Edeln manne Heinrich Grawen zu Fürstenberch und seinen Erben.„

Urk. dd. Hagenw an dem Dinstag vor Lawrenti 1300. Giebt das Recht zu Ullrnshoven eine Stadt mit einem Wochenmarkt zu machen dem

Crasten von Hohenloch.

II. Band.

S. 103.

Diplomatarii Bojarici Specimen.

Urk. dd. 1265. Bestättigung der Schankung für die Dominikaner in Schwarzhofen.

"Nos Gebhardus et Diepoldus Comites de Ortenburg etc.

Urk. dd. Nürnberg Kalend. August. 1281. Kaiser Rudolphs Lehnbrief dem Herzog Ludwig in Bayern ertheilt. u. d. Z.

Crafto et Godefridus de Hohenloch.

Urk. dd. Nurnberch fer. VI. post Marie Magdalene 1322. Burggrafs Friedrichs von Nürnberg Pfandschaftsbrief um Laufen:

„da der Has (Hasenburg) von Bohem leibloz ward„

Urk. dd. Ulm an dem Montag vor der Lichtmesse 1325. Der Herrn von Hohenlohe Bestallbrief.

"Wir Ludwig von Gottes Gnaden ꝛc.

"daz wir den Edelen Mannen Chunraden, Ludwigen, und Gotfriden von Hohenloch unser liebe Getrewen geben haben funftausent Pfunt Haller ꝛc.

Urk. dd. in castris ante Burgowe fer. V. post Epyphaniam Domini 1325. Bestallungsbrief für Crafften von Hohenlohe.

"Wir Ludwig ꝛc.

"daz wir den Edelen Manne Kraften von Hohenloch unsern lieben Getrewen geben haben ꝛc.

Urk. dd. Wien am Eritag vor Sand Michels Tag 1364. Herzog Rudolphs von Österreich Brief für die Stadt Scherding u. d. Z.

Rudolff Ott von Liechtenstein Obrister Kämmerer.

Urk. dd. 1398. Instrumentum Procuratorium der Herzoge von Bayern, unter den Prokuratoren:

Conrad von Preising.

S. 298.

Excerpta Genealogico-Historica ex Lipro Apocharum et Quittantiarum diversorum Creditorum.

Ab A. 1338 ad A. 1448.

"Gotloch von Hohenlo spricht Herzog Stephan Pfallentzgraven, los und ledig ꝛc. Datum München am Sampztag nach der aindläftausend Maid Tag 1325."

"daß Wilhalm Törringer in Yeterbach recht und redlich verricht ꝛc. Dat. in Vigilia. S. Bartol. 1400."

"Peter der Torär, (Törring) Wilheim an Pfintztag nach Sant Michels Tag 1399."

"Kaspar Torer (Törring) Pfleger zu Pfaffenhoven Montag nach Georgi 1411."

Rudolf der Preysinger zu Woltzach, Erhart der Preysinger. Am Frytag nach Sant Nyclas 1404.

Albrecht Preysinger zu Copsperg die Zeit Herzog Heinrichs Cammermeister Schuldverschreibung, seine Porgen. 1409.

Kaspar der Törringer zu Törring 1406.

Wilhalm der Törringer zu Yetenbach 1411.

Hans Preisinger ze Krawinkel bekent vor sich und seinen Bruder Wilhalm den Preisinger, das sie Herzog Ernst und Wilhelm irer Schuld entrichtet. Strawbing am Mitwoch post Phili et Jacobi A. 1431.

Wilhalm Törringer nent Peter Frawnberger seinen lieben Schweher 1437.

"Den Brief übergiebt er (Hans Zenger) Hern Chunrat den Preysinger zu den Zeiten Bitzthum in obern Bayrn, und dan Her Rudolph der Preisinger desselben Chunrads Preisingers Bruder übergeben hat den Smieher seinen Geschwistergiten und Erben. Suntag vor Gotzleuchnamb Tag. 1402."

"Ich Hans von Stadion, nennet Wilhelm von Stadion seinen lieben Bruder. Am heiligen Palmtag 1427."

"Albrecht Preysinger, München am Erretag nach dem Palmtag. 1402.

"Wir Gerloch Herre zu Hohenloch ꝛc.

"Thoman von Rosenberg quittiret Herzog Ernst ꝛc. lautet auf Arnolden von Rosenberg seine Hausfraw und Erben. Ingolstat am Freytag vor Laurentzen Tag. 1396."

Egelin von Rosenberg der jünger qwittiret ꝛc. Basel an Sant Walpurgen Tag 1433."

"Jörg von Seggendorff (Seckendorf) Ritter quittiret Herzog ꝛc. so sein lieber Vatter Walther von Seggendorf von Herzog Stephan ꝛc. Eritag nach Sant Franciscen Tag 1427."

Barbara Walthasar von Säckendorf Wittib. 1439.

§. 319.

Miscellanea de Officialibus aulae Alberti III.

A. 1442. Hans von Säckendorf (Seckendorf) Aberdar genannt Herzog Ludwigs Pfleger zu Graispach."

S. 327.

Ex libro Apocharum post obitum Alberti III.

"Der von Ramsperg, Schwannberg,, Teintz, und anderer Beheym Bezallung betreffent gegen Hertzog Sigmunden und Hercog Cristoffen gegen Hertzog Otten. A. 1471.,,

"Als Her Caspar Slick weilend Kayser Sigmunds Cantzler von weilend Hertzog Wilhelm von Bairn nach dem Concili zu Basel ein Verschreibung gegeben worden, von Entledigung wegen Kayserl. Majestät Lehenbrief umb Herzog Lugwigs im Part verlassen Fürstentumb, dazemal Anno 1433. Jar ausgangen, haben darnach desselben Slickens Erben zu H. Albrechten Sprüch und Vordrung gehabt rc. und stet der Verzicht Datum A. 1490.

"Von Endressen von Liechtenstein ain Quittung umb sein Besoldung von wegen der Pfleg Hohenstain so jezt di von Nürnberg umhaben 1502.,,

"Die Handlung der Vevehdung so Hermann von Janowitz im Land zu Beheym bey Glataw gesessen wider weilend Herzog Albrechten Anno 1501.

"Erders von Liechtenstain etwe Herzog Jorgens von Bayrn Pfleger auf ainem Sloß genant der Hohenstain rc. 1504.

S. 476.

Ephemerides Belli Palatino-Boici.

"14 ; ; Georg Préisinger Pfleger zu Wasserburg.

"1496. 14. Sept. Adam von Törring zum Stain.,,

"1504. 7. Junii Adam von Törring tuetur honorem contra Albertum et Wolfgangum.,,

"1504. Hanns von Stadion Ritter tradidit Gundelfingen."

1504. 12. Junii Norimbergenses frustra opugnant Neumarckt, quod egregie defenditur per obsessos, interim etiam Bohemi Palatino veniunt in auxilium cum 700 equitibus et 5000 peditibus sub ducibus Herrn Heinrichen und Dietrichen von Guetenstain, Herr Albrecht von Sternberg, Herr Johann von der Weitmül &c. idque privato tantum consilio sine jussu aut permissu Regis."

"1504. Caesar consuluit ut redigatur in potestatem Neoburgum propter adventum Bohemorum, qui sunt in magna expeditione corrupto Cancellario Alberto Colohrat per 10000 etc."

"1504. qui duces adhuc essent Landshutae nempe:

Georg von Rosenberg also krancker.

Herr Schweicker von Sickingen.

Sentz von Rosenberg.

Wolf von Thalberg. (Talmberg)

"1505. Herr Paulsen von Liechtenstain Freyherrn zu Khaslkhorn."

S. 494.

Anonymi Bavari Breviarium Belli Bavarici ab Excessu Georgii Divitis exorti.

"1504. Am Erchtag Sexta Nativitatis Christi ist Herr Hanns Pflueg (Pflug) selb. XI. Edel und unedel gefangen, und gen Ingelstat eingefeuert, ire Ros und Harnisch verbeut worden, und sich erst in der Fasten gen München stellen muesten."

S. 587.

Ladislai Sunthemii Collectanea Historico-Genealogico - Geographica Rerum Badensium.

"Anna eine Gräfin zu Montfordt hett zw Gemahel ain Gräffen zu Fürstenberg und Graffen von Freyburg und Graffen von Fürstenberg, ist ein Geschlecht, das ir Wappen verkert sein.

X.

Ein gemahltes Wappenbuch;

das sich in der Fürstl. Anton Lobkowitzischen Bibliothek zu Prag befindet; in dem unter den Wappen folgende Individuen aufgeschrieben sind.

Protiwa Czernin, Biskup Prazsky w Czechach.

Mikulaš Czernin z Chudenicz, vmřel Leta Panie 1060.

Drslaw Czernin z Chudenicz, Pan na Chudeniczych.

Manzielka Katerzina z Wopisku.

Humprecht Czernin z Chudenicz a na Chudeniczych.

Manzielka Maria Anna Czerninowa z Raupowa.

Diwiss Czernin z Chudenicz a na Chudeniczych.

Manzielka geho Eliska Czerninowa z Hradku. (Marquart.)

Mikulaš Czernin z Chudenicz a na Chudeniczých, Hegtman Krage Plzenskeho.

Pani Anna Czerninowa z Chudenicz vmřela leta 1578.

Ombrecht Starssy z Chudenicz (Czernin) na Chudeniczych a Sswihowie V. C. a Krall. M. Hegtman Krage Plzenskeho.

Pani geho Lydmilla.

Martin Starssy w Chydenyczych (Czernin) a na Strachowicych.

Pani geho Elisska Czerninowa z Blowicz.

Pan Jan z Horzycze, Pan na Bramym, G. M. Cz. Radda.

Pani geho Katerzina z Kokorzowa.

Diwiss Czernin Pan na Chudeniczych, G. Cz. M. Radda a Pan na Srbiczych.

Pani geho Weronika z Czachrowa.

Diwiss Czernin Pan na Wylkowech.

Pani geho Weronika z Bolkowa.

Pan Gyrzy Koczowsky z Koczowa na Wostraczynie.

Pan Jan Mladssy Wydersperger z Wydersperqua na Mochtinie.

Pan Jakub Wrzezowecz z Wrzezowicz na Kssenicych.

Jan Zakawecz na Ziwcanech z Zakawy.

Lew Ziakawecz z Ziakawy a na Giwianech.

Pan Waczlaw Ziakawecz z Ziakawy a na Wiwiganek.

Jindrzich Strach Ziakawecz ze Ziakawy, Pan na Srbiczych, Heytman Krage Plzenskeho.

Wys. vrozeny P. P. Jaroslaw Hrabie z Bubna a Lyticz na Brzeznie z Kassowielytni, Srbiczych, a Lssitinj. G. M. Cz. Slawnych Sauduw Komorniho a Dworzskeho Radda a Hegtman Krage Boleslawskeho.

Vroz. Pani P. Lydmilla Pollekfyna Hrabienka Bubnowa rozena Wratislawka z Mitrowicz prwnj Panj; druha vrozena P. P. Estera Eusebia tez Wratislawka z Mitrowicz, Pani na Brzeznie Nassowie zc.

Vroz. a statteczny Rytirz Pan Mikulass Wratislaw z Bubna, na Brzecznie, Skassowie, wlastni Otecz

Jaroslawa Hrab. z Bubna Hegtman Krage Plzenſkeho.

Vroz. Pani Barbora z Bubnowa, rozena z Budowa na Brzeznie, wlaſtnj Mati Kunaty Jaroslawa Hrab. z Bubna.

Vroz. a Statteč. Rytirz Pan Jindrzich Bubna na Brzeznie, otecz Mikulaſſe Wratiſlawa z Bubna, a Died Kunaty Jaroslawa Hrab. z Bubna.

Vroz. Salomena Bubnowa Rozena Auſzelſka z Sezymowa a Auſzu na Brzecznie, Mati Mikulaſſe Wrat. z Bubna a Baba Kunaty Jaroslawa Hrab. z Bubna.

Vroz. a ſtatteč. Rytirz Pan Otik z Bubna na Brzecznie a Zageczyczych, Died Mikulaſſe Wrat. z Bubna a Pradied Kunaty Jaroslawa Hrab. z Bubna.

Pani Offka Bubnowa rozena Glozkowa z Krampachu na Brzezně Zageczyczych, Baba Mikulaſſe Wrat. z Bubna, a Prababa Kunaty Jaroslawa z Bubna a Lyticz.

Vroz. a ſtatteč. Rytirz Pan Herzman Bubna Pradied Mikulaſſe Wrat. z Bubna a Prapradied Kunaty Jaroslawa Hrab. z Bubna a Lytic.

Pani Anna Bubnowa rozena Geſtrzybſka z Kryzenberku, Prababa Mikulaſſe Wrat. Bubna a Praprababa Kunaty Jar. z Bubna z Lyticz.

Vroz. a ſtatteč. Rytirz P. Mikulaſſ z Bubna Prapradied Mikulaſſe Wrat. z Bubna a Praprapradied Kunaty Jaroſl. Hrab. z Bubna a Lyticz.

Pani Sara z Bubnowa, Rozena Chmelizkowa ze třymelicz, Pra Prababa Mikulaſſe Wrat. z Bubna, a Pra Pra Prababa Kunaty Jaroſl. Hrab. z Bubna.

Vroz. a ſtatteč. Rytirz Pan Otick z Bubna a Pra Pra Pradied Mikulaſſe Wrat. z Bubna, a Pra Pra Pra Pradied Kunaty Jaroſl. Hrab. z Bubna.

Pani Anna z Bubnowa Rozena z Hewiſſowicz, Pra Pra Pra Baba Mikul. Wrat. z Bubna a Pra Pra Pra Prababa Kunaty Jaroſl. Hrabiete z Bubna.

Vroz. a ſtatteč. Rytirž Pan Jan Budowecz z Budowa a Otecz tyž Pani Barbory Bubnowe a Died Kunaty Jaroſl. Hrab. z Bubna a Lyticz.

Zioffie Budowczowa rozena Ottowna (Otto) z Loſzu a na Autiechowiczych, Panj tehož Pana Jana z Budowa, Mati tyž Panj Barbory a Baba Kunaty Jar. Hrab. z Bubna.

Vroz. a ſtatteč. Rytirž P. Adam Budowecz z Budowa, Pan na Janowiczkach, Mintz-Meiſter nad Horamj Kutnymj, Died tyž Panj Barbory a Pradied Kunaty Jaroſl. Hrab. z Bubna.

Pani Johanna Budowczowa, Rozena Chlumka z Chlumu na Janowiczkach, Baba tyž Panj Barbory Bubnowe.

Vroz. a ſtatteč. Rytirž P. Waczlaw Budowecz z Budowa a na Budowě, Khornhauſze.

Pani Adelgunda Budowczowa Rozena z Bezdietowa na Budowě a Khronhauſze.

Vroz. a ſtatteč. Rytirž P. Adam Budowecz z Budowa a na Budowie a Roztokach.

Pani Katerzyna Budowczowa rozena Rapaunowa ze Swogkowa.

Vroz. a ſtatteč. Rytirž P. Waczlaw Budowecz z Budowa a na Budowie.

Pani Helena Budowiczowa rozena z Nimecz, gegižto Pani Mati byla Anna Nimczowa roz. Czedlycka.

Wyſocze vroz. P. P. Kunata Jaroſl. z Bubna na Lyticz, na Brzeznie Skaſſowie leytnj, Srbiczych a Lſſtinj, G. Cz. M. Slawnych Saudùw Ko-

morny, a Dworžſkeho Radda, a Hegtman Krage Boleſlawſkeho.

Vroz. P. P. Lydmilla Polekſyna Hrab. z Bubna Rozena Wratiſlawka z Mitrowicz.

Vroz. P. P. Giržy Wratiſlaw z Mitrowicz na Lytnj a Lochowiczych G. Cz. Mil. Radda. Pochowan geſt w Mieſtſtech Praſkych na Nowym Mieſtě u Matky Božj.

Vroz. P. P. Katerzyna Wratiſlawowa, roz z Mitrowicz, na Lytnj a Lochowiczych.

Vroz. a ſtatteč Rytirž P. Waclaw Wratiſlaw z Mitrowicz a na Lytnj a Lochowiczých, pochowan geſt na Lytnj.

P. Lydmilla Wratiſlawowa roz. Gerſtorffka z Gerſtorffu a z Maleſſycz; Pochowana geſt Mieſtech Praſkych na Hradie Praſkem w Kaply Swateho Zygmunda.

Vroz. a ſtatteč. Rytirž P. Jan Wratiſlaw z Mitrowicz na Lytnj a Sſkrzyplz, pochowan geſt na Lytnj leta 1582.

P. Anna Wratiſlawka roz. Zedliczka z Eſenſſeldu.

Vroz. a ſtatteč. Rytirž P. Waclaw Wratiſlaw z Mit. na Sſkrzypply, Saudcze Zemſky; Pochowan geſt na Sſkrzypply.

P. Barbora Wratiſlawowa roz. Wamberſka z Rohaticz.

Vroz. a ſtatteč. Rytirž P. Jan Wratiſlaw z Mitrowicz na Sſkrzypply G. M. Cz. Radda.

P. Anna Wratiſlawowa roz. Karliowa (Karel) ze Swarowa.

Vroz. a ſtatteč. Rytirž P. Waclaw Wratiſlaw z Mitr. na Sſkrzypply, Saudcze Zemſky a Purgrabi Hradu Praſkeho.

P. Marketa Wratiſlawowa roz. Wrabſka z Wrabi.

Vroz a statteč. Rytirž P. Adam Wratislaw z Mitrowicz, Pan na Poržyczy, Mirossowie, Bratroniczych; Pochowan w Zaboržy.

P. Salomena Wratislawka roz. Horzeczyczka z Prastyho, na Bratroniczych, Zabořy, Bezdiekowie a Mitrowiczych; pochowana Zabořy.

Vroz. a statt. Rytirž P. Stiepan Wratislaw z Mitrowicz na Tachowie; pochowan gest na Tachowie.

Panj Katerzyna Wratislawka roz. Biessynka z Biessyn; Pochowana gest na Tachowie.

XI.

Dobneri (P. Gelas.) Monumenta historica Bohemiae nusquam ante hac edita. 4. Pragae.

Tom. I.

Zugeeignet:

Reverendiss. Illustriss. ac Excell. D. D. Emanueli Ernesto S. R. I. Comiti de Waldstein Domino Dynastiarum Drum et Trzebauticz etc. Dei et apostolicae sedis gratia Episcopo Litomericensi S. C. R. et Ap. Majestatis Consiliario Actuali Intimo, in Archigymnasio almae Urbis S. S. Theologiae et S. S. Canonum Doctor.

Chronicon Bartossii.

S. 147. Eodem anno (1422) Dominus Hanussii de Kolowrat vicit in campis per conflictum.

S. 147. Quos (nämlich den Zizka und seinen Anhang) secuti sunt hostiliter nobiles Domini Hanuss de Krassow Kolowrath, Dominus Joannes, Dominus Hanowecz et Dominus Krussina de Sswamberg, Dom. Wilhelmus de Swihow, Burian Czalta et alii.

S. 161. 1429. die 19. Augusti obiit Dominus Joannes de Leskow (Leshowetz) olim subcamerarius

Regni Bohemiae in castro Karlstein et in Ecclesia S. Palmacii sepultus est.

§. 172. 1432. Dominus Fridericus Kolowrat de Libstein erat eorum, videlicet regalium et Dominus Zdeslai (Miles de Burzenicz) capitalis inimicus.

§. 173. 1432. Feria 2. ante S. Urbani sex diebus Fridericus et Hanus de Libstein Kolwrat frater suus patruelis Benessius Swinie et dominus de Peterspurg congregati cum equestribus.

§. 173. eodem anno (1432) mortuus est dictus Fridericus Kolowrat de Liebstein in castro Libstein feria 3. post Margarethae etc.

§. 181. 1433. Feria 2. in octava Margarethae obiit strenuus miles Dominus Zdeslaus Tluxa de Burzenz Burgravius in Castro Carlstein.

§. 184. 1434. Feria 5. ipso die Ascensionis Domini Nobiles Domini, Dominus Menhardus de Nova-Domo (Neuhaus) Dominus Hincze dictus Ptaczek de Parkstern (Pirkstein) Dominus Petrus de Janowicz residens in Chlumecz, Dominus Wilhelmus Kostka de Postupicz pro bono pacis ante Pragam venerunt.

§. 193. 1435. fuit magnus concursus Baronum videlicet Dominus:

Menhardus de Nova-Domo. (Neuhaus.)
Dominus Hincze dictus Rokyczan.
Ptaczek de Piergstein alias de Polna.
Dominus Aless de Sternberg dictus Holiczky.
Dominus Petrus de Zwierzeticz.
Dominus Herart (Harant) de Cunstat.
Dominus Hanussius de Kolowrat et famosi armigeri.
Dominus Wilhelmus dictus Koska de Postupiccz.
Divisius de Kolowrat.
Joannes de Smirzicz.
Joannes de Russinowa et quam plures alii.

S. 207. 1443. mortuus est Jacobus famosus de Rzitka Burgravius castri Carlstein.

Apendix Chronici Bartossii.

S. 214. vmřel Jan z Drahnitz Otec B. za Kněze Wolframa Arcybiskupa.

S. 214. A. D. 1411. in festo S. Wenceslai mortuus est Dominus Zbinko de Hazmburg Archi-Episcopus Pragensis in civitate Presspurg et sepultus est in castro Pragensi.

S. 214. 1420. obiit Domina Anna relicta Joannis de Drahnicz mater Bartosskonis, sepulta in Skrzipiel in Ecclesia ante magnum altare.

S. 215. 1421. Dominum Fridericum Kolowrat de Libstein in campo convicimus.

S. 217. 1453. Feria 6. decolatus est Dominus Johannes de Smirzicz.

Diplomatarium Waldsteinio-Wartenbergici.

(In den Observation. Praeviis in hoc Diplomatarium.)

S. 220. cum non modo historicorum patriorum peno omnium argumentis, sedet nonnullis legitimis documentis veteribus res testata sit: Wartenbergeae et Waldsteiniae stirpi unam eandemque esse Originem, imo ex Testamento Wartenbergii apud Lunig. Cod. dipl. p. 402. non obscure liquet, Waldsteinios ab hac gente descendere, igitur Wartenbergea diplomata huic quoque specimini interesse placuit.,,

Diplomatarium.

S. 226. Urk. dd. Pragae V. Kalend. Augusti 1304. Wenceslaus Rex Boemiae confirmat jura et privilegia Joannis de Waldstein super castro Styepanicz.

Dabey als Zeugen unterschrieben:

Albertus de Lompnitz Magister curiae.
Witko et Joannes filius milites in Suabenitz.
Wilhelmus de Rokytnik.

S. 227. Urk. dd. Brunae tertio Idus Januarii 1307. Dominus Witko miles de Swabenicz confert Praeposito et conventui Zderasiensi Jus Patronatus cum omnibus utilitatibus Ecclesiae in Morawan, oratque Joannem (de Waldstein) Episcopum Olomucensem, ut hanc donationem confirmet.

Darin:

Nos Witko miles de Swabenicz sive de Hermanicz. De consilio, consensu ac voluntate dilecte nostrae conjugis Dominae Perchte et Domini Wsseborii, Gerhardi, ac Johannis de dicto Swabenitz filiorum nostrorum nobis Dilectorum concedimus etc.

Als Zeugen dabey unterschrieben:

Hrabissius de praedicto Swabenicz.
Wilhelmus de Rokitnik.
Nicolaus de eodem Swabenicz.
et servientes nostri.
Ulricus de Moravan.
Tworzimir de Chotiessin.
Havlik de Keblona.
Albertus de Sendenraut.

S. 229. Urk. dd. Pragae VI. Kalend. August. 1309. D. Witko de Swabenicz vendit duas villas Zalsiae, et Slupna 312. sexagenis grossorum Conventui Sderasiensi.

Als Zeugen dabey unterschrieben:

Hinko de Dubae Purggravius Pragensis.
Henricus de Lippa subcamerarius Boh.
Ulricus de Rziczan judex terrae.
Ioannes de Wartenberg.
Beness de Michelsberg.
Mladota de Wissenstein.
Hrabissius de Pabienitz. (Worazieczky.)

Jarosslius de Przissimos.
Ottho de Techow.

Lipocz de Ledecz. Chotiebor de Rziczano. Fridmanus de Sinan. Tamik de Rownii. Bohuslaus Hagek. Lipoldus de Wgezd.	Milites.
Strzezimirius de Wawrziecii. Hogerus de Cierzicho. Albertus de Micholup. Mikes frater ejus. Bohuslaus de Dobrzeiowicz. Jaroslaus de Brzejovicz	Wladicones.
Nicolaus de Goldicz Pesco de Hemsie. Hawlik de Chanow.	Famuli.

S. 232. Urk. dd. Pragae IV. Kalend. August. 1309. Witko de Swabenicz vendit Monasterio Zderasienti duas vallas Zalsie et Slupec circa Altam-Mautham.

Unter den Zeugen:

Henricus de Rosenberg Camerarius.
Henricus de Lippa subcamerarius.
Ulricus de Ryczan judex terrae.
Heynmannus de Duba Purggravius.
Joannes de Wartenberg.
Ulricus de Leuthcenburg.
Albertus de Fridland.
Benessius de Michelsberg.

S. 233. Urk. dd. Olmucz. pridie nonas Junii, 1311. Witko et Joannes filius ejus de Swabenicz donant monasterio Sderasiensi unum laneum agri in Moravan in praesentia Joannis (de Waldstein) Episcopi Olomucensi.

„Nos Witko et Joannes filius ejus de Swabenicz in remedium animarum primogenitorum nostrorum ac

Agnetis uxoris olim nostrae, et matris nec non Boczkonis, Wschorii, et Gerhardi aliquando filiorum nostrorum et fratrum.„

S. 236. Urk. dd. in Novo-Truthow XVIII. Kal. Maji 1313. D. Joannes de Wartenberg confert crucigeris Zderasiensibus Ecclesiam cum integra dote in Truthnow pro hospitali ibidem.

"Nos Joannes dictus Wartemberch.

(Dabey als Zeugen:)

Otto de Labun.
Albertus de Habran.
Heckelmannus de Suthof.
Hermannus de Zenicz.

S. 237. Urk. dd. Sabbatho quatuor temporum Pentecostalium. 1351. Joannes de Wessele stirpis Wartenbergicae pronunciat in Judicio terrae contra causam Hiuconis Abbatis Silvensis pro Joanne de Podole.

"Coram Dyrrico Spaczek dicto de Kostomlat judice regiae curiae.

Als Zeugen:

Jesco de Rozemberch summus Camerarius.
Andreas de Duba judex.
Wilhelmus de Landstayn Purchravius Pragensis.
Johannes de Wessele.
Wanco et Benessius de Wartemberch.
Wilhelmus de Strakonicz.
Johannes de Slenycz. (Schleinitz.)
Jaroslaus de Sternberh.
Wilhelmus de Skaly.
Bohuslaus de Krassikow.
Tasso de Skuhrowa.
Russo de Luticz Subcamerarius.
Ditrico Spaczek de Kostomlat judex Curiae regis.

S. 238. Urk. dd. die post festum S. Jeronymi. 1355. Controversia inter viduam Joannis de Michalo-

vicz stirpis Waldsteiniae et Petrum de Rozm-berg componitur.

"Causa quae inter Dominam Marussiam, quae Kunka (Kunogundis) dicitur, relictam Joannis quondam de Michalowicz ex una et Dominum Petrum de Rozemberch Tutorem et Commissarium Orphanorum ejusdum Johannis quondam de Michalowicz parte ex altera vertebatur.

(Zu Ende werden die Herrn genannt, in deren Gegenwart der Streit geschlichtet worden, als:)

Johannes de Wessele summus Camerarius.
Andreas de Duba judex.
Wilhelmus de Landsteyn Purchgravius Prag.
Wanco de Wartenberch.
Petrus et Jesco fratres de Rozenberch.
Henricus de Leuchtenberch.
Hynco Berka de Duba.
Benessius de Dieczyn.
Bohuslaus de Krassikow.
Jaroslaus de Sternberch.
Wanco de Duba

S. 239. Urk. dd. Sabatho quatuor temporum Pentecostes. Joannes de Wessele stirpis Wartenbergicae aliiique Beneficiarii Pragenses notificant Herbordo de Janowicz permutationem hereditatum factam esse inter Byczen de Raczinywsy et Potam de Hopky.

"Joannes de Wessele summus Camerarius.
Andreas de Duba Judex.

"Vobis Domino Herbordo de Janovicz supremo officiali Regni Bohemiae notificamus,,

quia Byczen de Raczynyosy et Pota de Hopky bonae memoriae hereditates suas ad invicem permutaverunt, in qua quidem hereditate domicella Gutka filia ipsius Pote tanquam heres legitima successit,

S. 240. Urk. dd. die post Hieronymi 1356. Kunegundis de Krussowicz patrem suum Conradum in communionem bonorum suscipit.

"Kunegundis relicta Wilhelmi dicti Lepus (Hassenburg) quondam de Krussowicz protestata est, quod Patrem suum Conradum dictum Kemnater de Hanzek etc.

Als Zeugen:

Czenko de Lippa summus Camerarius.
Andreas de Duba Judex.
Dominus Jesko de Wessele Burchravius Pragensis.
Petrus de Rozemberk.
Benessius de Dyecziu.
Wilhelmus de Strakonicz.
Wilhelmus de Skali.
Jaroslaus de Sternberg.
Wanco de Duba.
Sdenko de Sternberch Judex Curiae Regiae.
Herbard de Janowicz.

S. 243. Urk. dd. Pragae 1366. VIII. Kal. Aug. Privilegium Caroli IV. Imp. Rom. Regisque Bohemiae, quo domui quondam Lazari dictae in majori Civitate Pragensi nomen: Collegium Caroli imponit, eique sex villas ex quarum proventibus duodecim Magistri bonarum artium Professores vivere possint, confert et donat.

Unter den Zeugen:

Joannes Landgravius Lichtenbergensis.
Henricus Sswarzburg.
Jodocus de Rosenbergk.
Benessius de Wartenberg.
Poregh de Rysembergh.
Ogericus de Landstein.
Joannes de Wartenbergk.
Thymo de Coldic Camerae nostrae Magister.

S. 246. Urk. dd. Pragae 1366. III. Kal. Aug. Privilegium D. Caroli Imperatoris de Ascensu Magistrorum ad praebendas omnium Sanctorum.

Unter den Zeugen:

Borsco de Rysenburgk.

Joannes de Wartembergk.

Thymo de Coldic.

S. 248. Urk. dd. die penultima Januarii 1375. Littera recognitionis Alberti de Waldenstayn super 20 sexagenis groſſ, Pragens. qua ratione locutarum villarum Chotieſſicz et Slowcz Conventui Sderazienſi se teneri fatetur.

"Nos Albertus de Waldenstayn debitor pecuniae infrascriptae Principalis.

Sdenko dictus longus reſidens in Styepanycz.

Hynko dictus Nyestyeyka dicti veriſimiliter de Waldenstayn tenore presentis privilegii recognoscimus etc.

"a die mortis Domini Jarkonis genitoris Alberti saepe dicti,, (de Waldstein.)

S. 249. Urk. dd Pragae feria sexta ante festum S. Joannis Bapt. 1388. Janco de Dyeczin cum compromiſſoribus suis fatetur se teneri centum sexagenas grossorum Pragenſium Lysczae Judeae.

"Nos Janco de Dieczin Debitor Principalis.

Hinco dictus Fluxa de Horzepnik.

Johannes de Endermburg.

Przibico de Krzieſſin et

Jesco de Dupa compromiſſores ipſius et cum eo recognoscimus.

A. 251. Urk. dd. Pragae 1. Junii 1401. Wenceslaus Rex Bohemiae consentit, ut conventus Sderaſienſis Martino Rotleb de Kolodyeg, ille vero sororibus de Waldstein vendat villam Ugyezd.

"Martinus dictus Rotleb de Kolodieg fidelis noster dilectus.

"Elisabeth et Dorothae sororibus de Waldstein."

S. 252. Urk. dd. 15. Maji 1455. Ladislaus Rex Bohemiae praesentat Benessium de Waldstein pro Praepositura Litomericensi.

"Devotioni vestrae nobilem et honorabilem Benessium de Waldstein Clericum Pragensis Dioecesis ad Praepositurам supra dictam praesentamus.

S. 253. Urk. dd. die Mercurii Cathedrae S. Petri 1475. D. Ignatius de Waldstein cedit duas Majestales litteras cum earum causa Friderico Ogierz de Oczedielicz ejusque haeredibus ac successoribus.

Ego Ignatius de Waldstein et in Hradist Reginae Bohemiae Curiae Magister recognosco publice his litteris.

"Do et concedo Nobili Domino Friderico Ogierz de Oczedielicz.

Als Zeugen:

Czenek de Clynstein etc. Regis Bohemiae Procurator.

Nicolaus de Landstein supremus Scriba Tabularum Regni Bohemiae.

Paulum et Henricum fratres de Gentstein et Skal.

S. 254. Urk. dd. Pragae die Sabathi post festum Omnium Sanctorum. 1481. Wladislaus Rex Bohemiae Offcae de Wartenberg ejus tribus filiis horumque Majestalium possessori assecurat ad tempus vitae pagum Leneschitz, qui olim ad Monasterium Portae Apostolorum pertinebat.

"Quem Pagum (Leneschirz) olim tenuit Nobilis Sigismundus de Wartenberg.

"Generosus Bernardus Breik de Nasyl Camerarius noster.

"Nos eidem Sigismundo et Nobili Offcae de Petroviz ejusdem conthorali.

"Hanc gratiam peculiarem nominatae Offcae et Wenceslao, Joanni ac Sigismundo filiis ejusdem."

S. 256. Urk. dd. die Martis in Festo S. Francisci 1485. Christophori de Ficzthum litterae traditionis seu cessionis, quibus omnia jura in domum Misnensem Vetero-Pragae sitam cedit D. Sstczastny de Waldstein.

"Ego Christophorus de Ficzthum et in Novo-Ssumburg Serenissimi Regis Bohemiae Aulae Mareschalcus.

Henricus de Lazan (Bechinie) et

Petrus Lyska de Chudiehrom Camerarii (näml. des Kaiser Wenzels.)

Cedo nobili D. D. Sczastni de Waldstein et in Skal.

Als Zeugen:

Petrus Berka de Dube.

Joannes de Raupowa supremus Scriba Tabularum terrae Regni Bohemiae.

Bohuslaus de Swinarz et Litowicz suae Majestatis Rigiae Procurator.

Wenceslaus de Swarowa Regis Bohemiae Culinae Praefectus.

S. 259. Urk. Budae die Martis in Festo S. Barbarae 1493. Wladislai Regis Bohemiae litterae Oppignorationis factae D. D. Joanni et Bernardo fratribus de Waldstein in Monasterio Hradischt ob datas 2250 sexagenas grossorum Bohemicorum.

"Qui Pragenses jus possessionis in monasterio acquisiverunt a generoso Czenek de Barchowa sicut et a Nobilibus Buriano et Georgio fratribus de Berka, filiis Nobilis quondam Nicolai Berka de Duba juxta tenorem itterarum; cujus monasterii exsolutionem ante aliqua tempora commisimus Nobili quondam Leonhardo de tGutstein.

"Cum nobilibus Joanne et Bernardo fratribus de Waldstein fidelibus nosttris dilectis,"

"Exceptis illis bonis quae de monasterio possident Nobilis Cztibor de C z i m b e r k et Nobilis Adamus Patruelis ejusdem.

S. 261. Urk. dd. Budae post festum S. Tiburtii die veneris 1496. Wladislaus Bohemiae Rex concedit Joanni de W a r t e n b e r g, ne pagi Monasterii Hradisst ab alio relui possint, quam ab Abbate ejusdem Monasterii.

"Nobilis Joannes de W a r t e n b e r g in Zwierzeticz.

S. 262. Urk. dd. Posonii die Sabathi festo S. Andreae 1499. Wladislaus Rex Boh. concedit facultatem D. Petro de W a r t e n b e r g piscinam fodiendi juxta Pagum Borowitz.

"quod coram nobis comparens Nobilis Petrus de W a r t e n b e r g in Bidczov.

S. 263 Urk. dd. Budae die Martis post festum S. Dorotheae Virginis 1508. Wladislaus R. B. concedit facultatem Joanni et Bernardo fratribus de W a l d s t e i n erigendi popinam penes ponticulum supra Hradist.

"Quod rogati fuerimus a Praenobilibus Joanne de W a l d s t e i n et Bernardo fratre ejus aeque de W a l d s t e i n nostro in Regno Bohemiae monetae Magistro, et de Hradischt.

S. 266. Urk. dd. die Lunae in vigilia S. Andreae 1512. Litterae cessionis D. D. fratrum Joannis et Bernardi de W a l d s t e i n, quibus jus suum, quod in Monasterio Hradisst habent cedunt D. Joanni de B o s k o w i t z:

"Nos Joannes et Bernardus fratres Germani de W a l d s t e i n et in Krupna etc.

Dominum Joannem de B o s k o w i t z et in Skal.

Dabey als Zeugen:

Zenek L e w de Rozmital et in Blatna, supremus Burggravius Pragensis.

Dominus Henricus Bezdruziczky de K o l o w r a t et in Buschtiehrad supr. Judex Reg. Boh.

Wenceslaus de S t e r n b e r g et in Bechin supr. Cancel. Regni Boh.

Wenceslaus Wythowsky de Swinarz et in Lukowetz.

Jgnatius Badersky de Ugesd et in Chotieticz.

§. 268. Urk. dd. die Lunae post festum S. Jacobi Apostoli 1514. D. D. Joannes et Bernardus fratres de Waldstein cedunt quasdam litteras obligatorias Æditorum Ecclesiae S. Michaelis Vetero-Pragae D. Hasskoni de Zwierzeticz et Wartenberg.

"Nos Joannes et Bernardus fratres de Waldstein et Krupna.

Cujusque debitor verus est Dominus Zdenko Leo de Rozmithal et Blathna, supr. Burg. Prag.

Fidei jussores autem:

D. Petrus Holiczky de Sternberg et in Leschtna supremus quondam in Regn. Boh. Camerarius,

D. Joannes de Kolowrath et Novo Castro.

D. Christophorus de Sswamberg in Diewin.

C. Jaroslaus de Schellenberg et Kost ac in Przerow.

Nobilis ac strenuus Eques Burian Trczka de Lipa et in Libnicz Subcamerarius in R. Boh.

Damus Domino Hasskoni de Zwierzetitz et Wartenberg et in Swidarz.

Als Zeugen:

Praenobiles Dni Wladiki.

Zawissius Sulka de Hradek Capitaneus arcis Pragensis.

Conradus de Gremheym.

§. 269. Urk. dd. die lunae ante festum S. Joannis Bap. 1517. Dominus Joannes et Bernardus fratres de Waldstein cum pluribus fidei jussoribus fatentur se debere D. Petro de Zerotin et in Fulnek trecentas quinquaginta sexagenas grossorum.

"Nos Joannes et Bernardus fratres de Waldstein et Krupka etc. et nos

Zdenko Leo de Rožmital et in Blatna supr. Burgg. Prag.

Ladislaus de Sternberg et in Bechin supr. Cancell. Reg. Boh.

Albertus de Sternberg et in viridi monte Capitaneus Districtus Plsnensis.

Joannes Bezdružiczky de Kolowrath et in Buschtiehrad.

Dionysius Zehuschitzky de Nestagiow et in Zleb.

"Nos debere Praenobili Domino D. Haschkoni Zwierzeticzky de Wartenberg et in Smidarz."

S. 273. Urf. dd. die Jovis post festum Pentecostes. 1522. Compactata inter D. Joannem de Waldstein et metalliferos sancti Nicolai in montibus Mugkenberg item Krupuenses.

"Haben wir nachgeschriebene Herr Rudolff von Bünau Ritter und Hoffmeister, und Simon Sigmund von Roß Haubmann auff Grauppen, zwischen dem Wohlgebornen und edlen Herrn Herrn Johann von Waldstein Herr auf Grauppen rc."

S. 276. Urf. dd. Pragae sabbatho ante festum S. Galli 1528. Litterae quibus D. Joannes de Waldstein Jus suum quod in Monasterium Hradisst habet, cedit D. Joanni de Wartenberg.

"Ego Joannes de Waldstein et in Libstein notifico etc.

"Post mortem Domini Joannis Swoganowsky ad me devolutum.

"Vendidi Domino Joanni de Wartenberg et Dube.

Darunter mit Insiegeln.

Supra scriptus Joannes de Waldstein et de Libstein et ego Wenceslaus de Waldstein filius ejusdem.

S. 276. Urf. dd. Pragae die Martis ante festum S. Joan. Bapt. 1530. D. D. Albertus et Joannes de Wald-

stein fratres cedunt Jus suum D. Joanni de Wartenberg, quodquod exstincto sine heredibus Domino Swoganowsky de Boczkowicz ad eos posset recidere.„

"Nos Albertus et Joannes fratres de Waldstein filii et heredes quondam Domini Bernardi de Waldstein et in Krupna.

"Quod quondam Dominus Joannes de Waldstein patruus noster, et D. Bernardus de Waldstein bonae memoriae noster parens charissimus contractum iniverit cum

Domino Joanne Swoganowsky de Bozkovitz et in Skal.

"Damus Praenobili D. D. Joanni de Wartenberg et in Swierzeticz supremo Burggravio Prägensi, et Regio ac Regni Bohemiae Capitaneo.

Dabey als Zeugen:

Joannes Brzezensky de Wartenberg et in Ploskowitz.

Albertus de Gutstein et in Ronsperg.

Wolffarth Planknar de Kynsperg supcamerarius Regni Boh. ac Regius Regni hujus Capitaneus.

Heinricus Hlozka (Hlozeck) de Zampach in Brzezna.

S. 278. Urk. dd. Regensburg 18. Julii 1532. Ferdinandus I. Imp. et Boh. Rex praecipit ut Domino Gallo de Wartenberg duo millia florenorum solvantur.

"Uns hat der Wohlgebohrne Unser liebe getreuer Habele von Wartenberg unser Diener 2c.

S. 279. Urk. dd. Viennae 30. Sept. 1534. Ferdinandus I. praecipit, ut Domino Joanni de Wartenberg annuum stipendium ex redditibus Camerae solvatur.

"Dem Wohlgebornen unsern lieben getreuen Johann zu Warttenberg unsern in der Kron Böheimb Obristen Purggraffen.„

S. 281 Urk. dd. 1534. sabbatho post festum Elisabethae. Litterae quibus Wolfgangus senior Kragirz de Krayk cedit Wolfgango juniori Kragirz de Krayk Castra Regia Ziebrak et Tocznik olim a Joanne de Wartenberg per cessionem acquisiata.

"Ego Wolff Kragirz senior de Krayk et in Bistricz etc.

"Et cedo nobili Domino Wolff juniori Kragirz de Krayk et in Tocznik patrueli meo.

Dabey als Zeugen:

D. Joscht de Rosenberg et Krumlow.

D. Petrus similiter de Rosenberg et in Trzebon.

Nobiles et generosi Equites.

D. Joannes Liskowecz de Liskowecz et in Kamenicz.

D. Bohuchwal Liskowecz de Liskowecz.

S. 282. Urk. dd. die Lunae post festum O. O. S. S. 1534. D. Joannes de Wartenberg cedit D. Wolfgango Kragirz de Krayk quasdam Majestales Ludovici Regis Boh. cum earum causa.

"Ego Joannes de Wartenberg in Zwierzeticz etc. supr. Burgg. Pragensis.,,

"Cedam nobili Domino D. Wolffgango Kragirz seniori de Krayk et in Bistricz.

Dabey als Zeugen.

Nobil. D. Henricus Berka de Dube in Drzewenicz supr. Judex Regni Boh.

D. Joannes de Wartenberg in Strakonicz supr. Magister Prioratus Bohemiae.

D. Byssyczky de Byssycz Burggravius Castri Pragensis.

Wenceslaus Strzibrny de Horzemierzicz.

S. 283. Urk. dd. die Jovis post Festum S. Martini 1534. D. Joannes de Wartenberg cedit quasdam majestales litteras Ferdinandi I. cum earum causa Domino Wolfio Kragirz de Krayk.

"Ego Joannes de Wartenberg et in Zwierzeticz etc. supr. Burgg. Pragensis.

Dabey als Zeugen:

Joannes de Wartenberg et in Strakonitz supr. Magister Prioratus Boh.

D. Joannes Popel de Lobkowicz et Bylin.

Nobiles Wladyky:

Joannes Byssyczky de Byssicz Burggr. Castri Pragensis.

Wenceslaus Strziebrny de Horzemierz.

S. 284. Urk. dd. Viennae 1534. Ferdinandus I. praecipit, ut Domino Joanni de Wartenberg stipendia lapsorum annorum, pendantur.

"Unsern lieben getreuen Johan Herrn zu Wartenberg unsern Obristen Burggraffen in der Cron Böheimb."

S. 285. Urk. dd. Pragae 1 May 1537. Friderico Duci Lignicensi praecipitur, ut scripto deponet praetensiones suas coram regia Majestate, quas se habere autumat in Silesiae Commenthurias ordinis Militensis ob querelam Joannis de Wartenberg Grandis-Prioris.

"Uns hat der wohlgeborne unser liebe getreue Johann von Wartenberg der Eltere oberster meister des Priorats in Beheim."

S. 286. Urk. dd. in Arce Pragensi die Mercurii festo S. Sophiae 1538. Litterae Ferdinandi quibus D. Joanni de Wartenberg et Adamo ejus filio mille sexagenas grossor. Boemicor. adjicit.

"Quod nobilibus Joanni de Wartenberg in Zvirzeticz supr. Burgg. Pragensi et Adamo de Wartenberg filio ejus fidelibus nostris dilectis pro servitiis eorum, nobili item Magdalenae de Kollovrath conthorali ejusdem Adami.

S. 287. Urk. dd. Trebitz 30. May 1538. Ferdinandus I. dat licentiam D. Carolo de Waldstein excitandi novas fodinas sub monte S. Catharinae.

"Nachdem der Wohlgeborne Karl Herr von Wallstein."

S. 288. Urk. dd. Viennae 29. Julii 1539. Ferdin. I. consentit ut Dom. Wilhelmus de Wartenberg rebuere possit paguin Lichutzaweg a Domino Zdislao Wrabsky.

"Daß der wohlgebohrn unser Lieber getreuer Wilhelm von Wartenberg, daß dorff Lichutzaweg in Slaner Kreis gelegen, so itzo Zdislaw Wrabßky Pfandweiß Innhat."

S. 288. Urk. dd. Pragae die Lunae post Conversionem S. Pauli 1540. Ferdin. I. assecurat D. Joanni de Wartenberg ejusque filiis 300 sexagenas grossorum Bohem. in Monasterio Hradisst fundis.

"Quod Nobili Joanni de Wartenberg et in Zwierzeticz supr. Burgg. Prag.

Joanni et Adamo filio ejus.

S. 289. Urk. dd. In nova Civitate 21. Januarii 1541. Ferd. I potestatem dat D D Joanni de Waldstein et Wolfgango de Wrzesowitz procedendi omni rigore juris contra quendam impostorem, qui se Henricum de Plauen venditabat.

"Mit den vermeinten Hajnrichen, so sich einen von Plauen genant.

"Dem Wohlgebohrnen und gestrengen unserm lieben getreuen Jhan von Walstein und Wolffen von Wrzessowitz samptlich etc.

S. 291. Urk. dd. Pragae 21 Junii 1543. Notitia Zittaviensibus data, quod Ferdinantus Imp. Christophoro de Wartenberg Commenthuriam ejusdem loci dederit.

"Das wir dem wohlgebohrnen unserem lieben getreuen Christoffen von Wartenberg aus königl. Gnaden, in ansehung weiland seines Vattern getreuen willigen dinsten die Comentheurey bey euch zu der Sithau genädigst gegeben, und verliehen.

S. 291. Urk. dd. Pragae 3. Julii 1543. Litterae Ferd. I. ad civitatem Wratislaviensem quibus praecipitur, ut subditi Georgii de Waldstein, qui per Judaeum quendam sequestrationi subjecti fuere, immunes liberique pronuncientur.

"Der Wohlgeborne unser lieber getreuer Georg von Waldstein aus Hostinie von sein und seiner Bruder wegen mit beschwerde zu erkennen gegeben.

S. 293. Urk. dd. 1544. die Veneris in Vigilia O. O. S. S, Litterae Wolfgangi junioris Kragirz de Krayk quibus Joanni juniori de Waldstein et in Perutz cedit castra Tocznik et Ziebrak.

"Ego Wolff junior Kragirz de Krayk et in Tocznik.

"Quas Majestales litteras supra scriptus nobilis D. D. senior Wolff Kragirz de Krayk tunc temporis supr. Burggr. Pragensis patruelis meus etc.

"Trado ac cedo Nobili D. D. Joanni juniori de Waldstein et in Perutz.

Als Zeugen:

D. Fridericus Burggravius de Donin et in Benatek.

D. Ernestus Kragirz de Krayk et in Novo-Boleslavia.

D. Bohuslaus Sswamberg et in Worlicz.

D. Joannes Byssiczky de Byschicz et in Campo sancto, Burgg. castri Pragensis

S. 295. Urk. dd. 1545. die Veneris post Vigiliam O. O. S. S. Litterae Wolfgangi junioris Kragirz, quibus castra Tocznik et Ziebrak cedit D. Joanni juniori de Waldstein et Perutz.

Als Zeugen:

D. Joannes Mladota de Solopisk et in Wostrow.

D. Oldericus Wambersky de Rohatetz et in Wuosow.

D. Wenceslaus Wratislaw de Mitrovicz et in Trzili.

D. Carolus de Svarov et in Zdin.

D. Joannes Carolus de Swarowa et in Popowicz.

S. 298. Urk. dd. die Jovis festo S. Dorotheae 1550.

DD. Joannes Borzivoy, et Nicolaus de Komarow cedunt quasdam literas Majestales Wladislai Regis cum sua causa D. Joanni juniori de Waldstein.

"Nos Joannes Borzivoy et Nicolaus de Komarov (Pessik) uti et nomine ac loco D. Petri Pessik de Komarow fratris ac respective patruelis nostri.

"Ut nobilis D. Christophorus de Guthstein et in Rabstein eo tempore possessor castrorum Tocznik et Zebrak.

Nobili et generoso Eqviti Kunath Pessik de Komarow patri et respective patriuli nostro bonae memoriae.

"Damus ac cedimus Nobili D. D. Joanni juniori Waldstein et in Tocznik.

Als Zeugen:

D. Nicolaus de Rziczan et in Horzovicz.

D. Adamus de Raupowa et in Raupow.

D. Wenceslaus Kapaun de Smirzicz et in Lethna.

D. Joannes Carolus de Svarova et Popovicz.

S. 299. Urk. dd. die Lunae post festum Ludmillae 1552. D. Joannes junior de Waldstein cedit triplices Majestales literas cum sua causa castra Tocznik et Zebrak concernente D. seniori Joanni de Lobkowitz supremo judici Regni Boh.

"Ego Joannes junior de Waldstein et in Tocznik etc. do et cedo Nobili Dom. D. seniori Joanni de Lobkowicz et in Zbyrow supremo judici Regni Bohemiae.

Als Zeugen:

D. Nicolaus senior de Rziczan et in Horzovicz.

D. Jacobus Hruschky et in Bytosews suae Majest. Regiae Consiliarius.

D. Albertus Brykner de Brukstein et in Liben supra Wetawam.

D. Cztibor Naczeradsky de Bucz.

§. 302. Urk. dd. die Jovis post festum S. Luciae 1553. Ferdinandus Archi Dux Austriae cum aliis fide jussoribus fatentur se debere D. Joanni de Waldstein in Tauzetin sex millia grossorum.

"Et nos Wolff de Wrzezowicz et in Daubrawka monte supremus scriba Regni Boemiae et Camerae Regiae in Regno Bohemiae Praeses.

Petrus Chotek de Wognin in Wrany Procurator Regius in Regno Boh.

Hanusch de Rensperg et in Aurzinowes.

Hanus Spigl de Milczicz Quaestor Camerae Regiae.

"Praenobili Joanni de Waldstein.

§. 303. Urk. dd. Viennae 1. Junj 1570. Maximilianus II. praecipit ut Henrico de Waldstein solvantur sumptus, quos is in diversas Regias sibi impositas commissiones fecerat.

Wir haben von dem Wohlgebohrnen unsern lieben getreuen Heinrichen von Waldstein an seinen Zerungen.

§. 304. Urk. dd. Pragae 1. Junii 1570. Maximilianus II. praecipit ad instantiam Joannis de Waldstein, ut lis, quae circa feudum Sedlitz vertebatur, ae exitum perducatur.

„auf Jhan des jüngern von Wallstein gehorsambstes suppliciren."

§. 304. Urk. dd. Pragae 3. April 1571. Census Regius, ut Henrico de Waldstein liceat oppidum Zierczicze redimere a Georgio Czetensky.

„über des Wohlgebohrnen unsers lieben getreuen Heinrichen von Wallstein gehorsambst suppliciren Jhme die Ablösung des Stättleins Zierczicze von Georgen Czetensky Jezigen Inhaber gnedigst zuzulassen.

„Ihr wollet unseren Cammer-Procurator in Böheimb Albrechten Bruggner ꝛc.

S. 305. Urk. dd. Pragae 22. April 1571. Consensus Regius, quo permittitur Joanni de Waldstein, ut possit 36 Centenarios cupri praeter vectigalis praestationem extra regnum evehere.

„Unsers Raths Obristen landes Cammerers der Cron Böheimb und lieben getreuen Johann von Waldstein."

S. 307. Urk. dd. Pragae 2. Julii 1571. Maximilianus II. consentit ut oppidum Zierczicze a Domino Henrico de Waldstein reluatur.

„daß uns anitzo Heinrich von Waldstein in unterthänigkeit angebracht."

S. 308. Urk. dd. die Veneris festo S. Procopii 1572. Supremi Regni Proceres fatentur se mutuum accepisse 500 sexagenarum grossorum a Domino Wenceslao de Lobkowitz ad solvenda stipendia militibus castra Hungariae tuentibus.

„Nos Ladislaus senior de Lobkowitz in Clumecz et Gistebnicz supremus Regni Bohemiae Praefect.

Joannes senior de Waldstein in Hradek super Sazavam fupremus Camerarius.

Zbinek Berka de Dupee et Lippa in Zakup supremus Camerae Magister.

Joachim Sswamberg in Sswamberg et Bezdruzicz Praeses Camerae Bohemiae Burggravius in Hba.

Wilhelmus Oppersdorf de Dub et Fridstein ac Slavieticz.

Nicolaus Mirskowsky de Tropczicz et in Mirzkow Burggravius in Carlstein et Capitaneus in Arce Pragensi.

Ernestus Rechenberg de Rechenberg in Dobrow.

„Quod Praenobilis D. D. Wenceslaus de Lobkowicz et in Diechozov pro summa necessitate &c.

S. 409. Urk. dd. Viennae 9. Jun. 1574. Maximilianus II. praecipit ut Joannis de Waldstein supremi Regni Camerarii praetensiones examinentur.

„Der Wohlgebohrne unser Rath des Königreichs Böheims Camerer und lieber getreuer Johan von Waldstein mit denen vier tausend thaller ꝛc.

„Unsere Räthe Reinhardt Streinheer zu Schwarzenauer und

Joachim von Kolowrath.“

S. 310. Urk. dd. Viennae 27. Jul. 1574. Consensus Regius, ut sumptus, quos Joannes de Waldstein in legationes fecerat, exsolvantur.

„Unsers Rathes Obristen Landes-Camerers in Königreich Böheimb des Wohlgebohrnen unsers lieben getreuen Johann von Waldstein auf Hradku zu Sasowa.

S. 311. Urk. dd. Viennae 4. Jan. 1575. Maximilianus II. praecipit, ut suspendatur venditio duorum fundorum Religiosorum, qvam urgebat D. Joannes de Waldstein ad suum adventum in Bohemiam.

„unsers Rath, Obristen land. Camerers in Böheimb, und lieben getreuen Jahn von Wallstain.

S. 312. Urk. dd. Pragae 21. Julii 1575. Æstimatio dynastiae Weisswasser, qvae hereditarie ad D. Joannem de Wartenberg recidere debet.

„Dem Herrn Jhan von Wartenberg die Herrschaft Weißwasser Erblichen zu überlassen.

S. 312. Urk. dd. 1575. festo S. Galli. Maximil. II. Imp. et Rex Boh. Joanni de Waldstein propter fidelia sua servitia fatetur se debere 3000 sexag. gross. Bohem.

„nos Sdislaus de Rziczan in Zasmuk.
Georgius Wodieradsky de Hrussowa in Sukdol.
Gothart Zdiarsky de Zdiar in Rubro Augezd.
Hermannus Bohdaneczky de Hodkow in Hostarzow.

Joannes Hisrle de Chodnow in Cholupicz.
Simeon Mirek de Solopisk in Hoſtirz.
Bohuslaus Horniateczky de Dobroczowicz in Zaleſsan.

Joannes Dohalsky de Dohalicz in Weſsely fide juſsores ſuae Majestatis.

„Nos debere Praenobili Joanni de Waldstein in Hradek supra Sazavam ſupremo Regni Bohemiae Camerario.

S. 314. Urk. dd. Viennae 14. Decemb. 1575. Mamximil. II. praecipit, ut tres pagi, quos D. Zdenko de Wartenberg reluere vult, aeſtimentur ſuperqve iis urbarium conficiatur.

„Wegen des Wohlgebohrnen unſers Haubtman auf der Neuſtadt Prag und lieben getreuen Zdenko von Wartenberg.

S. 315. Urk. dd. Viennae ultima Nov. 1577. Maximil. II. praecipit ut exacte additus feudi Bitſchow calculentur, aeſtimenturque, qvod demortuo Henrico de Waldstein ad se reciderat.

„Welcher maſſen Heinekh von Wallſtain ohne mendliche leibs lehns Erben mit todt abgangen."

S. 317. Urk. dd. 3. Juli 1577. Maximil. II. praecipit Joanni de Waldstein ut poculum centum thaleris Joachimicis aeſtimatum ſupremo Aulae Judici offerat.

S. 318. Urk. dd. Viennae 6. Febr. 1578. Maximil. II. propendet ut feudum Bydczow olim Henrici de Waldstein dotalitiis Reginae Boh. urbibus incorporetur, suaqve immunitate donetur.

„Wailand Henrich von Wallſtain verlaſſen ꝛc"

S. 320. Urk. dd. die lunae post festum S. Georgii 1581. Rudolphus II. Imperat. et Rex Bohemiae fatetur ſe debere Salomenae Raschin de Waldstein in Daubrawan 2000 ſexagenas groſsorum Pragensium,

et nos Albertus de Kollowratt et in ſtaro side.
Joannes Hradiſchtsky de Horzowicz et in Hradischt.

Chriſtophorus Schlowky de Sslowitz in Woleſchna.

Petrus Ssuda de Rzenetz et in Czigowitz.

„Nos debere Praenobili Salomenae Raſchin de Waldstein in Daubrawan plenipotentiariae Tutrici et Curatrici heredum et bonorum poſt defunctum Joannem Raſsyn de Ryſenberg.

S. 322. Urk. dd. Romae apud S. Petrum die 13. Jan. 1596. Diſpenſatio Papalis D. Henik de Waldstein et Mariae Chriſtophori Popel (Lobkowitz) data pro matrimonio in ſecundo gratu conſanquinitatis ineunde.

„Oblata nobis nuper pro parte dilectorum filiorum Henik Waldtein laici et Mariae Chriſtophori Poppel (Lobkowitz) mulieris Pragensis petitio.“

S. 323. Urk. dd. in Arce Pragensi feſto S. Georgii 23. April. 1610. Rudolph. II. cum Fidejussoribus fatetur se debere D. Hanibali de Waldstein decem millia ſexagenarum Miſsnensium.

Wenceslaus Chatauchowsky de Nebowid in Zleb.

Balthaſar de Robinhapp et Sucha in Kopidlno.

Georgius Raschin de Riſemberg in Dobrawan.

Wenceslaus Borzek Dohalshy de Dohalitz in Zbierz.

Adamus Talaczko de Geſſtieticz et in Reſpcz.

Joannes Chatauchowsky de Nebowid in Hustaczow.

Fidei juſsores ſuae Ceſareae Majeſtatis.

„Nos debere nomine veri et juſti debiti Nobili Hannibali de Waldstein in Dobrowicz &c.

S. 825 Urk. dd in Montibus Kuttnis die Martis festo S. Mathiae Apost. 1615. Joannes Niemczicz-

ky cedit quasdam litteras Domini Hanibalis de Waldstein Paulo Screta Ssotonowsky de Zaworzicz.

„Ego Joannes Niemcziczky civis in montibus Kuttnis.“

„In quibus literis verus debitor nominatur Nobilis Dominus D. Hannibal de Waldstein in Hostein, Hermozeyff, et Herzmanicz.

„Dem ac cedam Nobili D. Paulo Screta Ssotnowsky de Sawotzicz et in Montibus Kuttnis.“

Dabei als Zeugen:

Nobilis et Generosus D. Joannes Oldericus Klusak de Kostelecz,

D. Nicolaus Dacziczky de Heslow.

D. Mathias Gilowsky de Uraczow.

S. 326. Urk. dd. die Lunae festo S. Marci 1616. Dominus de Raupowa cedit debitum 600 sexag. Misnens. D. Ottoni Henrico de Wartenberg.

„Ego Joannes de Raupowa et in Telcz notum facio.

„Et qvidem summam eam, qvam sua Caesarea Majestas Nobili D. D. Erenfrido Minkwicz de Minkwicz Suae Sacrae Caesareae Majestatis Consiliario-

„Do ac cedo Nobili D. D Henrico de Wartenberg in Tuchomierzicz et Cziczowicz. .

Dabey als Zeugen:

D. D, Georgius Leskowecz de Leskowecz.

D. Adamus Straneczky de Stranecz.

S. 327. Urk. dd. die Martis post festum Corporis Christi 1616. Literae cessionis, qvibus D. Otto de Wartemberg jus suum qvod in 2000 sexagenas grossorum Misnensium habuit, transcripsit in D. Praesidentem et Consiliarios regiae Camerae Boh.

„Ego Otto Henricus de Wartenberg in Tuchomierzicz et Cizczowicz notum facio.“

„Qvod a D. D. Dorothea de Wartenberg nata de Lhota (Borinie) Conthorali mea charissima, jus

ejusdem cessum a Nobili ac Generoso Eqvite Domino Joanne Davide Born de Lkota in Millovicz et Mschen Domino fratre suo charissimo

„a Nobili Domino Adamo seniore Jeronis de Libuschan cive antiquae urbis Pragensis.“

Dabey als Zeugen:

Nobilis D. D. Georgius de Wartenberg in Rohozeze Suae Caes. Maj. Camerarius.

Nobilis ac Generos. Eqves D. Nicolaus senior de Bubna.

S. 329. Urk. dd. in castro Lukow 1. May 1617. Albertus Baro de Waldstein fundat Carthusiam in dominio suo Lukoviensi.

Nos Albertus Wenceslaus Eusebius Baro de Waldstein in Wsetin, castro Lukow et Rimicz Invictissimo Romanorum Imperatoris Mathiae primi nec non serenissimorum Archiducum Austriae Maximiliani senioris, et Ferdinandi Cubicularius, et Constitutus ab Inclytis statibus Marchionatus Moraviae Colonellus, sive supremus Ductor trium millium Peditum Armaturae German.

S. 338. Urk. dd Viennae 20. Sept. 1621. Ferdinand. II. ob Merita Adami de Waldstein immutat, ampliorem qve reddit clypeum Waldsteiniorum.

S. 342. Urk. dd. 1624. Albertus Dux Friedlandiae Baro de Waldstein fundat Giczinii Episcopat.

Nos Albertus Wenceslaus Eusebius Dei gratia Princeps de Fridland &c.

S. 392. Urk. dd. die Jovis S. Evaristi 1628. Domina Barbara Vidua de Magerle cedit domum Vetero Pragae in Zeltneriana platea sitam Domino Adamo de Waldstein supremo Burggravio.

„Ego Barbara Magerle conjux et vidua relicta post piae memoriae Nobilem Dominum Wenceslaum Magerle de Sobiss suae Caesareae Majestatis officialem Aulicum.

„Do ac cedo Illuſtriſsimo D. Dno. Adamo de Wald-ſtein in Hradek ſuper Sazavam in Lowoſicz, Zidlochowicz, Dobrowicz, et Novowaldstein ſuae caeſareae Majeſt. intimo actuali Consiliario, Camerario, et ſupr. Burggravio Pragensi.

Dabey als Zeugen:

D. Henricus Hlawacz de Wogenicz.

Joannes Gezbery de Oliwie Hory et in Chotzen ſuae Caeſ. Maj. aulicus officialis et Ducis Fridlandiae Conſilliarius.

Adalbertus junior Kautsky de Gensſtein.

Tom. II.

Diarium anonymi de Adventu Gubernatoris Hungariae Archi Ducis Mathiae in Bohemiam anno 1608.

S. 307. „19. May dignata fuit Majeſtas aulam ſuam renovare, et qvod antea nunqvam factum fuit duos Camerarios ſub utraque id est Dom. Sigismundum Smirziczky et Dom. Rudolphum Treczka ſibi eligit, item Dominum Ladislaum de Lobkowicz et virginem Evam nobilem de Lobkowicz ex ſervitio ſuo et munere dimiſit."

S. 309. „24. May Miſsi ab Archiduce Mathia et qvidem epiſcopus Weſperinenſis Dom. Carolus de Zierotin."

S. 313. Im Verzeichniß derer die den 8. Juny von den Kayser Rudolph an den Erzherzog nach Dupec gesand worden sind.

Dom. Ioannes Auschtitsky.

—— Theobaldus Schwihowsky.

D, Carolus Wrabsky.

D. Carolus de Wartenberg.
D. Joachimus Andreas Schlik Comes.
D. Wenceslaus de Budowa.
D. Fridericus de Bile.
D. Procopius Dworeczky.
D. Georgius Wratislaw.

Diplomatarium Bohemico Hungaricum.

S. 404. Urk. dd. Posonii die S. Agathae 1426. In der Siegmund König von Hungarn zweye seiner Majestätsbriefe bekräftiget; in denen der Walburga Wittib des Peter von Kaplirz und ihren Kindern das Schloß Kecz in Hungarn verpfändet wird.

„Quod fidelis nostra nobilis Domina Walpurgis vidua Petri Kaplirz qvondam Capitanei castri nostri Posoniensis nomine proprio et filiorum suorum Joannis et Petri, item filiarum suarum Margarethae, Barbarae et Ursulae.“

S. 435. Urk. dd. Stuelweissenburg 13. Febr. 1543. Georgs Warkotz von Napschitz Revers, belangend die Comenturey in klein Oelsen.

„Ich Georg Warkotz von Napschitz Röm. K. Mjt. &c. Hartschier Haubtmann und Veld Marschalh &c.“

S. 451. Urk. dd. Cassoviae 1605. 8. May in der Stephan von Boczkay Fürst in Hungarn und Siebenbürgen den Carl von Zierotin abtrünig zu machen sucht.

„Illustri ac Magnifico Domino Carolo liberi Barono de Zerotin, Namiestii, Lomnicii, Drevohostycii, Brundusii et Boszicii haereditario &c.

S. 454. Urk. dd. Viennae 1605. 12. Juny, in der Erzherzog Mathias den Johann Grill an Carl von Lichtenstein abschickt, um mit ihm gegen den Rebellen Stephan Boczkay Unterredung zu pflegen.

„Instruction, Was bey den Wohlgebohrnen Unsern Cammerer und lieben getreuen Carln von Liechtenstein und Niclaspurg und Czernahor und Bißkowitz Röm. Ka. Mjt. Gehaimen Rath, und Landshauptmann des Marggrafthums Mähren Unser lieber getreuer Johann Grill Unser Hoffdiener in unsern Nahmen ꝛc.“

S. 473. Urk. dd. Posonii 1608. 1. Febr. In der die Hungarischen Stände den Ladislaw Berka bitten, den Kayser zu bewegen den Wiener Frieden mit den Türken zu bestättigen.

„Illustri ac Magnifico Domino Ladislao Berka de Duba et Leip. in Mezerich et Jaroslawitz Sac. Caes. Regiaeque Maj. Consiliario, et Camerario, nec non Marchionatus Moraviae supr. Capitaneo, ejusdemqve perpetuo Camerario &c.“

Tom. III.

Zugeeignet:

Reverendissimo et Excell. D. D. Francisco Xaver. Casimiro Strachowsky e vetustis S. R. I. Eqvitibus de Strachowitz, Utriusqve Sac. Caes. Regiaeqve Apost. Maj. Consiliaro act. intimo &c.

Chronicon Anonymi.

S. 59. Anno Dom. MCCCCXX. VI die mensis Aprilis hora XVI. horologii traditum est Castrum Pragense et Ecclesia cum Clero suo per Czenkonem de Wartemberg, tunc Purgravium Castri Pragensis, qvi captivavlt Johannem Chudobam.“

S. 60. „Anno eodem (1433) in die Ascensionis Domini Nova civitas Pragensis est devastata per Barones ipsius Bohemiae Menhardum de Nova domo,

Henricum de Welis, Hyenecz de Praga, Pregastayn ac strenuos dominos Diwiſſium de Miletinka, Beneſſium de Makrous."

Chronicon Pulkavae.

S. 263. „Anno Dom. MCCCVII. Qvidam Barones Regni Boemie, puta Bavarus de Strakonicz, qvi tenebat Caſtrum in Klingenberg et Wilhelmus de Haſemberg alias de Waldek, qui castrum tenebat in Burglenis alias Krziwoklath cum suis se oppoſuerunt elecctioni Rudolphi."

S. 276. Urkunde des Herzogs von Oppeln dd. Pragae IX. Julii 1318. unter den Zeugen:

Petrus de Roſsemberg ſummus Camerarius Regni Bohemiae.
Henricus de Lippa Subcamerarius ejusdem Regni.
Ulricus de Mendico Burggravius Pragensis.
Beneſſius de Wartemberg Pincerna.
Hermannus de Miliczin Dapifer dicti Regni.
Ulricus de Rziczano Judex terre.
Thimo de Coldicz.
Henricus de Leuchtenburg.
Hermannus et frater ſuus Hynko filii Potonis de Fridelant.
Bernardus de Cimemburg (Czimburg) Enſifer.
Plichta de Aldeſſar (Adelar).
Hermannus de Zwierzeticz.
Joannes Stamborius dictus de Schiltperg.
Zbynco de Mendico.
Spaczmannus de Beneschatto (Beneſsow).
Sezema de Hirstein.
Zdenko de Kowan.

Cursus Mansionariorum. Statuta et Privilegia eorum.

S. 306. „VII. Kalendas. In anniversario Nobilis Domine Anne Conthoralis nobilis viri Domini Bohuslay de Swamberg.“

S. 310. „III. Idus Sept. In anniversario Domini, Stiborii de Radecz fratris Domini Wenceslai dicti Radecz Canonici Pragensis.“

S. 311. „XVII Kalendas Nov. Ex confessione Mansionariorum compertum est, qvod Doma Wichna de Polop. édidit L Sexagenas grossorum.“

S. 323. Urk. dd. Avinione 1344. II. Kal, May Pabst Clemens bestättigt eine Stiftung Carls Marggrafens von Mähren.

„donavit bona sua, qve justo empcionis titulo comparaverat ab Hyncone de Nachod, videlicet Czerngelow, et Jasseny.“

S. 340. Urk. dd. Iglaviae feria IV ante festum S. Viti 1352. Johannis Marggrafens von Mähren zu obiger Schankung.

„Czerngelow et Jasseny villas a nobili Hyncone de Nachod et Solnicz, villam ab Ottone Panicida Curie Pragensis et Lhotam villam a Raymundo de Costomlat.“

S. 349, Urk. dd. Pragae 3, Octob. 1353. in der der Erzbischof Arnest eine Stiftung Carl IV. bestättiget:

„villam dictam Chleby a Domino Jesscone de Wartemberg dicto de Wessel a se nuper emtam.“

S. 353. Urk. dd. 1353. oder der obige Stiftungsbrief selbst, darinnen werden unter den Domherrn der Prager Kirche genannt:

„Hynco de Malowar,
Benessius de Krawarz.
Iohannes de Landstein.

Wratywogius de Mlycowicz.
Stephanus de Aurczicz.
Zawiſsius de Raczynawes.
Nicolaus Donatus et Wilhelmus de Hasemberg.

S. 357. Urk. dd. die S. Galli 1352. in der Thomas Morawus für die Mansonarien eine jährliche Stiftung macht:

„per nosli om a Domino Johanne dicto Wycher in Trzebyewlicz.

S. 370. Urk. dd. in vigilia OO. SS. In der der Richter und die Geschworenen der kleinen Stadt Prag den Verkauf eines Schlosses in Unhoscht bezeigen:

„testamur: qvod honesti homines videlicet Wyeczemila olim Domeslai de Drask relicta ac Czenko ipsius filius."

S. 373. Urk. dd. Karlstein IIII. Idus Julii 1359. Fundations Instrument bey der neu errichteten Capelle Terencii in Parmensi diœcesi, unter d. Zeug.

„Illustres Ludovicus Slezye et in Lignitz &c.
Nobiles Sbinco et Haſso Lepus (Hasenburg) de Zwyerzetycz Magistri Camerae nostrae.
Ulricus de Usk (Sezeima).

S. 377. Urk. dd. Pragae die S. Elisabeth. in der nächsteh ende eingestehen: einen jährlichen Betrag an die Allerheiligen Capelle zu entrichten zu haben:

„Nos Buſsco de Kokowicz, Zdislaus de Teleczi Lycz k de Telecz.

S. 387. Urk. dd. Pragae feria III. post festum S. Jacobi 1371. Das Collegium der Mansionarien bezeugt: zwey Höfe im Dorfe Zlonyz an die nachfolgende verkauft zu haben:

„honeste Domine Anne de Rochova et ei cui ipsa commi tteret."

S. 397. Urk. dd. feria V. proxima post festum S. Martini 1382. Richter und Geschworene der Neustadt Prag bezeigen die jährliche Stieftung im Dorfe Unhoscht.

qvod honestus vir Bohuta de Unhofscz concivis noster."

S. 452. Urk. dd. 17. Sept. 1409. Pronuncciacio Purggravii Pragensis super edificacione domorum in Sadek:

Ego Jesco dictus Rothstein Purkrabie Pražsky Ubermann mocny &c.

Tom. IV.

Zugeeignet:

Reverendissimo, Perillustri ac Amplissimo D. D. Joanni Leopoldo ab Hay Insignis Collegiatae Ecclesiae Nicolsburgensis Praeposito infulato, Suae Reverendissimae celsitutinis D. D. Archiepiscopi Olomucensis Consiliariario, Assessori Consistoriali, nec non per Marchionatum Moraviae in materia Religionis DeputatoCaesareo Regio ac Archiepiscopali Commissario Ecclesiastico Domino in Iritz."

Chronicon Benessii Krabice de Waitmiles Archidiaconi Zatecensis et Canonici Metropolitani Pragensis.

S. 31. In vigilia sancti Galli (1346) Dominu Dyp oldus de Ryzenberk obsedit Castrum Waldek

S. 32. Eodem anno — 1347 — Dominus Heinricus de Novadomo (Neuhaus) in Domazlicz manens multa Dampna intulit Bavaris.

Item eodem anno — 1347 — Capitulum in Mutha, qvod tenuit Domina Elzka de Potenstein dicta, sincerissima ordinis &c.

Eodem anno — 1347 — Dominus Petrus de Rosenberg et Dominus Bertoldus Lipensis (Lipa) moriebantur.

§. 36. Item — 1351 — Dominus Heynricus de Novadomo (Neuhaus) cum LXX galleatis intravit Austriam. ‧ ‧ et cum ad propria cum honore et victoria rediret per Dom. Wilhelmum de Landstein, et Austrialibus circa Zamosty cum Dom. Petro filio Dom. Stephani de Sternbergk, qvi sibi in adjutorium cum XXX. galleatis venerat &c.

§. 42. In qvo Capitulo (in Crumlow 1361) Dom. Heynricus de Novadomo (Neuhaus) ad ordinem sancte Clare suam teneram filiam traditit.

Item Domina Margaretha filia Domini Hynkonis de Sleb relicta Domini Henzlini filii Swinkonis de Hazenburk intravit eundem monasterium in Crumlow.

§. 47 Eodem anno — 1366 — Nobiles Viri Petrus, Jodocus videlicet et Johannes filii qvondam Domini Petri de Rosenberg ‧ ‧ de Parochiali Ecclesia in bonis suis Witignaw, alias Trzebonye fecerunt Monasterium Canonicorum Regularium et sufficienter dotaverunt.

§. 65. Eodem anno — 1396 — in festo Penthecosten interfecti sunt in Karlstein Domini: Dominus Stephanus de Opoczna, Dominus Stephanus dictus Podusska de Martinitz, Dominus Strnadus de Markolthus Magister de Strakonicz, qvos interficiebat Johannes Princeps Ratiboriensis.

§. 66. Anno Domini 1406 feria IIII post Mathie Apostoli Dominus Heroldus de Cunstat junior acqvisivit Wodnianum et multa abstulit, civesqvoqve captivavit.

§. 67. A. 1411. Obiit Dominus Zbynko Lepus de Haznberg VI us Archiepiscopus Pragensis, in Ungaria in Presspurg et sepelitur in Castro Pragensi.

S. 70. Eodem anno — 1421 — feria VI die omnium Sanctorum preliaverunt Domini terre Bohemie et Moravie, et Rex Sigismundus venit ad succurendum Wysegrado : : ibi occidantur Dominus Henricus de Plumlow supremus Capitaneus Moravie, Dominus Petrus de Konopisst, Dominus Henricus de Crumlow (Rosenberg), Dominus Jaroslaus de Weselee, et Dominus Woko de Holstayn, Dominus Nicolaus Lepus de Haznburk, Dominus Samualensky de Malenowicz, Dominus Czernohorsky, et Dominus Michalko juvenis, et Dominus Sobinus miles audax : : Adjutores Pragensibus fuerunt Dominus Hynko Crusina et Dominus Victorinus de Podiebrad (Kunstad).

S. 70. feria VI — 1421 — in die Sancti Nicolai, venit Communitas a Rziczan et adduxerunt Dyonisium cum filio, et uxerem ipsius cum filia.

S. 71. Anno Domini 1423. ante Epiphaniam Domini Dominico die Dominus Hynko de Walsteyn repulit inimicos Christi legis a civitate Luthomierzicz.

S. 72. A. D. 1424. Dominus Joannes Leskowecz inter emtus est circa claustrum Zelew.

S. 74. A. D. 1438 feria II post Nativitatis Gloriosissime Virginis Marie Baro, strenuusque miles Dominus Johannes de Duba Bohemus feremet qvinquagesimus : patibulo Pragensi est affixus.

S. 76. eodem anno — 1482. tredecima die Augusti Dominius Rex Wladislaus, Princeps Hynko et alii Domini Generosi hastiluserunt in circulo Pragensi Antiqvi Civitatis, qvi sunt et statim scripti &c.

Kral geho Milost.
Kniže Hynek.
Pan z Rozenberka.
Pan Thowaczowsky.
Pan Coldicz (Koldicz).
Pan Sswihowsky.

Pan Zdeslaw.
Buryan mlady.
Pan Smirzicz ky.
Mezeriziky.
Pan Czenek Miczan.
Pan Wywodicz.
Sſumburg Pan Klachowy.
Pan Peter Dubſky.
Pan Haſyſſtaynſky (Lobkowicz).
Pan Girj Kolowrath.
Pan z Plawna.
Pan Liuharth.
Pan Ladiſlaw Waytmile.
Martiſſ.
Purkhart.

§. 79. Obſervationes praeviae perilluſtris viri Petri Tobiae Wokaun Eqvitis de Wokaunius Caeſ. Reg. et Apoſtol. Majestatis Conſiliarii, et Regii ſupremi Burggraviatus in Caſtro Pragensi Aſseſsoris in Epitomen Chronicae Bohemicae Joannis Neplachonis Abbatis Oppaviensis — Lhottae Hlawaczoveae 1778. XV. Kal. Auguſt.

§. 88. Im Verzeichniß der Oppauer Aebbte: Zdislaus de Zwirzeticz anno 1277.

Epitome Chronice Boemice Neplachonis.

§. 116. A. 1278. moritur Joannes Epiſcopus Prahensis cui ſuccessit Tobias Dom. de Bechina.

§. 119. Eodem etiam anno — 1316 — Henricus de Lipa per Wilhelmum de Leporem (Haſenburg) capitur.

A. 1317. Dom. Joannes de Straz in Koſtelecz ſagittatur.

A. 1319. bellum inter Regem Boem. Joannem et Leporem (Hasenburg) depastum fuit, sed Lepus victoriam obtinuit.

Eodem etiam anno — 1322 — Dominus Lepus (Hasenburg) de Waldek ab avaris sagittatur.

S 120. Ao. 1322. M. Ulricus de Babieniz (Woracziczky) Doctor Decretorum, et Praepositus Eccl. S. Viti assumunt cuculum in Sedlecz.

S. 120. Anno 1333. Nobiles qvidam de Boemia capti sunt in bello circa Laam, et Dominus Benessius de Wartemberk et Marssyko de Wlassim, et Jesso de Pulyczan ibidem a Swevis, et Australibus interfecti sunt.

S. 122. Eodem anno — 1346 — Joannes Rex Boemorum multis Nobilibus Regni Boemiae scilicet filio Dom. Petri de Rosenberg, et filio D. Henrici de Lichtenberg vadit in subsidium franciam, et ibidem occiditur &c.

Continuatores Pulkavae IIus.

S. 149. A. D. 1414. Rex Romanorum et Bohemie misit cum illo — Joanne Hus — pro securitate et salwo conductu Nobiles Dominos Wenceslaum de Lestna, et D. Joannem Eqvitem de Chlum Lepka dictum.

S. 150. legat vitam Magistri Hussii, qvam scripsit Magister Petrus de Mladiegowicz, qvi illo tempore — 1415 — scribam egit constancie apud Dominum Wenceslaum de Lestna supra nominatum.

S. 151. A. D. 1417 Dominus Czenek et Dominus Ulricus de Rosenberg die Jouis in octava Corporis Christi Krumlovii preceperunt Capellano suo Joanni Biskupecz &c.

§. 156. Zizka autem se Plsnam contulit, ubimultos conflictos gessit cum Bohuslao de Schwamberg &c. — 1419 —

§. 158. Eodem anno — 1420. — die Mercurii post festum Reliqviarum Dominus Czenek de Wartemberg Weselsky dictus Burggravius Castri Pragensis proditore tradidit Pragensibus Castrum Pragense.

§. 159. eodem anno — 1420 — Zizka cum Pragensibus oppidum Rziczan Domino Benesch spectans expugnavit.

§. 159. 1421. Pragenses cum Zizka processerunt Cladrubrium in auxilium Chwaloni Rzepiczky &c.

§. 160. Hoc anno — 1421 — Verona Civitas ab his pugnantibus expugnata fuit, ubi generosi Bohemi, et Eqvites Dominus Koblyk, Dominus Bohuslaus Rupowec cum patre suo, et aliis Nobilibus ante Civitatem combusti sunt.

§. 161. eodem anno — 1421 — Zizka cum Pragensibus miserunt nuncios ad Regem Polonie, Dominum nempe Wilhelmum Kostka, D. Hlosa, D. Waniek, et ejusdem D. Waniek filium, Dominum Pawlik Eqvestris status.

§. 162. Anno eciam eodem — 1421 — Zizka expugnavit Castrum Krasykow, ubi magnus Adversarius Dominus Joannes de Schwamberg captus est.

§. 162. Anno eodem — 1422 — in die S. Michaelis Taborienses cum Dom. Bohuslao de Schwamberg, cum Bzdin Capitaneo condentebant de urbe antiqua Pragensi &c.

Ao. 1424 ante festa Pentecostalia denuo Zizka obsessus fuit in Kostelecz ad Albim cui in auxilium venit Dominus Hinco de Podiebrad (Kunstad).

„Hic interierunt Dominus Petrus Turkowecz Eqves, Dominus Hlas de Dube, Dominus Henricus Dube, Zizce amicus, et alii multi &c.

§. 163. eodem anno — 1424 — urbs Slanensis a Taboritis et Orphanis oppugnata fuit, adiuuantibus Zatecensibus, et Lunensibus, in qva civitate populos et servi Nobilis Domini Hinconis Kolstansky se generose defenderunt.

§. 164. In hoc conflictu — 1425 — Dominus Bohuslaus Sswamberg Capitaneus Taboriensis ex civitate traiectus fuit, et in Moravia Crumlovii sepultus.

§. 165. Eodem anno — 1427 — Germani Electores et alii intrantes in Bohemiam, civitatem Misam obsederunt fortiter et oppugnarunt bombardis majoribus, contraqvos se generose defendit Przibik Klenowsky, cui in succursum Bohemi advenerunt &c.

„Captus hic fuit Dominus Wilhelmus Sswihowsky, qvem obligavit sub fide et honore Nobilis Dominus Towaczowsky &c.

Edem anno — 1427 — Dominus Hinko Kolsteinsky cum Smirziczky ac cum famulis Domini Joannis de Miestecz et Domini Petri de Czastalowicz processerunt Pragam.

§. 168. Anno 1432 Dominus Czeczek de Pachomierzicz persvadens precibus ut ad Castrum in Pachomierzicz veniret Mathias de Chrzenow qvondam Scriba Tabularum Regni, cui filiam suam dederat, et cum eodem ibidem habitaverat his periculosis temporibus, cepit eum cum Domina Margaretha amica sua propria uxore predicti Mathiae, eosqve taxavit, ac privavit omnibus suis rebus, qve possederunt, et proditorie cum illis egit, sicut Judas.

§. 168. eodem anno — 1432 — in Vigilia Omnium sanctorum Przibik Klenowsky Clatovienses, Tustenses &c. obsederunt Castrum Lopata apud Pilsenecz &c.

§. 169. A. D. 1436. die Dominica post festivitatem Corporis Christi Dominus Meinhardus, Domi-

nus Ulricus de Rosenberg, Dominus Ptaczek, Dominus Alefs Holiczky, Dominus Diuiffius Borzek, Michalek Strakonicenfis Cruciger cum Pragensibus &c. vicerunt exercitum Taboritarum &c.

S. 170. A. D. 1437. in medio Quadragefime Dominus Ptaczek cum fuis, Prechta de Konopischt, Ioannes Sadlo de Lefchtna obfederunt Ostromecz castrum Taboriense.

S. 171. die Jovis feqventi — 1437 — conftituit Imperator Antiqve, Nove, et Minoris urbis Pragenfis Confulem Reckonem, figilla in manus ejus tradens, et Joannem ab Argenteastella instituit Sub-Camerarium Regni Bohemie.

Eodem anno — 1438 — Imperator perexit in Cheb abinde Legati mifsi Bafyleam ad univerfale Chriftiani Concilium, nempe Dominus Petrus Zwirzeticzky, Dominus Przibik de Klenow &c.

S. 172. qvidam elegerunt — 1438 — Casimirum Polonum, uti Dominus Alefs de (Sternberg) et Holiczky, Dominus Ptaczek, Dominus Georgius de Kunstad et Podiebrad, Dominus Petrus Zwirzeticzky, Klenowsky &c.

S. 172. Eodem anno — 1439 — in die S. Wenceslai, qvando Mifnenfis Dux reverfus fuit in Mifniam, Dominus Petrus filius Domini Alefs Holiczky (Sternberg) uniens se Satacenfibus &c. aggrefsus fuit Mifnenses in opinate, Misnenfis vero Bohemos proftravit et Dominum Petrum de Sternberg cepit cum auxilio Jacobelli Bielinsky de Wrzezowicz.

S. 175. Smolarz vero ob aliam caufam decapitatus non fuit, nifi ut Przibram Dominus Hanufch Kolowrath obtineret, nam illo tempore — 1440, — eidem Smolarz fpectabat.

„His temporibus . nempe anno 1442 Przibik Klenowsky, Solnarz et de Karlsberg, Jo-

annes Sedleczky de Prachaticz obſederunt Caſtrum Hus."

S. 176. Capitanei vero hujus Landfrid — 1441 — fuerunt:

Dominus Meinhardus de Hradecz (Neuhaus) Burggravius Pragensis et Carlsteinenſis, is fuit Capitaneus Pragensis cum Dom. Hanusch Kolowrath.

Dominus Georgius Podiebradsky (Kunstad) fuit Capitaneus Bechinensis.

D. Wenceslaus de Michalowicz Cruciger Strakonicensis Diſtrictus Prachinenſis.

Dominus Hinek Crufsina de Schwamberg Plſnenſis.

D. Burianus de Guttenstein et de Rabstein Satecensis.

D. Zbynek Zagicz de Hafenburg Rzibſensis et

D. Michalec Diſtrictus Boleslaviensis.

S. 179. eodem eciam anno — 1450 — oppugnaverunt civitatem Koſtelecz ad Sazavam, eamque obtinentes tradiderunt Domino Sdenkoni Sternbergio Domino in Konopischt Burggravio Pragensi.

S. 179. A. D. 1453. Henricus filius Domini de Roſenberg congregans copias ſuas &c.

S. 181. qvo eciam tempore — 1454 — ibidem in Hungaria Dominus Henricus de Roſenberg cum qvibusdam ſenioribus ſociis ſuis, venero porrecto in vino, mortuus est.

S. 183. anno 1459. miſit Rex in Luſaciam Dominum Czenek de Clingstein ſue aule Procuratorem, ut reſciat daciones et fructus hujus Ducatus.

„anno 1466 constituerunt comicia celebranda in Viridimonte ad fuerunt autem ſeqventes:

Dominus Joannes de Roſenberg frater hujus Epiſcopi,

D. Sdenek de Konopischt.

D. Burian Gutstein de Rabstein.

D. Bohuslaus Krušina de Sswamberg.
D. Joannes Hradeczky (Neuhaus).
D. Leonardus de Gutstein et Klenau.
D. Wilhelmus Zagicz de Hazemburg.
D. Joannes Zagicz (Hasenburg) de Kost.
D. Ilburg de Budenecz.
D. Dobrohust de Prosteho et Teyn Horzoviensi Episcopali.
D. Diepoldus de Wartemberg et Ryzmberg Wylharticzky.
D. Wilhelmus Propositus de Rabec dictus.

Specimen Codicis Diplomatici Moravici.

S. 250. Urk. dd. Beneventi 1187 Gregorius VIII Hinkonem de Serotin ejusqve familiam et terras in protectionem Sedis Apostolicae suscepit.

„Gregorius episcopus servus seruorum Dei dilecto filio Hinconi de Serotin (Zerotin) Cruci signato Militi Olo nucensis Diecesis.

S. 257. Urk. dd. 1227. In der Cojota ein Sohn des Grabisse mittelst Testament verschiedenen Klöstern mehrere seiner Güter vermacht.

„Notum sit omnibus, qvod ego Coiota filius Grabisse (Krabice) cum filios non habeam Cristum heredem faciens &c.

u. d. 3.

Hroznata Comes de Podiebrad.

S. 262. Urk. dd. Brunna XIX Kal. Febr. 1249. In der Przemysl Marchgraf von Mähren dem Heinrich von Lichtenstein seiner Verdienste wegen Nicolspurg schenkt.

„eapropter devota et fidelia servitia, que fidelis noster Vir nobilis Henricus de Lichtenstein . . . villam Niclspurgeam cum ipsius attinenciis in propie-

tatem donamus abeo, et heredibus suis omni cessande impedimento, donec Wilhelmus de Dyrnholz cum fratre suo Hermanno eidem ville voluntarie renunciaverit &c.

u. d. Z.

Comes Otto de Plawen.
Hawlo de Lewenberk.
Sdezlaus de Sternberk.
Witko de Krawar.
Hertmannus de Ninicz.
Hinco de Ieromirz.

S. 263. Urk. dd. Brunna XV Kal. Dec. 1249. In der Przemysl Marchgraf von Mähren nach gänzlicher Entsagung der Brüder von Dyrnholz dem Heinrich von Lichtenstein Nikelsburg überliefert:

„ipsi Henrico et heredibus suis conferimus secundum ius et consuetudinem Theutonicam perpetuo possidendam.“

u d. Z.

Gallus de Lewenberk.
Ierosko de Zliuen.
Wenceslaus de Sternberk.

S. 264. Urk. dd. apud Neihokicz 1251. In der Przemisl Marchgraf von Mähren seine an Benor gemachten Schenkungen bestättiget:

„Qvod cum dilectus fidelis noster Bavarus villas quasdam.“

u. d. Z.

Vitco de Novocastro.
Hrauisa filius Vitconis.
Vitco de Lebecow.
Cunradus de Janowicz, filius suus Burghardus.
Wilhelmus de Podiebrad (Kunstad).
Wocco de Rosenthal.
Hwoysa cum fratre de Dol.
Predocha cum fratribus de Blattna.

Vlricius Lepus (Hasenberg).
Heyzt de Budovwicz.
Smilo de Luchtenburg cum filio suo.

S. 288. Urk. dd. Pragae II Non Junij 1321. In der Johann als Probst von Wissehrad und das Kapitel daselbst Güter in Mähren an Heinrich von Lypa verkaufen:

„Nobili viro Domino Henrico de Lypa summo Regni Boemiae Marschalco rite vendidimus.“

u. d. Z.

Hynko filius qvondam Heymanni de Duba Pragensis Praepositi.
Magister Ulricus de Pabyenitz (Woraeziczky).

S. 290. Urk. dd. in Monasterio Sderasiensi 1321 XVII Kalen. Sept. Johann von Mezirzicz schenkt mit seinen Söhnen der Kirche in Zderas das Patronatsrecht über die Kirche in Solnitz.

„Nos Joannes de Mezirzicz, Wznata, Tasso, et Jesco filii ejus &c.

u. d. Z.

Dominus Tobias de Tassow frater et Patronus noster dilectus, Joannes filius ejus &c.
Hrono filius Domini Hrononis de Nachod.

S. 291. Urk. dd. Avinion V Idus Junii 1322. In der Pabst Johann XXII einen Streit zwischen den Kloster Zderas und denen von Schwabenitz vergleicht.

„qvod Joannes filius qvondam Witikonis de Swabenicz sive Hermanicz miles et Berchta qvondam Witiconis de Swabenicz laici, relicta vidua &c.

S. 295. Urk. dd. Lucenburg in octava Epiphaniae 1334. König Johann ersetzt dem Hertwig von Lichtenstein den an seinen Gütern gemachten Schaden (st. in Collectanea Archivi Stat. Infer. Austr. S. 199.)

S. 296. Urk. dd. Mezirziez die S. Bartholomaei 1335. Johann von Mezirzicz setzt nach seinen Patro-

natsrecht bey der Kirche zu Mezirzitz mit gewissen Bedingungen einen Pfarrer ein:

„Nos Johannes de Mezirzicz notum facimus &c.

u. d. Z.

Nobilis vir Dominus Hartlebus de Boczkowicz.

S. 301. Urk. dd. in Brzeznik die Purificationis B. Mariae Virginis 1338. Jeßko von Machod macht dem Pfarrer in Brzeznik eine Schankung (st. in Paprocki. Spec. Mor. fol. 129.)

S. 302. Urk. dd. Brunae III. Calen. May 1340. Carl von Aurciez bekennt daß er von den Abbten zu Willering zum Nutzgenuß auf seine Lebenszeit erhalten habe 3 Hufen Ackers.

„Qvod ego Karolus de Aurczicz suscepi tres laneos liberos in vilia Aurcicz &c.

u. d. Z.

Ioannes de Lompnicz.
Bohusius de Stenz.
Luczko de Wyssenburg.
Johannes de Nachod.
Bernhardus de Wiczkow.
Strziesewogus dictus Holub de Comurzan.
Sbynco de Bucowyna.

S. 315. Urk. dd. 1340. In der Adam von Kaunitz einen Canonicus bey der Olmützer Kirche stiftet: (st. in Paproc. Spec. Mor. fol. 416.)

S. 313. Urk. dd. Munsterbergae feria proxima ante diem sancti Galli 1344. Niklas Herzog von Münsterberg verpflichtet sich die aufrührischen Unterthanen zu baren zu treiben.

u. d. Z.

Henricus de Hugwitz (Haugwitz.)
Ulricus de Lebenrode.
Iohannes de Kodow.
Theodoricus de Gitzin.
Nicolaus de Bernwald.

S. 314. Urk. dd. in dem Castell Thermes Tuller Bistumbs des andern Tages nach Sanct Margarethen Tag 1344. In der Albert von Puchheim als Sachwalter in der Heurathssache zwischen Rudolph Herzogen von Oesterreich und Catharina Marchgrafen Carls von Mähren Tochter angestellt wird.

„Ich Albrecht von Puechaim des Hochgebohrnen Fürsten Herzog Albrechts von Oesterreich ꝛc. meines Herren sonderlicher Bothe zu diesen nachgeschriebenen Sachen.“

S. 321. Urk. dd Pataviae die post S. Jacobi 1348. Carl IV bestättigt dem Herdwig von Lichtenstein die Privilegien über Nikolspurg (ſt. in Collect. Arch. Stat. Infer. Austr. p. 196.)

S. 324. Urk. dd. Pragae anno jubilaeo 1350. in die Beati Stephani Martyris. Kaiser Carls Rewersbrief über das Land Mähren an Johann Marchgrafen von Mähren.

u. d. Z.

Wilhelmus de Landstein.
Joannes de Michelsberg.
Henricus de Lichtenberg.
Andreas de Duba.
Jodocus de Rosenberg.
Hinco de Hasenburg.
Joannes de Sternberg.
Busco de Welharticz.
Hasco de Schwerzetitz.
Stephanus et Jaroslaus de Sternberg.
Bernardus de Zinenberg.
Ioannes de Bozchowicz.
Henricus de Leuchtenburg.
Genczo et Botzko dicti de Lomnitz.

S. 333. Urk. dd. zu Budissin 1350 an Sanct Dorothems Tage. Bekräftigung des Bündnußes zwi-

schen Friedrich Marchgrafen von Meissen, Kaiser Carl, und Johann Marchgrafen von Mähren rc.

u. d. Z.

Herr Wilhelm von Landstein.
Herr Wankho von Wartenberg.
Botto von Turgau Herr zu Arnau.
Fridrich von Schönenberg Herr von Krimithau.
Thimo von Colditz (Kolditz) unser Marschalkh.
Albrecht von Maltitz unser Hoffrichter.

S. 335. Urk. dd. Pragae VI Calen. Januar. 1350. Carl IV belehnt seinen Bruder Johann mit der Marchgrafschaft Mähren.

u. d. Z.

Wilhelmus de Landstein.
Iohannes de Michelsberg.
Henricus de Lichtenburg.
Andreas de Duba.
Jodocus de Rosenberg.
Tasco de Scorow.
Sbinco de Hasenburg.
Ioannes de Sternberg.
Busco de Wilhartitz.
Hasco de Schweretitz.
Stephanus et Jaroslaus de Sternberg.
Bernhardus de Cinnenberg. (Czymburg.)
Ioannes de Bozkowitz.
Henricus de Lichtenburg dictus de Welchonis.
Genzo et Prozno dicti de Lompnitz.

S. 359. Urk. dd. Zabrdowicz Sabbatho, qvo sitientes in Quatragesima cantatur 1359. Hinko Abbt des Klosters Zabrdowitz verkauft dem Jaroslaw von Sternberg und seinen Söhnen das Dorf Cestkowitz.

„Nos a Nobili et Potenti Domino Jaroslav de Sternberg pro villa Cestkowicz : quam pro centum sexagenis grossorum denariorum Pragensium ad

Eodem anno — 1347 — Dominus Petrus de Rosenberg et Dominus Bertoldus Lipensis (Lipa) moriebantur.

§. 36. Item — 1351 — Dominus Heynricus de Novadomo (Neuhaus) cum LXX galleatis intravit Austriam. ꞏ ꞏ et cum ad propria cum honore et victoria rediret per Dom. Wilhelmum de Landstein, et Austrialibus circa Zamosty cum Dom. Petro filio Dom. Stephani de Sternbergk, qvi sibi in adjutorium cum XXX. galleatis venerat &c.

§. 42. In qvo Capitulo (in Crumlow 1361) Dom. Heynricus de Novadomo (Neuhaus) ad ordinem sancte Clare suam teneram filiam traditit.

Item Domina Margaretha filia Domini Hynkonis de Sleb reiicta Domini Henzlini filii Swinkonis de Hazenburk intravit eundem monasterium in Crumlow.

§. 47 Eodem anno — 1366 — Nobiles Viri Petrus, Jodocus videlicet et Johannes filii qvondam Domini Petri de Rosenberg ꞏ ꞏ de Parochiali Ecclesia in bonis suis Witignaw, alias Trzebonye fecerunt Monasterium Canonicorum Regularium et sufficienter dotaverunt.

§. 65. Eodem anno — 1396 — in festo Pentecosten interfecti sunt in Karlstein Domini: Dominus Stephanus de Opoczna, Dominus Stephanus dictus Poduska de Martinitz, Dominus Strnadus de Markolthus Magister de Strakonicz, qvos interficiebat Johannes Princeps Ratiboriensis.

§. 66. Anno Domini 1406 feria IIII post Mathie Apostoli Dominus Heroldus de Cunstat junior acqvisivit Wodnianum et multa abstulit, civesqvoqve captivavit.

§. 67. A. 1411. Obiit Dominus Zbynko Lepus de Haznberg VI us Archiepiscopus Pragensis, in Ungaria in Presspurg et sepelitur in Castro Pragensi.

S. 70. Eodem anno — 1421 — feria VI die omnium Sanctorum preliaverunt Domini terre Bohemie et Moravie, et Rex Sigismundus venit ad succurrendum Wyssegrado : ibi occidantur Dominus Henricus de Plumlow supremus Capitaneus Moravie, Dominus Petrus de Konopisst, Dominus Henricus de Crumlow (Rosenberg), Dominus Jaroslaus de Weselec, et Dominus Woko de Holstayn, Dominus Nicolaus Lepus de Haznburk, Dominus Samualensky de Malenowicz, Dominus Czernohorsky, et Dominus Michalko juvenis, et Dominus Sobinus miles audax : Adjutores Pragensibus fuerunt Dominus Hynko Crusina et Dominus Victorinus de Podiebrad (Kunstad).

S. 70. feria VI — 1421 — in die Sancti Nicolai, venit Communitas a Rziczan et adduxerunt Dyonisium cum filio, et uxerem ipsius cum filia.

S. 71. Anno Domini 1423. ante Epiphaniam Domini Dominico die Dominus Hynko de Walsteyn repulit inimicos Christi legis a civitate Luthomierzicz.

S. 72. A. D. 1424. Dominus Joannes Leskowecz inter emtus est circa claustrum Zelew.

S. 74. A. D. 1438 feria II post Nativitatis Gloriosissime Virginis Marie Baro, strenuusque miles Dominus Johannes de Duba Bohemus feremet qvinquagesimus : patibulo Pragensi est affixus.

S. 76. eodem anno — 1482. tredecima die Augusti Dominius Rex Wladislaus, Princeps Hynko et alii Domini Generosi hastiluserunt in circulo Pragensi Antiqvi Civitatis, qvi sunt et statim scripti &c.

Kral gebo Milost.
Knize Hynek.
Pan z Rozenberka.
Pan Thowaczowsky.
Pan Coldicz (Koldicz).
Pan Sswihowsky.

Pan Zdeslaw.
Buryan mlady.
Pan Smirziczky.
Mezerziczky.
Pan Czenek Miczan.
Pan Wywodicz.
Sſumburg Pan Klachowy.
Pan Peter Dubſky.
Pan Hasyſſtaynſky (Lobkowicz).
Pan Girj Kolowrath.
Pan z Plawna.
Pan Liuharth.
Pan Ladiſlaw Waytmile.
Martiſſ.
Purkhart.

S. 79. Obſervationes praeviae perilluſtris viri Petri Tobiae Wokaun Eqvitis de Wokaunius Caeſ. Reg. et Apoſtol. Majestatis Conſiliarii, et Regii ſupremi Burggraviatus in Caſtro Pragensi Aſseſsoris in Epitomen Chronicae Bohemicae Joannis Neplachonis Abbatis Oppaviensis — Lhottae Hlawaczoveae 1778. XV. Kal. Auguſt.

S. 88. Im Verzeichniß der Oppauer Aebbte: Zdislaus de Zwirzeticz anno 1277.

Epitome Chronice Boemice Neplachonis.

S. 116. A. 1278. moritur Joannes Epiſcopus Prahensis cui ſuccessit Tobias Dom. de Bechina.

S. 119. Eodem etiam anno — 1316 — Henricus de Lipa per Wilhelmum de Leporem (Haſenburg) capitur.

A. 1317. Dom. Joannes de Straz in Koſtelecz ſagittatur.

A. 1319. bellum inter Regem Boem. Joannem et Leporem (Hasenburg) depastum fuit, sed Lepus victoriam obtinuit.

Eodem etiam anno — 1322 — Dominus Lepus (Hasenburg) de Waldek ab avaris sagittatur.

S 120. Ao. 1322. M. Ulricus de Babieniz (Woracziczky) Doctor Decretorum, et Praepositus Eccl. S. Viti assumunt cuculum in Sedlecz.

S. 120. Anno 1333. Nobiles qvidam de Poemia capti sunt in bello circa Laam, et Dominus Benessius de Wartemberk et Marssyko de Wlassim, et Jesso de Pulyczan ibidem a Swevis, et Austialibus interfecti sunt.

S. 122. Eodem anno — 1346 — Joannes Rex Boemorum multis Nobilibus Regni Boemiae scilicet filio Dom. Petri de Rosenberg, et filio D. Henrici de Lichtenberg vadit in subsidium franciam, et ibidem occiditur &c.

Continuatores Pulkavae IIus.

S. 149. A. D. 1414. Rex Romanorum et Bohemie misit cum illo — Joanne Hus — pro securitate et salwo conductu Nobiles Dominos Wenceslaum de Lestna, et D. Joannem Eqvitem de Chlum Lepka dictum.

S. 150. legat vitam Magistri Hussii, qvam scripsit Magister Petrus de Mladiegowicz, qvi illo tempore — 1415 — scribam egit constancie apud Dominum Wenceslaum de Lestna supra nominatum.

S. 151. A. D. 1417 Dominus Czenck et Dominus Ulricus de Rosenberg die Jouis in octava Corporis Christi Krumlovii preceperunt Capellano suo Joanni Biskupecz &c.

S. 156. Zizka autem se Plsnam contulit, ubimultos conflictos gessit cum Bohuslao de Schwamberg &c. — 1419 —

S. 158. Eodem anno — 1420.— die Mercurii post festum Reliqviarum Dominus Czenek de Wartemberg Weselsky dictus Burggravius Castri Pragensis proditore tradidit Pragensibus Castrum Pragense.

S. 159. eodem anno — 1420 — Zizka cum Pragensibus oppidum Rziczan Domino Benesch spectans expugnavit.

S. 159. 1421. Pragenses cum Zizka processerunt Cladrubrium in auxilium Chwaloni Rzepiczky &c.

S. 160. Hoc anno — 1421 — Verona Civitas ab his pugnantibus expugnata fuit, ubi generosi Bohemi, et Eqvites Dominus Koblyk, Dominus Bohuslaus Rupowec cum patre suo, et aliis Nobilibus ante Civitatem combusti sunt.

S. 161. eodem anno — 1421 — Zizka cum Pragensibus miserunt nuncios ad Regem Polonie, Dominum nempe Wilhelmum Kostka, D. Hlosa, D. Waniek, et ejusdem D. Waniek filium, Dominum Pawlik Eqvestris status.

S. 162. Anno eciam eodem — 1421 — Zizka expugnavit Castrum Krasykow, ubi magnus Adversarius Dominus Joannes de Schwamberg captus est.

S. 162. Anno eodem — 1422 — in die S. Michaelis Taborienses cum Dom. Bohuslao de Schwamberg, cum Bzdin Capitaneo condentebant de urbe antiqua Pragensi &c.

Ao. 1424 ante festa Pentecostalia denuo Zizka obsessus fuit in Kostelecz ad Albim cui in auxilium venit Dominus Hinco de Podiebrad (Kunstad).

„Hic interierunt Dominus Petrus Turkowecz Eqves, Dominus Hlas de Dube, Dominus Henricus Dube, Zizce amicus, et alii multi &c.

S. 163. eodem anno — 1424 — urbs Slanensis a Taboritis et Orphanis oppugnata fuit, adiuuantibus Zatecensibus, et Lunensibus, in qva civitate populos et servi Nobilis Domini Hinconis Kolstansky se generose defenderunt.

S. 164. In hoc conflictu — 1425 — Dominus Bohuslaus Sswamberg Capitaneus Taboriensis ex civitate traiectus fuit, et in Moravia Crumlovii sepultus.

S. 165. Eodem anno — 1427 — Germani Electores et alii intrantes in Bohemiam, civitatem Misam obsederunt fortiter et oppugnarunt bombardis majoribus, contraqvos se generose defendit Przibik Klenowsky, cui in succursum Bohemi advenerunt &c.

„Captus hic fuit Dominus Wilhelmus Sswihowsky, qvem obligavit sub fide et honore Nobilis Dominus Towaczowsky &c.

Edem anno — 1427 — Dominus Hinko Kolsteinsky cum Smirziczky ac cum famulis Domini Joannis de Miestecz et Domini Petri de Czastalowicz processerunt Pragam.

S. 168. Anno 1432 Dominus Czeczek de Pachomierzicz persvadens precibus ut ad Castrum in Pachomierzicz veniret Mathias de Chrzenow qvondam Scriba Tabularum Regni, cui filiam suam dederat, et cum eodem ibidem habitaverat his periculosis temporibus, cepit eum cum Domina Margaretha amica sua propria uxore predicti Mathiae, eosqve taxavit, ac privavit omnibus suis rebus, qve possederunt, et proditorie cum illis egit, sicut Judas.

S. 168. eodem anno — 1432 — in Vigilia Omnium sanctorum Przibik Klenowsky Clatovienses, Tustenses &c. obsederunt Castrum Lopata apud Plsenecz &c.

S. 169. A. D. 1436. die Dominica post festivitatem Corporis Christi Dominus Meinhardus, Domi-

nus Ulricus de Rosenberg, Dominus Ptaczek, Dominus Alefs Holiczky, Dominus Diuiffius Borzek, Michalek Strakonicenfis Cruciger cum Pragensibus &c. vicerunt exercitum Taboritarum &c.

S. 170. A. D. 1437. in medio Quadragefime Dominus Ptaczek cum fuis, Prechta de Konopischt, Ioannes Sadlo de Lefchtna obfederunt Ostromecz castrum Taboriense.

S. 171. die Jovis feqventi — 1437 — conftituit Imperator Antiqve, Nove, et Minoris urbis Pragenfis Confulem Reckonem, figilla in manus ejus tradens, et Joannem ab Argenteastella instituit Sub-Camerarium Regni Bohemie.

Eodem anno — 1438 — Imperator perexit in Cheb abinde Legati mifsi Bafyleam ad univerfale Chriftiani Concilium, nempe Dominus Petrus Zwirzeticzky, Dominus Przibik de Klenow &c.

S. 172. qvidam elegerunt — 1438 — Casimirum Polonum, uti Dominus Alefs de (Sternberg) et Holiczky, Dominus Ptaczek, Dominus Georgius de Kunstad et Podiebrad, Dominus Petrus Zwirzeticzky, Klenowsky &c.

S. 172. Eodem anno — 1439 — in die S. Wenceslai, qvando Mifnenfis Dux reverfus fuit in Mifniam, Dominus Petrus filius Domini Alefs Holiczky (Sternberg) uniens se Satacenfibus &c. aggrefsus fuit Mifnenses in opinate, Misnenfis vero Bohemos proftravit et Dominum Petrum de Sternberg cepit cum auxilio Jacobelli Bielinsky de Wrzezowicz.

S. 175. Smolarz vero ob aliam caufam decapitatus non fuit, nifi ut Przibram Dominus Hanufch Kolowrath obtineret, nam illo tempore — 1440, — eidem Smolarz fpectabat.

„His temporibus . nempe anno 1442 Przibik Klenowsky, Solnarz et de Karlsberg, Jo-

annes Sedleczky de Prachaticz obſederunt Caſtrum Hus."

S. 176. Capitanei vero hujus Landfrid — 1441 — fuerunt:

Dominus Meinhardus de Hradecz (Neuhaus) Burggravius Pragensis et Carlsteinenſis, is fuit Capitaneus Pragensis cum Dom. Hanusch Kolowrath.

Dominus Georgius Podiebradsky (Kunstad) fuit Capitaneus Bechinensis.

D. Wenceslaus de Michalowicz Cruciger Strakonicensis Diſtrictus Prachinenſis.

Dominus Hinek Cruſsina de Schwamberg Pliſnenſis.

D. Burianus de Guttenstein et de Rabstein Satecensis.

D. Zbynek Zagicz de Haſenburg Rzibſensis et

D. Michalec Diſtrictus Boleslaviensis.

S. 179. eodem eciam anno — 1450 — oppugnaverunt civitatem Koſtelecz ad Sazavam, eamque obtinentes tradiderunt Domino Sdenkoni Sternbergio Domino in Konopischt Burggravio Pragensi.

S. 179. A. D. 1453. Henricus filius Domini de Roſenberg congregans copias ſuas &c.

S. 181. qvo eciam tempore — 1454 — ibidem in Hungaria Dominus Henricus de Roſenberg cum qvibusdam ſenioribus ſociis ſuis, venero porrecto in vino, mortuus est.

S. 183. anno 1459. miſit Rex in Luſaciam Dominum Czenek de Clingstein ſue aule Procuratorem, ut reſciat daciones et fructus hujus Ducatus.

„anno 1466 constituerunt comicia celebranda in Viridimonte ad fuerunt autem ſeqventes:

Dominus Joannes de Roſenberg frater hujus Epiſcopi,

D. Sdenek de Konopischt.

D. Burian Gutstein de Rabstein.

D. Bohuslaus Kruſsina de Sswamberg.
D. Joannes Hradeczky (Neuhaus).
D. Leonardus de Gutstein et Klenau.
D. Wilhelmus Zagicz de Hazemburg.
D. Joannes Zagicz (Hasenburg) de Kost.
D. Hburg de Budenecz.
D. Dobrohust de Prosteno et Teyn Horzovienſi Episcopali.
D. Diepoldus de Wartemberg et Ryzmberg Wylharticzky.
D. Wilhelmus Propoſitus de Rabec dictus.

Specimen Codicis Diplomatici Moravici.

S. 250. Urk. dd. Beneventi 1187 Gregorius VIII Hinkonem de Serotin eiusqve familiam et terras in protectionem Sedis Apoſtolicae ſuſcepit.

„Gregorius episcopus ſervus ſeruorum Dei dilecto filio Hinconi de Serotin (Zerotin) Cruci signato Militi Olo nucensis Diecesis.

S. 257. Urk. dd. 1227. In der Cojota ein Sohn des Grabisse mittelst Testament verschiedenen Klöstern mehrere seiner Güter vermacht.

„Notum sit omnibus, qvod ego Coiota filius Grabisse (Krabice) cum filios non habeam Cristum heredem faciens &c.

u. d. 3.

Hroznata Comes de Podiebrad.

S. 262. Urk. dd. Brunna XIX Kal. Febr. 1249. In der Przemysl Marchgraf von Mähren dem Heinrich von Lichtenstein seiner Verdienste wegen Nicolspurg schenkt.

„eapropter devota et fidelia servitia, que fidelis noster Vir nobilis Henricus de Lichtenstein . . . villam Niclspurgenn cum ipsius attinenciis in propie-

tatem donamus abeo, et heredibus suis omni cessando impedimento, donec Wilhelmus de Dyrnholz cum fratre suo Hermanno eidem ville voluntarie renunciaverit &c.

u. d. Z.

Comes Otto de Plawen.
Hawlo de Lewenberk.
Sdezlaus de Sternberk.
Witko de Krawar.
Hertmannus de Ninicz.
Hinco de Ieromirz.

S. 263. Urk. dd. Brunna XV Kal. Dec. 1249. In der Przemysl Marchgraf von Mähren nach gänzlicher Entsagung der Brüder von Dyrnholz dem Heinrich von Lichtenstein Nikelsburg überliefert:

„ipsi Henrico et heredibus suis conferimus secundum ius et consuetudinem Theutonicam perpetuo possidendam.“

u. d. Z.

Gallus de Lewenberk.
Ierosko de Zliuen.
Wenceslaus de Sternberk.

S. 264. Urk. dd. apud Neihoficz 1251. In der Przemisl Marchgraf von Mähren seine an Bavor gemachten Schankungen bestättiget:

„Qvod cum dilectus fidelis noster Bavarus villas quasdam.“

u. d. Z.

Vitco de Novocastro.
Hrauisa filius Vitconis.
Vitco de Lebecow.
Cunradus de Janowicz, filius suus Burghardus.
Wilhelmus de Podiebrad (Kunstad).
Wocco de Rosenthal.
Hwoysa cum fratre de Dol.
Predocha cum fratribus de Blattna.

Vlricius Lepus (Hasenberg).
Heyzt de Budovwicz.
Smilo de Luchtenburg cum filio suo.

S. 288. Urk. dd. Pragae II Non Junij 1321. In der Johann als Probst von Wissehrad und das Kapitel daselbst Güter in Mähren an Heinrich von Lypa verkaufen:

„Nobili viro Domino Henrico de Lypa summo Regni Boemiae Marschalco rite vendidimus."

u. d. Z.

Hynko filius qvondam Heymanni de Duba Pragensis Praepositi.
Magister Ulricus de Pabyenitz (Woraeziczky).

S. 290. Urk. dd. in Monasterio Sderasiensi 1321 XVII Kalen. Sept. Johann von Mezirzicz schenkt mit seinen Söhnen der Kirche in Zderas das Patronatsrecht über die Kirche in Solnitz.

„Nos Joannes de Mezirzicz, Wznata, Tasso, et Jesco filii ejus &c.

u. d. Z.

Dominus Tobias de Tassow frater et Patronus noster dilectus, Joannes filius ejus &c.
Hrono filius Domini Hrononis de Nachod.

S. 291. Urk. dd. Avinion V Idus Junii 1322. In der Pabst Johann XXII einen Streit zwischen den Kloster Zderas und denen von Schwabenitz vergleicht.

„qvod Joannes filius qvondam Witikonis de Swabenicz sive Hermanicz miles et Berchta qvondam Witiconis de Swabenicz laici, relicta vidua &c.

S. 295. Urk. dd. Lucenburg in octava Epiphaniae 1334. König Johann ersetzt dem Hertwig von Lichtenstein den an seinen Gütern gemachten Schaden (st. in Collectanea Archivi Stat. Infer. Austr. S. 199.)

S. 296. Urk. dd. Mezirzicz die S. Bartholomaei 1335. Johann von Mezirzicz setzt nach seinen Patro-

natsrecht bey der Kirche zu Mezirzitz mit gewissen Bedingungen einen Pfarrer ein:

„Nos Johannes de Mezirzicz notum facimus &c.

u. d. Z.

Nobilis vir Dominus Hartlebus de Boczkowicz.

S. 301. Urk. dd. in Brzeznik die Purificationis B. Mariae Virginis 1338. Jeßko von Nachod macht dem Pfarrer in Brzeznik eine Schankung (st. in Paprocki Spec. Mor. fol. 129.)

S. 302. Urk. dd. Brunae III. Calen. May 1340. Carl von Aurciez bekennt daß er von den Abbten zu Willering zum Nutzgenuß auf seine Lebenszeit erhalten habe 3 Hufen Ackers.

„Qvod ego Karolus de Aurczicz suscepi tres laneos liberos in vilia Aurcicz &c.

u. d. Z.

Ioannes de Lompnicz.
Bohusius de Stenz.
Luczko de Wyssenburg.
Johannes de Nachod.
Bernhardus de Wiczkow.
Strziesewogus dictus Holub de Comurzan.
Sbynco de Bucowyna.

S. 315. Urk. dd. 1340. In der Adam von Kaunitz einen Canonicus bey der Olmitzer Kirche stiftet: (st. in Paproc. Spec. Mor. fol. 416.)

S. 313. Urk. dd. Munsterbergae feria proxima ante diem sancti Galli 1344. Niklas Herzog von Münsterberg verpflichtet sich die aufrührischen Unterthanen zu baren zu treiben.

u. d. Z.

Henricus de Hugwitz (Haugwitz.)
Ulricus de Lebenrode.
Iohannes de Kodow.
Theodoricus de Gitzin.
Nicolaus de Bernwald.

S. 314. Urk. dd. in dem Castell Thermes Tuller Bistumbs des andern Tages nach Sanct Margarethen Tag 1344. In der Albert von Puchheim als Sachwalter in der Heurathssache zwischen Rudolph Herzogen von Oesterreich und Catharina Marchgrafen Carls von Mähren Tochter angestellt wird.

„Ich Albrecht von Puechaim des Hochgebohrnen Fürsten Herzog Albrechts von Oesterreich ꝛc. meines Herren sonderlicher Bothe zu diesen nachgeschriebenen Sachen."

S. 321. Urk. dd Pataviae die post S. Jacobi 1348. Carl IV bestättigt dem Herdwig von Lichtenstein die Privilegien über Nikolspurg (st. in Collect. Arch. Stat. Infer. Austr. p. 196.)

S. 324. Urk. dd. Pragae anno jubilaeo 1350. in die Beati Stephani Martyris. Kaiser Carls Reversbrief über das Land Mähren an Johann Marchgrafen von Mähren.

u. d. Z.

Wilhelmus de Landstein.
Joannes de Michelsberg.
Henricus de Lichtenberg.
Andreas de Duba.
Jodocus de Rosenberg.
Hinco de Hasenburg.
Joannes de Sternberg.
Busco de Welharticz.
Hasco de Schwerzetitz.
Stephanus et Jaroslaus de Sternberg.
Bernardus de Zinenberg.
Ioannes de Bozchowicz.
Henricus de Leuchtenburg.
Genczo et Botzko dicti de Lomnitz.

S. 333. Urk. dd. zu Budissin 1350 an Sanct Dorothems Tage. Bekräftigung des Bündnußes zwi-

schen Friedrich Marchgrafen von Meissen, Kaiser Carl, und Johann Marchgrafen von Mähren ꝛc.

u. d. Z.

Herr Wilhelm von Landstein.
Herr Wankho von Wartenberg.
Botto von Turgau Herr zu Arnau.
Fridrich von Schönenberg Herr von Krimithau.
Thimo von Colditz (Kolditz) unser Marschalkh.
Albrecht von Maltitz unser Hoffrichter.

S. 335. Urk. dd. Pragae VI Calen. Januar. 1350. Carl IV belehnt seinen Bruder Johann mit der Marchgrafschaft Mähren.

u. d. Z.

Wilhelmus de Landstein.
Iohannes de Michelsberg.
Henricus de Lichtenburg.
Andreas de Duba.
Jodocus de Rosenberg.
Tasco de Scorow.
Sbinco de Hasenburg.
Ioannes de Sternberg.
Busco de Wilhartitz.
Hasco de Schweretitz.
Stephanus et Jaroslaus de Sternberg.
Bernhardus de Cinnenberg. (Czymburg.)
Ioannes de Bozkowitz.
Henricus de Lichtenburg dictus de Welchonis.
Genzo et Prozno dicti de Lompnitz.

S. 359. Urk. dd. Zabrdowicz Sabbatho, qvo sitientes in Quatragesima cantatur 1359. Hinko Abbt des Klosters Zabrdowitz verkauft dem Jaroslaw von Sternberg und seinen Söhnen das Dorf Cestkowitz.

„Nos a Nobili et Potenti Domino Jaroslav de Sternberg pro villa Ceskowicz, quam pro centum sexagenis grossorum denariorum Pragensium ad

vitae Dominorum ipsius filiorum duntaxat tempora emisse dignoscitur.

S. 361 Urk. dd. Welegrad feria V in Cœna Domini 1362. Albert von Sternberg verkauft das Dorf Czechoticz an Bedrzicho von Podol.

„Nos Albertus Dei Gratia episcopus Zwerinensis Dominus in Sternberg fatemur et recognoscimus nos obligari Bedrzichoni de Podole militi fideli nostro &c. „Uxori suae Dominae Hercae.“

S. 369. Urk. dd. Drzewohosticz feria II post Dominicam Cantate 1372. In der die von Sternberg sich gegen den Marchgrafen von Mähren verbindlich machen bis zu einen gewissen Termin den Friden zu halten.

„Nos Zdenko et Johannes fratres de Lukow dicti de Sternberg et Albertus de Zlina dictus de Sternberg, bona nostra fide pariter et honore, ad manus Illustris principis Domini Marchionis, nec non Vokonis de Tycin dicti de Krawarz, et Drslay de fulnek dicti de Krawarz &c.

S. 370. Urk. dd Diedicz die S. Blasii 1375. Albert von Sternberg Bischoff zu Leitomischel, und ein Enkel Peters von Sternberg, übergiebt das Schlos Rohatecz dem Benedikt von Krawarz.

S. 371. Urk. dd. Francfordi feria II. post Dominicam palmarum 1377. Johann Bischof von Ollmütz ertheilt auf Bitten des Marquart von Wartenberg der Kirche in Trautenau (st. in Pap. Ord. Domin. p. 267.)

S. 371. Urk. dd. Brunae 1378. Dominica in die S. Valentini. Marchgraf Jodocks von Mähren Einwilligung, daß Smil von Sternberg nach seines Bruders Stenko Todt seiner Kinder Vormünder seyn dürfe.

„Quod de nobilis Viri Smilonis de Sternberg fide ⸗ ⸗ sibi favemus, qvod ipse post decessum Nobilis viri Sdenkonis fratris sui &c.

S. 371. Urk. dd. Sternberg infra octavas Assumtionis B. Mariae Virginis 1378. Potha von Willemberg verkauft an den Leitomischler Bischof Albert von Sternberg die Höfe Dolany und Thowitz.

S. 372. Urk. dd. zu Troppau 1379 an St. Gregors Tage. Wenzel von Krawarz wird Bürge für 1000 ß. Heller.

„Daß der Edle Herr Waczlaw von Crawarz (Krawarz) unser lieber getreuer von uns flyßlich gebeten, gelobet hat vor uns dem Edlern Herrn Petern von Sternberg ꝛc.

S. 373. Urk. dd. Mezcricz Dominica post Octavam Corporis Christi 1382. Vergleich eines Streites zwischen Johann von Mezirziz und den Pfarrer Wenzel Rod.

„Ab Honorabilibus Viris Dominis Johanne de Mezirzicz Barone Moravie, ac Wenceslao dicto Rod Plebano ibidem in Mezirzicz &c.“

S. 375. Urk. dd. Sternberg die S. Stanislai Mart. 1379. Albert von Sternberg Bischof von Leutomischel kauft Morawitzan und Polonym in Mähren.

S. 375. Urk. dd. Pragae die 1. Novemb. 1379. Albert von Sternberg Bischof von Leutomischel beschenkt die Cartaus bei Leutomischel.

S. 375. Urk. dd. Pragae 1381. König Wenzel befreit das Haus der Anna von Sternberg Schwester der Marchgrafen von Mähren, zu Prag auf der Kleinseite in der Gegend des St. Thomas Klosters von allen Steuern.

S. 375. Urk. dd. Brunae die Martis Rogationum 1385. Sigmund Marchgraf von Brandeburg nimmt den Wilhelm von Sternberg in seinen Sold auf.

„Wanne der Edel Wilhelm v Sternberg Herr zu Swietlow yn unsern Gescheften zu dem Königreiche in Hungarn mitt seynem Volke uns dynen meynet = = so gelobeu wir

zu feyner Hande Alschen seynem Sone, und Zdenken von Sternberg ꝛc.

S. 376. Urk. dd. ante Nitram in Ungaria die S. Oswaldi 1385. Peter von Krawarz und Marquart von Sternberg beurkunden: daß sie zur Gemeinschaft der mährischen Güter des Peter von Sternberg einverleibt worden seyen.

„Nos Petrus de Krawarz alias Dominus de Plumlaw et Marquardus de Sternberg notumfacimus &c. qvod Nobilis Dominus Petrus de Sternberg promittimus facere ad manus Nobilium Dominorum Smilonis de Sternberg alias de Holic,

Henrici de Novadomo (Neuhaus)
Johannis de Mezerzicz,
Johannis dicti Michalec de Michelsberg,
Alberti de Bethovia,

u. d. 3.

Eberhardus de Kunstat.
Wilhelmus de Sternberg alias de Zlina.
Lacko de Krawarz alias de Helfenstain.
Janko de Wartenberg alias de Diezin.

S. 377. Urk. dd. Budin 1385. Marchgraf Sigmunds von Brandeburg Versicherungsschein an Wilhelm von Sternberg sonst von Zlin über eine Summe Geldes.

S. 381. Urk. dd. in metis Croatiae juxta Danubium die Nativitatis S. Joannis Baptistae 1392. Albert von Sternberg vermacht seinem Bruder Steppan das Schlos Swietlow.

„Nos Albertus de Sternberg dictus in Swietlow . . . Nobilis Domini Stephani de Sternberg dicti de Zabrzech fratris nostri charissimi . resignamus castrum nostrum Swietlow &c.

u. d. 3.

Johannes de Wartenberg dictus de Diezin.
Johannes de Mezerzicz.
Smilo de Liechtenburg Dominus in Wetouia.

S. 385. Urkunde. dd. Kogetinii die Martis ante Sanctae Nyeczesy 1395. Prokop Marchgraf von Mähren verspricht zum besten seiner Schwester Anna, Vermählten Sternberg über ihre Güter zu wachen.

„Qvod pro bono et utilitate Annae sororis nostre et conjugis Nobilis Viri Petri de Sternberg, nec non ad intercessionem Nobilis Jeskonis de Sternberg dicti de Lukow Dilecti nostri fidelis promiserimus &c.

S. 386. Urk. dd. in Wessely die Lunae post Dominicam Quadragesimae: Reminiscere 1397. Peter von Sternberg protestirt über alle Zertheilung seiner verschiedenen Güter.

„Petrus de Sternberg notum facio &c. qvod Nobilibus Dominis et fratribus meis dilectis Petro de Krawarz et Marquardo de Sternberg omnium bonorum meorum, qvae in Moravia possideo &c.

Notum etiam facio, qvod Nobilibus Dominis Henrico de Novadomo (Neuhaus) et Zdeslao de Sternberg bona mea tradiderim, qvae in Bohemia possideo.

u. d. Z.

Albertus de Lychtenburg dictus de Bietouia.
Petrus junior dictus de Straznicz.
Dominus Joannes de Strakonicz.
Dominus Henzo de Trpenowicz.

S. 388. Urk. dd. Brunae feria III ante festum S. Bartholomei 1397. Marquard von Sternberg verspricht als Erbe Peters von Sternberg alles in dem Testament vorgeschriebene zu leisten.

„Marquardus de Sternberg significamus tenore presencium universis, qvod, sicut Nobilis Dominus Petrus de Sternberg pie in memorie Patruus noster carissimus &c.

Nos Marquardus de Sternberg prefatus principalis et nos
Albertus de Sternberg.
Jaroslaus de Sternberg.

Albertus de Sternberg alias de Konopist.
Petrus de Krawarz alias de Plumlow.
Marquardus de Sobiessin, et
Alscho de Rzięzan fidei jussores, &c.

Nobili Domine Anne relicte predicti Domini Petri de Sternberg &c.

Nobilis Domini Luczkonis de Krawarz, et
Strenui Domini Henrici de Schenwald.

S. 390. Urk, dd Luckaw feria tercia ante festum S. Bartholomei 1397. Eben selber Johann von Sternberg macht eine gleiche Verheißung über eben selbe Erbschaft:

„Johannes de Sternberg alias in Lukaw &c.
et Nos Busco de Krasna alias in Cestin,
Miklico de Milczan alias in Rurowicz,
Przibiko de Malotin alias de Hradek,
Witko de Bistrzicz nunc Burggravius castri Lukow fidei jussores.

S. 391. Urk. dd. Uniczow Dominica Palmarum 1398. Prokop Marchgraf von Mähren williget ein: daß seine Schwester Vermählte von Sternberg mit ihren Gütern, was sie wolle, machen könne.

„tibi Nobili Anne relicte olim Nobilis Petri de Sternberg sorori nostre dilecte, ut bona tua &c.

S. 392. Urk. dd. Sternbergae die Mercurii ante sancti Laurentii 1398. In der obige Anna ihre Güter an Laczko von Krawarz vermacht.

„Anna qvondam conjux Nobilis Domini Domini de Sternberg &c.

Qua propter ego Anna supra memorata agnoscens et videns fidelitatem et fraternam benevolentiam Nobilis Domini Lackonis de Krawarz aliter de Helffenstein dicti totum datalitium meum &c.

u. d. Z.

Dom. Petrus de Krawarz aliter de Plumlow.
Dom. Heraltus de Kuna (Kunstat,)

S. 396. Urk. dd. 1398. Emil von Sternberg sonst von Hochstein verschreibt unbeerbt das Schlos Hochstein denen Herrn Zdenko und Jezko von Sternberg mit den Leding eine gewiesse Sume an das Klöster Krasikow, wo er sein Begräbniß wählte, abzugeben.

S. 396. Urk. dd. in Ungaricali Broda feria II die S. Barbarae 1402. Albert von Sternberg verspricht denen die seine Parthei nahmen, allen möglichen Ersatz.

„Albertus de Sternberg dictus de Lukow filius Nobilis Domini Jeskonis item Henslonis recognosco

Qvod honorabilibus et strenuis Dominis

Joanni dicto de Noslalowa.

Jetro de Blctotin.

Henrico de Raczowicz.

Joanni Kaczerow de Knlewicz.

Petro de Krumsin qvi ad me in servitia mea &c.

S. 404. Urk. dd. Budae 25. Junii 1412. Kaiser Sigmund erhebt den Georg von Lichtenstein Bischof von Trident zur Reichsfürstenwürde, der ein Sohn Gorgs Lichtenstein von Niclsburg war. (st. in Collect. Arch. Stat. Inf. Anst. p. 203.)

S. 413. Urk. dd. Brunae die Veneris ante Pentecosten 1421. Kaiser Sigmund erlaubt dem Hartwig von Lichtenstein auf seinen Mährischen Gütern den Grubenbau. (st. in Coll. Arch. stat. Inf. Austr. p. 202.)

S. 414. Urk. dd. in Helffenstein die Martis in festo S. Stanislai 1425 Beylegung des Streites wegen der Schlösser Lukow und Holleschau zwischen Peter von Krawarz und denen von Sternberg.

„Albertus de Sternberg dictus de Lukow recognosco his literis &c.

qvae inter me et Nobiles Dominos Georgium atqve Lackonem fratres de Sternberg et de Lukow fratrueles meos exortae fuerunt propter medietatem arcis Lukow et castri Holessow &c. cum plena potestate ac-

cedam ad Nobilem Dominum Petrum de Krawarz et de Straznicz.

u. d. Z.

Dominus Joannes de Krawarz et de Giczin.
Petrus de Konicz dictus de Tymeze.
Ctibor de Czymburg et de Drahotaufs.
Zbinco de Stralekh dictus de Wfsebowicz.

S. 429. Urk. dd. Tynetz feria fecunda ante festum B. Nicolai 1443. Vertauschung einiger Gütter zwischen den Kloster in Tynetz und dem Jaroslaw Plichta von Zerotin.

„Nos Bietka de Kladna (Kladno) Divina Miferacione Abbatifsa, et Dorothea de Kozoged nostro &c.

Nobilis Dominus Jaroslaus Plichta de Zierotin nobis alia bona fua &c.

prefato Dom. Jaroslao et Dom. Johanni filio fuo &c.

— — Urk. dd. die Sabbathi post festum S. Thomae Apostoli 1453. Johann Bischof von Olmütz verschreibt denen Tluxa von Wrabi das Schlos Drzewczicze auf ihre Lebenstage:

„oppignoraverimus et transcripferimus in ftrenuum Eqvitem Dominum Dietricum Tluxa de Wrabic, et qvidem ad duorum vitae tempus nempe illius et filii fui Joaannis

„oppignoravimus Dionyfio filio Domini Dietrici et Joanni Wrabsky juniori nec non Joanni Tluxa juniori fratruelibus germanis de Wrabic &c."

u. d. Z.

Sacerdos Bohufs de Zwole Decretorum Doct. Deca.
Joannes de Lompnicz Praepositus.
Joannes de Sternberg Canonicus.
Henricus de Michalowicz.
Dom. Joannes Lapaczky (Lupatzku) junior de Sukorad.
Borziwogius de Hradek.

S. 447. Urk. dd. Pragae 11. Febr. 1472. König Wladislaw gestattet, daß die Maltheser Güter nicht veräusert werden dürfen:

„Venerabilis Joannes de Sswamberg et in Strakonicz Ordinis Militie Sct. Joannis Jerosolimitani Prioris Generalis per Boemiam, Moraviam, Silesiam, Austriam &c. devoti nostri dilecti &c.

S. 449. Urk. dd. Olomucii 21. Julii 1479. Vergleich zwischen den Königen von Böhmen Wladislaw, und Mathias über den Königs Titul ꝛc.

u. d. Z.

Leo de Rosmithal supremus Magister Curiae Regni Bohemie, et Capit. Districtus Prachens.

Joan. de Cimburg et in Boleslaw supremus Camerarius Regni Bohemie et Capitaneus Districtus Boleslaw.

Rosnata de Rosenberg et in Swerchau supremus Judex Regni Bohemie.

Burianus de Guttstein et in Neczsy Magister Camere Domini Regis et Capitaneus Districtuum Zacensis et Rakownicensis.

Albertus de Colowrat et Novo Castro.

Alsso Berka de Duba.

Benessius de Weitmile Burggravius in Carlstein et Magister Monete Moncium Cuthen.

Joannes de Rupau Magister Curie Domini Regis.

Nicolaus junior de Horzicz Capitaneus Districtus Hradec.

Czenko de Barchow (Barchowa) et in Dassitz.

Wenceslaus dictus Hertwik de Mestiagow.

S. 461. Urk. dd. Henrichovii festo Annunciationis B. Mariae Virg. 1482. Der Abbt und das Kloster Henrichau in Schlesien giebt Zeugniß über den Adel derer von **Kaunitz**. (st. in Paproc. Spec. Morav. fol. 417.)

S. 465. Urk. dd. 1490 am Freytag vor Trinitatis, die böhmischen und mährischen Stände kommen über ein: einen und denselben König aufzunehmen:

Herr Stibor von Zimburg (Cymburg) Haubtmann des Marggrafsthum zu Mähren;
Herr Heralt von Cunstatt (Kunstat);
Herr Wratislaw von Bernstein (Pernstein), Kammerer des Olmützischen und ... Rechten in Marggrafsthum Mähren;
Johann Birkhe (Berka) von der Duba, und von der Leippau;
Buczshke Khun von der Kunstat und auf Buczem;
Ladislaw von Butzkowetz (Bozkowitz);
Carl von Wlaschin;
Sigmund von der Dobrewitz;
Znate von der Lunitz;
Hinkho von Ludenitz;
Girzikh Tunkel von Ausprunn, und von der Hohenstadt;
Bohuslaus von Kober.

S. 472. Urk. dd. Linzii ante Dominicam Lactare 1493. Kaiser Friedrich macht den Christoph von Lichtenstein und Nicolspurg zum Obrist Marschall von Österreich (st. in Collect. Arch. Stat. Inf. Aust. p. 207.)

S. 472. Urk. dd. Zdiarae Dominica prima Quadragesimae 1494. Die von Kunstat machen der Stadt und dem Kloster Wisowitz zu wiessen, daß sie zu Lehn gehen müssen:

„Nos Victorinus et Henricus Dei Gratia Duces Monsterbergenses et Comites Glacenses, et ego Joannes Kuna (Kunstat), Joannes Bozek et Procopius de Zagimucz fratrueles et fratres Domini de Kunstat“

„qvod admiserimus et faverimus Nobili Domino Boczkoni Kuna de Kunstat et in Buchlow fratrueli nostro dilecto.“

S. 475. Urk. dd. Brunae die Veneris ante Dominicam Oculi 1499. Urtheilsspruch des Ladislaw von Bozkowitz über das Patronats Recht der Kirche in Walcz.

„Ladislaus de Bozkowicz et in Trzebow, supremus Camerarius Marchionatus Moraviae &c.

Nobilis Dom. Dom. Joannes Boczek de Cunstat (Kunstat) et in Polna, ob litem ab eodem Patre Nicolao motam &c.

u. d. Z.

Dom. Joannes de Lomnicz et in Mezerzicz, Capitaneus Marchionatus Moraviae.

Dom. Albertus de Bozkowicz et in Lethowicz.

Dom. Benessius de Bozkowicz et de Czerne Hory.

Dominus Jacobus de Ssarowa (Scharowa) et in Crumsyn Judex aulicus Marchionatus Moraviae.

Tom. V.

S. 58. Hanc deniqve civitatem (Triboviam Moravicam) mox capiens Fridericum de Schonburg (Schaumburg) turbatorem pacis compescuit (Wenceslaus II.)

S. 70. Erant his in annis (1291) Reichardus et Wolframus inter cives Pragensis civitatis viri strenui, qvos pro suis, ut putabatur, excessibus rex Wenceslaus, a quibusdam, detinuit, eosqve domino Zbislao cognomine Lepori (Hasenburg) Subcammerario regni viro de terra potenti a nobili custodiendos cum diligentia commendavit &c.

S. 133. Demum cum rex (Wenceslaus 1300) singula rite in illis Polonie partibus ordinasset, Henricumqve dictum de Duba ibi qvoque pro Capitaneo statuisset, in Bohemiam cum gaudio et pace reversus est.

S. 137. Cum jam sceptrum teneret Polonie (Wenceslaus Rex 1300) dominum Heydenricum Abbatem Scedlicensem ac Benssium dominum de W a r t e m b e r g Regi placuit mittere in occursum venienti iam puelle (seine Braut).

S. 139. Qualiter Thasso de W i s s e n b u r g regni Bohemiae Camerarius in multitudine populi fuit occisus anno Domini M. CCC. IIII.

S. 149. Rex (Wenceslaus II.) ad se vocavit dominum Petrum suum cancellarium, nunc Olomucensem episcopum, Heynmannum de D u b a, Tobiam de B e c h i n, Henricum de R o s i n b e r g 1305.

S. 167. Wilhelmus vir nobilis et potens dictus L e p u s (Hasenburg) de Waldek venit (1308) in aulam regiam pluribus cum armatis.

S. 172. Venit directe tunc (1306) interempto rege de Olomucz Heinmanus dictus de D u b a vir potens verbo et opere dolosus et civitatem nostram Landescronam occupavit &c.

S. 175. nobiles etiam qvidam de regno, videlicet B a v a r u s de Straconicz, Wilhelmus L e p u s (Hasenburg) Hogerius ac plures alii de Pilsna Rudolfo Regi se publice opponebant. 1306.

S. 178. ecce Ulmannus dictus de L e w c h t e n b u r g, Heimannus dictus C r u s s i n a cum aliis armata manu ad conclave intraverunt, et in latere Domini Johannis Pragensis Episcopi predictum Baronem Tobiam de B e c h i n occiderunt. 1307.

S. 178. Heinricus de L i p p a et Johannes de W a r t e m b e r g exercitui Regis (Alberti) Romani viriliter resisterunt. 1307. Mense Augusto.

S. 182. 1309 ibidem (in monasterio Sedlicensi) in domo hospitum Henricum de L y p p a regni Bohemiae Camerarium, Johannem de W a r t i n b e r g et Johannem C l i n g e n b e r k de Swewia virum strenuum adhuc dormientes ceperunt.

S. 196. Qualiter Henricus de Lypa, Joannes de Wartinberg cum qvibusdam aliis Baronibus inceperunt domicelle Elizabeth fideliter adherere. 1309.

S. 201. Qualiter Henricus de Lypa et Johannes de Wartenberk cum Bohemis ante Castrum Pragense victoriam obtinuerint.

S. 209. Im Verzeichniß derer, die 1310 als Gesandte an den Römischen König geschickt wurden:
Johannes de Wartemberk,
Bonscho de Mirica Barones et Otto vir sapiens nunccius Wilhelmi Leporis (Hasenberg).

S. 244. Se in Neuenburg super Albeam, quam tunc Heynricus de Lypa. (1310.) tenuit.

S. 255. Videntes autem, qvia per dona illesa bona nostra servare non possemus, ipsa Henrico de Lipa regenda commisimus &c. 1308.

Wilhelmus Lepus (Hasenberg) dictus de Waldee ne leporino, sed lupino more uno die qvingentas oves monasterii abstulit. 1308.

S. 343. Igitur Henricus (de Lypa) a. D. 1315 VII Kal. Nov. in castro Pragensi coram Rege per Wilhelmum de Waldek dictum Leporem (Hasenburg) armata manu capitur.

S. 344. Omnis enim Heinrici de Lipa generatio, qve de Renowe dicitur cum suis fautoribus congregatur. 1315.

S. 344. ipse qvoqve Rex (Joannes) interim cum Wilhelmo dicto Lepore (Hasenberg), Petro de Rosinberg, et cum amicis Thobie de Bechin hostibus viriliter restituit. 1315.

S. 344. Eorum autem omnium, qui adversus Regem dimicant, Johannes de Wartemberg, Beneschii filius, exstitit Capitaneus vir utiqve magnanimus, strenuus, et miles famosissimus. 1316.

S. 345. Cum haec fierent (1316) dominus Petrus de Rosinberk considerans, qvod Henrici de

Lypa liberatio in longinquum ſe protraheret, filiam ejusdem virginem, qve ſibi deſponſationis annulo deſponſata fuerat, repudiavit, et ſic Dominam Violam Ducis de Teschin, juvenis Wenceslai Regis relictam, annuente Rege Johanne ſibi matrimoniali federe copulavit.

S. 349. qvodipſa Domino Heinaczony filio Potonis de Duba ut ea (bona Monaſterii) defenderet 1316.

S. 357. Hii vero in conſilio Reginae (Eliſabethae) principales fuere 1317.

Wilhelmus de Waldek dictus Lepus (Haſenburg) Regis Bohemiae ſubcamerarius &c.

Adverſarii autem Regine, qvi procaciter reſiſtunt hii ſunt:

Henricus de Lypa cum Henrico et Stencone filiis ſuis.
Beniſius de Wartemberk.
Juvenis Beniſius de Michelsberg Baro fortis.
Albertus de Sieberch (Seberg) ſenilis.
Wilhelmus de Landstein filius Witigonis.
Borca et Steynaczo germani filii Hermanni de Duba.
Henricus de Luchtenberk filius Ulmanni.
Styslaus de Sternberg.

Hii omnes Henricum de Lipa habent pro capite, opponentes ſtrenue ſe Regine. Verum tamen Petrus de Roſenberk, Wabarus (Bawor) de Straconicz Swynko, et Thobias fratres cum Thobie magni tota genealogi.. Marchardus et Hermannus de Gablona, Johannes de Dobruscha cum qvibusdam nobilibus de Moravia qvam de Bohemia permanent cum Regina.

S. 360. Deinde contra Stislaum de Sternberk Rex movit exercitum. 1317.

S. 360. Qualiter Petrus de Roſenberk, Wilhelmus Lepus cum aliis plurimis Baronibus averterint ſe à rege 1318.

S. 360. Rex Johannes cum Petro de Roſenberk in ipſius Dominium proficiſcitur, Porro Henricus de Lippa novus Camerarius, Wilhelmus de Wal-

dek Lepus (Hasenburg) novus Marschalcus Pragam veniunt 1318.

S. 373. Wilhelmus Lepus (Hasenberg), Petrus de Rosenberg, Wilhelmus de Landstein, Barones potentes in civitate (1319) eadem erant.

S. 375. Wilhelmus de Waldek dictus Lepus (Hasenberg), iste ab infantia sua exstitit bellicosus : : qvi qvidem in qvadam contentione inter familiares exorta telo vulneratur, die octava moritur, et translatus in Bohemiam in monasterio fratrum Augustiniensium, qvod Insula dicitur, qvod suus avus fundaverat, sepelitur. 1319.

S. 377. Henricus vero de Lipa per Johannem Regem regni totius Capitaneus et tutor constitutus. 1320.

S. 420. Item hoc anno (1328) vir nobilis Henricus Hinconis de Duba filius ad instantiam Johannis Regis Bohemie per Papam Johannem Olomucensis Ecclesie factus est episcopus, in Sabatho quatuor temporum Veni et ostende. In Sacerdotem ordinatus et seqventi Epiphanie festo in episcopum consecratus.

S. 425. Eodem anno (1328) mense Augusto Baldwinus Treverensis Archiepiscopus per quandam Comitissam viduam de Salm nominatam propter qvosdam ejus Dominio illatas injurias in aqva Mosella navigans sub castro Starkenberg est detentus.

S. 137. Eodem anno (1329) in die Ruffi Martyris obiit Brune vir nobilis et strenuus Henricus senior de Lyppa dictus, de qvo crebro fit mentio in precedentibus, eo qvod fuit opulentia, potentia, et gloria seculari plurimum preceteris Baronibus suplimatus.

S. 458. Hiis diebus (1332) Henricus de Lyppa in hac civitate capitaneus, qvi post multa gravamina illata strenue Australibus ab eisdem cum Johanne fratre suo et cum pluribus viris nobilibus per Australes

capitur, ubi Beneschius de Wartenberk Baro potens occiditur, et in Gradicensi monasterio sepelitur.

S. 476. Tali collationi (Praepositurae Wissegradensi) Bertholdus Henrici filius de Lippa fortissime contradicit. 1334.

Eodem anno 1334 Idus Decembris obiit Venerabilis Dom. Ulricus de Babianicz (Woraczіczky) Doctor Decretorum, primum qvidem multarum ecclesiarum Canonicus, Pragensis ecclesie Scolasticus et Administrator ejusdem Episcopatus, de hinc monachus, et abbas in Zedlicz factus &c.

Tom. VI.

Historia Diplomatica Brzewnoviensis.

S. 13. Urk. dd. in Bruna IV. Non. Novembr. Przemisl Marchgraf aus Mähren ertheilt dem Kloster Reygrad verschiedene Privilegien. u. d. Z.
Ratiborius de Deblin.
Otto Burggravius de Donnin.
Mladota de Tazzow.

S. 19. Urk. dd. Brunae 1248. III Idus Decem. Wenzel IV König in Böhmen giebt dem Olmützer Bischof Bruno das Patronatsrecht in Reyhrad.
u. d. Z.
Ekenbertus Burggravius de Stehrnberg.

S. 26. Urk. dd. Pragae 1256 in Dominica Pasche. Ueber einen Tausch zwischen den König Przemisl, und den Kloster Brzewnow. u. d. Z.
Bawor Regalis Aule summus Camerarius.
Wilhelmus filius Hroznate.

S 35. Urkunde dd. Pragae Kalendis May 1279. Christian Abbt kauft einen Hof von denen von Pabieniz.

„Apud Nobiles Viros Wolkmarum et fratrem ejus de Pabienich (Woracziczky).

S. 46. Urk. dd. Pragae 1305. V. Idus Aprilis. Der Abbt Bawor des Klosters tritt dem Benedickt von Wartenberg auf seine Lebenstage den Höf Prowobow ab.

„Nos Benessius senior de Wartenbergh Burcravius Glacensis &c.

S. 51. Urk. dd. 1320 die S. Georg. Der Abbt Bavarus überläßt dem Peter von Radek einen Hof auf eine bestimmte Zeit.

„Ego Petrus de Radek dictus de Rossik &c.

u. d. 3.

Dominus Berca de Zduba.

S. 68. Urk. dd. in Castro Pragensi 1342. Nonis Jun. Hinko Berka überläßt einen Hof an das Kloster.

„Nos Hinko dictus Berka de Duba Purcravius Pragensis &c.

S. 68. Urk. dd. Brewnow 1342. die S. Barbarae. Der Abbt Przedbor verkauft einen Wald an die Brüder Kossors.

„qvod nos Pesko et Ulricus fratres germani dicti Kossors &c.

S. 72. Urk. dd. Strakonitz 1346. die S. Martini. Wilhelm von Strakonitz befreut von allen Lasten die im Prachiner Kreis liegenden Güter des Klosters.

„Quod nos Wilhelmus dictus de Straconicz (Bawor) olim magni Domini Bawari filius &c.

S. 90. Urk. dd. Glazii 1386. die B. Andreae Ap. Potho von Czastalowitz versichert in allen Forderungen von den Kloster befriedigt zu seyn:

„Nos Potho Senior de Czastalowicz recognoscimus &c.

S. 97. Urk. dd. in Minori civitate Pragensi 1380. die 13, Octob. Czenko von Lyppan vermacht all sein mobilar Vermögen an das Kloster.

„Circumspectus et Discretus vir Czuko de Lyppan Burgravius Castri in Lychtenberg Pragensis Dioecesis &c.

u. d. Z.

Nicolaus de Lippan.

Gallus de Chrastzan armigeri Pragensis dioecesis consanguinei ipsius Czukonis.

S. 115. Urk. dd. Brzewnow III. Aprilis 1393. Der Abbt und das Kloster verleihen dem Alsso von Bichor auf seine Lebenstage — —

„Nos Alsso de Bichor tenore presencium &c.

u. d. Z.

Heress de Bichor.

Marquardus de Wetrub.

Heress de Chwaleticz dictus de Bichor.

S. 118. Urk. dd. Pragae 1395 in die S. Martini Confess. Hersso und Alsso von Bichor verkaufen dem Kloster das Sternbergische Haus gegen Jerusalem.

„Nos Hersso et Alsso fratres de Bychor recognoscimus &c.

u. d. Z.

Purkardus Servad de Janowicz Burggravius castri Pragensis.

Famosum virorum Consonis de Wolbramovicz (Czegka) residentis in Bychor, tunc viceburgravii castri Pragensis.

Bohemiconis dicti Kozlik de Drahobuticz.

Vlrici de Dolan.

S. 128. Urk. dd. Brewnow 1398. in Vigilia S. Mathaei. Elisabeth von Dolan bezeugt auf ihre Lebenstage den Hof Alssan von dem Kloster erhalten zu haben.

„Ego Elzka de Dolan conthoralis Alssonis de Bichor tenore praesentium &c.

u. d. Z.

Alsso et Herso fratres de Byechor.

Chongatha de Studenczye.

S. 135. Urk. dd. Brzewnovii in die S. Urbani 1401. Das Kloster verkauft dem Bohuslaw von Seldczanek einen Hof im Dorfe Brziestie.

„Nos Bohuslaus de Sedlczanek et Elska Conthoralis ipsius recognoscimus &c.

u. d. Z.

Michael dictus Drska de Sedlczanek.
Wsseborius de Chrasth.
Henzlinus de Crsonicz.
Alsso de Byechor Judex de Byela.

S. 152. Urk. dd. Pragae 1406. die 4ta May. Wenzel Crater von Trzehosstowitz versichert von dem Kloster auf seine Lebenstage den Hof Trzehoschtowitz erhalten zu haben.

„Nos Wenceslaus Crather de Trzehosstowicz tenore &c.

u. d. Z.

Nobilis vir Wilhelmus de Hazenburg.
Wyckerus de Jenyssowicz Vice Purggravius Castri Pragensis.

S. 164. Urk. dd. Pragae in die S. Georgii 1419. Vertauschung einiger Besitzungen des Klosters.

„Ego Petrus de Trkow notum facio &c, qvod post mortem meam, videlicet Petri praedicti de Trkow Domina Anna filia qvondam Bennedae de Swynna conthoralis mea videlicet Petri praedicti.

u. d. Z.

Nicolaus dictus Kozychlawa Magister curiae regis romanorum et Bohemiae regis.
Joannes de Zasad dictus Kygiata magister curiae Reginae Bohemiae.
Petrus de Chotyetyg.
Mscydruho de Zadlar.

S. 166. Urk. dd. in montibus Chuttnis feria V ante festum S. Bartholomaei 1420. Kayser Sigmund versetzt einige Orthschaften an die von Riesenberg:

„Cum nobili Joanne de Ryzmberg alias de Skal, pro ipsius, et Nobilis fratris sui Wilhelmi similiter de Ryzmberg fidelium nostrorum dilectorum &c.

S. 169. Urk. dd. 1434. die Jovis ante S Antonii festum. Die von Tynisstie verkauffen an das Kloster ein Bad bei Braunau.

„Ego Simon de Tynisstie et ego Benefs ex eodem loco testamur &c.

u. d. Z.

Dominus Joannes de Lichtenburg residens in Albersbach, et Slowtruch.

Dominus Matthaeus Salawa de Lipa residens in Skala.

S. 171. Urk. dd. Beneschovii die Lunae festo S. Martini 1437. Kaiser Sigmund versetzt dem Johann von Riesenberg das Dorf Nezamislitz.

„qvod a Nobili Joanne de Ryzmberg aliter de Rab. dicto fideli nostro dilecto &c.

S. 178. Urk. dd. Pragae die Jovis Magno 1478. König Wladislaws Brief über gewisse Gütter an Wilhelm von Konitz.

„quibus oppignoravit Nobili Wilhelmo de Konicz in Kamayk fideli nostro dilecto &c.

S. 179. Urk. dd. Pragae die S. Ambrosii 1483. König Wladislaw verspricht das Dorf Wyschitz dem Kloster nicht mehr zu entziehen.

„qualiter strenuus Marquardus de Rakowicz fideles.

S. 180. Urk. dd. 1492. in die Sabbathi sancti Michaelis Archangeli. Johann von Libotz überläßt an das Kloster ein Vormerk.

„Ego Joannes de Libocz recognosco &c. mihi et haeredibus meis a Nobilibus Dominis Domino Joanne Henrico et Domino Ozenek fratribus de Rostok et Klinstein &c.

u. d. Z.

Nobilis Dominus Nicolaus senior de Kolowrath et in Bezdruzicz.
Dom. Georgius de Weselicz.
Hinco Bradleczky de Mezkow.

S. 181. Urk. dd. 1499. feria tertia post festum S. Martini Episc. Thiema von Skalitzdorf verkauft die Dörfer Ober- und Unter-Witznow an das Kloster.

„Ego Thiema de Scalicdorff testor &c.

S. 183. Urk. dd Pragae die Mercurii post divisionem Apostolorum 1522. König Ludwig erlaubt denen Hromada von Bossi: daß sie gewisse Geistliche Güter besitzen können.

„qvod rogati fuerimus a nobili Sigismundo Hromada de Bossi, et Generoso Joanne Hromada filio ejusdem Sigismundi de Bossi fidelibus nostris &c,

„ad relationem Magnifici Domini Hynconis Borzita de Martinicz in Smeczno Marschal, Curiae Regiae Majestatis.

S. 195. Urk. dd. Pragae die Mercurii post festum SS. Trium Regum 1558. König Ferdinand bestättiget einen Brief über die Güter so von dem Kloster dem Johann Drozensky gegeben worden.

„qvod nobis Providus Joannes Drozensky de Policz scriba et servus Venerabilis Joannis Chotowsky Abbatis Monasterii Brzewnoviensis &c.

S. 200. Urk. dd. die Sabbathi post S. Galli 1586. Hertwig Zeydlitz Rewers daß der Hof und die Mühle in Bradkonitz von dem Kloster wieder eingelöset werden könne.

Ego Hertwigius Zeydlitz de Schenfeld in Zwoliniewes suae Caesareae Majestatis Consiliarius et supremus Capitaneus omnium suae Majestatis Dominiorum in Regno Bohemiae &c.

S. 202. Urk. dd. Pragae die Veneris S. Marthe festo 1599. Kayser Rudolph bestättigt den Vertrag zwischen den Kloster und Johann Sladawsky.

„Stanislao Sladowsky de Sladow per literas aut contractum, cujus Datum est anno a nativitate Domini 1564. die Dominica festo S. Lamberti Mart. &c.

„Supplicatum igitur nobis fuit humiliter a provido Joanne Sladowsky de Sladowa et in Bezdiekow tanqvam filio et haerede supra nominati Stanislai Sladowsky fideli dilecto.

S. 203. Urk. dd. 20. Sept. 1602. Installirung des Abbtes Sellender.

u. d. Gegenwärtigen:

Dominus Jacobus Menschik sac. Caes. Regieqve Maj. Procurator, Consil. Regis.

Mathias Puchelius Aulae Regiae Judex Consil. Regis.

„Ego Adamus Klasstersky ab Rosengarten Publicus Apostolica et Imperiali auctoritatibus Notar.

S. 221. Urk. dd. in arce Pragensi 19. Jun. 1619. Die Direktoren des Königreichs Böheim überlassen den Adam Kaplirz das Dorf Bauschowitz für eine Schuld.

„Nos Bohuchwal Berka de Dube et Lippa in Biela, Kurziwod, Chrzech, et Laukowicz ad Isaram.

Wilhelmus Senior de Lobkowicz in Horzow Teyn, Czeczowicz, et Mirschkow &c.

Paulus de Rziczan et in Dub &c.

Petrus de Sswamberg in Trzebon, Worlik, Ronsperg, Zwikow, et Kestrzan.

Wenceslaus Wilhelmus de Raupowa in Trnowan et Zitinicz &c.

Joachim Andreas Schlik de Holeycz Comes de Pasaun, et Cubito, in Swigan, et Rowna.

Wenceslaus senior Berka de Dube et Lippa in Dessin, Lauczin, Widun, Hauscz, Novo Berstein et castro Bezdiez.

Joann Albinus Sslik de Holeycz Comes de Passaun et Cubito in Falkenau, et Daupow.

Wenceslaus Budowecz de Budowa in Hradiſst ſuper Iſeram, Zasad, et Kocziniowicz.

Radslaus Junior de Wehynicz (Kinsky) et Tetau.

Caſparus Kaplirz de Sulewicz in Neustupow et Miliczin Burggravius Diſtrictus Hradecenſis.

Procopius Dworzetzky de Olbramowicz in Wrſsowicz et Krzſcz.

Fridericus de Bile in Rzehlowicz et Chotomirz.

Bohuslaus de Michalowicz in Rwenicz et Novo Sedlo Vice Cancellarius Regni Bohemiae.

Henricus Otto de Los et in Komarow &c.

Joannes Wostrowecz de Kralowicz in Wlasſim et novo Domaschin.

Albertus Pfefferkorn de Ottopach in Ginonicz et Butowicz.

Felix Wenceslaus Pietipesky de Chiſch et de Egerberg in Buſſicz, Boſyn et Obrzistwi.

Peter Miller de Milhauſen et in Zwoliniowes.

Martinus Fruwein de Podol.

Joannes Theodor de Ottrsdorff.

Daniel Screta Ssotnowsky de Zaworzicz Secretarius ad Cameram Bohemicam.

Joannes Orſynowsky de Firstenfeld.

Valentinus Kochan de Prachow.

Thobias Ssteffele de Kolodieg.

Wenceslaus Piſeczky de Granichfeld.

Chriſtophorus Khober de Khobersberg.

Joannes Ssedticz de Felsdor.

Maximilianus Hostialek de Jaworzicz.

S. 224. Urk. dd. Pragae 1. Decemb. 1620. Fürſt von Lichtenſtein ernennt Comiſare den Prior des Kloſters nach deſſen Verherrung wieder einzuſetzen.

Nobili Wenceslao Widun Obiteczky de Obitecz.

Venerabili Simoni Broſius de Horstein Praepoſito Eccleſiae Pragenſis.

Serenissimus Princeps Carolus Dominus et Gubernator Domus Lichtensteiniae, Dux Oppaviensis S. C. Maj. Hung. et Bohe. Regis &c. Consiliarius intimus, et a S. Maj. Caes. cum Plenipotentia institutus Commissarius Generalis.

Diplomatarium Willemoviense.

S. 381. Urk. dd. Prage. Kalend. Octobris 1223. Des Prager Bischofs Peregrinus Zeugniß über eine dem Kloster gemachte Schankung von Herrn Zezema von Coztomlat.

„qvod ad instanciam et devotas preces Nobilis viri Domini Zezeme de Coztomlat hanc paginam &c.

unter den Zeugen:

Dominus Henricus cum filio suo Vitcone de Nova Domo (Neuhaus).

Groznata de Podiebrad (Kunstadt).

S. 382. Urk. dd. Prage Calendas Decemb. 1253. Privilegium König Przemisels für das Kloster Wilhelmszel. u. d. Z.

Bavarus Chunradus de Chlingenbergh.

Nicego de Novadomo (Neuhaus).

Zdezlaus de Sternberch.

S. 386. Urk. dd. mense Julio 1281. Die Söhne des Zmilo von Luchtenburg verkaufen zwey Dörfer an das Kloster.

„Nos Henricus, Zmilo, et Reimundus filii bone memorie Nobilis Viri Zmilonis olim Domini de Luchtenburch &c.

S. 394. Urk. dd. Prage IV. Idus Martii 1315. Vertrag zwischen den Abbt des Klosters und Hrabischius von Pabenicz.

„Nos Hrabissius de Pabenicz (Woraczicziky) notum facimus:

Honorabilis vir Magister Ulricus scholasticus Pragensis frater noster.

S. 400. Urk. dd. Pragae 1329. Heinrich von Luchtenburg bezeugt einen Bezirk von dem Kloster auf seine Lebenstage erhalten zu haben.

„Nos Henricus de Luchtenburk.

u. d. Z.

Iesco de Chlum dictus de Sternberch.
Hynco dictus Krussina.
Remundus de Kostomlat.
Iohannes dictus de Kokot.
Mstislaus dictus de Rakussicz.

S. 406. Urk. dd. in Wyldstion 1348. in crastino Beati Galli Confessoris. Zurückgabe des Berges Oheb an das Kloster.

„Nos Petrus de Pabyenicz (Woraczlczky) et Ulricus de Wyldstein fratres germani &c.

u. d. Z.

Chotko dictus de Rziczano.
Otto de Cunemila.
Michael de Moravan.

S. 422. Urk. dd. Wyllemow. 1368 in crastino Beati Michaelis. Einige von Adel verheißen dem Kloster alle Unterstützung und Hilfe.

„Qvod Nos Nicolaus miles de Duban.
Jesco dictus Talassus.
Sezema de Ryczan promittimus &c.

S. 423. Urk. dd. in Octava S. Galli 1368. Domaslaus von Lypnitzka verkaufet seinen Erbtheil an den Orth Bussowna.

„Quod ego Domaslaus de Lypniczka matura et diligenti deliberatione &c.

S. 427. Urk. dd. in die S. Martini 1369. Schankung eines Theils des Flusses Sazawa an das Kloster.

„qvod nos Domuslaus et Petrus fratres germani de Lypniczka notum facimus &c.

u. d. Z.

Hertwicus de Lypniczka.

XII.

Landtäfliches Notirbüchel.

4to. Mſct.

(Befindet sich in dem von Schönfeldschen Musäo in Wien. Buchstabe B. No. 136.)

Ferdynand Kral niekdere diediny zapisne Kdiedicztwi Vwozowati raczi.

W Kwaternu Trhowym Weypisuw Czerwenym. 1542. X. 3. Slapanicze Wes czelau &c. dawa Janowj Mikssowj z Hrobczicze. Stalo se w Strzedu Po Swatem Vrbánu. Leta 1538.

W temž Kwat. C. 28. Beykowſkýmu Krziwenicze dal. W autery Po Swate Pannie Marketie. 1532.

W temž Kwat. Trhow. G. 18. Sſebeſtyanowj z Weythmile. Na wiſſkowie, Leneſſiczych. W ſobotu Przed Sw. Marketau 1535.

W Kwat. Trhowem Weypiſuw 1542. K. 3. Karlowj Dubanſkemu z Duban Domaſſicze — a Wobrchtu, Klaſſtera Raudniczkeho k diedicztwj dawatj Raczi. W Nedielj Po Bozim wſtaupenj 1527.

W Kwat. Trhow. Weypiſuw 1544. D. 22. Zdenkowj Lwowy z Rozmitala Zamek a Mieſto Krupku w diedicžwj datj ráčil. W autery Po Kwietny Nedielj 1530.

W temž Kwat. Trhow. Weypiſuw 1536. W autery Po Swatem Mikulaſſi. G. 8. Smienu s Waczlawem Haugwiczem z Biſkupicz o Wes Warobyl ꝛc. w Patek po Swatem Hawle 1533.

W Kwat. Trhow. Cziernym 1542. W cžtwrtek W wigily Božiho Krztienj. E. 6. Ondrzegowj Tatkowy z Kurziho z Lomeze. Wes s Mieſſtiſſtem, Zamku Staffu, Brzeſſtiany, Poſſtowicze ku prawemu Prawá diediczuemu dawatj ráčzj. W Strzedu Po Sw. Vrbanu 1538.

W Kwat. Trhow. Cziernym. 1545. w Sobotu Po Przeneſenj Sw. Waczlawa. C. 7. Janowj z Lobkowicz a Na Teyně horſſowſkem Twrz Patek, Wes Patek, Radowicze, Stradencze, Hrziwcziicze, Wolenicze Weſnicze diediczky Prodatj ráčil.

W Kwat. Trhow. Czernym 1545. G. 9. Girzikowj z Herſſtorffu Dwur w Bezdiekowie dawati ráčzj.

W temž Kwaternu Waczlawowj Robenhapowj z Suche, Zegmena Weſnicze tyto Uhayſſku, Bratrzicze, a Wykranticze, Vtiechowicze kdiedicztwj dawatj ráčzj. w Pondielj Po Nedielj Invocavit 1530.

W Kwat. Bilym Trhowym 1548 We cžtwrdek Po Rozeſlanj Swatych Apoſſtoluw. M. 18. Ja

nowi z Pernssteyna Wsy kterež Prwe Pržislussely k Miestum hradczy 2c.

W temž Kwat. Trhow. Bilym. 1548 w Patek Pržed Sw. Maržj Magdalenau. W. 21. Albrechtowj Lipomskemu Trtissiko Wes a Dwory 2c. Prodawatj Ráčzj.

W temž Kwat. Bilym Trhowym tehož Leta. M. 25. Lipoltícze, Twrz Pustau 2c. Giržikowj Gerstorffu 2c.

W temž Kwat. Trhow. 1548. W autery Po Swatym Abdonu. M. 30. Libenicze, Misskowicze, Wesnicze 2c. Duchkowj Chmeliczowj z senéchowa Prodawatj ráčzi.

W temž Kwat. Trhow. P. 10. Ferdinand Kral diedicztwj swe od sspitalu Miesta Hradisstě hory Tabor 2c. Withowj z Zrzaweho a geho diediczum Prodawati ráčzil.

Ginoczjány, Zbuznný Wesnicze 2c. Martinowi Smilowj z Rogessicz Prodatj ráčzil.

W temž Kwat. Trhow. Bilym 1548. P. 22. Tisowau Wes a Dwory 2c. Prodawa Matiegowj a Giržikowj Bratržim Jakssum z Miesta Meyta Wysokeho.

W Kwat. Trhowým Brunatnym. 1549. Skuhrže Wes a Dwory 2c. Jaroslawowj z Sternbergka a Kostj dawatj ráčzj.

W temž Kwat. Trhow. Brunatnym. 1550. w Autery Po Swat. Floryanu. E. 23. Huržinie Wes 2c. Prodawatj a swobožowati Račzj Hanussowi z Zeynsspergku

W temž Kwat. Brunatnym. F. 28. Witowi Lissowskemu z Pruchodu w Struchowie dwory 2c. ráčzj Prodawati.

G. 21.

Martinowi Smilowi z Stogessicz Mies-

ſtienjnu Starého Mieſta Prazſkého w Bukowecżych ꝛc. Prodáwati a oſwobozowati ráczi.

W Kwat. Zlutym Trhowym. 1551. W auterý Po Swat. Diwiſſi. D. 22. Petrowi Chotkowi z Woynina a Na Wranjm tyto Wſy oſwobozowati ꝛc.

W Kwat. Trhow. Lwowým. 1556 w Pátek po Sw. Rzehorzi. D. 5.

Ferdynand Král Jakož geſt od Adama z Wartenbergka Statek ſwůg ꝛc.

W temž Kwaternu Trhow. Lwowym. 1551. We Cztwrtek po Sw. Floryanu. C. 11. Girzikowi Korzenſkému z Tereſſowa O Panſtwj Hlubeczkeho ꝛc.

W temž Kwat. Trhow. F. 13. Mlýn Poplatny od Niekdy Kláſſtera Hradiſſtſkého Rzeczieny Diwiſſowſký Bratrzjm Z wartmbergka Zápiſně Prodáwati Ráczj.

W temž Kwat. Lwowém. 1556. w Pátek v Wigily S. Jakuba Apoſſtola Božjho. F. 20. Kaſſparowi z Branowa Wes Podol ꝛc. w diedicztwj Vwozowati ráczj.

W temž Kwat. Trhow. G. 28. Pawlowi Zipanſkému z drazicze Půl Winicze Kanczlerzky dáwati ráczj.

W temž Kwaternu Trhow. Lwowém. H. 16. Petrowi Chotkowi z Woynina dwa Háge dáwati Ráczj.

W temž Kwat. Trhow. H. 25. Zámek Dub, a Mieſto Dub, Zámek Frydſſteyn ꝛc. Janowi Opprſſtorffowi z Dubu, a z Ffrydſſteyna prodáwati ráczj.

W temž Kwat. Trhow. 1556 w Pondielj Po Sw. Panně Barborže. H. 29. Girzjkowi z Labaunie a na Hradiſſti a Gindrzichowi z Welechowa a gich diediczum, diedicztwj ſwé od Kláſſtera Hradiſſtie prodáwati ráczj.

W Kwat. Trhow. Zelenym. 1557. A. 9. W Pondielj przed Sw. Pawlem na Wjru Obráczenjm A. 10. Ferdynand Kral Půl Wsy Czežkowa ɔc. od Jana z Wrtencžie kaupili.

W temž Kwat. Trhow. téhož Léta, w Pátek Po Mateze Božj Hromnicz. A. 16. W Libochowczych dwur Krystoffowi Pucharowi z Puchu k diedicžtwi dawati ráčzj.

W temž Kwat. Trhow. Zelenym téhož Léta A. 17. Zámek Zelenu horu, Klássster Pusty Pod Zamkem ɔc. dáwati a Vwozowati ráčzj Adamowi z Sffternbergka A na Zelehorže, Neywyžssjmu Komornjku Kralowstwj Czžiesfého geho diediczům.

W temž Kwat. Trhowym Zelenym téhož Letha w Pondielj Po Swatém Frantisstu D. 14. Twrz Ržečžienau Czžierwenau Ržieziczy ɔc. Ssebastyánowi Lesskowczowi z Lesskowcze k diediczt wj dáwati a prowozowati Ráčzj.

Przijeti do Zemie Slawného Národu Czžesského Za Obywatele, a tito se przižnali.

W Kwat. Trhow. Iwowem. 1557. w Auterý po S. Dorotě. I. Jan Lorenz Ssradnj z Ssorndorffu.

W temž Kwat. téhož Létha: w Cžtwortek po wzsstrzjssenj Pána Krysta. I. 30. Otta z Neydeka a na Najrberku Krále Geh. Mil. Radda a Komornjk.

W temž Kwat. téhož Létha. w Pondelj po S. Stanislawu. I. 39. Floryan Gryespekh z Gryespachu a na Kaczeržowě Krále Geh. Mil. Radda.

W Kwat. Trhow. Zeleném. 1558. w Střzedu po S. Pryſſcze. A. 7. Wondrzeg ginak Andres Teywl na Enczesdorffu, Neyjaſněyſſjho Knjžece Pána Pána Ferdynanda Arcyknjžete Rakauſkého Geh. Mil. Neywyžſſj Sſtalmiſtr.

W temž Kwat. téhož létha, w Ponděly Po Sw. Barborže. E. 14. Wondrzeg Galles z Gallis G. M. C. a Geh. Mil. Arczyknjžete Ferdynanda Žiwotny lékarž a Wilym Julius, Ludwjk Synowé a diediczowé swrchu pſaného Gallisa odtudcž z Gallis.

W temž Kwat. 1559. w Střzedu po Swat. Ržehorži. E. 10. Julius Hrabie z Hardeku a z Skladſka a Mahlantu, diediczný Sſenk Arczyknjžetſtwj Rakauſkého a Truksas w Sſtyrſſtie G. M. C. Radda a Neywyšſſy Marſſalek diediczy, ſyny Zegména Bernhart, Zykmund a Hendrych léta magjczý.

W temž Kwat. 1559. w Pátek den S. Marge. E. 26. Hanuſs Sſtansdorff z Sſtansdorffu.

W Kwat. Trhow, Bjlém. 1561. w Sſtwrtek po Sw. Katerzinie. E. 19. Francz Hrabie a Swobodny Pán z Turnu a na Krzjži Rytjrž Neywyšſſj diediczný Hoffmiſtr w Zemi Kránſké, G. M. C. radda, Komornjk, a Heytman Hrabſtwj Gercz, a G. M. Arzyknjžeté fferdyanda Rakauſkého Neywyšſſy Hoffmiſtr y s diediczy ſwymi.

W temž Kwat. 1561. E. 20. Ambrož Hrabie a Swobodný Pán z Turnu a na Krzjži, diediczný Marſſalek w Knjžetſkye Hrabſtwj Geryczkym Geh. Mil. Arczyknjžete Rakauſkého Mundſſenk.

W temž Kwat. 1562. po Sw. Ržehorži. H. 2. Dominyk Winar z Miranu.

W temž Kwat. ut ſupra. w Střzedu po Powýſſenj S. Krzjže Martin Mayminger z Loku

Neygasněgssjho Knjžete a Pána Pana Ferdynanda Arcžyknjžete Rakauského G. Mil. Neywyšssj Kůchmistr.

W temž Kwat. 1562. w Sobotu po Sw. Mathaussi. L. 10. Erazym z Windissgrazu, Swobodny Pán z Walssteyna, a w Tobu G. M. C. radda.

W temž Kwat. 1562. L. 1. Kasspar a Krysstoff Maurycž Streyczowé z Selzu.

W temž Kwat. 1563. w Sobotu po Hromicžych. L. 2. Scipio Hrabie z Archu G. M. C. Radda Neywyšssy Komornjk y s synem swym.

W temž Kwat. 1563. w Pátek den Sw. Euffrozyny. L. 2. Ludwjk Vngnad Swobodny Pán z Suneku Ržjmského a Cžeského Krále dworu Neywyšssj Marssalek.

W temž Kwat. 1563. Baltazar Botian z Botianu Ržjm. Vher. a Cžeského Krále Ssenk.

W temž Kwat. 1563. w Pondělj den Sw. Walentina. L. 3. Jan Leytolh Recz z Recžiowa.

W temž Kwat. 1563. Krystoff Cžedwicžar z Cžedwicž na Libensstynie s Syny swými Giržjm, Janem, Ssebestyánem, Joachymem, Janem Tomassem, Krystoff Hendrich, Jeronym, Jan Adam.

W Kwat. Trhow. Žlutem. 1564. w Cžwertek ochtab Božeho tiela. C. 5. Krystoff Durnhain z Durmhamu.

W temž. Kwat. 1565. w Pátek den Pamatky Mistra Jana Husy. H. 12. Rudolff Karlowicz z Karlowicz a na Reybě, a Mikuláss z Karlowicz a na Reybě.

W Kwat. Trhow. Cžerwenérn. 1567. w Austery po Sw. Kedrutie. A. 27. Baltazar Prockh z Sybenhyrtu.

W temž Kwat. 1567. w Stržedu Po Zwěstowánj Panny Marge. B. 1. Mikuláss Hrabie z Salmu na Neyburgu nad yhnem.

W temž Kwat. 1570. w Pondělj po Přzenessenj Sw. Wáclawa. O. 25. Hanuss starssj, Krystoff, a Jan Haubold, a Abraham Streycz, a Bratřzj Ssleyniczowé z Ssleynicz na s Sleyniczy, Grem, Piczy, a Hoffu.

W Kwat. Trhow. Bilem. 1571. w Sobotu po Sw. Rzehorzi ff. 6. Girzjk z Berbistorffu Syn niekdy Krystoffa z Berbistorffu.

W temž Kwat. w Sobotu po ochtabie božjho Tiela. G. 24. Ladislaw Baussy Hrabie Salntzke Zalssolindwy a na Berzkowie nynj G. M. C. radda a Neywyšssj Khomormeister Králowstwj Vherského y o diediey swimi Pawl a Jan.

W temž Kwat. 1571. w Strzedu Po Sw. Gilgj. H. 19. Vrban Pffeffergorn z Ottopachu.

W temž Kwat. 1572. w Pátek przed Hromiczemi. K. 9. Hendrich Grawingar z Saleka y s dieziczy.

W Kwat. Trhow. Modrém. 1575. w Pondielj Po Kwietné Nediely. L. 7. Jan starssy Rémund a Jonas Tucharowy z Ssowrowa, a na Nowým Sedlissti, Otecz a twa Synowé.

W temž Kwat. 1575. w Pondělj po Božjm Těle. M. 27. Kasspar Hrabě z Ladronu a na Castal nowo.

W temž. Kwat. 1575. w den Sw. Kyliana. N. 9. Kasspar Ssenberg z Ssenberku a na Knauthanu.

W temž Kwat. 1575. w Pondělj Po Sw. Kilianu. N. 2. Hendrich Sstormbergirž z Sstormbergku a na Wilde Wicže, Rydeku a Lobnssteynie, Rzimského Cýsarže Geh. Mil. dworská Radda.

W temž Kwat. 1575. w Auterý po ochtabu na nebewziti Panny Marye. N. 27. Hendrych Pfieffergorn z Ottopachu.

W temž Kwat. 1575. w Pátek po Sw. Bartholo. N. 29. Jan Precht z Rotenburka.

W temž 1575. w sobotu po Sw. Gilgj. N. 30. Kryštoff z Althanu a z Goltpurku Swobodny Pán, a na Mursstatie G. M. C. Komory dwoisské radda. Eustachius a Wolff Wyljm Bratržj wlastnj z Althanu a Goltpurku a na Mursstatie Swobodnj Páni, a Geho Mil. Cz. radda w regiruntu doleyssjch Rakaus.

W temž Kwat. 1575. w strzedu po sw. Gilgj. O. 1. Getržich Mensstein z Papnheynu ssofsstmister panstwj Pardubského.

W temž Kwat. 1575. w sobotu po Powýssenj Krjže. O. 13. Julius Hrabie z Salmu a z Neyburku nad Jnem.

Téhož Létha. O. 14. Pan Wyljm Swobodny Pán z Rogndorffu a z Molburka Marssalek zemssky a Neywyžssj diedicžný Hofmistr Arczyknjžetstwj Rakauského. Giržik Ehrenreich Swobodný Pán z Rogndorffu a z Molburgka.

W temž Kwat. 1575. w Auterý po sw. Mathaussi. O. 22. Giržjk Braun z Ottndorffu na Waltenbergku G. M. C. dworžské Komory Radda.

W Kwat. Trhow. Hržebicžkowém. 1576. w Autery po Sw. Wawržinczy. E. 12. Giržik Fink z Finkenssteyna.

W temž Kwat. 1576. w čtwrtek po sw. Diwissy. E. 24. Zibržjd z Promnicz Swobodny Pán na Plesu Zarowe a Stzewly Ržimsk. Cy. Geh. Mil. radda a Présydent Komory hornjho y dolnjho Sleska.

W temž Kwat. 1577. w prwnj čtwrtek w postie. G. 25. Thomass Lesstinský z Podhagicz a Wobeniczych G. M. C. starssy Aurzednjk nad Hagnymi.

Floryan Prawěticzky z Radwanowa a z Wokohuncz.

Lynhart starssy z Harachu Swobodny Pán na Rorau a Pirhenssteynie diedicžný Sstolmistr doleyssych Rakaus a G. M. C. teyná Radda. G. 26.

Linhard mladssý z Harachu Swabodny Pán na Rorau a Purhenssteyne G. M. C. radda.

W Kwat. Trhow. Tielném. 1578. we stržedu po Sw. Yanu Kržtiteli Božjm. E. 6. Hanuss Wolff a Girzjk Bratržj Ssenberkowé z Ssenberku na Rutnhoře.

W temž Kwat. 1579. w Cžtwertek po Swá-tostj. K. 7. Krystoff Lindner z Linderu.

W temž Kwat. 1579. w sobotu po sw. Yanu Kržtiteli. L. 28. Jan Girzj Purkstaler z Purk-stalu.

W temž Kwat. 1579. w autery po Památcze Mistra Jana Husy. M. 2. Girzjk Mehl z Strže-licz a na Grabssteynie G. M. C. radda a Mjsto Kanczljrž králowstwj Czesk.

W temž Kwat. 1579. w pondielj po rozeslánj Sw. Apossstolů. M. 20. Hylinar z Luernheynu.

W temž Kwat. 1579. w sobotu v wigiligi swa-teho Bartholomégie. M. 23. Baltazar z Saliss a na dobržissowie Heytman na Plany.

W temž Kwat. 1579. w pondelj po putowánj Panny Marige. O. 28. Hanuss mladssý Tucher z Ssowerowa.

W temž Kwat. 1580. w pondělj po sw. An-tonjnu. P. 25. Bernart Ludwik z Towaru a na Enczesfeldu za diede a Otce žę byli přigati do Ze-mie, a než Powinost vcžinili z swěta sesssli, se přiznáwá.

Tam z Sepotendorssu a na Rottendorssu swaté řimské řjsse Pssenigmistr.

W temž Kwat. 1580. w pondély po sw. Do-rotie. P. 25. Michal Kremmer z Kyniyhossu a na Ctinicżych.

W temž Kwat. 1580. w pátek po Středopostj. L. 17. Sstefan z Eyczynku diediczny Komornjk w Rakauských.

W temž Kwat. 1580. w čtwrtek po Smrt. Ned. L. 22. Jan Girzj, Kryſſtoff a Melichar Bratrzj wlastnj z Rederu na Frydlantu, Seydenbergku, Richenberku, a Hamrſſtaynu, a Girzjk odtud z Rederu Strycz nadepsaných Bratřj.

L. 23. Jan Crato z Kraſſtheynu a na Rukerstorffu G. M. C. radda a žiwotnj lekař.

W Kwat. Trhow. Blankytnem. 1580. w auterý po S. Janu Buryanu. A. 22. Pawel Lidl z Lidlowa a na Esſtmberczе Cýs. řjmſk. G. Mil. radda z řjzene Komory w Kra. Czeſkém.

W temž Kwat. 1580. w pátek po Pam. naroz. P. Margie. B. 2. Dytrych Sſwendy G. M. C. Radda, neywyžſſy Jagrmistr w Králowstwj Czeſk.

W temž Kwat. 1580. w sobotu po ochtabě sw. Martina. D. 4. Mikuláſs Syczstumb z Egſſtetu na S. Katerzinj Horze.

W temž Kwat. 1581. w autery po Smr. Nedělj. E. 23. Adolff Hog z Hogen.

W temž Kwat. 1581. w středu po Smrt. Ned. E. 24. Oktawian Spinule.

Woldřich Austalo z Salu Geh. Mil. Ržjms. Cýs. Paumistr na Hradě Pražſkém.

W temž Kwat. 1581. w čtwrtek po Smrt. Ned. E. 26. Jan Manryko.

Jakub Berbek.

Dětřich Sſweryn z Sſwerynu

W temž Kwat. 1582. w sobotu post Convers. Pauli. Ferdynand Lokſſan z Lokſſanu na Březnicży a Tochowiczych G. M. Arcyknjžete Ferdynanda Rakauſkeho radda a Mundſſenk.

W temž Kwat. 1582. w sobotu po sw. Stanislawu. I. 29. Jan starssy z Zerotina na Námrssti a Brandeysa.

W temž Kwat. 1583. w sobotu po Suchych dnech letnicz. P. 15. Purgmistr a Konssele y wssecžka obecz města Gihlawy.

W temž Kwat. 1583. w sobotu Vigilgy Sw. Jana. O. 20. Baltazar Ssynowicz z Vngersberdu a na Frydnowě.

W Kwat. Trhow. Ssewem. 1583. w čtwrtek po sw. Diwissy. Zykmund a Bernhart Bratřj wlastnj Czertoreysstj z Czertory na Hrassowanech a Skalách.

W temž Kwat. 1583. w auterý po sw. Lucyi Hanuss Jakub Herbrot z Estinku G. M. C. Ržimsk. yakožto Krále Czeského dworsky Kwatyrmistr.

W temž Kwat. 1584. w pátek po sw. Matěgi. D. 4. Desyderius Labbe Doktor obogich Práw a Adwokat.

W temž Kwat. 1584. w středu po neděly postnj Oculi. D. 25. Ferdynand Hoffman swobodny Pán, a na Grüenpichla a s Stochau, diedicžny Hoffmistr w Sstyrsstie.

W temž Kwat. 1584. w čtwrtek po sw. Yanu Křtiteli. H. 11. Jan Hrabie z Rozdražowa na Blatny, Pomstorffu a Gowarcžiowe Neyjasniessy Kniezny a Panj Panj Elisabethy Králowne Franské rozené, Králowny Vherské, Czeské 2c. Hoffmistr neywyšssj.

W tems Kwat. 1584. w pondielj po sw. Mistru Janowy Husy. H. 17. Girzjk Pruskowsky z Pruskowa na Biely a Starém Hradie G. M. C. Radda.

W temž Kwat. 1584. w sobotu po sw. Ottilij. M. 3. Waczlaw Strnad z Tryskowicž a na Pitkowiczych.

Melichar z Preytenpachu Geho Mil. Cys. Ržjms. radda dworská a Kuchmistr.

W temž Kwat. 1585. we čtwrtek po Ochtabu Trzj Králu. M. 2. Jan Getržich Starssy z Žerotina a Smržiczych.

W temž Kwat. 1585. w ponděly po sw. Sskolastycze. N. 6. Pawel Syrt Trautson Swobodný Pán na Ssprechensteynie, Ssorenssteyn, Falkenssteynie dědičny Marssalek Knižetského Hrabstwj Tyrolského Geh. Mil. Czis. ržimsk. ržisky dworsky radda a Místodržjczý Presydent, Komornjk a Neywyšssy Marssalek dworu Geh. Mil. Cýsařské.

W temž Kwat. Po Sw. Sskolastycze. 1585. Wolff Arnosst z Wirsspergka Geh. Mil. Ržimsk. Czysarže ržišska dworska radda nařjzeny neywyšssy nad rythary na Golczsfeldu, Haydhoffu, Lewensstotu, Kansspergku a Waltsaru.

W temž Kwat. 1585. O. 2. Francz z Saliss na Sstyberdorffu a Korzenj.

Sebalt z Plawen Geh. Mil. Czýs. ržjms. radda doleyssy Komory Rakauské.

W Kwat. Trhow. Zeleném. 1585. w pátek den Památky sw. Luczye. B. 30. Ferdynand Albrecht Hoyos Swobodny Pan z Sstyrensteyna a Trybiswinkel Arczyknjžete Arnossta Rakauského Komornik.

W temž Kwat. 1586. w sobotu po na nebe wstaupenj Krysta Pána. E. 8. Baltazar Trautson swobodný Pán na Ssprechenssteyně, Ssrowenssteynie, a ffalkenssteynie, diediczny Marssalek Knjžetského Hrabstwj Tyrolského, Geh. Mil. Arczyknjžete Ferdynanda Rakauského radda.

W temž Kwat. 1586. w ponděli po s Trogiczy. E. 11. Porfferio Bosso G. M. C. Kamerdyner.

W temž Kwat. 1586. w sobotu po rozeslánj Swat. Apossstolů. ff. 13. Michal Keckh z Sswarz-

pacha, Geh. Mil. Czýſ. Ržjmſk. Pauſſreyber Hradu Pražſkého ten den do Stawu Rytjřſkého Přigat.

W temž Kwat. 1586. I. 8. Haubolt z Sſtarſſedl.

W temž Kwat. 1587. w ſtředu po kwětné nedielj. K. 22. Frydrych z Zierotina a na Zidlochowiczych G. M. C. radda.

W temž Kwat. 1587. w autery po Prowodnj nedielj. K. 29. Danyel ſtarſſy Pilgram z Pilgramu Czýſ. Ržimſk. Heytman na Krupye.

W Kwat. Trhow. černém kropeném. 1588. w ſobotu po ſw. Matěgi. B. 24. Symon Vngnad z Suneka na Boresdorffu a Hymelſſteynie.

W temž Kwat. 1588. we čtwrtek po Nediely Poſtnj Judica. C. 22. Kaſſpar Bernaur z Felburgka, G. M. C. Kamerdyner.

W temž Kwat. 1588. w ſobotu po ſw. Worſſile. Frydrych z Opprſſtorffu z Dubu a z Frydſſteyna a na Cžaſtalowiczych a Tyniſſti. H. 6. Giržjk z Opprſſtorffu z Dubu a z Frydſteyna na Hornem Hlochowie ꝛc. G. M. C. Kragirž.

Wjlém z Opprſſtorffu z Dubu a z Frydſſteyna a na Mieſtczy Heržmanowie, Kozlý a Slawenticzych Geh. Mil. woleného Krále Polſkého Arczyknjžete Maximiliana Rakauſkého Komornjk.

W temž Kwat. 1589. w ſtředu po trzech Králych. I. 12. Mikuláſs Noſticz z Noſticz a na Teſawie Geh. Mil. Czýſ. radda.

W Kwat. Trhow. ſywém. 1589. w autery po ſw. Wjtě. A. 25. Bartoloměg Pergar z Pergku.

W temž Kwat. 1589 w ſtředu po ſw. Bartholoměgi. B. 20. Eduard Kölley rozený Englikan s domu Rytiřſkého ržečeného Ymagnu z Králowſtwj Irlandſkého.

W temž Kwat. 1589. w autery po sw. Worssyle. C. 21. Ferdynand Geczer z Osterburku a z Hradku. G. M. C. Truksas.

W temž Kwat. w sobotu po sw. Walentjnu. E. 16. Girzjk Perger z Pergu G. M. C. Služebnjk, a Erpedytor při Kanzelarži Cžesky.

W temž Kwat. 1590. w středu po sw. Ržehoržj. Hektor Weys z Mičlinku.

W temž Kwat. 1590. w sirzedu po sw. Ržehoržj. Kundrat Maiger z Proksdorffu Heytman przi Vržadu. Neywyžssiho Purgkrabstwj Pražskeo.

W temž Kwat. 1590. w pátek po Nedělj Reminisc. F. 20. Alffonsus Hrabě z Montocuculj ꝛc. G. M. C. Mundssenk a gegj Mil. Králowé Alžbety ffranczké Arcyknežny Rakausky neywyšsi Stolmistr, a Geg. Mil. Arczyknjžete Maximiliana woleneo Krale Polskeho Komornjk.

W temž Kwat. 1590. w autery po Nedělj Smrtelnj. G. 2. Jeronym z Kapryn Ržimsk. Cžis. Geh. Mil. Komornik.

W temž Kwat. 1590. w pátek po Nediely Smrtelnj. G. 14. Bortolomeg Quarinon Geh. Mil. ržimsk. Cžys. žiwotnj lékaržstwj Doktor.

Téhož dne. G. 15. Mauricz Stromer w lékaržstwj Doktor.

W temž Kwat. 1590. w sobotu po Božim wstaupenj. H. 18. Damian z Peyczldorffu a na Kalku.

W temž Kwat. 1591. w pátek po sw. Panně Dorotie. O. 10. Mauricz z Sebottendorffu a na Kržyssowiczych, Essenwaldu, Cžys. Geh. Mil. Kragecž.

W temž Kwat. 1591. w čtwrtek po Twěsto. P. Marye. P. 9. Joachym Malczan Swobodny Pan na Mileczy a Preczelinie.

W Kwat. Trhow. ffyalowým. 1591, Vter. po Nediel Cantate až do letha 1593. Patku po Sw. Martina žiadný nenj Pržigat.

W Kw.t. Trhow. Rudym 1594. w Pondělj po Maudrosti Božj. B. 12. Gabryel Sstreyn Swobodny Pán na Sswarczenowě, Hyrsspachu, a Hogstorffa, Ržimsk Czis. Geh. Mil. dworská radda.

W temž Kwat. 1595. w cžwrtek post Conversionem Pauli. H. 10. Bartoloměg Ssprauger, Geh. Mil. Czys. Ržimsk. Komornj Malyrž.

Tomass Sonner Zprawcže Vržadu Neywyžssiho Kuchenmiſtrſtwj, a Controlor dworu G. M. C.

W temž Kwat. 1595. w Stržedu po Sw. Bonyffaczj. M. 16. Julius Wolff z Wolspergka.

W Kwat. Trhow. Rozynowem. 1596. w Patek po Sw. ržehorži. B. 29. Lorencz Ssytter na Klingenbergka Geh. Mil. ržimsk. Czys. Trzizatnik w Vherskym Altenburgka.

W Kwat. Trhowým Plawem. 1592. w autery po Sw. Trogiczy. A. 15. Jan Hrabie z Serynu G. M. C. Kragecž.

W temž Kwat. 1598. w Stržetu po Swat. Trogiczy. I. 19. Peter Rodter Ržimsk. Czys. Geh. Mil. Dworženin.

W temž Kwat. 1598. w Pátek po na Nebe wzi. P. Mar. L. 18. Jann Popp neystarssy na Khunspergem a Ssenpachu y na mistie Jana Poppa starssiho a Jana Poppa neymladssyho Stryczuw a neybližssich krwenich Pržatel swých wlastnich letha nemayczych.

W temž Kwat. 1598. w Patek po sw. Ssimonu Judowj. M. 26. Giržik ffilip z Berlichingen na Dorzbachu a Leybbachu.

W temž Kwat. 1598. w Patek po Sw. Wawržinczj. L. 16. Maximilian Pertolt z Sarengenku G. M. C. Sluczebnik Komorny.

Letha panie 1479 przigaty gsau Pany w Czechach s welykau Przisahau, tyto dole Psany za Pany den Sw. Waczlawa w Praze A derak se magi k rodûm starožitnym zachowati.

Neyprwe:

Pan Benesß, a Pan Ludwik z Weytmile, a Pan Girzik z Weytmile.

Pan Yan Hasyßteynsky (Lobkowitz) s Bratry swymj.

Pan Diepolt Popel (Lobkowitz).

Pan Gindrzich Smirziczky.

Letha panie 14.0. Suchedny przed wanocze: my tyto gsau za Pany przigati w Morawie w Olomuczy.

Neyprwe:

Pan Zierotinsky bez Streyczuw.

Pan Girzik Tunkl Bratra sweho Dietinj.

1549.

Waczlaw) Tetaur z Tetowa (na Melenowozy
Yan) (na Slyzme.

1544.

Girzik Ziabka z Lemberka, a na Rauniczych.
Ferdynanda Krále Geh. Mil. w Kralowstwj Czeskem Mistokanczlijrz.

Burian Ziabka z Lemberka.

1554.

Jan z Oppersstorffu na Dubu a Frydssteynie.

1556.

Zygmund Helt z Kementhu na Mrzrziczy Krále Geh. Mil Radda, a Misto Kanczlerz Kralowstwj Cziesskeho.

1562.

Wylem Trczka z Lippy a na Welissy.

Girzik Pruskowsky z Prusskowa a na Biele G. Mil. Krále Maximiliana Komornik, a Zakona

Swatého Yana z Bilym Krzižem Comendor na Hrobeslach.

Yan Pruskowsky z Pruskowa G. M. Cz. Heytman na Trenczime.

Kasspar Pruskowsky z Pruskowa.

1567.

Jaroslaw Trczka z Lippy a na Genikowie.

1570.

Yan Thomass ze Zwole a z Goldssteyna na Wodrach.

1575.

Girzik Braun z Ottndorffu na Waltmberka a Překynie G. M. Cz. dworske komory radda.

1576.

Zibržid z Promnicz Swobodny Pan na Plesu, Zarowie, a Strzewly, Rzimskeho Czysarže G. Mil. radda, Presydent Horniho y dolnjho Slezska, a Zastawenj Pan knižetswj Zaganskeho.

1583.

Jan Leskowecz z Leskowcze na Czerekwiczy, Božiegowe, a Lessnie.

Mikulass Trczka z Lippy na Zieliwie, a Genikowě.

1586.

Jan Rudolff)
Maximilian (Bratrži Trczkowe.
Buryan Mikulass)

1588.

Hertwik Zeydlicz z Ssenfeldu na Zwoleniowsy a Choczjny G. C. M. Radda.

Bohuslaw)
Waczlaw (Bratrži Zarubowe z Hustirzan.
Karel)

Ssteffan Sspanowsky s Syny swymj.

O Shorzeny Dcſſ Zemſkych w Kralowſkwj Czeſkein, tyto oſoby przigaty gſau do Stawu druheho Rytirzſkeho:

W Kwat. Trhow. Czernem. 1541. w Patek po Sw. Luczyi Pany z Rytirzſtwa.

Na Snemu obecznem. 1541. w Pondiely po Sw. Paině Barborze. Stawu ſweho przigaty tyto oſoby: Matěge z Hornoſyna.

W temz Kwat. 1541. w Patek ochtab. Bozihokrzizeny, Jana Prokopa Martina Matěge a Jakuba Bratrzi Menſſyky z Radwanowa.

W temz Kwat. 1542. w Pondiely před Swat. Vrbanem Jana Bohdala, a Jana (kteryz ſe ne przíznal) a Girzika Bratrzi z Rzíſnicze. Na Snem Letha 1537 w Patek po Sw. Benedyktu.

W Kwat. Trhow. Bieznem Czerwenem. 1544. w Strzedu po Sw. Staniſlawem. S. 30. Girzika Mulcze z Eſlokowerdu Na Snemie Letha 1543. w Ponděli przed Sw. Filipem Jakubem Apoſſtoly.

W temz Kwat. 1544. we Cztwrtek po Swat. Staniſlawem. G. 3, Michala Brzeſkyho, a Waczlawa Streycze z Ploſſowicz.

W temz Kwat. 1544. we Cztwrtek po Swat. Zieſſy. G. 12. Petra Hruſſka z Brzezna Na Semu Let. 1543.

W temz Kwat. 1544. w autery przed Swat. Vrbanem. H. 26. Ondrzege z Chmelneho.

W temz Kwat. 1544. w Cztwrtek po Swat. Bonyffaczi. Matěge z Nerelhowa.

Girzika Zalezſkyho ze Zmiſlowa.

Jana, a Bohuſlawa Streycze Lhotky ze Zmiſlowa.

Matěge, a Jakuba Bratrzi z Bezdiediczna.

W Kwat. Trhow. Cžerwenem. 1543. w Cžtwrtek přžed Sw. Gilgim. A. 6. Jan Ffrenar z Granowa, a Jan Wodochotsky odtudz.

W temž Kwat. 1543. w Cžtwrtek den Swat. Frantiſſka. A. 12. Jan Wrbcziansky z Weliſſowa.

W temž Kwat. 1544. w Sobotu po Sw. Antoninu. C. 24. Jana Rausska z Soběticzek.

W temž Kwat. 1544. w Sobotu po Sw. Pawlu na Wiru obraczenj. C. 28. Waczlawa Flawina z Helfenbergku.

Jana Zahradku z Diwicz.

W temž Kwat. 1544. w Patek den Sw. Benedykta. ff. 1. Adam z Smolowa, a Symeon Syn tohož Adama

Jan z Piſnicze.

W temž Kwat. 1544. w Sobotu po Narczeni Panny Marga. Waczlaw z Peczynowcze.

W Kwat. Trhow. Cžernem. 1545. w Cžtwrtek po obraczeni Sw. Pawla na wiru. B. 2. Filipa z Trahowicz.

W temž Kwat. 1545. w Sobotu po Sw. Gilgi. ff. 19. Gindržicha Preffata z Wlkanowa.

W temž Kwat 1545. ff. 20. Giržika Laubanſkeho z Straſſina.

Pana Makſeru z Rowneho Vržednika toho cžaſu Lichtenburſkeho.

W temž Kwat. 1545. přžed Narozenim Panny Marye. I. 4. Giržika, a Waczlawa Bratrži Francze z liblicz.

W Kwat. Trhow. Bilem, 1547. w Sobotu den Sw. Alžbiety. Alſſe Knoblocha z Pirnſtorffu.

W temž Kwat. 1548. w Stržedu přžed Sw. Tyburczj. K. 12. Ržehorže Horaka z Milleſſowky.

W temž Kwat. 1548. w Stržedu přžed Narozenim Panny Marye. N. 8. Kaſſpara z Ploſſowicz Registratora deſk zemſkych.

W temž Kwat. 1542. w Autery po Sw. Matěgi. B. 20. Woldřicha Lehnara z Rauby, a Jakuba z Lowcze Deklamatora desk Zemských.

W temž. Kwat. 1542. L. 11. Jana Kupido z Lowcze.

W temž Kwat. 1542. w Sobotu před Sw. Bonyfaciusem. S. 9. Kzehorže z Luha a z Lindowa.

W Kwat. Trhow. Zlatem. 1551. w Ponděly před Sw. Floryanem. A. 29. Stěpana Ssolffa z Ssěrzina.

W temž Kwat. 1552. w Středu před Sw. Antoninem. C. 6. Buryana Switkowského ze Sskudl.

Petra Ssmerhowského z Libkowicz.

W temž. Kwat. 1552. w Sobotu před Sw. Antoninem. C. 8. Kasspara Eychorna z Reychempachu.

W temž Kwat. 1552. w Cztwrtek po obraczeny Sw. Pawla na wiru. Jakuba Koczka z Koczinssteyna.

W temž Kwat. 1552. po Sw. Pawlu na wiru obraczenj. C. 25. Doktora Kzehorže Oryana z Chocemucz.

W temž Kwat. 1552. w Patek po Sw. Dorete. E. 19. Girzyka Vrsyna z Wladerže.

W temž Kwat. 1552. w Patek po Sw. Kzehorže. E. 23. Mathausse Koczka z Koczenssteyna.

W temž Kwat. 1552. w Pondiely po Swat. Filipa a Jakubu. F. 13. Jana Kžehaczka z Kwětnicze.

W temž Kwat. 1552. po rozesslani Swat. Apposstolů. G. 27. Jana Wimberka z Nametj Heytmana na Karlssteyně.

W temž Kwat. 1552. w Ponděly po Sw. Jane. H. 8. Ludwika Sstradina z Ssorndorffu.

W temž Kwat. 1552. w Patek po Sw. Ondřeye. Y. 2. Danyele Weseczkeho z Wosyka.

W temž Kwat. 1553. w Patek Sw. Matege. Y. 29. Yana Pucherskyho z Pruhize.

W temž Kwat. 1553. w Pondely po Sw. Mategi I. 30. Yakuba Starssyho Granowskyho z Granowa, Kasspara Sekretaře, Yakuba Bernartha, Ludwika Bratři Granowske z Granowa. Syny tehož Yakuba starssiho.

W temž Kwat. 1553. K. 1. Thomasse z Lipan. Adama Myslika z Hyrssowa.

W temž Kwat. w Autery po Sw. Mategj. K. 2. Waczlawa Albina z Helffenbergku, Yana a Thomasse Bratři wlastny Syny geho.

W temž Kwat. 1553. w Autere po Sw. Mategi. K. 3. Girzika Welika z Ssonowa Ingrossatora wětssych desk Zemskych a Izaya a Mikulasse Bratři wlastnj Syny geho. A Waczlawa Raukowskyho z Ramseyssteyna.

W temž Kwat. 1553. K. 4. Ludwika Ssturma z Hyrssfeldu.

W temž Kwat. 1553. w Sobotu den Přenessenj Sw. Waczlawa. K. 9. Yana Humpoleczkeho z Melechowa.

W temž Kwat. 1553. w Pondely po Sw. Kedrutě. K. 19. Benyamina z Wlkanowa. Yakuba z Choczenicz.

W Kwat. Trhow. Modrem. 1553. w Pondělj den Sw. Yana Buryana. A. 30. Diwisse Hazuku z Reyczowsy, a Girzika Syna geho.

W temž Kwat. 1554. w Autery po Sw. Gilgi. G. 2. Gilgiho, a Mikulasse Bratři Zahradeczky z Wlczjhorj.

W temž Kwat. w Středu po Sw. Gilgj. H. 24. Yana Dystla z Bodlaku.

W temž Kwat. 1555. w autery po Zwěstowanj P. Marge. K. 22. Baltazara Borowského z Borowy.

W temž Kwat. 1555. w Patek po Zwěstowanj P. Marge. K. 28. Pawla Kolského z Kolowsy.

W Kwat. Trhow. lwowem. 1556. w autery po Sw. Mathaussy Ewangelisty Panie. A. 27. Lorenze Sytlingera z Khneyslsteyna.

W temž Kwat. 1556. w cžwrtek po sw. Martinu. B. 26. Zykmunda z Choczenicz.

W temž Kwat. 1556. w Patek po Sw. Katerzine. B. 27. Jana Dobrzichowského z Dobrzichowa.

W temž Kwat. 1556. w Strzedu po Sw. Mikulassy. C. 2. Mathausse Czisska z Wolssenburgku.

W temž Kwat. 1556. w cžwrtek den Swat. Girzj. D. 26. Girzika Reynowského z Reynowa.

W temž Kwat. 1556. w Strzedu po Sw. Markytie. F. 17. Girzika Strachotinského z Strachotina.

W temž Kwat. 1556. w Patek po Sw. Markitie. F. 17. Mikulasse Baltera z Baltersspergku.

W temž Kwat. 1556. w Pondiely po Sw. Jakubu Apossstolu. F. 21. Mikulasse Skalského z Dubu Pisarže Saudu Komorniho.

W temž Kwat. thož Leta a dne. F. 22. Kryspyna Ssultysa z Czimnicz.

W temž Kwat. 1556. w Patek po Sw. Mathaussy. S. 2. Pawla Radamowského z Rozmarzowa.

W temž Kwat. 1556. w Sobotu po Sw. Mathaussy. S. 3. Alerího z Lowcže.

Matiege ginak Macha z Sachendorffu.

Wiktorina Peka z Kzunku.

W temž Kwat. 1556. S. 5.

Waczlawa Ausského z Sskalska.

Jana Pardubského, a Jana Zaborského oba z Klasskehory.

W temž Kwat. 1556. S. 6. Jana Balbina z Worliczne.

Jana, a Mikulasse Bratrži wlastni Karyky z Ržezna.

Zacharyasse Rachumbergka z Rotssteyna.

W temž Kwat. 1556. S. 7. Jana Balbina z Worliczne.

Jana Sedlcžianského z Sedlcžian.

W temž Kwat. 1556. w Sobotu po Sw. Remigij. S. 17. Jana Držka z Burkocze.

Tehož dne. S. 18. Giržika, a Jana Bratrži Geczšiny z Gelczan.

W temž Kwat. 1556. w Autery po Sw. Frantissku. S. 22. Jana Sedlcžianského z Sedlczan.

W temž Kwat. 1557. w Strzedu po Sw. Ambrožj. I. 27. Jana Cžierneho z Winoržje.

W temž Kwat. 1557. w Strzedu po Sw. Stanislawu. I. 40. Girzika Laukowského z Hamersteyna.

W temž Kwat. 1557. w Autery po Sw. Ziessij. K. 3. Wondržege Montana z Kosinaczowa Pisarže przi Saudu Purgkhrabstwi Pražského.

W Kwat. Trhow. Zelenem. 1558. w Cžtwrtek po Sw. Lynhartu. D. 30. Jan Borek z Borku.

Ondržeg Borek z Borku.

W temž Kwat. 1559. w Strzedu po Sw. Bonifaci. S. 23. Ambrožie, a Krystoffa Bratrži z Klencže.

W temž Kwat. 1559. w Patek po Sw. Jeronymu H. 24. Jana Smerhowského z Kosycz.

W Kwat. Trhow. Bilem. 1561. w Strzedu den Sw. Ržehorže. A. 20. Martina Helma z Worlowa.

W temž Kwat. 1561. w Cžtwrtek po Sw. Kateržine. E. 19. Bohuslawa Mazancze z Strunburgka. Pisaržе menssych desk Zemskych.

W temž Kwat. 1562. F. 17. Waczlawa Komedku z Rowin. Jngrosatora Menssych desk Zemskych.

Jakuba z Nohelnicze.

Tomasse z Prosecže. F. 18.

Kasspara z Worlicžne.

W temž Kwat. 1562. w Patek po S. Pawlu na Wiru obraczeny. F. 23. Andresa Strysa z Tranowa.

Tyž den ut supra. F. 24. Jana Skorny z Sseymburgku.

W temž Kwat. 1562. w Sobotu po Hromniczemi. F. 27. Jana Ledczara z Syanu.

W temž Kwat. 1562. w Autery po Hromiczych. F. 28. Jana Karasska ze Lwowicz.

Samuele Wdolinskeho z Wodolina.

W temž Kwat. 1562. w Stržedu po Hromniczych. F. 29. Jana Bachemskeho z Lukowa.

W temž Kwat. 1562. w Patek den Sw. Doroty. S. 1. Duchoslawa Lombergka z Woltaržiku.

Jana Winklmona z Hasutalu.

S. 2. Antonina Widemona z Hasutalu.

Blažiege Rychnara z Lowcze, w Pondiely po Sw. Dorothě. S. 2.

Giržika Diblika z Wotina.

W temž Kwat. 1562. w Sobotu den Swat. Walentina. S. 2. Jana Kustosse z Zubržiho.

W temž Kwat. 1562. w Pondieli po Sw. Jeronymu. S. 3. Steffana Wosskobrhskyho z Wosskobrh.

Yana Cžlowicžka z Popowicz.

Wita Slawina z Kottesfeldu.

W temž Kwat. 1562. w Autery po Sw. Walentinu. S. 6. Michala Frydpergera z Nelladku.

W temž Kwat. 1562. w Sobotu po Suchých dnech postnych. S. 8. Wiktorina Seweryna z Kaprhory.

W temž Kwat. 1562. w Cžtwrtek po Smrtedlne Nedielj. I. 19. Mikulasse z Lyzsneczkeho ze Zlenicz.

W temž Kwat. 1562. w Stržedu po Sw. Mathaussy. L. 11. Martina Tyssniowskyho z Czinenbergku.

W temž Kwat. 1563. w Cžtwrtek pržed Hromniczych. P. 30. Jana Stehle z Deynowa.

W Kwat. Trhow. Zlutem. 1564. w Pondiely po Nediely Kržižowe. B. 21. Jana Czelika z Hrdisstku.

W temž Kwat. 1565. w Stržedu po S. Hawle. I. 26. Jana Czeysa z Pirnowa.

W Kwat. Trhow. Cžerwenem. 1567. w Autery po Sw. Kedrutie. A. 28. Mathausse Kržižianowskyho z Ziwanicz.

W temž Kwat. 1567. w Pondiely po Swat. Benedyktu. Yana Dobsse ginak Hladkeho z Bozděkowa.

W temž Kwat. 1567. den Zwiestowanj Panny Marye. Adama Sslechtu z Mikupergku.

W temž Kwat. 1567. w Autery po Sw. Trogiczy. B. 26. Hanusse Giglingera z Kneyslssteyna.

W temž Kwat. 1567. po Sw. Marku. B. 8. Giržika Placheho z Tržebnicz.

W temž 1567. w Stržedu pržed Sw. Witem. C. 18. Petra Staržinskeho z Lybssteyna.

W temž 1567. w Cžtwrtek po Sw. Jakubu welkym. D. 12. Waczlawa Czypriana Peka z Ržimku.

W temž 1567. w Pondiely přžed Sw. Pawlem. C. 2. Waczlawa Klencze Matyassowskyho z Matyassowicz.

W Kwat. Trhow. Bilem. 1571. w Autery po Sw. Janu Křžtitely. S. 25. Jana Chliwenskyho z Ryzenska.

Tyž G. 26. Jana, Girzika, Samuele Bratrži wlastnj Ssatne z Cliwetu.

Jana, Wylyma Bratrži Komedky z Rowin.

W temž Kwat. 1571 w Sobotu po Sw. Petra a Pawla. G.28. Abrahama Hrocha z Mesyless ych.

Tu Giržika, a Matiege Bratrži wlastni Kustosse Kunieticzke z Zubržiho a z Lipky.

W temž 1571. w Autery po nawsstiweni Alžbiety. G. 30. Doktora Thadeasse z Hagku.

W temž w Pondieli po Sw. Markyte. H. 2. Bartholomiege Ffldu z Swymislicz.

Pawla Ssturma z Firsstenfeldu.

Martina Hanusse z Ssaraticz.

W temž Kwat. po rozeslani Sw. Aposstoluw. H. 3. Petra Negedleho z Wysoke.

Gindržicha Wodolanskeho z Wodolyna.

W temž w Střžedu po rozeslani Sw. Aposstoluw. H. 5. Bohuslawa starssyho z Michalowicz.

W temž w Cžtwrtek po Stieti Sw. Jana. H. 12. Waczlawa Plakwicze z Plakwicz.

W temž w Cžtwrtek po Sw. Jeronymu. H. 23. Jana, a Waczlawa z Loniczka ze Zlenicz.

W temž 1573. w prwni Cžtwrtek Postie. P. 16. Jana Cžlowiczka snessení Swoleni wymazani a z Stawu Rytiržského wylaucženi.

W Kwat. Trhow. Modrem. 1574. w Cžtwrtek po Sw. Lukassy. G. 23. Mikulasse Lange z Langehortuna.

W Kwat. Trhow. Hrzebiczkowem. 1576. w Patek po Sw. Walentinu. L. 24. Krystoffa Krzizie Letnianskeho z Wemyslicz.

W temž 1577. w Sobotu po prženessený Sw. Waczlawa. Jakuba Menssyka z Mensteynu.

W temž 1576 w Autery po Nedieli Oculi. H. 23. Jana Kutowcze z Aurazu.

W Kwat. Trhow. Tielnem. 1580. w Autery po Nedieli Oculi. C. 19. Girzika z Sudetu w Vmieni Lykaržskem Doctoru.

W Kwat. Trhow. Blankytnem. 1582. w Pondieli po Nedieli Smrtedlne, I. 21. Matyasse Hostaunskyho z Kosmaczowa.

W temž 1583. w Strzedu po Sw. Trogiczy. P. 21. Jana Snoble z Chaustniku nad Jordanem.

W temž 1583. w Cztwrtek po Sw. Witie. G. 29. Waczlawa z Kalisstie a Otterssfeldu.

W temž 1583. w Strzedu den Pamatny rozeslanj Sw. Apossstoluw. Waczlawa ffura z Czimelicz.

W Kwat. Trhow. Sserem. 1583. w Strzedu po Sw. Mikulassj. C. 7. Samuele Horaczka Negepinskyho z Negepina.

W temž 1584. w Strzedu po družiebne Niedieły Girzika Skornicze z Worliczne, a frydrycha Syna geho.

\ W temž 1585. w Strzedu po Swatosti. P. 15. Wondržege Purghamera z Auraczu.

W Kwat. Trhow. Zelenem. 1585. w Strzedu po Sw. Janu Krztitely Božim. A. 1. Petra Sissku z Yamolicze.

W Kwat. Trhow. Zelenem. 1586. w Sobotu po Pamatcze Rozeslani S. Apossstoluw. ff. 17. Michala Rekha z Swarczpachu.

W temž 1587. w Stržedu po Sw. Matiegj. I. 24. Matiasse, a Zykmunda Bratrži wlastni ssreysichselbst z ssreydnpachu.

W temž 1587. w Autery po Niedièly Postny Judica. K. 18. Giržika Pychle z Pichlperku.

W Kwat. Trhow. Czernem Kropenem. 1587. w Pondielj po Obietowany Panny Marye. X. 21. Simeona Sidlera z Muldawy.

W Kwat. Trhow. Czernem kropenem. 1589. w Patek po Sw. Witie. M. 16. Pani z Rytiržstwa w Pondielj po Sw. Medardu. 1589. Jonasse Tuchera s Diedicžy.

Matyasse s sudetu s Diedicžy.

N. 19.

Jana Czetlbergera z Czetlbergku.

Jana Neksse z Strombergka.

W Sobotu po Sw. Witie. N. 20.

Matesa Prekle z Proksdorssu.

Matiege Sslechtina z Rozemicz.

W Kwat. Trhow. Zywem, 1589. w Pondieli po Sw. Janu Kržtiteli. A. 28. Pani z Rytiržstwa w Pondielj po Sw. Medardu 1589 na Snèmu.

Waczlawa horskyho z Grynsseldu s Diedicžy.

W temž Kwat. E. 30. w prwni Stržedu w postie 1590. Kryštoffa, Giržika, a Jana Seyferty z Seyssenowa.

W temž Kwat. 1590. w Sobotu po pamatcze Prženessenj Sw. Waczlawa, Pani z Rytiržstwa w Pondieli po Sw. Matiegi. Batholomiege z ssliſenpachu y s diedicžy geho.

Jana Mladssiho Peczlinowskyho z Peczlinowcze s diedicžy geho.

W temž Kwat. 1590. w Sobotu po Sw Rzehorži F. 10. Waczlawa Lawina z Ottenssfeldu.

W temž Kwat. 1590. Kundrata Magera z Poksdorssu.

W temž Kwat. 1590. I. 2. w Střežeu po Sw. Janu Křtitely. Woldřjcha A u st a l o z Sala G. M. C. Baumistr.

W Kwat. Trhow. Kudem. 1594. w Sobotu po Sw. Jeronymu. F. 27. Panj z Rytjřstwa do Stawu swého Přjgimagi Erazyma K w i n t u r a z Drombdorffu, s Janem Erazymem Synem geho na Snèmu. 1590.

W temž Kwat. 1594. w Pondieli po Nedieli Cantate. D. 7. Jana M i l n e r a z Milhauzu G. M. Cz. Raddu, a Sekretarže Kralowstwj Cžeského.

W temž Kwat. 1594. w Střžedu po Nedieli Cantate. D. 28. Waczlawa Matyasse z B o r o w s k a.

W temž Kwat. w Patek po Nedieli Cantate. D. 28. Floryana Danyele M e y s t y c ž k y h o z Watykanu.

W temž Kwat. 1595. w Střžedu po Božim w staupeni. C. 18. Jana S e l t e n s s l o g a z Frydesseldu G. M. Cz. Auržadu Rentmistersského w Kralowstwi Cžeskem Gegenhandlera.

W temž Kwat. 1595. w střžedu po Božim Tiele. M. 2. Panj z Rytjřstwa podle Swobod Stawu swého na Snèmu obecznim kterýž držan byl na hradie Pražském. 1593. w Střžedu po Sw. Kryspinu Eliasse S s m i d t g r ö b n e r a z Lusteneku G. M. C. Rentmistr.

W temž Kwat. 1595. w Patek po pamatcze Rozeslanj Apossstoluw Panè. N. 13. Panj z Rytjřstwa na Snèmu obecznim kteržyž držan byl 1595 w Pondielj po Nedielj Invocavit. Winczenczy h o l o s s p o m r a z Hosteyna.

W temž Kwat. 1595. w Sobotu den Sw. Jeronyma. O. 29. Pawla Zygkmunda z E r y n o w a.

W Kwat. Trhow. Kudem. 1598. w Cžtwrtek po Sw. Diwissi. P. 6. Mauryczy S s t r o m e r a z Eberau G. M. Cz. za Kralowstj Cžeského naržizeného Doktora.

W Kwat. Trhow. Kozynowem. 1596. w Sobotu po pamatcze naleženi Sw. Kržiže. O. 4. Kasspara Rayskyho z Dubnicze a na Chraniczych s Diediczy.

W temž Kwat. 1597. L. 21. w Pondielj po Nedielj Reminiscere. Jana Ssiparže Zasmuczkyho z Zasmuk s Diediczy.

W Kwat. Trhowem Plawem. 1598. w stržedu po Sw. Walentinu. Jana Smetanu z Makowe.

W temž Kwat. 1598. w Sobotu den Sw. Prokopa. K. 26. Matyasse Kremera z Grymlowa obogich Praw Doktora: G. M. Cz. Raddu przi Appellaczych.

XIII.

Goldasti — Melchioris — de Regni Bohemiae juribus et Privilegiis. Cura et studio Joh. Herman. Schminckii.

Fol. 1719.

Tomus I.

Apendix Documentorum.

S. 35. Urk. dd. in Campis apud novam civitatem, 1269. tertio decima Kalendas Iulii. feuda Dapiferia, qvae Comes Palatinus Rheni et Dux Bavariae ab Ecclesia Bambergensi tenet et suscipit
u. d. Z.
Hermannus et Rudolphus de Hurnheim.

S. 37. Urk. dd. Augustae. 1275. Decretum Rudolphi I. Imp. qvod Ducibus Bavariae jus eligendi Romanorum Regem, ratione Ducatus Bavariae competat.
u. d. Z.
Henricus de Furstenberg Comes.

S. 58. Urk. dd. Pragae. 1348. VII Idus Aprilis. Caroli IV. Confirmatio Privilegii Friderici II. de Immunitate, Exemtione, et Electione Regum et incolarum Bohemiae. u. d. Z.
Grafto de Hohenloch.

S. 66. Urk. dd. Pragae. 1352. IV Idus May. de Immunitate et Poteſtate Archiepiſcopi Pragensis in temporalibus. u. d. Z.

Wilhelmus de Landstein Burggravius Pragensis.
Yoston de Rozemberck Camerarius.
Andreas de Duba Sudarius.
Wanko de Wartemberk Pincerna Regni Boh.
Thobias de Camentz.
Burhardus de Cziburk (Czimburk).
Boczko de Kunstat.
Sasko de Suerzetioz.

S. 77. Urk. dd. Hagenoviae. 1353. feria tertia proxima ante festum omnium Sanctorum. Renunciatio Jurium ſuper terris Bavariae. u. d. Z.

Luzo de Hohelohe.

S. 83. Urk. dd. Pragae. 1355. VII. Idus Octob. Carl IV. Inkorporation Pohlen, Schleſien, und der Lauſnitz mit Böhmen. u. d. Z.

Johannes de Roſenberg.
Johannes de Sternberg.
Ztrincko (Zbinko) de Haſenberg.
Butzcko de Konstat.
Dionyſius de Romnitz (Lomnitz).
Vlricus de Viſa (Ustu).

S. 103. Urk. dd. Pragae. 1359. IV. Idus May. Privilegium Dominorum de Staditz in Bohemia.

„Hinc est qvod venientes ad praeſentiam noſtram dilecti fideles nostri, et Coheredes, Ludolphus Eyrota et Cunzie Kodoste fratres Germani de Villa Stadicz in districtu Bielinenſi prope Vsk ſuper flumine Bieline ſita &c.

u. d. Z.

Sdenko de Sternberg Judex Regalis Curiae nostrae per Bohemiam.
Vlricus de Novadomo (Neuhaus).

S. 107. Urk. dd. in campis prope Elsslingam. 1360. proxima die Sabbathi ante Nativitatem Virginis gloriosae. Rudolphs Herzogs von Österreichs Verzichtsleistung auf die böhmische Erbfolge. u. d. Z.

Albertus de Pucheim supremus Dapifer Austriae.

S. 111. Urk. dd. 1417. Copia Literarum Regis Sigismundi ad Barones Regni Bohemiae foventes memoriam Hus.

„Sigismundus Romanorum &c. Nobilibus Latzkoni de Crawarn (Krawarz), Capitaneo Marchionatus, Botzkoni de Cunstat alias de Podiebrad, Czenkoni de Vartenberg &c.

S. 121. Urk. dd. 1421. Sabbato post Marcelli. Epistola Husitarum ad qvemdam Principem et ad Lusatiae Populos. Darin als Zuschreibende genannt:

Zenko de Wartenberg alias de Wessele.
Henricus Berka de Duba.
Vlricus de Hardetz.
Hyneck Crusina de Lichtenberg.
Alzo Scopeck.
Joannes de Kasko.
Mikes de Sampach.
Henricus de Vartenberg.
Victorinus de Cunstat.
Hinko de Cunstat.
Hermannus de Broten.
Joannes de Lichtenberg alias Crussina.
Ulricus Lazenbock de Ochlin.
Wenceslaus de Sweyretitz.
Joannes de Opotzna.
Gnaul de Sternberg alias de Holitz.
Amestus de Reichenberg.
Joannes de Chlum.
Wenceslaus de Gentsensteyn.
Nicolaus de Valstein (Waldstein).

Nicolaus de Monachu.
Zdenich Modec de Teynitz.
Joannes Ziska de Botznau (Ziska de Trotznau).

S. 145. Urk. dd. 1436. die Dominica ante festum S. Elisabeth. Literae Concordiae Thaboritis concessae.

„Per illustrem Principem Dominum Ulricum Comitem Ciliae ac generosos Dominos:
Ulricum de Rosenberg.
Aless de Sternberg.
Hintze Pirgstein Magister Curiae,
Hassek de Waldstein.
Arnestus de Wlassim.
Przibik de Clenaw (Klenau).
Joannes de Cunwald Camerarius.

S. 149. Urk. dd. 1436. Tenor Literarum Imperatoris et Ducis Alberti.
Sigismundus Dei gratia &c.

„nec non ad manus Nobilis Alzonis de Ryzenberg alias Wrzestiow Gubernatoris Regni Bohemiae.

S. 151. Urk. dd. in Iglavia. XII die Mensis Jul. 1436. Copia Mandati ad Subditos Regni Bohemiae et Marchionatus Moraviae pro pace servanda.

„Nos Alzo de Ryssenburg alias de Wrzestiew, Gubernator Regni Bohemiae, Barones &c.

S. 170. Urk. dd. Pragae in nostra generali Congregatione in die S. Joannis Apostoli et Evangelistae. 1459. Literae Baronum Regni ad Slesiatos.
Joannes de Rosenberg Capitaneus Slesiae.
Zdenko de Sternberg Burggravius Pragensis.
Henricus de Stratz Magister Curiae.
Joannes de Colditz.
Jaroslaus Plirtha de tzirotyn.
Wilhelmus junior de Reifenburg.
Theodericus de Janowitz.
Joannes de Würtenberg.
Bonuslaus de Swamberg.

Joannes Sagunatz de Coństat.
Wilhelmus de Ilburg.
Burianus de Gutstein.
Henricus de Colobrat.
Josko de Boskowitz.
Sobieslaus de Pertubita.
Zdenko Koska de Poſtupitz, magister monetae montium Cuthnae.
Joannes Czalta de Camena hora.
Burianus Tirzka (Trzka) de Lipa, Tabularum Regni Bomiae Custos.
Jalubko de Wirzoſsonitz.
Joannes Malowitz de Potzo.
Nicolaus de Lobkowitz.
Wenceslaus de Maletzen, ſubcamerarius Regni Bohemiae.

S. 230. Urk. dd. in arce regia Pragensi. 6. Menſis Junii 1617. Ferdinandi Archiducis Austriae pactum cum Rege Hispaniarum de ſuccessione Hungariae et Bohemiae. Unter den Unterzeichneten:
Urbanus de Bettingen L. B. in Falckenstein et Persin.

Tom. II.

Zugeeignet:

„Illustri ac Generoso Domino Dom. Petro Henrico a Stralendorff Barone in Goldebe, Prensberg, et Darnherm; Domino in Kulmen, Gleischa, et Ottowitz. S. Caeſ. Maj. Conſiliario interiori; S. Judicii Aulici Imperialis Vice praeſidi et Viceeancellario &c.

S. 2. Urk. dd. zu Ofen den 27. Tag Octobris 1527. Des Edlen, Ehrenveſten und Hochgelehrten

Herrn Beaten Wiedemans auf Mieringen, der Rechten Doctoris, weyland der Römischen, auch zu Hungarn und Böheim Königl. Majestät Ferdinands des Ersten 2c. geh. Raths und Voigts zu Horb 2c. Information was das Haus Österreich für Erbgerechtigkeit zu dem Königreich Hungarn vor alters gehabt.

von wegen Königl. Mjt. zu Hungarn und Böheim:

Herr Leonhardt von **Horrach** (Harrach) zu Rorau Ritter, Hof = Cantzler.

S. 6. Urk. dd. Stulweisenburg Freytags den 8. Novembris 1527. Summarische Ausführung und Justification der Königl. Mjt. zu Hungarn und Böheim Gerechtigkeit zu der Cron Hungarn 2c. In selber als Verordneter:

Herr Christoph **Lamberg** Ritter.

S. 123. Urk. dd. 1617.

„Des Wohlgebohrnen Herrn Herrn Joachim Andreasen **Schlicken** Graffen zu Passaun, Freyherrn zu Weiskirchen 2c. Kurze Information von der Königl. Erb= und der Ständten Wahlgerechtigkeit in Böheim.

S. 175. Urk. dd. 1184. Vertragsbrief zwischen den Herzogen zu Böhmen und den Grafen von Wrschowetzen.

Wir Fridericus Hertzog in Böhmen 2c.

„Und nachdem Uns Ratibor **Wrschowcz**, der berümtbte Ritter, als ein Führer des Kriegs Volks in Mähren, vorgestellet, welche Uns durch Gottes Willen und Geschicklichkeit, behülflich gewesen, daß Wir den Sieg erlanget, und das Land Mähren zu dem Fürstenthumb Böhmen zugeeignet haben, als haben Wir ihme und seinem künfftigen Geschlecht nachgelassen, und diese Begnadigung gethan, daß Sie in ihrem Schilde im blauen Felde, zwo Parten Creutzweise, darzu zween Adlersflügel zu ewigen Gedächtnüs führen sollen. Darzu haben Wir ihm von wegen seiner Mannheit, unser

Schloß Frauenberg geschenkt und zugeeignet, damit er mit den Bayern ewig keinen Stillstand haben solle."

S. 187. Urk. dd. Eger 13. Martii 1289. Wechsel des Marggrafen von Lausnitz und Landsperg oder Ostland in Meissen mit Kaiser Rudolffen den ersten rc.

u. d. Z.

Otto der Burggraff von Dona.

Hermann von Malediz.

S. 198. Urk. den 3. July 1318. Vertrag zwischen den König in Böhmen und den Herzogen zu Troppau. u. d. Z.

Peter von Rosenberg, Obrister Landkammerer des Königreichs Böhmen.

Heinrich von der Leipe, Unterkammerer.

Ulricus von Ziebrak.

Benedikt von Wartemberg, Burggraff zu Prag.

Ulricus von Rzicƶian, der Königl. Schenck.

Hermann von Miliczin, der Königl. Truchses.

Tym von Koldicz, Landrichter.

Heinrich von Liechtenburg.

Hemannus und Hinek Gebrüder Putae von Friedland Söhne rc.

S. 207. Urk. dd. Prag 1347. den 1. Septemb. Confirmatio Caesareae Bullae Clementinae: de jure Archiepiscopi Pragensis in consecratione Regis Bohem.

„Vor unsere Hoheit sind erschienen:

Jobst von Rosenberg.

Wilhelm von Landstein.

Berthold und Cheinek Gebrüder von der Leipe.

Waniek, Benesch Gebrüdere von Wartenberg.

Hinek von Slewen.

Ulrich und sein Sohn Neuhaus.

Gescheck von Krawartz.

Stephan von Sternberg.

Jaroslaw von Sternberg.

u. d. Z.

Kraft von Hohenloch.

S. 214. Urk. dd. zu Bacharach. 1349. an der nechsten Mitwochen nach dem Sontag Invocavit. Litera Contractus matrimonii inter Annam filiam Rudolphi Ducis Bavariae, et Carolum Rom. et Bohem. Regem.

u. d. Z.

Herr Schincko von Hasenburgk.

Herr Buschko von Willhartitz.

S. 235. Urk. dd. Prag 1355 den 7ten Tag des Monats Octobr. Kayser Carl IV. Güldene Bull über die Incorporation der Lande in Polen und Schlesien ꝛc.

u. d. Z.

Jan von Rosenberg.

Gohusla von Schwamberg.

Gotzke von Cunstat.

Domess von Kemnitz.

Ulrich von Uska (Aust).

S. 255. Urk. dd. Prag 1371. an Sant Egidien Tage. Kayser Carls IV. Brief über den Zoll zu Seltz am Rhein, gegeben Herrn Petern von Wartenberg.

„dass Wir haben angesehen, und gnedielich betrachtet groze Treue und merckliche Dienste, die Uns der Edel Peter von Wartenberg genannt von Kost, Unser Hoffmeister, und lieber Getreuer ꝛc.

S. 258. dd. Nurnberg 1376. am nechsten Dienstag nach des heiligen Cruces Tage. Exaltation. König Wentzels Confirmation über den Zoll zu Sels gegeben Herrn Petern von Wartenberg.

„dass für Uns quam der Edel Petir von Wartenberg genannt von Chost, des Allirdurchluchsten Unsers liben Herrn und Vatter Kayser Kals Hofemeyster Unser lieber Getreuer ꝛc.

S. 263. Urk. dd. Trenschin. 1421. Dienstags nach Corporis Christi sonst nach Urbani. Kayser Sigmunds Schreiben an die in Czaslau versammelte Landstände.

„derwegen Wir die Wolgeborne Aleschen von Sternberg und Holitz und Puta von Chastalowitz Unsere Räthe und liebe Getreuen abgefertiget."

S. 272. Urk. dd. 1421. Beschluß des Landtages zu Czaslau gehalten. Aus der Landtafel gezogen.

Wir Oldrzich von Rosenberg ꝛc.

„Zum sechsten, haben Wir uns sämptlich und einträchtig verglichen, und unter Uns Zwantzig getreuer und standhafftiger Männer erwehlet, und seynd nemlich diese:

Jan von Kniezowes.
Liderz von Radkowitz.
Pawlick und Jan Charwart, alle Bürger der grössern Alten und Neuen Städte Prag.
Woldrzich von Rosenberg.
Chiniek von Wartenberg oder Vesele.
Woldrzich von Neuhaus.
Hinek Kruschina von Limburg, und
Gindrzich Berka von Dube des Herrn Standes.
Jan Zischka von Trocznowa.
Biniek von Buchowa.
Jan von Emilkowa.
Mikulasch von Barchowa.
Milota von Bodancze (Bodanetz).
Onesch von Mikowicz, und
Gindrzich von Boharin Edelen.
Frantz Rozmital.
Wacha von Satz.
Matieg Prazak von Grätz an der Elben.
Mattieg Hosticzky von Kaurzim.

S. 291. Urk. dd. Prag den 6. May 1458. König Georgs Jurament bei der Crönung geschworen.

in Gegenwart:

Zbynkonis Hasen von Hasenberg, des Königreichs Böhmen Obrister Landrichter.
Procopii von Rabenstein, desselben Königreichs Obristen Kantzlers

u. d. Z.

Zdenko von Sternberg, Obrister Burggraff zu Prag.
Zbynko von Hasenburg, Obrist Landrichter.
Procobius von Rabenstein, Obrister Cantzler,

S. 380. Urk. dd. Prag den zwanzigsten Tag des Monaths Augusti 1609. Kayser Rudolffs. Majestätsbrief, Religionsfrieden den Herrn, Fürsten, und Ständten in Schlesien gebend.

„Unsere liebe getreue Weickhart von Promnitz, Freyherr zu Pless, auf Sorau, Triebel, und Hoyerwerda. Hans Georg von Zedlitz auf Stroppen.

Unterschrieben:

Adamus de Sternberg, supremus Burggravius Pragensis.

S. 396. Urk. dd. Prag den 19. Februar 1612. Königl. Mandat, die Reste zu den angestelten Wahltag betreffend.

„Dem Wolgebornen Unserm Lieben besondern und Getreuen Hans Georgen Herrn von Wartenberg Herrn zu Rohositz und Scal, Unserm Cammerer ꝛc.

S. 400. Urk. dd. Prag den Dienstag nach Invocavit. 1617. Königl. Ladung an Herrn Henrichen von Walenstein (Waldstein), wegen eines auf seine Anordnung getruckten Famosliebels.

S. 404. Verzeichnus deren Personen aus dem Herren- Ritter- und Burgerstandt, so vermög eines zu Prag von den Herrn Directoren daselbst angestelten Landtags den 22. Martii 1619. aus der Cron Böheim bandisirt und ewig verwiesen worden.

„Obrister Cantzler Herr Sdenco Adelpert Poppel von Lobcowitz ist vor fünff viertel Jahren mit Ihrer Kayserl. Majest. gen Wien gezogen, allda er auch noch ist, auch hievevor 8 Jahr im Kayserl. Reichhoffrath gewesen.

Secretarius Paul Michna, sampt seinen Bruder.

Secretarius Philip Fabricius, so auch zum Fenster geworffen.

Sdenco von Kollowrat.
Burgan von Bercka.
Adam Wenzel Pilat, Stattschreiber der alten Statt Prag.
Jakob von Surnitz, Hauptmann zu Melnickh.
Hanns von Liebenthal, Regis Ferdinandi Camer.

Verzeichniß der Personen, so aus vorgemelten dreyen Ständen ihrer Dienste entsetzt, und hinfür in keinem Amt oder Dienst mehr gefördert oder gebraucht werden sollen:

Obrister Burggraff Adam von Sternberg, der sich zu Prag in seiner Behausung auffgehalten, und eine Zeit lang mit zwölff Soldaten bewacht, hernach aber solche wieder abgeschafft, also daß er hat mögen in die Kirche und sonsten herumb in der Statt fahren, oder gehen, wie dann auch noch beschicht.

Wilhelm Schlawata (Slawata), gewesener böhmischer Cammer-Präsident und kaiserl. Cammerer, so auch zum Fenster hinausgeworffen 2c.
Hanns Tschernin (Czernin), gewesener Kayserl. Cammerer, so fürm Jahr wegen Ihrer Kayserl. Majestät als Orator gen Constantinopel geschickt, auch hie der Alten Statt Prag Hauptmann gewesen.
Christoff Wratislaw.
Wenzel Liebsteinsky von Kollowrat.
Burghard Totschnickh.
Hanns Hegner, gewesener Kaysers Richter der kleinen Statt Prag.
Hanns Plateis, gewesener Böhmischer Teutscher Secretari.
Matthes Pröckel, gewesener Unter-Landrichter der Cron Böheim.
Jakob Wilhelm Aichler.
Frantz von Osterstockh.
Hans Himmelstein.

Herr Zasuna von Würben.
Wentzel Graf von Pomsdorff.
Heinrich Liepsteinsky von Kollowrat.

XIV.

Abels — Casp. — Stifts-Stadt- und Land-Chronik des Fürstenthums Halberstadt.

4to. Bernburg 1754.

Zugeeignet:

Herrn Heinrich Plato von Ledebur aus Crollage. Scholaster.
Herrn Franz Ego Freyherrn von Fürstenberg.

S. 19. Die Grafen von Mansfeld, deren erster Stamm 1265 verblühet, da denn eine Linie von Querfurt ihre Güter und Nahmen geerbet, nun aber den Fürstlichen Titel angenommen.

S. 70. Zu Hettstädt ist auch eins (ein Kloster) von den Grafen von Mansfeld Gunthero und Gebhardo 1451 fundiret und 1525 ruiniret worden.

„Mansfeld in der Stadt (ein weibliches Kloster) fundirt 1229. von Gr. Burchardo (von Mansfeld) ist ruiniret.“

S. 89. Im Verz. der Erzbischöfe zu Magdeburg.
Rupertus Graf von Mansfeld. st. 1267.
Conradus II. Graf von Sternberg. st. 1277.
Albertus III. Graf von Sternberg aus Böhmen, ward von K. Carolo IV. dem Stiffte aufgetrungen, resignirte 1371. und ward Bischof zu Leitomischel.

S. 412. Conradus ein Graf von Sternberg, (Erzbischof zu Magdeburg) und zwar nach Torquato aus Böhmen, Gundling stimmt ihm darüber bey, ich wollte ihn aber fast lieber mit Herrn Lentzen von den Grafen von Sternberg aus Westphalen ableiten, und kann mir fast nicht einbilden, daß die Böhmen damals schon zu Magdeburg in solchen Ansehen gestanden."

A. 1278 oder vielmehr 1277 hat er nach zehnjähriger Regierung seinen Geist aufgegeben."

S. 425. Albertus III. Graf von Sternberg, (Erzbischof zu Magdeburg) aus Mähren, wurde vom Kaiser Carolo IV. dem Erzstifte, welches schon Fridericum von Hoym, Bischofen von Merseburg, rechtmäßig erwählt hat, mit Hülfe des Pabstes, der ihn nicht confirmiren wollte, wiederrechtlich aufgetrungen.

„Die Unter-Lausitz zwar nicht an das Reich Böhmen verkauft, doch aber gegen Wiederauszahlung der 6000 Mark, die sein Vorfahr, Burchardus II. darauf gegeben, all sein Recht darauf an K. Carolum IV. abgetretten hat."

S. 564. Im Verz. der Dompröbste zu Magdeburg.
„Melchior von Meckau oder Meggau aus Österreich, ward hernach Bischof zu Brixen, und Cardinal. st. 1510.

S. 565. Im Verz. der Dompröbste zu Halberstadt.
„Ernst Albertus Graf von Harrach, Erzbischof zu Prag und Cardinal, ward vom Pabst dazu ernannt,

doch nicht angenommen, ward auch Bischof zu Trident 1665. st. 1667.

S. 566. Im Verzeichniß der Dechante zu Magdeburg: Ernst Graf zu **Mansfeld.**

XV.

Matrikel der Pfarrkirche zu Wegstädtel. 4to.

(Befindet sich auf der Pfarrey daselbst.)

1651. 27. Aug. u. d. Tauf. Zeugen:
Der Edel gestrenge Herr Wolff Albrecht **Belwitz** von Rostwitz.

1652. 7. Apr. u. d. Ta. Z.
Der Edelgestrenge Herr Caspar **Ratzenberger** auf Brotzen.

1653. 15. Juny u. d. Ta. Z.
Der Edelgestrenge Herr Adam **Pfefferkorn.**

1653. 5. Dezemb. der Wohl Edle gestrenge Herr Adam Matheus **Pfefferkorn** von Ottenpach alhier Städtlein Wäschstätl. Die Frau Sibilla Judet **Pfefferkornin** geborne **Erffurtin** von Frankenbergk hat lassen tauffen ein Töchterlein mit nahmen Anna Rozina. Die geffatter Leut sind: der Wohl und Hochgebohrne Herr Herr Francz Carollus graff **Rewari** von Rewari, der Edle gestrenge Herr Johannes **Kuneß**

von Lukawecz und auf Czebuß ꝛc. der Edle Gestrenge Herr Michaelis Feldthorn von Feldthorn Hauptman der Herrschafft Melnik.

Die Edle Frau Zbinkin polexina Kaplirzin.

Die Frau Ludmilla Katerina Pfefferkornin von Liblitz.

Die Edle Jungfrau Weronika Mladotin Labaunin von Labaun und Radaim.

Anno 1656. den 9. Janu. der Wohledle und gestrenge Herr Adam Matheaß Pfefferkorn von Ottenpach, die Frau Sibila ꝛc. hat lassen tauffen eine Tochter Ludmilla Mandelena. Die Geffater Leut: der Edle und Gestrenge Herr Kasper Ratzenberger von Ratzenberg und auf Brotzen. Die Wohledle Frau Ludmilla Jankowskin gebohrne Wlkin von schniedowitz. Die Edle und wohlgebohrne Frau Katerina Ludmilla Pfefferkornin von Lieblitz, die wohledle Frau Dorothea Kunaschin gebohrne Kaplirzin von Czebuß.

1654. 28. Juny u. d. Ta. 3.

Die Wohlgebohrne Frau Sybyla Judyta Pfefferkornin geborene Erfurthyn von Frankenberg.

1660 dne 12. Aprilis gest Krzteny Dite vrozeneho a wnohno wzactneho Pana, Adama matyasse p f e f r k o r n a z města Gstěti a Panj Sybilly Juditi geho milost Pana Pani, diteti gest gmeno yan Adam. Kmotrowe:

Vrozeny a stateczny Rytirz Pan yan k u n e s s z Lukowicz. Vrozeny a mnoho wzactny Pan zykmundt Rytter toho czasu Pan Heytman a Sprawcze Panstwy melniczkeho. Vrozeny a mnoho wzactnj Pan Kasspar R a c z e n b e r k. Pani Lydmilla Katerzina p f f e f f e r k o r n o w a z Lyblicz.

1663. 4 Febr. u. d. Ta 3.

Die Wohl Edelgebohrne Jungfrau Eleonora Ratzenbergerin von Ratzenberg.

1663. 20. Febr. Ist getaufft worden In Weschstettl Ludmilla Catharina, der Vater Herr Adam Mathias Pfefferkorn von Ottenpach, Mutter Fr. Sybilla ꝛc.

Gevattersl. Herr Kasper von Ratzenberk Herr auf Brotzen.

1665. 7. Now. u. d. Ta. Z.

Herr Ernst Heynrich von Razenbergk.

1666. 14. Mart. u. d. Ta. Z.

Ihro Gnaden der Herr Hanß Illburg Kißpersky von Wserowicz, H. Lieut. von Rittmeister Henrich.

Ihro Gnaden Johann Felix Kuneß von Lutkawarz.

Ihro Gnaden Frau Katharina Nußbauerin.

Ihro Gnaden Jungfrau Katharina Eusebin von Janikau.

Ihro Gnaden Frau Veronica Andriczkin von Mladotin.

1666. 25. Martii. u. d. Ta. Z.

Perillustris Virgo Eleonora Constantia de Rozenberg (Ratzenberg).

1684. 5. Martii. u. d. Ta. Z.

Rosina Pfefferkornin.

1684. 8. Martii. u. d. Ta. Z.

Vrozena Panj Antonina Helena Rotenbergrowa (Ratzenberg) rozena Biringowa.

Vrozeny Pan Danihel Krystian Schaffek toho czasu Mielniczky Hegtmann. Vrozena Panna Polexina Skultetowa z Dissilow.

1684. 27. Decembris Baptizatus est infans ritu Catholico nomine Ioannes Georgius Godefridus. Pater Perillustris ac Generosus Dominus Godefridus Constantinus Rotzenberger von Ratzenberg, Mttr. Perillustris Dna. Antonia Helena. Levans. Illustrissimus D. D. S. R. I. Comes de Clari &c. testis Perillustris D. Audertzky, Perillustris Dna. Eleonora Rytmaisterin Soror Perillustris Dni. Rotzenberger.

1685. 13. May. Okrztieno gest ditie gmenem Rosalia. Otecz Vroz. P. Frydrych Ratkowsky z Mysoborze. Mtr. Elisabetha. Test. Vrozena Panj Lidmilla z Mesyborze; Trog Czti hodny a Vrozeny Pan Pater Aloisius Alexius z Sumru stararz Lewinsky.

1685. 24. Juny. u. d. Ta. 3.

Vroz. P. Christyan Sassek z Mezyhorže hegtman Melniczky.

1685. 24. Aug. u. d. Ta. 3.

Katarina Auderczkin z Audersse Rozena Bženska.

Johann Balthasar Graf von Klare zum Sparsbesbach.

1685. 30. Oktob. u. d. Ta. 3.

Vrozena Panna Katerzina Lidmilla Pfeferkornowa.

1686. 10. Martii Bap. Joannes Casparus Carolus. Pat. Perillustr. D. Godefridus Ferdinandus de Ratzenberg. Mat. Antonia Helena. Lev. Praenob. ac Gen. D. Joannes Fridericus Pffefferkorn. Test. Perillustr. Dna. Catharina Audrſskiana de Audrſs. Nobil. D. Adamus Casparus Ratzenberger.

1686. 26. May Bap. Mariana Mahometana nata. Parentes ignorantur, sed Praenobilis D. Joannes Fridericus Pffefferkorn aduxit eam quadrimulam ex Turcia. u. d. Tauf. 3.

Perillustr. D. Fridericus Constantius Ratzenberger de Ratzenberg Dnus. in Brodecz.

1686. 18. Octob. u. d. Ta. 3.

Illust. Dnus. Ernestus Pachta de Rainowa.

Perillustris Dna. Helena a Ratzenberg.

1686. 22. Octob. u. d. Ta. 3.

Perillustr. Dna. Antonia Helena Ratzenbergerin loco ejus stetit. Perillustr. Ludmilla Pffefferkorin.

Perilluſtr. Dna. Helena Felicita Pffefferkorn Conjux Dni. Joannis Friderici Pffefferkorn.

Perilluſtr. D. Wenc. Pfefferkorn Eqves de Ottopach.

1686. 20. Nov. Pap. Catharina Judit. Pater Praenob. D. Joannes Adamus Pffefferkorn eqves de Ottopach. Mater Helena Feliciana Conjux nata Schindliana ab Erbhartz. Lev. Perill. D. Dorothea Franciſca Kiſslerin nata Burghartin a Wegefort. Teſt. Perill. D. Ester Catharina Walkaunowa, Wratiſlawka z Mytrowitz.

1686. 4. Nov. u. d. Ta. 3.

Illmus. Comes Joannes Balthaſar de Clari, Capitaneus Diſtrictus Litomeric.

Perilluſt. D. Georgius Borziwog Auderzky a Audrſs Capit. Diſtrictus Lit.

1688. 11. July Bap. Conſtantia Catharina Franciſca Perill. Dni. Godef. Conſt. a Razenberg et Dnae. Antoniae Helenae.

1692. 24. Juny Bap. Maximiliana Anna. Pater Perill. D. Guilielmus Franc. Bazo Eqves a Biſſoffzberg Mat. Catharina Ludmilla nata Pffefferkorniana ab Ottopach. Lev. Illma D. D. Maximiliana Eliſabetha Walkaunin Dna. in Zlonitz &c. nata Kanitzkin a Czachrowa.

Testes Perilluſtris D. Catharina Audrczin nata Brzenskiana Dna in Radaun.

Illuſtriſſima Herula Anna Salomena Kanickiana de Czachowra.

Praenob. D. Ludmilla Cžaſſkowa a Mezyhurze.

Perill. D. Caſparus Henricus a Ratzenberg.

Praenob. D. Capitaneus Raudniceuſis Franc. Ignat. Oſtrowsky.

1692. 11. Aug. u. d. Ta. 3.

Sibilla Sabina Oſtrowskin.

Praenob. ac Strenuus D. Joannes Christ. de Montanelli Capitaneus millataris.

1693. 15. Oct. Bap. Margareta Ludmilla Judita. Vater der wohledelgebohrne Ritter Wilhelm Franz Antoni Baza (Baczo) von Bischoffberg. Mutter. Wohledelgebohrne Catharina Ludmilla Bozonyn sonst gebohr. Pfefferkornin. u. d. Ta. 3.

Der Wohledelgebohrne Ritter Wilhelm Maximilian Bukhart von Grünthal Herr aus Scharffenstein.

Der Wohledelgebohrne Ritter Herr Caspar Heinrich von Ratzenberg.

Der Wohledelgebohrne Ritter Herr Daniel Florian Zazek von Merssehursch Hauptmann von Melnik.

Die Wohledelgebohrne Fräule Margaretha Autrixkin von Autretz.

Wohledle Frau Sybila Ostroffkin (Ostrowsky) gebohrne Maschowskin Oberhauptmanin von Raudnitz.

Wohledle Frau Anna Magdalena Kleinin gebohrne von Grünast, dieser Zeit hochangesehene Primatorin.

Wohledle Frau Elisabeth Ratkowskin von Misliborsch.

1698. 17. Now. Bap. Zwilinge: Anna Sybila Barbara Ludmilla. Vater der Wohledelgebohrne Ritter Hanß Adam Pfefferkorn Wohlmeridirter Herr Rittmeister. Mutter, die wohledle Frau Eleonora &c.

u. d. Ta. 3.

Sybyla Bozonin (Baczo) von Bischoffberg.

1696. 1. Jul. u. d. Ta. 3.

Die Wohledelgebohrne Jungfer Effemie Francisca Antonia Pfefferkorinn.

1697. 2. July. u. d. Ta. 3.

Die Wohledelgebohrne Jungfrau Maximiliana des weyl. Wohledelgeb. Herrn Fridrich Rotkoffsky von Misle horff Edle Jungfer Tochter.

Die Wohledelgeb. Jungfrau Catharina des Wohledelg. Herrn Johann Heinrich Liebnauer von Hermsdorf Edle Jungfer Tochter.

1697. 20. Nov. u. d. Ta. 3.

Der Wohledelgebohrne gestrenge Ritter und Herr Paul Rudolff Steltzel von Löwönost.

1697. 24. Dec. u. d. Ta. 3.

Die Wohledelgeb. Fräule Ephemia des Wohledelg. Herrn Johann Adam Pfefferkorns von Pfefferhoffen Obristen Wachtmeisters Eheerzeugte Tochter.

1698. 25. Febr. u. d. Ta. 3.

Die Wohledelgebohrne Jungfrau Veronica des in Gott ruhenden wohledelgebohrnen und gestrengen Herrn Friedrich Ratkowsky von Mißlibors hinterlassene Tochter.

1698 den 6. April hat der Hochedelgebohrene Ritter und Herr, Herr Johann Adam Pfefferkorn von Ottobach, der Zeit wohlbestellter Obrister Wachtmeister des Corrobelischen Cirasir Regiments, einen türkischen Knaben tauffen lassen.

Patrinus: Der Hochwohlgeb. H. H. Johann Baltazar Graf von Clary, Königl. Creishauptmann des Leutmeritzer Creises.

Testes: Der Wohledelg. H. H. Ritter Wenceslaus Leopold Mulczer von Schönfeld, des General Archischen Regiments bestellter Lieutenant.

Der Wohledelgeb. Ritter H. H. Joachimus Franz Audrischky von Audersch Herr auf Radaun.

Des Wohlgeb. Grafen obgedacht de Clari Jr. Fr. Gemahlin Anna Ludmilla geb. Gräfin von Attemis.

Die Wohlgebohrne Fräule Margaretha geb. von Audricz der Zeit in Radaun.

1701. u. d. Ta. 3.

Die Wohledelgebohrne Fräule Catharina des Herrn Johann Adam Pfefferkorns Obristen Wachtmeisters Eheliche Fräule.

Ihro Gnaden die gnädige Frau Gräfin de Clari von Schnedowitz Frau Elisabeth.

Herr Franz Henrich von Seidlitz Cornet unter Deletrischer Compagnie.

1704. 1. Jan. getauft Johann Georg Joseph, dessen Eltern: Ihro Gnaden Herr Joachim Antoni Audritzky de Audretz, der Zeit in Weegstädtel. Die Frau Mutter: Ephemia gebohrne Pfeferkorn von Ottobach.

Patrinus: Ihro Gnaden der H. Franz Audritzky von Audretz Herr auf Radaun.

Testes: Ihro Gnaden H. Rudolph Paul Nezel (Stelzel) von Löwenost aus Weegstädtel.

Ihro Gnaden Fräule Margaretha gebohr. Audritzkin Fräule auff Radaun.

1407. 26. May. u. d. Ta. F.

Die Hochedelgeb. Frau Helena geb. Schindlin des Hochedelgebohr. H. H. Johann Adam Pfefferkorns von Ottobach Röm. Kais. Mjt. Obristen über ein Regiment Courasir geliebte Frau Gemahlin.

Die Hochedelgebohrne Frau Anna Barbara Eusobia gebohrne von Falckenstein des Hochedelgeb. Herrn Fridrich von Gladis Hochfürstl. Saganischen der Herrschaft Raudnitz bestellten Forsimeisters geliebte Gemahlin.

Der Hochwohlgebohrne H. H. Carl Daniel Pachta Freyherr von Reyhoffen, Herr auf Zebus, Brotzen, Wallesсhitz, Walach, und Binoy.

1707. 13. Octob. u. d. Ta. Z.

Herr Ferdinand des auch W. E. G. H. Johann Adam Pfefferkorn Eheleiblicher H. Sohn.

Der Wohledelgebohrne Ritter Herr Franz Hartung von Hartenfels.

Die wohledelgebohrne Jungfrau Rosalia des in Gott ruhenden Wohledelgeb. Herrn Fridrich Ratkowsky von Myslyborz gewessenen Bürger allhier hinterlassene eheliche Tochter.

1709 den 11. Martii ward getauft Anna Magdalena Barbara Catharina. Hr. Vater der Wohledelgeb. Hr. Romedi von Busterla. Fr. Mutter: Catharina gebohrne Audrzkin.

u. d. Ta. 3.

Die Hoch und wohlgebohrne Frau Frau Anna Gräfin Clarin von Schnedowitz.

Die Wohledelgebohrne Frau Frau Barbara gebohrne Andritzkin von Radaun.

Der Wohl H. H. Carolus Baron Pachta de Reinowa Herr von Zebus.

Der Wohl. Herr Joachim Franciscus Audrizky von Audrz Herr von Radaun.

1709. 12. Sept. u. d. Ta. 3.

Fräule Anzerle des Wohledelgebohrnen Ritter Herrn Johann Adam Pfefferkorn von Ottobach hinterlassene Fräule.

1711. 24. Febr. u. d. Ta. 3.

Die Wohledelgeb. Jungfrau Rosalia Ratkowskin von Müßlibors Weyl. Hr. Fridrich Ratkowsky Tochter.

1697. 6. Octob. ward Copulirt der Edel veste Herr Johann George Marioth des Löbl. Druxaischen Regiments gewesener Corneth, mit der wohledelgeb. Jungfrau Catharina wohl Edelgebohrnen und gestrengen Ritters H. Johann Henrich Liebnauer von Herrntorf Jungfrau Tochter.

1699. 29. Aug. ward Copulirt der Edle Herr Augustin Franciscus Burckhard der Zeit unter dem löbl. Gnrl. Taffischen Regiment Furir mit der wohledelgeb. Jungfrau Francisca des in Gott ruhenden Wohledelgeb. und gestrengen Herrn Friedrich Ratkowsky von Mißliborz hinterbliebenen Tochter.

1703. 13. Martii ward Copulirt Ihro Gnaden H. H. Joachim Antonius Audrischky von Audrez (Tit.) Ihro Gnaden H. H. Georg Borowoy Audrisky von Audrez Herr auf Radaun hinterlassener Junger Herr,

mit Fräule Effemia H. H. Johann Adam Pfefferkorns von Ottopach der Zeit Jhro Röm. Kais. Mjt. des Balfischen Courasir Regiments bestellter Obristlieut.
u. d. Traungs Z.
Jhro Gnaden Herr Rudolph Stelzel.

1704. 22. Jan. ward Copulirt der wohl Edle und gelehrte Hr. Johann Wächter Hochgräfl. Czerninischer Wyrtschaftsbeamter auf der Herrschaft Cost mit der W. edelgeb. Jungfrau Maximiliana Rathkowskyn von Misliborz des W. E. Geb. H. Friedrich Ratkowsky aus Bergstädtel Tochter.

1708. 22. Sept. ward Copulirt Jhro Gnaden Herr Romedius von Pusterlla mit der Freilen Catharina geb. Audriczkin von Audricz. u. d. Trau. Z.
Jhro Gnaden Herr Joachim Franciscus Audritzky Herr von Radaun.
Der W. E. geb. Ritter Herr Ferdinandus N. von Pfefferkorn.

1709. 23. July ward Copulirt der Edle H. Georgi Franciscus p. t. Contributionsschreiber zu Raudnitz mit der wohledeln Frauen Francisca Rathoffskin von Mußliborz aus Bergstettl.

1687. 19. May. Sepultus Perillustris D. Adamus Melchior Pfefferkorn annorum 86.

1703. 28. Dec. ist in Gott selig entschlaffen und den 2 Januarii 1704. nach Zebus zur Erde bestattet worden, die Wohledelgeb. Frau Ephemia Audritzkin von Audrcz geb. Pfefferkorin von Ottobach.

1705. den 29. Dec. ward begraben der W. Edl. geb. Hr. Johann Heinrich Liebenauer von Herrmansdorf, Königl. Bürger allhier, seines Alters 85 Jahr.

XVI.

Liber Insigniorum Ioannis Henrici von den Bungard feliciter inchoatus in celeberima Lotharingica Academia Pontimussana Anno 1595. 22. die Julii, de Novo Compactus in celeberima Academia Bononiensi Anno 1599. 1. Februarii.

(Befindet sich in der Fürstl. Fürstenbergischen Bibliothek zu Prag mit eingemahlten Wappen und eigenen Handunterschriften.)

1617. Johann Henrich von **Metternich**, Thumcustos zu Trier, den 9. Martii.

Jean Arnould Comte de Manderscheit et Blanckenheim Baron de Junckeraht Signeur de Baun, et Tep. escrit a Treues le 28. Augost l'An. 1620.

1603 2. May Ioannes Theobaldus a Gemmingen in Hainsen &c. Ratisponae in comitiis.

Carolus Comes a Salmis et Neoburgo ad Oenum, Senis Hetruriae VI. Augusti 1599.

1604. Aluerda de Merode fille de Schlosberg.

—— Margaretha von Merode fille de Schlosberg.

—— 22. Febr. in Heinszberg. Johan Degenhardt de Merode a Schlosberch.

1598. Hoc Joannes et Zeno a Kolowrat Barones in Schlißenburg et Jenikáu in perpetuam rei memoriam ſcripserunt. Ingolstadii 16. April (bey den erſten Namen angemerkt) † Obiit Patavii 1. Xbris Ao. Jubil. 1600 cujus anima Æternis fruatur gaudiis.

1599. Petrus Baro a Schwamberg Dominus in Worlik, Ronsperg, et heist, memoriae causa Scripſit in Siena die 28. Augusti.

Haec Ferdinandus Helfridus et Georgius Helfridus a Meggau L. B. in Creuzen scripsimus 29. die Sept. Anno 1600 Florentiae.

1598. Haec Joannes Zeno a Sternbergk Baro in Bechin et Sedlitz Nobili Dno. Henrico de Bungart memoriae causa Ingolstadii ſcripſit 4. Sept.

Hieronimus Fugger liber Baro in Kirchberg et Weisenhorn Dominus in Babenhausen Praepoſitus ad S. Petrum Auguſtae 29. May 1600.

Maximilianus et Jacobus Fuggeri fratres germani L. B. in Kirchberg et Weiſenhorn Dni. in Babenhauſen. Romae 29. May 1600.

Chriſtophorus, Franciscus, et Ferdinandus Fuggeri fratres germani &c. 17. Sept. 1598. Ingolstad.

Georgius Guilielmus Baro a Zinzendorff Clem. octavi. pont. opt. max. cubicularius memoriae ergo ſcripſit Romae 11. Juny 1600.

Wernher von Merode Ritt. deß Heiligen Grabs von Jeruſalem 1596. (dazu geſchrieben) Obiit † 1601.

1600. Johann Joachim von Trautmanſtorff geſchrieben in Padoa den 14. Xbris.

Lotharius a Metternich Metropolitanae Eccleſ. Treuer. Scholasticus amicitiae ergo hice ſcripſit die 29. Febr. A. 1596.

Ioannes Sigismundus et Ioannes Vitus fratres germani Barones a Törring &c. Romae 10. Aprilis Anno Jubilaei 1600.

Haec scripsit Iohannes Schweichardus a Sickingen 1595. Pontimussi.

1601. Edmundus ab Hatzfeld Metropolitanae Moguntinensis Canonicus. (Von einer andern Hand). Obiit Ao. 1607.

Ioannes Warmundus de Preysing in Altenpreysing. Bononiae 1599.

Hugo ab Halwyll, Senis Hetruriae Ao. 1600. 14. Sept.

1599 geschrieben in Siena den 20. Aug. Hanß Christoff Schaff Gotsche genandt.

1618 Ioannes Godefridus a Fürstenberg Canonicus Moguntinus, Trevirensis et Paderbornensis &c. Scrips. Trev. 7. Mart. Ao. ut supra. (Von einer fremden Hand) Pie obiit Mense Sept. 1624.

In perpetuae amicitiae recordationem Scripsi Ingolstadii 16. Apr. A. ∞ IↃ IIC. M. Casper Ladislaus Stechlicius (Stehlik) a Czienkow.

1600. Georgius a Khienburg. 29. Apr. Neapolis.

XVII.

Balbini Diva Montis Sancti.

4to. Pragae 1665.

§. 180. Anno 1636 aestivo tempore Perillustris ac Generosus D. Albertus Beneda de Nectin, Dominus in Zaborzi S. C. M. Consiliarius, Judiciorum Regni Assessor Arcis Caesareae Regiae et tributis regiis Praefectus magno in comitatu Suorum ad S. Montem accessit. (Libell. S. Mont. P. 2. C. 1.)

§. 183. A. 1639 in autumno Illustris Matrona Dorothea Perillustris Domini Sigismundi Miesiczek Conjux, nata ipsa Czabuskia de Proštcho, Ludmilla sorore Virgine comitante ad S. Montem peregrinatur. (st. e. d. s.)

§. 200. Anno 1645 Illustrissima Matrona Anna Carola nata de Swarowa. Illustrissimi Baronis Ioannis de Eckersdorff Conjux hominem suum Ioannem Snidaniczek ad S. Montem advexit. (e. d. s. P. 2. C. 5.)

§. 209 in einem Missale eingeschrieben: „Hodie qvae est XV Augusti Ao. 1638 Illustrissimus Dominus D. Henricus de Kolowrat S. C. M. Consiliarius, Camerarius, et supremus Judex Regni Bohemiae, ex voto obtulit hoc Missale cum Calice, Casula &c. pro Sacello Genitricis D. Virg. Mariae in monte sancto cujus ope et intercessione Illustrissima D. Henrici conjux

Elisabetha nata de Lobkowicz loqventi facultatem diuturna aegritudine interruptam recuperavit. "

S. 209. 1650. Illustrissima Virgo Catharina Benediana (giebt ein Zeugniß von einer Genesung, in selben ihre Reißegefährtin dahin.)

Illustrissima amitina mea Anna Maria Benediana nata Wratislawiana de Mitrowicz. (e. d. s. P. 2. C. 7.)

S. 210. 1651. 11. Mensis Octobris ad S. Montem Illustris Matrona Eva Plotiana de Strzitez (Deym) Domina in Czimelicz venit &c.

S. 212. A. 1646. Elisabeth Catharina Pernklovia de Schœnreit in Borzikov proavitae Nobilitatis Matrona.

S. 218. Im Verzeichniß der jenigen die zur Verbesserung des Kirchenbaues und zur Verzierung derselben beytrugen:

1638. Perillustris ac Generosus Dominus Albertus Beneda.

Illustrissimus Dominus Alexius Ferdin. Wratislaw de Mitrowitz & in Nalzowicz id temporis S. C. M. Judiciorum Aulici & Cameratici Assessor, Gener Perillustris D. Alberti Benedae.

1644. Illustrissimus D. Henricus Libsteinsky de Kolowrat Sac. Caes. ac Reg. M. a secretioribus Consiliis, Camerarius Regius & Locumtenens ac supr. Regni Praefectus. Perillustris Matrona Johanna Francisca Raczinianа.

S. 239. Im Verz. derer die in der Bittschrift an Sr. Mjt. den Kaiser, den Jesuiten den h. Berg einzuräumen unterschrieben waren: (Arch. S. Mont. Nr. 4.)

Georgius Malovecz de Cheynow.
Wenceslaus Wratislaw de Mitrowicz.
Wilhelmus Wenceslaus Franciscus de Talmberg.
Ioannes Adalbertus Wratislaw de Mitrowicz.

Adamus Leopoldus Wratislaw de Mitrowicz Districtus Bodbrscensis Capitaneus.
Nicolaus Gersdorff de Gersdorff.
Wladislaus Chlumczansky de Przestawlk Districtus Podbrscensis alter Capitaneus.
Ioannes Wenceslaus Czastolar de Longavilla.
Ioachimus Christophorus Hubka de Czernerzitz.
Ioannes Georgius Horczicze de Prosteho.
Sigismundus Miesiczek de Weisskow.
Zdenko Geziowsky de Longavilla,
Guilielmus Smil Horczicze de Prosteho.
Ioannes Fridericus Babka de Mezerziczka.
Ioannes Georgius Bechinie de Lazian.
Sebastianus Berzkowsky de Ssebirzow.
Henricus Pin de Binau.
Ioannes Sudowsky de Hyrssow.
Cztibor Witanowky de Wlczkowitz.

S. 257. A. 1654. 20. Martii Wenceslaus Hursa Generosi Eqvitis Joachimi Lipotisky de Lipotnicze. (Arch. S. M. in Attest. L. C.)

S. 258. Ein Zeugniß dd. 4. Juny 1655. unterschrieben:

Ioannes Adalbertus Wratislaw de Mitrowicz,
Anna Helena de Lazan (Bechinie) (Gemahlin des erstern.)
(in selben.)

„Filiola mea (der erstern) Francisca Lidmilla Wratislaviana de Mitrowicz.“

S. 264. A. 1649. Arch. S. M. in Att. L. K.

„Illustris Domina Anna Lidmilla Zadubsky nata de Rziczan venit Przibramum habebat una secum Illustrissimi D. Udalrici Adami de Rziczan fratris sui filiolam quadrimam parvulam Catharinam Helenam nomine.“

S. 267. Libell. S. M. in Att. L. K.

„1650. Illustrissima Herula Anna Lidmilla.“

(deren Eltern:)

„Illustrissimus DD. Adauctus Genissek de Ugezd; Hedwigis Barbara de Ugezd nata ex Comitibus Rozdroziowiis, quorum genus a D. Adalberti Pragensis fratre descendit."

S. 281. Arch. S. M. in Att. L. G.

„1654. Kriselda Catharina Wratislaviana nata de Lazian (Bechinie) Domina in Wsseraditz."

S. 289. Arch. S. M. in Att. L. D.

„1654. Perillustris Eqves D. Ladislaus de Widersperg et Catharina de Strzileze (Deym) ejus conjus." (derselben Tochter)

„Maximiliana Eleonora."

S. 292. Arch. S. M. in Att. L. N. ein Zeugniß dd. Schloß Frauenberg 16. Nov. 1655. unterschrieben:

„Baulus Franciscus de Ordelrik Cap. Arcis et Dominii Frauenbergensis."

S. 295. Arch. S. M. in Att. L. P.

1655. Salomena Veronica (eine dreyjährig Tochter der

Ioann. Adalbert Wratislaw et

Anna Helena de Lazan (Bechinie)

S. 297. Arch. S. M. inn Att. L. Y.

1653. Generosi Eqvitis D. Henrici Zdenkonis Sadlo de Wrazneho, Domini in Podoli Conjux.

Apollonia Kriselda gente Fremutiana.

Weneeslaus parvus filius.

S. 301. Arch. in Att. L. D. Nr. 1. Ein Zeugniß unterschrieben:

„Anna Dorothea Frischmannia de Mildenbergk 1654."

S. 302. Arch. S. M. in Att. L. I. Ein Zeugniß

„Ao. 1655. Ego Henricus Strogeticzky de Strogeticz."

S. 305. Arch. S. M. in Att. L. M. Ein Zeugniß.

„Ego Ferdinandus Wenceslaus Sswihowsky de Ryzmberg et Sswihow Dominus in Nalziow, Prachow, et Czeikow, S. C. M. Consiliarius et in Reg. Boh. Judex 1654. 22. Sept.“

„mea dilectissima Conjux Polyxena Lidmilla nata ex Comitum Zdiarsky Prosapia.“

S. 308. Arch. S. M. in Att. L X. Ein Zeugniß dd Dobrzißs ad fluvium Czoczavam 17, Apr. 1657. unterschrieben:

Joannes Czeczinger de Birnicz ejusdem Oppidi Primas.

S 321. Arch. S. M. in Att. L. Z. Ein Zeugniß dd. 1656. unterschrieben:

Agnes Kokorzowa nata Nebylowa de Drahobuzy (Nebilowsky).

(derselben Gemahl)

Ioannes Carolus de Kokorzow.

S. 326. Arch. S. M. in Att. L. Dd. unter einer Votiv Tafel v. J. 1653.

Adamus de Rziczan et Dorothea Kunka nata Baronum de Hoddiegow stirpe

filiola nostra unica Veronica Joanna.“

S. 327. Arch. S. M. in Att. L. ff. Ein Zeugniß dd. Bilevicii 14. Jan. 1555.

Illustris Eqves Zdenko Geziowsky

filiola mea Francisca nomine.

S. 328. Libell. S. M. P. 2. C. 7.

1651. Illustrissima Agnes Elisabeth Wratislawiana de Mitrowitz nata Bechinie de Lazan,

(ihre Tochter)

Elisabetha.

S. 332. Acta S. M. Anno 1654.

Perillustris et Generosus Eques Lidmir Obiteczky Conjug. suam Helenam natam Bechiniam de Lazan.

S. 334 Arch. S. M. in Att. L. T. Ein Zeugniß dd. Altstadt Prag 8. July 1656. unterschrieben:

Christianus Christophorus Closner Nob. de Rosenfeldt Rhetor Vetero Pragae.

S. 366. Arch. S. M. in Att. L. Ii. Ein Zeugniß dd. 15. Sept. 1657. unterschrieben:

Sebastianus Zbraslawsky de Swarowa S. Metropolitanae Ecll. Prag. Canonicus.

S. 370. Acta S. M. Anno 1659.

Illustrissima Matrona Maria Eleonora de Waldstein nata ex Comitibus de Wrbna (Würben) filiolam habebat Mariam Barbaram.

S. 374. Arch. S. M. in Att. L. Ss.

1659. Generosus Eqves Fridericus Ernestus Czetensky de Czeten in Militia Caesaris Capitaneus.

S. 375. Acta S. M. 1657.

Generosus D. Theophilus Kleo de Raudna Primas Plsnensis.

S. 377. Arch. S. M. in Att. L. QQ. Ein Zeugniß dd. 1661. unterschrieben:

Fridericus Smilkowsky de Palmberg, Conjux mea Anna Catharina nata Pachtiana de Ragow.

S. 380. Arch. S. M. in Att. L. XX. Ein Zeugniß dd. Krasilovii 20. July 1659 unterschrieben:

Adamus Georgius Zaborsky de Brloha et Anna Helena Conjux, qvorum filius Wenceslaus Wladislaus.

S. 382. Arch. S. M. in Att. L. Cc. Ein Zeugniß dd. Telczii 2. Dec. 1658 unterschrieben:

Joannes Franciscus Wentzky a Kreutzpalmen

S. 387. Arch. S. M. in Att. L. Yy.

1656. Ioannes Carolus Illustrissimi D. D. Joannis Victorini S. R. I. Comitis Wratislaw filius.

S. 388. Arch. S. M. in Att. L. Pp. Ein Zeugniß dd. Przibramii 10. Febr. 1660 unterschrieben:

Ferdinandus Comes de Waldstein.

S. 392. Arch. S. M. in Att. L. Nn. 1658.

Adamus Georgius Gregorii Kafcae et Annae Helenae de Zlinicz parvus filius.

S. 396. Arch. S. M. in Att. L. Bb. 1659.
Catharina de Weitmill.
Illustrissima Matrona Francisca Perillustris Eqvitis D. Alberti Odkolek Conjux nata de Weitmill. : : et amitina Catharina soror.

S. 403. Arch. S. M. in Att. L. DD. 1660.
Ioannes Christophorus Malowetz de Malowicz Districtus Bechinensis Capitaneus et Illustrissima Conjux Anna ex Baronibus de Kokorzow.

S. 428. Eine Votiv Tafel mit folgender Aufschrift:
„Ego Jaroslaus Bernhardus Comes a Martinitz Illustrissimi et Excell. DD. Maximiliani Valentini S. R. I. Comitis de Martinitz Regni Bohemiae Praefecti Primogenitus &c. Pragae 1. Sept. 1659.

S. 429. Eine Votiv Tafel mit folgender Unterschrift:
„Ioannes Ernestus Rottenberg de Kölflicher et Diescheli.
„Celebrantur per id tempus Regni Comitia in qvibus non modo probationes de familia mea admissae sunt, sed et ipse inter Bohemiae nobilis adscriptus. Pragae 20. April 1660."

S. 429. Auf einer Votiv Tafel:
A. 1657. 22. Aug. eqvitans perillustris adolescens Godefridus Molovecz de Maloviez ab eqvo petulante dejectus."

S. 429. Auf einer solchen:
Henricus Felix Zaborsky Eqves de Brloha.

S. 431. Auf einer solchen vom 29. Jan. 1661.
Ego Ladislaus Hrobcziczky de Hrobczicz et Barbara Conjux nata Borinia de Lhota.

S. 432. Im Verzeichniß derjenigen, die verschiedene Opfer geschenkt haben:
1653. 6. Jan. D. D. Comes Adamus Wratislaw Eqves Melitensis et in Silesia sui Ordinis Commendator.

1655. 16. Mart. Franciſca Polexina de P a a r nata de S c h w a m b e r g.

1658. 25. Aug. Lidmilla Helena R o m b a l d i a nata de M a l o w e c z.

1655. 10. Octob. Illuſtris Baro Wilhelmus junior de T a l l e n b e r g.

1658. 15. Aug. Illuſtr. Mater (nämlich des vorhergehenden) Urſula Catharina de T a l l e n b e r g nata de P a p p e n h e i m.

1656. 18. May. Illuſtris Matrona Lidmilla A u g e z d e c k i a nata L a u b s k i a.

1658. 7. Oct. D. Catharina W i t a n o w s k i a.

1658. 22. Aug. Princeps Matrona Beatrix P o r c i a n a (Porcia) ob filiam Franciscam.

1654. 23. Sept. Anna Eleonora F e r a r i a nata P r z i c h o w s k i a n a.

1657. 16. Dec. Illuſtr. D. Adamus K o k o r z o w e c z.

(deſſen Sohn)

Franciscus.

1658. 6. Sept. Illuſtr. D. Eliſabeth B e n e d i a n a ex Naczeradecz.

(deren Sohn)

Ioannes.

1658. 13. Dec. Illuſtr. Eva K o k o r z o w c i a n a.

1660. 15. Mart. Illuſtris S. R. I. Comes Jaroslaus de W r t b y.

1656. 19. Oct. Illuſtriſs. Elisabeth L o b k o w i c i a nata Comes de T i l l i.

(ihr Gemahl)

Illuſtriſs. et Excell. Chriſtophorus de L o b k o w i c z ſupremus Regni Praefectus.

1658. 6. Nov. Illuſtris matrona Maria Z a b o r s k i a ex Sstehoviez.

1658. 1. Jan. Generoſus D. Joannes K o r z e n s k y

1659. 4. Apr. Excell. Comes Ferdinand. S l a v a t a.

(dessen Sohn)
Franciscus Antonius.

1658. 27. May. Nobilis Virgo Elisabeth Roczinka ex Kundraticz.

1658. 17. Oct. Nobilis Virgo Ludmilla Sedleczkia.

1655. 20. Jun. Illustriss. D. Ursula de Sternberg nata Comes a Martinitz.

1658. 14. Jul. Illustris Matrona Polyxena Gezowskia in Bilenicz.

1658. 25. Jul. Nobilis Dom. Fridericus Görger Pragensis.

1659. 7. August. Illustriss. Comes Elisabeth Koczianа nata Czerniniana.

1658. 2. May. Illustris matrona Apollonia Letwicia (Letwicky) nata Fremutia.

1659. 16. Oct. Illustris Eusebia Hiserliana nata Maloveciana.

1660. in Dec. Nobilis et Generosus Dominus Engelhardus de Waal Tynae ad Multavam Emporio Regio Salis Praefecto.

1658. 9. Oct. Generosus D. Georgius Ludovicus Miliczowsky.

1654. 13. May. Nobilis Matrona Lidmilla Budkowskia.

1659. 13. Febr. Illustriss. Vidua Maria Elisabeth Zarubiana nata de Sternberg.

1658. 7. Nov. Nobilis Matrona Jacobina Malinovia.

1659. 23. May. Perillustris ac Generosus Dom. Rudolphus Malowecz.

1659. 4. Oct. Generosus Dom. Servatius Engel, Dominus in Mnisek.

1659. 21. Jan. Perillustris et Generosus Eqves Franciscus Daudlebsky.

1661. 17. Mart. Illustr. D. Ludmilla Wallensteiniana Illustr. Guilielmi Senioris de Tallmberg filia.

X 2

1659. 9. Aug. Nobilis D. Matthaeus Müller de Müllerberg Primas in nova urbe Pragensi.

S. 448. Im Verzeichniß der Wohlthäter dieses Gnadenorthes:

1658. Perillustr. D. Salomena Witanowskiana.

Illustrissimus Dom. Alexius Wratislaw Regiae Camerae Praeses.

Illustriss. D. Catharina Lidmilla Divorzeczkia nata Comes Slikiana.

1660. Illustriss. Dom. Christophorus Carolus de Swarowa.

Bey diesen Werk:

Auctuarium I. 4to. Pragae 1665.

S. 59. Im Verzeichniß derer von Adel, die um Karlstein Besitzungen hatten: v. J. 1590.

Fridericus Masstiowsky de Kolowrat in Senecz et Tetin.

Adam Otto de Losa in Huti.

Carolus Krabicze de Weitmil in Druchlitz.

Joannes Swab de Chwatlin in Zelkowicz.

Wenceslaus et Nicolaus fratres Wratislavii de Mitrowicz in Osowey.

Nicolaus Kunefs de Lukawecz in Lencych.

Georgius Kunefs de Lukawecz in Drahlowicz.

Wenceslaus de Poczepicz in Recz.

Bohuslaus Nedworsky de Nemyslowicz in Stezow.

Sebastianus Ssanowecz de Ssanowa in Smoloteb.

Wenceslaus Carolus Swarowa in Suchomast, et Wofek.

Joannes Wiezky de Limuz in Rzidky.

Petrus Korka de Korkinie in Suchodol et Wostrow.

Joannes Kunefs de Lukawecz et in Rzidky.

S. 69. Urk. dd. 1263. Fundazions Brief des Klosters auf der Insel von Johann Bischof in Prag.

„Ulricus de Valdek subpincerna Domini nostri Otogari Regis Bohemiae." (als Stiefter)

u. d. Z.

Ulricus filius Budislai de Rozmital.
Burkardus de Wartenberg.
Bohuslaus de Komarow.
Vitus de Corona.
Orso de Chlustina.
Palsa de Bukovina.
Zipota de Carzes Miles.
Zavisse de Horzowicz.
Sifridus de Sswamberg.
Jaroslaus de Ohrazenicz.
Ulricus de Ohrazenicz.

S. 71. Aus einer Handschrift des Klosters auf der Insel: Chronicon Insulanum M. S. die Hasenburgische Familie betreffend:

„A. D. 1282. Obiit D. Zbigneus (Hasenburg) filius primi fundatoris, Camerarius Regni Bohemie et Burggravius Castri Pragensis et uxor sua Dom. Bohuslawa."

„Anno Incarnationis Dominicae 1291 obiit D. Budislaus Praepositus Mielnicensis, filius primi fundatoris, pro cujus anima emerunt nobis villam, quae vocatur, Tien."

„Anno 1304 Obiit D. Ulricus Miles dictus de Mendico, nepos primi fundatoris"

„Wilhelmus (alter nepos, qvi obiit 1319) assignavit 5 sexagenas census perpetui."

„A. D. 1358 obiit D. Zdeslaus de Hazmburg et Domina Svatoslava uxor sua, pro qvorum animabus habemus villam bonam Chlestjenicz."

S. 82. Haereditariam hujc familiae (Hazenburgicae) dignitatem Joannes Rex A. 1336 contu-

lit, ut supremus Regni Dapifer hujus gentis Princeps in omne post futurum tempus habeatur."

S. 83. Waldsteinii olim Ruttensteinii appellati; Sekirci olim Wrisovecii."

In selben Werk:

Balbini Historia Beatiss. Virginis in S. Monte auctuarium II. qvod illustrissimae, Generosissimae et antiqvissimae stirpis Baronum et Eqvitum Maloveciorum antiqvitates complectitur. 4. Pragae 1665.

S. 16. Im Verzeichniß derer, die aus dieser Familie Obriste Landschreiber waren:

„Zdenko Malowecz de Cheynow et Wintrberg obiit 1512.

1576. Wilhelmus Kokorz de Malowicz Regni Bohemiae Vice Scriba."

S. 17. Unter den Landrechtsbeysitzern:

1437. Joannes Malowecz de Paczow sub Sigismundo, Alberto, Ladislao et Georgio.

Udalricus Malowecz de Cheynow sub Georgio.

Zdenko Malowecz de Cheynow sub Wladislao.

Udalricus II. Malowecz de Cheynow et Winterberg sub Ludovico et Ferdinando I.

Wilhelmus Malowecz de Malowicz obiit 1591 6. August.

Zdenko Malowecz sub Maximiliano II.

Bohuslaus de Malowecz sub Rudolpho.

Joannes de Malowecz et Cheynow sub eodem.

Georgius Malowecz sub Ferdinando II et III.

Joannes Christophorus de Malowecz sub iisdem.

Paulus Malovecz de Malowicz et in Zbraslawicz 1557 subpremus Regni Quaestor in bello Turcico delectus."

S. 18. Beym Hof- und Cammergericht:

„Georgius Malovicius de Cheynow et Wintrberg sub Ferdinando II.

Perillustris ac Generosus Eqves Joannes Christophorus Malowecz, Kosorz de Malowicz Dominus in arce Kamen, Districtus Bechinensis Capitaneus. (Zu Balbins Zeiten.)

S. 18. Unter den Carlsteiner Burggrafen:

Joannes de Paczow (Malowetz)

Udalricus de Paczow.

S. 19. Als Gesandter an den Hungarischen König. 1438.

Jannes Maloveciun.

Als Gesandter an Albert Herzog in Bayern 1441.

Joannes Maloveccius.

Als Gesandter an Kaiser Friedrich III. 1443.

Joannes Malovecz de Paczow.

1461 Wurden von Georg Podiebrad an den Pabsten gesandt:

Zdenko Kostka.

Procopius de Rabstein.

Udalricus de Malowecz.

S. 20. Als Gesandte an den Polnischen Reichstag 1572.

Wilhelmus a Rosis.

Bohuslaus de Malowecz.

1591 Im Gefolge des Kayserlichen Gesandten nach Constantinopel:

Fridericus Joannes de Malovicz.

S. 21. Anno 1429. Cunradus Malovecz de Winterberg contra Taboritas arcem Zwikow cui Praefectus erat 13. Septimanis accerrime propugnavit." (M. S. de Drahenicz aput Autorem.)

1384. Bohusius *Malovecz* de Paczow Wenceslai Regis ac Caesaris Dux fuit.

§. 22. Unter jenen dieser Familie, die der Verfasser selbst als Soldaten bey dem Schwedischen Krieg nennen hörte:

Petrus Paulus Malovecz de Cheynow, Supremus Locum tenens Regiminis mille Chataphractarum sub Collonelo Wenceslao Zahradeczky.

Joannes Christophorus *Malovecz* de *Malovicz* 100 Cataphractarum Eqvitum *Magister*.

Nicolaus Henricus *Malovecz* de *Malovicz* Eqvitum Cataphractarum *Magister*.

Joannes *Malovecz* de *Malovicz* Generalis Adjutant.

Rudolphus *Malovecz* de *Malovicz* Eqvitum Magister in Regimine D. Vlefeld.

Wenceslaus *Malovecz* de *Malovicz* Eqvitum *Magister* in eodem Regimine.

Paulus *Malovecz* de *Malovicz* Vexilifer.

Stiifried *Mallovecz* de *Malovicz* Eqvitum Magister dein Capitaneus.

Joachim. *Malovecz* de *Malovicz* occisus in bello.

Joannes *Malovecz* de Cheynow et Winterberg occisus in bello.

Wilhelmus *Malovecz* de *Malovicz* in Kreinczich occisus in bello.

Joannes Christophorus *Malovecz* militabat adversus Turcas.

XVIII.

Abstammung der Familien Bieschin und Rziczan.

(Mitgetheilt von Herrn Renz)

No. 1. Franz de Paula Bieschin von Bieschin.
— 2. Vater von Nro. 1.
Johann Martin Bieschin.
— 3. Mutter von No. 1 und Gemahlin von No. 2.
Maria Anna Herrin von Rziczan.
— 4. Vater von No. 2.
Johann Joseph Bieschin.
— 5. Mutter von No. 2 und Gemahlin von No. 4.
Viktoria Maria Gezowsky von Lub.
— 6. Vater von No. 3.
Sebastian Karl Herr von Rzitschan.
— 7. Mutter von No. 3 und Gemahlin von No. 6.
Maria Susanna Gräfin von Götzen.
— 8. Vater von No. 4.
Johann Adam Bieschin.
— 9. Mutter von No. 4 und Gemahlin von No. 8.
Susanna Cäcilia Malowetz von Malowitz.
— 10. Vater von No. 5.
Ferdinand Ignatz Gezowsky von Lub.

No. 11. Mutter von No. 5 und Gemahlin von No. 10.
Anna Ludmilla Daudlebsky von Daudleb.
— 12. Vater von No. 6.
Peter Wilhelm Herr von Rzitschan.
— 13. Mutter von No. 6 und Gemahlin von No. 12.
Maria Maximiliana Daudlebsky von Daudleb.
— 14. Vater von No. 7.
Sigmund Friedrich Graf von Götzen.
— 15. Mutter von No. 7 und Gemahlin von No. 14.
Margaretha Barbara Gräfin Slawata von Chlum und Koschumberg.
— 16. Vater von No. 8.
Johann Wenzel Bieschin.
— 17. Mutter von No. 8 und Gemahlin v. No. 16.
Katharina Elisabeth Kotz von Dobrz.
— 18. Vater von No. 9.
Niklas Malowetz von Malowitz.
— 19. Mutter von No. 9 und Gemahlin v. No. 18.
Margaretha Woracziczky v. Pabienitz.
— 20. Vater von No. 10.
Wilhelm Gezowsky von Lub.
— 21. Mutter von No. 10 und Gemahlin v. No. 20.
Sophia Borinie von Lhota.
— 22. Vater von No. 11.
Georg Franz Daudlebsky von Daudleb.
— 23. Mutter von No. 11 und Gemahlin v. No. 22.
Ludmilla Veronika Kalenitzky von Kalenitz.
— 24. Vater von No. 12.
Johann Sebastian Herr von Rziczan.
— 25. Mutter von No. 12 und Gemahlin v. No. 24.
Johanna Chobotsky von Wostrzedek.
— 26. Vater von No. 13.
Adam Friedrich Daudlebsky v. Daudleb.

No. 27. Mutter von No. 13 und Gemahlin v. No. 26.
Anna Dorothea Wratislaw von Mitrowitz.

— 28. Vater von No. 14.
Johann Sigmund Friedrich Graf v. Götzen.

— 29. Mutter von No. 14 und Gemahlin v. No. 28.
Isabella Maria Gräfin von Trzka von der Lippe.

— 30. Vater von No. 15.
Ferdinand Wilhelm Graf Slawata von Chlum und Koschumberg.

— 31. Mutter von No. 15, und Gemahlin von No. 30.
Maria Renata Gräfin von Nachod.

XIX.

Inschriften.

Mors etiam Saxis marmoribusqve venit.

Ausonius.

Zu Prag bey Maria-Schnee auf der Neustadt folgende Grabschrift:

„Anno a Partu Virginis 1595. die 6. May. Generosus D. D. Joannes Liber Baro a Sternberk et in Austiek &c. in Domino pie obiit; cui uxor maestissima D. Apollonia Baronissa de Valdstein hoc monumentum fieri fecit.

Zu Kemnitz in Schlesien in der Kirche auf einen Grabstein:

„Pie ex hac vita decessit — 1587 — Generosus Dominus Abraham a Wartemberg Dominus in Kemnic et Zwierzetic.“

Eben daselbst auf einen andern Grabstein:

„Die S. Martini pie ex hac vita decessit — 1537 — generosus Dominus Christophorus a Vartemberg Regni Bohemie Pincerna: vixit extra conjugium.

Zu Prag in der St. Wenzels-Kapelle der Metropolitankirche, Rechts über der Thür:

„Adam Mladssy z Waldssteina G. M. Cz. Rada, a neywissy Hofmistr Kralowstwy Czeskeho. 1614.

Zu Prag ober dem Thor des sogenannten Obristen Burggrafen Amtes unter dem Wappen:

„Adam z Waldsteina neywißſy Purkraby prazſky 1636.

Zu Groß Jenikau in der St. Margaretha Kirche folgende Grafſchrift:

„Leta Paně 1586. w Strzedu prwny w Pestie vmrzel gest Vroz. P. P. Gindrzich z Walsteina a na Stuparewiczich ɩc.

Zu Lſſtien bey der St. Clemens Kirche auf der grosen Glocke:

Leta Panie 1601. tento Zwon pod Tytulem Marie Panny gest ſlyty nakladem wſſech Oſadnjku Kostela S. Klimenta, genž na Hradiſſtj a Miesteczkem Lſſtienj nad rzekau Sazawau za Diedicznych Panu tèch czaſu P. P. Adama mladſſjho z Walſſteyna na Hradku nad Sazawau, a Lowoſyczych, G. M. C. Raddy a Komornjka puwoden P. Waczlawa Lhotſkeho z Koberkowitz Aurzednik a na Hradku nad Sazawau.

Zu Wobora in der Maria Himmelfahrtskirche an der Sakristeythüre auf einen Grabstein:

Vrozeny P. P. Jan neyſtarſſy z Waldsteina a na Hradku nad Sazawau geho Cz. M. neywiſſy Sudj Kral. Czeſkeho, a potom neywiſſy Komornjk tehoſt Kralowſtwy, vmrzel w Patek na den ſwateho Wita w Noczy na Sobotu po IIII Hodine Czeſke. Leta 1576.

Daselbst auf einen Stein ausser der Kirche:

I. Z. W. N. K. K C. (Jan z Waldsteina neywiſſy Komornjk Kralowſtwj Czeſkeho.)

Zu Leutmeritz in der Allerheiligen Kirche folgende Grabschrift:

Johann der ältere von Waldstein und in Augezd. 1545.

Zu Böhmisch Leipa in der St. Peter und Paulskirche:

Anno 1542. 14. Jan. natus est magnificus ac generosus D. D. Joannes a Wartenberg. Dnus in Novaarce, Lippa, et Bezdiez, obiit A. D. 1595. paulo ante horam 12. meridianam dum vixisset annos 52 Menses 11. dies 21. horas 5.

Daselbst auf einen zinnernen Sarg in der Wartenbergischen Kruft:

„A. D. 1595 den 22. Jan. ist in Gott selig entschlafen 1 Viertelstunde nach 11 Uhr Vormittag der Wohlgeb. H. Adam von Wartenberg, Herr auf Neuschloß, Leipa, und Bezdiez. Er war seines Alters 10 Jahr, 7 Monate, 3 Wochen, 5 Tage, 6 Stunden und 15 Minuten."

Daselbst auf einem andern Sarg:

„A. D. 1604. den 16. April am Charfreytage aufn Abend um 6 Uhr ist in Gott selig verschieden die wohlgeb. Frau Elisabeth Wartenbergin, gebohrne von Wartenberg, Frau auf Neuschloß, Leipa, Zwierżetitz, Drum, lebte 15 Jahr im Ehestande, und ist eine Mutter 3 Söhne und 2 Töchter geworden."

Zu Herzmanitz in der St. Magdalenenkirche auf zwey Grabsteinen:

„L. P. 1595. w Patek den Pamatky Swateho Matiege, vmrżel Vrozeny P. P. Wylim starssy z Waldssteyna, Pan na Herżmaniczy, a tuto do radostneho Wzkrżissenj Tielo geho odpocżiwa."

„L. P. 1593. we Cżtwrtek den S. Marży Magdaleny vmrżela Vrozena Pani Pani Murkyta z Smirżicz (Smirziczky), Manżelka vrozeneho P. P. Wylima z Waldssteina: a na Herżmaniczych, a tuto aż do radostneho Wzkrżissenj Tielo gegj odpocżiwa."

Daselbst ausser der Kirche folgende Grabschriften:

„L. P. 1581. w Noczy na den Seslanj Ducha Swateho vmrzel gest Adam z Waldssteyna Syn vrozen. Pana Wylima z Waldssteyna a na Herzmaniczych a tuto pochowan gest."

„L. P. 1578. we cztwrtek przed S. Bartoloměgem vmrzela gest Hedwika Szlechticzna z Waldssteyna, dczera vrozen. P. P. Wylima z Waldssteyna a na Herzmaniczych."

„L. P. M. DLI. vmrzela Katerzina z Waldssteyna dczera P. P. z Waldssteyna 2c."

Zu Starkenbach in der St. Elisabeths Kapelle folgende Grabschrift:

„A. Dom. MCCCCCI‸ Dominica Reminiscere obiit Nobilis ac generosus Dominus Zdenko a Wallenstein in Gilemnicz et Stiepanicz."

Eben daselbst auf einem Altar:

„Ich Eleonora Konstantia Freyin von Harant, gebohrne Gräfin von Waldstein, habe Gott und unser lieben Fraurn und denen Patronen zu Ehren diesen Altar machen lassen. A. 1670 den 1. May."

Zu Ober Branna auf dem Schloß:

„Gedna wiec hyzdi slawenj
Ze gest gemu dano nenj,
Aby se samo hagilo,
Kdyby o niem se mluwilo.
Acz gest zbawene y Sluchu,
Nema w sobie ani Duchu,
Kdo geg bude pomlauwati,
Zneg, ze nechce poslauchati.
Zdenek z Waldsteinu. Maria z Martinicz."

Daselbst auf der mittlern Glocke der St. Niklas Kirche:

„1595 ad res divinas populo pia classica canto fulmina dispello, funera ploro pia.

Adam mladſſy z Waldſteinu na Hradku nad Sazawau, Lowoſiczych, a Sſtiepaniczych G. M. Cz. neywiſſy Strziberny Komornik."

"Hinek z Waldſteinu na Dobrawiczych, Kunſtbercze a Sſtiepaniczych."

Daſelbſt auf der großen Glocke;

"Vrozeny Pan Zdienek Sſtiepaniczky z Waldſſteina, na Sſtiepaniczych a Tymokurzych zadoſt toho miti raczil, aby zwon tento nowey vdielan byl do Wſy Branine k Koſtelu Panie Sw. Mikulaſſe, a nemoha za ſwe ziwoſti k wykonanj myſlu tak pobozneho przjweſti, kſſaftem ſwym to opatrziti, a na tento zwon z Laſky Pomocz ſſtiedrau vciniti raczil. Kteryzto zwon po Smrti tehoz Pana pro czeſt a chwalu P. Boha wſſemohauczyho ſlil, a vdielal Brykczy zwonarz z Czymberku w Nowem Mieſte prazſkem Leta od Narozeny Syna Bozyho Wykupitele Pana Gezyſſe Kryſta tiſyczteho, pietiſteho ſedmdeſateho ſedmeho w Autery po Sw. Trogiczy."

Zu Ober-Stiepanitz bey der heil. Dreyfaltigkeits Kirche auf der großen Glocke;

"Tento Zwon ſlyty geſt puwodem Vrozeny Pani Pani Marige z Waldſſteinu a z Martinicz, pozuſtale Wdowy po Vroz. P. P. Zdenkowy Sſtiepanyckym z Waldſſteina, Panu na Sſtiepaniczych a Dymokurzych, dobre pamicti, a to pro wzbuzowanj lidſkeho pokoleni k Modlibam ſwatym, k ſliſſenj Slowa Bozibo a k chwalenj Gmena geho ſwateho do Koſtela w Wſy Sſtiepaniczych k pamatce Swate Trogicze. Leta od Narozenj P. G. Kryſta 1589."

Daſelbſt folgende Grabſchrift:

"L. P. 1574. w Autery na Noc na Strzedu po pamatcze w tielenj Kryſta vmrzel w ſtarem Mieſte Prazſkem Vroz. P. P. Zdeniek Sſtiepaniczky

z Waldsteina, a na Sstiepaniczych a Dymokurzych. Gehož tuto tielo odpocziwa."

Ebendaselbst auf der Rohrdecke des Presbyteriums nebst den Wappen folgende Inschriften:

„Wylim z Waldsteinu na Sstiepaniczych a Dymokurzich, Syn niekdy Vroz. P. P. Zdenka Sstiepaniczkeho z Waldsteinu."

„Zdeniek Sstiepaniczky z Waldsteinu na Sstiepaniczych a Dymokurzich Syn niekdy Vroz. P. P. Wylima z Waldsteinu."

„Anna Sleczna z Waldsteinu dcera niekdy Vroz. P. P. Zdenka Stiepaniczkeho z Waldsteinu."

„Anisska Sleczna z Waldsteinu dczera niekdy Vroz. P. P. Zdenka Sstiepaniczkeho."

„Maria z Martinicz na Sstiepaniczych Manželka Vroz. P. P. Zdenka z Waldsteina na Sstiepaniczych, dcera Vroz. P. P. Jana Borzity z Martinicz na Smeczinie, Purgkrabiho Karlssteinskeho."

Zu Hermannseifen bey der St. Wenzelskirche folgende Glocken-Aufschrift:"

Pervigilante Deo qvid gens inimica nocebat?
Nam tacitos fortes, spesqve fidesqve facit. Esa 30.

„Annibal Baro a Waldstein in Arnau et Hermannseyffen Catharina Waldsteiniana Baronissa a Berkau et in Arnau et in Hermannseyffen. Anno Domini 1598.

Daselbst in der Kirche am Gewölbe des Presbyteriums:

„Hannibal z Waldsteina na Hostinem a Hermozeifie. A. 1602. 10. Sept. Katerzina Waldsteinska rozena Berkowa z Dube a z Lipeho na Hostinem, a Hermanzeifie."

Christianus Christophorus Closner Nob. de Rosenfeldt Rhetor Vetero Pragae.

S. 366. Arch. S. M. in Att. L. Ii. Ein Zeugniß dd. 15. Sept. 1657. unterschrieben:

Sebastianus Zbraslawsky de Swarowa S. Metropolitanae Ecll. Prag. Canonicus.

S. 370. Acta S. M. Anno 1659.

Illustrissima Matrona Maria Eleonora de Waldstein nata ex Comitibus de Wrbna (Würben) filiolam habebat Mariam Barbaram.

S. 374. Arch. S. M. in Att. L. Ss.

1659. Generosus Eqves Fridericus Ernestus Czetensky de Czeten in Militia Caesaris Capitaneus.

S. 375. Acta S. M. 1657.

Generosus D. Theophilus Kleo de Raudna Primas Plsnensis.

S. 377. Arch. S. M. in Att. L. QQ. Ein Zeugniß dd. 1661. unterschrieben:

Fridericus Smilkowsky de Palmberg, Conjux mea Anna Catharina nata Pachtiana de Ragow.

S. 380. Arch. S. M. in Att. L. XX. Ein Zeugniß dd. Krasilovii 20. July 1659 unterschrieben:

Adamus Georgius Zaborsky de Brloha et Anna Helena Conjux, qvorum filius Wenceslaus Wladislaus.

S. 382. Arch. S. M. in Att. L. Cc. Ein Zeugniß dd. Telczii 2. Dec. 1658 unterschrieben:

Joannes Franciscus Wentzky a Kreutzpalmen

S. 387. Arch. S. M. in Att. L. Yy.

1656. Ioannes Carolus Illustrissimi D. D. Joannis Victorini S. R. I. Comitis Wratislaw filius.

S. 388. Arch. S. M. in Att. L. Pp. Ein Zeugniß dd. Przibramii 10. Febr. 1660 unterschrieben:

Ferdinandus Comes de Waldstein.

S. 392. Arch. S. M. in Att. L. Nn. 1658.

Adamus Georgius Gregorii Kafcae et Annae Helenae de Zlinicz parvus filius.

S. 396. Arch. S. M. in Att. L. Bb. 1659.
Catharina de Weitmill.
Illustrissima Matrona Francisca Perillustris Eqvitis D. Alberti Odkolek Conjux nata de Weitmill. . . et amitina Catharina soror.

S. 403. Arch. S. M. in Att. L. DD. 1660.
Ioannes Christophorus Malowetz de Malowicz Districtus Bechinensis Capitaneus et Illustrissima Conjux Anna ex Baronibus de Kokorzow.

S. 428. Eine Votiv Tafel mit folgender Aufschrift:
„Ego Jaroslaus Bernhardus Comes a Martinitz Illustrissimi et Excell. DD. Maximiliani Valentini S. R. I. Comitis de Martinitz Regni Bohemiae Praefecti Primogenitus &c. Pragae 1. Sept. 1659.

S. 429. Eine Votiv Tafel mit folgender Unterschrift:
„Ioannes Ernestus Rottenberg de Kölflicher et Diescheli.
„Celebrantur per id tempus Regni Comitia in qvibus non modo probationes de familia mea admissae sunt, sed et ipse inter Bohemiae nobilis adscriptus. Pragae 20. April 1660."

S. 429. Auf einer Votiv Tafel:
A. 1657. 22. Aug. eqvitans perillustris adolescens Godefridus Molovecz de Malovicz ab eqvo petulante dejectus."

S. 429. Auf einer solchen:
Henricus Felix Zaborsky Eqves de Brloha.

S. 431. Auf einer solchen vom 29. Jan. 1661.
Ego Ladislaus Hrobcziczky de Hrobczicz et Barbara Conjux nata Borinia de Lhota.

S. 432. Im Verzeichniß derjenigen, die verschiendene Opfer geschenkt haben:
1653. 6. Jan. D. D. Comes Adamus Wratislaw Eqves Melitensis et in Silesia sui Ordinis Commendator.

1655. 16. Mart. Francisca Polexina de Paar nata de Schwamberg.

1658. 25. Aug. Lidmilla Helena Rombaldia nata de Malowecz.

1655. 10. Octob. Illustris Baro Wilhelmus junior de Tallenberg.

1658. 15. Aug. Illustr. Mater (nämlich des vorhergehenden) Ursula Catharina de Tallenberg nata de Pappenheim.

1656. 18. May. Illustris Matrona Lidmilla Augezdeckia nata Laubskia.

1658. 7. Oct. D. Catharina Witanowskia.

1658. 22. Aug. Princeps Matrona Beatrix Porciana (Porcia) ob filiam Franciscam.

1654. 23. Sept. Anna Eleonora Feraria nata Przichowskiana.

1657. 16. Dec. Illustr. D. Adamus Kokorzowecz.

(dessen Sohn)

Franciscus.

1658. 6. Sept. Illustr. D. Elisabeth Benediana ex Naczeradecz.

(deren Sohn)

Ioannes.

1658. 13. Dec. Illustr. Eva Kokorzowciana.

1660. 15. Mart. Illustris S. R. I. Comes Jaroslaus de Wrtby.

1656. 19. Oct. Illustriss. Elisabeth Lobkowicia nata Comes de Tilli.

(ihr Gemahl)

Illustriss. et Excell. Christophorus de Lobkowicz supremus Regni Praefectus.

1658. 6. Nov. Illustris matrona Maria Zaborskia ex Sstehoviez.

1658. 1. Jan. Generosus D. Joannes Korzensky

1659. 4. Apr. Excell. Comes Ferdinand. Slavata.

(dessen Sohn)

Franciscus Antonius.

1658. 27. May. Nobilis Virgo Elisabeth Roczinka ex Kundraticz.

1658. 17. Oct. Nobilis Virgo Ludmilla Sedleczkia.

1655. 20. Jun. Illustriss. D. Ursula de Sternberg nata Comes a Martinitz.

1658. 14. Jul. Illustris Matrona Polyxena Gezowskia in Bilenicz.

1658. 25. Jul. Nobilis Dom. Fridericus Görger Pragensis.

1659. 7. August. Illustriss. Comes Elisabeth Kocziana nata Czerniniana.

1658. 2. May. Illustris matrona Apollonia Letwicia (Letwicky) nata Fremutia.

1659. 16. Oct. Illustris Eusebia Hiserliana nata Maloveciana.

1660. in Dec. Nobilis et Generosus Dominus Engelhardus de Waal Tynae ad Multavam Emporio Regio Salis Praefecto.

1658. 9. Oct. Generosus D. Georgius Ludovicus Miliczowsky.

1654. 13. May. Nobilis Matrona Lidmilla Budkowskia.

1659. 13. Febr. Illustriss. Vidua Maria Elisabeth Zarubiana nata de Sternberg.

1658. 7. Nov. Nobilis Matrona Jacobina Malinovia.

1659. 23. May. Perillustris ac Generosus Dom. Rudolphus Malowecz.

1659. 4. Oct. Generosus Dom. Servatius Engel, Dominus in Mnisek.

1659. 21. Jan. Perillustris et Generosus Eques Franciscus Daudlebsky.

1661. 17. Mart. Illustr. D. Ludmilla Wallensteiniana Illustr. Guilielmi Senioris de Tallmberg filia.

1659. 9. Aug. Nobilis D. Matthaeus Müller de Müllerberg Primas in nova urbe Pragensi.

S. 448. Im Verzeichniß der Wohlthäter dieses Gnadenorthes:

1658. Perillustr. D. Salomena Witanowskiana.

Illustrissimus Dom. Alexius Wratislaw Regiae Camerae Praeses.

Illustriss. D. Catharina Lidmilla Divorzeczkia nata Comes Slikiana.

1660. Illustriss. Dom. Christophorus Carolus de Swarowa.

Bey diesen Werk:

Auctuarium I. 4to. Pragae 1665.

S. 59. Im Verzeichniß derer von Adel, die um Karlstein Besitzungen hatten: v. J. 1590.

Fridericus Masstiowsky de Kolowrat in Seneez et Tetin.
Adam Otto de Losa in Huti.
Carolus Krabicze de Weitmil in Druchlitz.
Joannes Swab de Chwatlin in Zelkowicz.
Wenceslaus et Nicolaus fratres Wratislavii de Mitrowicz in Osowey.
Nicolaus Kuness de Lukawecz in Lencych.
Georgius Kuness de Lukawecz in Drahlowicz.
Wenceslaus de Poczepicz in Recz.
Bohuslaus Nedworsky de Nemyslowicz inStezow.
Sebastianus Ssanowecz de Ssanowa in Smoloteb.
Wenceslaus Carolus Swarowa in Suchomast, et Wolek.
Joannes Wiezky de Limuz in Rzidky.
Petrus Korka de Korkinie in Suchodol et Wostrow.
Joannes Kuness de Lukawecz et in Rzidky.

S. 69. Urk. dd. 1263. Fundazions Brief des Klosters auf der Insel von Johann Bischof in Prag.

„Ulricus de Valdek subpincerna Domini nostri Otogari Regis Bohemiae.“ (als Stiefter)

u. d. Z.

Ulricus filius Budislai de Rozmital.
Burkardus de Wartenberg.
Bohuslaus de Komarow.
Vitus de Corona.
Orso de Chlustina.
Palsa de Bukovina.
Zipota de Carzes Miles.
Zavisse de Horzowicz.
Sifridus de Sswamberg.
Jaroslaus de Ohrazenicz.
Ulricus de Ohrazenicz.

S. 71. Aus einer Handschrift des Klosters auf der Insel: Chronicon Insulanum M. f. die Hasenburgische Familie betreffend:

„A. D. 1282. Obiit D. Zbigneus (Hasenburg) filius primi fundatoris, Camerarius Regni Bohemie et Burggravius Castri Pragensis et uxor sua Dom. Bohuslawa.“

„Anno Incarnationis Dominicae 1291 obiit D. Budislaus Praepositus Mielnicensis, filius primi fundatoris, pro cujus anima emerunt nobis villam, quae vocatur, Tien.“

„Anno 1304 Obiit D. Ulricus Miles dictus de Mendico, nepos primi fundatoris“

„Wilhelmus (alter nepos, qvi obiit 1319) assignavit 5 sexagenas census perpetui.“

„A. D. 1358 obiit D. Zdeslaus de Hazmburg et Domina Svatoslava uxor sua, pro qvorum animabus habemus villam bonam Chlestienicz.“

S. 82. Haereditariam hujc familiae (Hazenburgicae) dignitatem Joannes Rex A. 1336 contu-

lit, ut ſupremus Regni Dapifer hujus gentis Princeps in omne post futurum tempus habeatur."

S. 83. Waldsteinii olim Ruttensteinii appellati; Sekirci olim Wrſsovecii."

Im ſelben Werk:

Balbini Historia Beatiſs. Virginis in S. Monte auctuarium II. qvod illuſtrissimae, Generosissimae et antiqvissimae ſtirpis Baronum et Eqvitum Maloveciorum antiqvitates complectitur. 4. Pragae 1665.

S. 16. Im Verzeichniß derer, die aus dieſer Familie Obriſte Landſchreiber waren:

„Zdenko Malowecz de Cheynow et Wintrberg obiit 1512.

1576. Wilhelmus Kokorz de Malowicz Regni Bohemiae Vice Scriba."

S. 17. Unter den Landrechtsbeyſitzern:

1437. Joannes Malowecz de Paczow ſub Sigismundo, Alberto, Ladislao et Georgio.

Udalricus Malowecz de Cheynow ſub Georgio.

Zdenko Malowecz de Cheynow ſub Wladislao.

Udalricus II. Malowecz de Cheynow et Winterberg ſub Ludovico et Ferdinando I.

Wilhelmus Malowecz de Malowicz obiit 1591 6. Auguſt.

Zdenko Malowecz ſub Maximiliano II.

Bohuslaus de Malowecz ſub Rudolpho.

Joannes de Malowecz et Cheynow ſub eodem.

Georgius Malowecz ſub Ferdinando II et III.

Joannes Chriſtophorus de Malowecz ſub iisdem.

Paulus Malovecz de Malowicz et in Zbraslawicz 1557 subpremus Regni Quaestor in bello Turcico delectus."

S. 18. Beym Hof= und Cammergericht:

"Georgius Malovicius de Cheynow et Wintrberg sub Ferdinando II.

Perillustris ac Generosus Eqves Joannes Christophorus Malowecz, Kosorz de Malowicz Dominus in arce Kamen, Districtus Bechiuensis Capitaneus. (Zu Balbins Zeiten.)

S. 18. Unter den Carlsteiner Burggrafen:

Joannes de Paczow (Malowetz)

Udalricus de Paczow.

S. 19. Als Gesandter an den Hungarischen König. 1438.

Jannes Maloveccius.

Als Gesandter an Albert Herzog in Bayern 1441.

Joannes Maloveccius.

Als Gesandter an Kaiser Friedrich III. 1443.

Joannes Malovecz de Paczow.

1461 Wurden von Georg Podiebrad an den Pabsten gesandt:

Zdenko Kostka.

Procopius de Rabstein.

Udalricus de Malowecz.

S. 20. Als Gesandte an den Polnischen Reichstag 1572.

Wilhelmus a Rosis.

Bohuslaus de Malowecz.

1591 Im Gefolge des Kayserlichen Gesandten nach Constantinopel:

Fridericus Joannes de Malowiecz.

S. 21. Anno 1429. Cunradus Malovecz de Winterberg contra Taboritas arcem Zwikow cui Praefectus erat 13. Septimanis acerrime propugnavit." (M. S. de Drahenicz aput Autorem.)

1384. Bohusius Malovecz de Paczow Wenceslai Regis ac Caesaris Dux fuit.

S. 22. Unter jenen dieser Familie, die der Verfasser selbst als Soldaten bey dem Schwedischen Krieg nennen hörte:

Petrus Paulus Malovecz de Cheynow, Supremus Locum tenens Regiminis mille Chataphractarum sub Collonelo Wenceslao Zahradeczky.

Joannes Christophorus Malovecz de Malovicz 100 Cataphractarum Eqvitum Magister.

Nicolaus Henricus Malovecz de Malovicz Eqvitum Cataphractarum Magister.

Joannes Malovecz de Malovicz Generalis Adjutant.

Rudolphus Malovecz de Malovicz Eqvitum Magister in Regimine D. Vlefeld.

Wenceslaus Malovecz de Malovicz Eqvitum Magister in eodem Regimine.

Paulus Malovecz de Malovicz Vexilifer.

Stiifried Mallovecz de Malovicz Eqvitum Magister dein Capitaneus.

Joachim. Malovecz de Malovicz occisus in bello.

Joannes Malovecz de Cheynow et Winterberg occisus in bello.

Wilhelmus Malovecz de Malovicz in Kreinczich occisus in bello.

Joannes Christophorus Malovecz militabat adversus Turcas.

XVIII.

Abstammung der Familien Bieschin und Rziczan.

(Mitgetheilt von Herrn Renz)

No. 1. Franz de Paula Bieschin von Bieschin.
— 2. Vater von Nro. 1.
Johann Martin Bieschin.
— 3. Mutter von No. 1 und Gemahlin von No. 2.
Maria Anna Herrin von Rziczan.
— 4. Vater von No. 2.
Johann Joseph Bieschin.
— 5. Mutter von No. 2 und Gemahlin von No. 4.
Viktoria Maria Gezowsky von Lub.
— 6. Vater von No. 3.
Sebastian Karl Herr von Rzitschan.
— 7. Mutter von No. 3 und Gemahlin von No. 6.
Maria Susanna Gräfin von Götzen.
— 8. Vater von No. 4.
Johann Adam Bieschin.
— 9. Mutter von No. 4 und Gemahlin von No. 8.
Susanna Cäcilia Malowetz von Malowitz.
— 10. Vater von No. 5.
Ferdinand Ignatz Gezowsky von Lub.

No. 11. Mutter von No. 5 und Gemahlin von No. 10.
Anna Ludmilla Daudlebsky von Daudleb.
— 12. Vater von No. 6.
Peter Wilhelm Herr von Rzitschan.
— 13. Mutter von No. 6 und Gemahlin von No. 12.
Maria Maximiliana Daudlebsky von Daudleb.
— 14. Vater von No. 7.
Sigmund Friedrich Graf von Götzen.
— 15. Mutter von No. 7 und Gemahlin von No. 14.
Margaretha Barbara Gräfin Slawata von Chlum und Koschumberg.
— 16. Vater von No. 8.
Johann Wenzel Bieschin.
— 17. Mutter von No. 8 und Gemahlin v. No. 16.
Katharina Elisabeth Kotz von Dobrz.
— 18. Vater von No. 9.
Niklas Malowetz von Malowitz.
— 19. Mutter von No. 9 und Gemahlin v. No. 18.
Margaretha Woracziczky v. Pabienitz.
— 20. Vater von No. 10.
Wilhelm Gezowsky von Lub.
— 21. Mutter von No. 10 und Gemahlin v. No. 20.
Sophia Borinie von Lhota.
— 22. Vater von No. 11.
Georg Franz Daudlebsky von Daudleb.
— 23. Mutter von No. 11 und Gemahlin v. No. 22.
Ludmilla Veronika Kalenitzky von Kalenitz.
— 24. Vater von No. 12.
Johann Sebastian Herr von Rziczan.
— 25. Mutter von No. 12 und Gemahlin v. No. 24.
Johanna Chobotsky von Wostrzedek.
— 26. Vater von No. 13.
Adam Friedrich Daudlebsky v. Daudleb.

No. 27. Mutter von No. 13 und Gemahlin v. No. 26.
Anna Dorothea Wratislaw von Mitrowitz.

— 28. Vater von No. 14.
Johann Sigmund Friedrich Graf v. Götzen.

— 29. Mutter von No. 14 und Gemahlin v. No. 28.
Isabella Maria Gräfin von Trzka von der Lippe.

— 30. Vater von No. 15.
Ferdinand Wilhelm Graf Slawata von Chlum und Koschumberg.

— 31. Mutter von No. 15, und Gemahlin von No. 30.
Maria Renata Gräfin von Nachod.

XIX.

Inschriften.

Mors etiam Saxis marmoribusque venit.

Ausonius.

Zu Prag bey Maria-Schnee auf der Neustadt folgende Grabschrift:

„Anno a Partu Virginis 1595. die 6. May. Generosus D. D. Joannes Liber Baro a Sternberk et in Austiek &c. in Domino pie obiit; cui uxor maestissima D. Apollonia Baronissa de Valdstein hoc monumentum fieri fecit.

Zu Kemnitz in Schlesien in der Kirche auf einen Grabstein:

„Pie ex hac vita decessit — 1587 — Generosus Dominus Abraham a Wartemberg Dominus in Kemnic et Zwierzetic."

Eben daselbst auf einen andern Grabstein:

„Die S. Martini pie ex hac vita decessit — 1537 — generosus Dominus Christophorus a Vartemberg Regni Bohemie Pincerna: vixit extra conjugium.

Zu Prag in der St. Wenzels-Kapelle der Metropolitankirche, Rechts über der Thür:

„Adam Mladssy z Waldssteina G. M. Cz. Rada, a neywissy Hofmistr Kralowstwy Czeskeho. 1614.

Zu Prag ober dem Thor des sogenannten Obristen Burggrafen Amtes unter dem Wappen:

„Adam z Waldsteina neywissy Purkraby prazsky 1636.

Zu Groß Jenikau in der St. Margaretha Kirche folgende Grafschrift:

„Leta Paně 1586. w Strzedu prwny w Pestie vmrzel gest Droz. P. P. Gindrzich z Walsteina a na Stuparewiczich ꝛc.

Zu Esstien bey der St. Clemens Kirche auf der großen Glocke:

Leta Panie 1601. tento Zwon pod Tytulem Marie Panny gest slyty nakladem wssech Osadnjku Kostela S. Klimenta, genz na Hradisstj a Miesteczkem Esstienj nad rzekau Sazawau za Diedicznych Panu těch czasu P. P. Adama mladssjho z Walssteyna na Hradku nad Sazawau, a Lowosyczych, G. M. C. Raddy a Komornjka puwoden P. Waczlawa Chotskeho z Roberkowitz Aurzednik a na Hradku nad Sazawau.

Zu Wobora in der Maria Himmelfahrtskirche an der Sakristeythüre auf einen Grabstein:

Drozeny P. P. Jan neystarssy z Waldsteina a na Hradku nad Sazawau geho Cz. M. neywissy Sudj Kral. Czeskeho, a potom neywissy Komornjk tehost Kralowstwy, vmrzel w Patek na den swateho Wita w Noczy na Sobotu po IIII Hodine Czeske. Leta 1576.

Daselbst auf einen Stein ausser der Kirche:

I. Z. W. N. K. K. C. (Jan z Waldsteina neywissy Komornik Kralowstwj Czeskeho.)

Zu Leutmeritz in der Allerheiligen Kirche folgende Grabschrift:

Johann der ältere von Waldstein und in Augezd. 1545.

Zu Böhmisch Leipa in der St. Peter und Paulskirche:

Anno 1542. 14. Jan. natus est magnificus ac generosus D. D. Joannes a Wartenberg. Dnus in Novaarce, Lippa, et Bezdiez, obiit A. D. 1595. paulo ante horam 12. meridianam dum vixisset annos 52 Menses 11. dies 21. horas 5.

Daselbst auf einen zinnernen Sarg in der Wartenbergischen Kruft:

„A. D. 1595 den 22. Jan. ist in Gott selig entschlafen 1 Viertelstunde nach 11 Uhr Vormittag der Wohlgeb. H. Adam von Wartenberg, Herr auf Neuschloß, Leipa, und Bezdiez. Er war seines Alters 10 Jahr, 7 Monate, 3 Wochen, 5 Tage, 6 Stunden und 15 Minuten."

Daselbst auf einem andern Sarg:

„A. D. 1604. den 16. April am Charfreytage aufn Abend um 6 Uhr ist in Gott selig verschieden die wohlgeb. Frau Elisabeth Wartenbergin, gebohrne von Wartenberg, Fraw auf Neuschloß, Leipa, Zwierzetitz, Drum, lebte 15 Jahr im Ehestande, und ist eine Mutter 3 Söhne und 2 Töchter geworden."

Zu Herzmanitz in der St. Magdalenenkirche auf zwey Grabsteinen:

„L. P. 1595. w Patek den Pamatky Swateho Matiege, vmrzel Vrozeny P. P. Wylim starssy z Waldssteyna, Pan na Herzmaniczy, a tuto do radostneho Wzkrzissenj Tielo geho odpoczíwa."

„L. P. 1593. we Cztwrtek den S. Marzy Magdaleny vmrzela Vrozena Pani Pani Murkyta z Smirzicz (Smirziczky), Manzelka vrozeneho P. P. Wylima z Waldssteina: a na Herzmaniczych, a tuto az do radostneho Wzkrzissenj Tielo gegj odpoczíwa."

Daselbst ausser der Kirche folgende Grabschriften:

„L. P. 1581. w Noczy na den Seslanj Ducha Swateho vmrzel gest Adam z Waldsstteyna Syn vrozen. Pana Wylima z Waldsstteyna a na Herzmaniczych a tuto pochowan gest.“

„L. P. 1578. we cztwrtek przed S. Bartolomězgem vmrzela gest Hedwika Zwlechticzna z Waldsstteyna, dczera vrozen. P. P. Wylima z Waldsstteyna a na Herzmaniczych.“

„L. P. M. DLI. vmrzela Katerzina z Waldsstteyna dczera P. P. z Waldsstteyna ꝛc.“

Zu Starkenbach in der St. Elisabeths Kapelle folgende Grabschrift:

„A. Dom. MCCCCCI Dominica Reminiſcere obiit Nobilis ac generoſus Dominus Zdenko a Wallenstein in Gilemnicz et Stiepanicz.“

Eben daselbst auf einem Altar:

„Ich Eleonora Konstantia Freyin von Harant, gebohrne Gräfin von Waldstein, habe Gott und unser lieben Fraurn und denen Patronen zu Ehren diesen Altar machen lassen. A. 1670 den 1. May.“

Zu Ober Branna auf dem Schloß:

„Gedna wiec hyzdi slawenj
Że gest gemu dano nenj,
Aby se samo hagilo,
Kdyby o niem se mluwilo.
Acz gest zbawene y Sluchu,
Nema w sobie ani Duchu,
Kdo geg bude pomlauwati,
Zneg, že nechce poslauchati.

Zdenek z Waldsteinu. Maria z Martinicz.“

Daselbst auf der mittlern Glocke der St. Niklas Kirche:

„1595 ad res divinas populo pia claſſica canto
fulmina dispello, funera ploro pia.

Adam mladssy z Waldsteinu na Hradku nad Sazawau, Lowosiczych, a Sstiepaniczych G. M. Cz. neywissy Strziberny Komornik."

„Hinek z Waldsteinu na Dobrawiczych, Kunstbercze a Sstiepaniczych."

Daselbst auf der großen Glocke;

„Vrozeny Pan Zdienek Sstiepaniczky z Waldssteina, na Sstiepaniczych a Dymokurzych zadost toho miti raczil, aby zwon tento nowey vdielan byl do Wsy Branine k Kostelu Panie Sw. Mikulasse, a nemoha za swe ziwosti k wykonanj myslu tak pobozneho prziwesti, kssaftem swym to opatrziti, a na tento zwon z Lasky Pomocz sstiedrau vciniti raczil. Kteryzto zwon po Smrti tehoz Pana pro czest a chwalu P. Boha wssemohauczyho slil, a vdielal Bryktzy zwonarz z Czymberku w Nowem Mieste prazskem Leta od Narozeny Syna Bozyho Wykupitele Pana Gezysse Krysta tisyczteho, pietisteho sedmdesateho sedmeho w Autery po Sw. Trogiczy."

Zu Ober-Stiepanitz bey der heil. Dreyfaltigkeits Kirche auf der großen Glocke;

„Tento Zwon slyty gest puwodem Vrozeny Pani Pani Marige z Waldssteinu a z Martinicz, pozustale Wdowy po Vrez. P. P. Zdenkowy Sstiepanyckym z Waldssteina, Panu na Sstiepaniczych a Dymokurzych, dobre pamicti, a to pro wzbuzowanj lidskeho pokoleni k Modlibam swatym, k slissenj Slowa Bozibo a k chwalenj Gmena geho swateho do Kostela w Wsy Sstiepaniczych k pamatce Swate Trogicze. Leta od Narozenj P. G. Krysta 1589."

Daselbst folgende Grabschrift:

„L. P. 1574. w Autery na Noc na Strzedu po pamatcze w tielenj Krysta vmrzel w starem Miesste Prazskem Vroz. P. P. Zdeniek Sstiepaniczky

z Waldſſteina, a na Sſtiepaniczych a Dymokurzych. Gehož tuto tielo odpocziwa."

Ebendaselbst auf der Rohrdecke des Presbyteriums nebst den Wappen folgende Inschriften:

„Wylim z Waldſſteinu na Sſtiepaniczych a Dymokurzich, Syn niekdy Vroz. P. P. Zdenka Sſtiepaniczkeho z Waldſſteinu."

„Zdeniek Sſtiepaniczky z Waldſſteinu na Sſtiepaniczych a Dymokurzich, Syn niekdy Vroz. P. P. Wylima z Waldſſteinu."

„Anna Sleczna z Waldſſteinu dcera niekdy Vroz. P. P. Zdenka Stiepaniczkeho z Waldſſteinu."

„Aniſſka Sleczna z Waldſſteinu dczera niekdy Vroz. P. P. Zdenka Sſtiepaniczkeho."

„Maria z Martinicz na Sſtiepaniczych Manželka Vroz. P. P. Zdenka z Waldſſteina na Sſtiepaniczych, dcera Vroz. P. P. Jana Borzity z Martinicz na Smecžnie, Purgkrabiho Karlſſteinskeho."

Zu Hermannseifen bey der St. Wenzelskirche folgende Glocken-Aufschrift:"

Pervigilante Deo qvid gens inimica nocebat?
Nam tacitos fortes, ſpesqve fidesqve facit. Eſa 30.

„Annibal Baro a Waldstein in Arnau et Hermannseyffen Catharina Waldsteiniana Baronissa a Berkau et in Arnau et in Hermannseyffen. Anno Domini 1598."

Daselbst in der Kirche am Gewölbe des Presbyteriums:

„Hannibal z Waldſteina na Hostinem a Hermozeifie. A. 1602. 10. Sept. Katerzina Waldſteinska rozena Berkowa z Dube a z Lipeho na Hostinem, a Hermanzeifie."

Zu Miletin auf dem Chor der Pfarrkirche unter dem Wappen:

„Wilim K. M, hrabie z Waldsteina a na Miletinie a Forstie 1682.

„Magdalena K. Hrabienka z Waldsteina rozena Zarubska z Hustirzan, Panni na Miletinie a Forstie. 1682.

„Pertolt w. Hrabie z Waldsteina na Bielohradie."

„Alzbieta k. Hrabienka z Waldsteina rozena z Waldsteina Pani na Bielohradie"

„L. P. 1685. Mies. 13. Czerweneze okolo 12 hodin polowiczneho Orloge wysoce Vroz. P. P. Wilim Krysstof Maximilian Hrabie z Waldsteina, na Miletinie, Forztie, czerwene Trzemissni. a prwnim Dilu Rahawicicze."

Ebendaselbst auf der großen Glocke:

„Vrozeny P. P. Bartholomieg z Waldsteina Pan na Miletinie a Rodowie. Vrozena Pani Magdalena Waldsteinka rozena Bohdaneczka z Hodkowa na Miletinie a Radowie.

„Leta Panie 1654. 14. dne Aprili dal wysoce Vroz. P. P. Jan Krisstof Hrabie z Waldsteina tento zwon vdielati wedle nadepsane Panni Materze geho."

Auf der X. Kapelle des Wegs von Prag nach Altbunzlau nebst dem Wappen:

Ernestus S. R. I. Comes a Waldstein.

auf der XI Capelle daselbst:

Carolus Comes a Waldstein Supremus Aulae Imperatricis Praefectus.

auf der XXXIII.

Joannes S. R. I. Comes a Waldstein.

auf der XLI.

Franciscus Augustinus S. R. I. Comes a Waldstein Custos Corporis Caesar.

Zu Prag an der Grundsäule nebst dem Wappen in den Garten des Waldsteinischen Hauses:

„Albertus (Waldstein) D. G. Dux Megapolitanus, Saganae, Friedlandiae, Princeps Vandaliae 1630."

Zu Neukirchen in Bayern auf einer silbernen Tafel folgende Aufschrift:

„Illustrissimus et excellentissimus D. D. Ferdinandus Ernestus S. R. I. Comes a Waldstein, D. in Schmiretitz, Studenka, Waletschou, et Scall, S. Caes. Reg. Majest. Consiliarius, Camerarius, locum tenens, et Supremus Regni Bohemiae Camerarius, ex voto dedit ad S. Cruorem in mense Augusti Anno M. DC. LXV.

Zu Turnau in der Franziskanerkirche:

„Hic jacet
Illustriss. et Excell. D. D. Ferdinandus Ernestus S. R. I. Comes de Waldstein, Dominus in Zwireticz, Studanka, Waldtschoff. et Skall. S. C. M. Consiliarius, Regni Bohemiae Locumtenens, Supremus Camerarius, qvi aetatis suae XXXIV obiit Pragae Ao. M. DC. LVI. 21. Maii."

Zu Giczin auf einen Stein in der Kirche der schmerzhaften Mutter Gottes:

D. O. M. A.
Honori
Sanctissimae et Individuae Trinitatis, Templi hujus fabrica, pietate in Deum et in egenos Charitate, eregi caepta
Ab
Illustrissimo et Excellentissimo D. D. Alberto (Waldstein) D. G. Duce Megapolitano, Fridlandiae et Sagani, Principe Vandalorum, Comite Sverinensi Domino in Rostock et Stragard. Cujus primum hunc lapidem ex delegato Illustrissimi et Reverendissimi D. D. Ernesti Sanctae Romanae Ecclesiae Cardinalis ab Harrach, Archi Episcopi

Pragensis jecit Blasius Slaninus Societatis Jesu, Collegii Societatis Jesu Giczinensis Rector. Anno 1629. die 17. Octobris."

Zu Prag in der St. Stephanskirche über der Sakristey unter dem Wappen:

„Adam Mladssy z Waldsteina na Hradku nad Sazawau, Lowosyczych a Dymokurzich. J. M. Cz Vherskeho a Czeskeho Krale Tagna Radda, Komornik a Neywizssy Hofmistr w Kral. Czes."

Zu Senftenberg in der Familiengruft auf einen Sarg:

„CatharIna a waLensteIn henrICI IoannIs CoMItIs a bVbna ConIVX altera annos nata XXXIX eX partV fILIoLae XI MartY obIt postqvam feliciter enixa vitam alteri inspirasset, exspiravit. Aperuit nascenti filiolae oculos et suos clausit. Caepit vagire infans, illa tacere. Sic generatio unius est corruptio alterius; opertet ergo corruptibile hoc induere incorruptionem. I. Corinth. 15."

Zu Brandeis am Adlerfluß folgende Inschrift auf einen zinnernen Sarg:

„W Neděli Leta 160- 9. dne Měsyce Srpna ginák Augusti w sedmau Hodinu z Poledne na Zámku Rosycych dokonala Ziwot swůg pobožně a krzestiansky vrozená Panj Panj Katerzina Anna z Waldsteina Manželka třeti Vrozeneho Pána Pána Karla z Zerotina na Drewohosticých a Rosycych, a dcera wlastnj někdy Vrozeneho P. P Wilyma z Waldsteyna a na Heřmanicých, a Vrozené Panj Panj Markty Smiřicke ze Smiřic w Létech Wěku swého 21 o gegižto Dussy gest nepochybná Naděge že gi Pán Bůh w Los swých Wywolených přigiti

a žiwotem wěčným a blahoslawenym obdařiti ráčil.“

Auf der IV. Kapelle des Weges von Prag nach Hagek:

„Ad augendam Virgineae Matris Gloriam Illustriss. ac Excellentiss. D. Josephus S. R. I. Comes de Waldstein Haeredi. Reg. Bohem. : : : ac ejusdem supremus Marechallus cum conthorali sua pariter Waldsteiniana Pientissime posuere.

Zu Wien in der Hofkirche der P. P. Augustiner folgende Grabschrift:

A. D. O. M.

Maximilianus S. R. I. Comes de Wallenstein, Ferdinandi III. Rom. Imperatoris Hungariae Bohemiae Regis supremus Stabuli Praefectus, Camerarius, Consiliarius et supremus Colonellus civitatis Pragensis, Dominus in Schwigan, Scal, Müngengraz, Closter, Swieretiz, Studenka, Dobrawiz, Lautschin, et nova Wallenstain.

Mortalitatis memor hunc locum sibi suisqve Qvo animabus in aeternitatem avolantibus corpora humentur, delegit, et aere suo comparavit. 1643.

Zu Goldberg in der Pfarrkirche vor dem hohen Altar folgende Inschrift:

„Generosus Puer Wolffgangus a Waldstein, filius Magnifici Domini Zdenconis Brtnicen. a Waldstein, et Domini in Brtnicia, Summi Capitanei Marchionatus Moraviae exspiravit 13 Die Novembris A. D. 1557.

Zu Oels in der Rüst-Cammer auf dem Podiebradischen Schwert:

Zdenko Waldstein in Brtniz 1556.
Hinck filius a Waldstein in Brtniz 1582.

Zu Strakonitz in dem sogenannten Audienz-Saale an der Wand nebst den Wappen und Schildern:

: : : manus ludovicus S. R. I. Kolovrat lypsteinsky : : Magnus Prior Bohemiae. die 14. Januarii : : re Praefectus Generalis Melitensium.

1361. D: mus Gallus a lemberg Prior Domorum per Bohemiam, Austr. Moraviam.

1371. frater Ioannes de Svirzetitz. Prior Domorum per Bohemiam, Austriam. Moraviam.

1384. Illustris Princeps Dominus Semonitus Dux Tessinensis Prior per Bohemiam, Austriam, Moraviam.

1400. Henricus de Novadomo Prior Generalis &c. Hic contra Ioannem Zizkam bellum gessit.

1425. Rupertus Dux Silesiae Prior per Bohemiam, Austriam, Moraviam.

1420. Venceslaus de Michalovitz Generalis et Capitaneus Districtus Prachensis sub Meinhardo de Novadomo Georgio Podiebradio.

1464. Tadeus Rosenberg Prior per Bohemiam, Austr. Morav. Episcopus Wratislaviensis, Mag. Prior Ecclesiae Pragensis.

1484. Ioannes de Sswamberg (Schwamberg) Prior per Bohemiam, Austr. Moraviam.

1530. Ioannes a Rosenberg Prior per Bohemiam, Austr. Moraviam.

1534. Ioannes Senior a Wartenberg Prior Generalis per Bohem. Austr. Moraviam.

1555. Wenceslaus de Hostiburg &c.

Christophorus a Wartenberg Prior general &c.

Urozeny P. P. Matauss Depolt z Lobkowic na Strakonicich Ge. Mi. Cz. Radda, a Negwissy Mistr PrewORstwi Czeskeho. ord. S. Io. B. D. Ier. Anno 1593. Sub Rudolffo 2do. Imperatore ac Rege Bohem.

„1637. Rudolphus a Colloredo Comes de Walthsce Prior. Gener. in Boh. Austr. Morav.

F. R. Guilielmus leopoldus S. R. I. Comes de Becenstein et Tattenpach &c. Ord. S. T. H. per Bohem. et Provincias Hereditarias Ser. Triaustr. Domus Magnus Magister. 1658.

Fr. Adamus Comes de Wratislaw Ao. 1662. die 22. Ianua. electus Magnus Prior Bohem. et eodem Anno 3. Martii prefectus Generalis Trinemium Militensium S. C. M. Consiliarius, nec non Regius locumtenens in Regno Bohemiae.

Anno 1666. die 22. Decembris Magnus Prior Bohemiae et : : : Consiliarius nec non regius locumtenens in Regno Bohem.

. Sigismundus de Betts Comendator Comendae locumtenens ſub Ioann. de Roſenberg. 1533.

Hinco Popel a Lobkowic Commendator Comendae Maälberg locumtenens ſub Ioanne a Schwamberg. 1525.

Zbinko Berka de Dubbe locumtenens sub Ioanne a Wartenberg 1542.

Franciscus Sigismundus Comes de Thun : : : electus Magnus Prior Anno 1701. Sed ante Possessionem Anno : : Morte Prevenius.

F. Wolfgangus Sebas. S. R. I. Comes de Postingeletz Ty. Mag. Prior Bohemiae 1704. nec non Regius locum. ac Majoris Iudicii Provincialis Assessor.

Fr. Ioannes Wenceslaus S. R. I. Comes Wratislaw de Mitrovitz elec. Magnus Prior per. Boh. Austr. Morav. Anno 1711 S. C. M. intimus Consilarius nec non Regni Boemiae Cancellarius et Gubernator Mediolanis.

Fr. Illustris. ac Excell. D. D. Ferdinand. Leopoldus Dubsky L. B. R. de Strzebomislitz, Ao. 1714 elec. Mag. P. pr. Boe. Polo. Morav. Siles. Stir.

Carint. et Aust. Ord. S. Ioann. Hiero. eqvi. S. C. M. colonel. Viceadmiralis et locumtenens Moraviae Iud. Provin. Afses. in Reg. Bohemiae.

„Fr. Carolus Leopoldus S. R. I. Comes de Herberstein, electus magnus Prior pr. Boe. Ung. Pol. Aust. Mora. Sile. Sty. Carin. Carni. Tyrol. Anno 1721 Hered. Camer. et Archide. in Carin. S. C. M. intimus Consil. nec non Regiijorocumt. et Mai. iud. Prov. Assessor in Reg. Boe.

Fr. Illustr. ac Excell. Gundacarus Proco. S. R. I. Comes a Dietrichstein L. B. in Hollenburg et Fingenstein ellectus Magnus Prior pr. Boem. Mor. Sile. Pol. Carint. Styr. Aust. et Tyrol. Ao. 1726. haeredi. Archi. Pincer. Carin. S. Io. Hier. Ord. M : nes Comend. Micedlfuae, Firstenfeld, et Metting. S. C. M. intimus Act. Consil. Camer. indi. Provin. Mai. Assess. Reg. locumte. in Reg. Boe. et pro tempore Praedict. S. Ord. Plenipoten. in Aulae Caef

Fr. Rev : mus illus. ac Excell. Wenceslaus Ioachimus Czeyka Comes de Olbramovitz Magnus Prior pr. Boem. Sac Re. Mag. actualis intimus Consiliar. inter fuprem. totius Regni Boe. Consessus officialis Anno 1750.

Zu Strakonitz folgende Grabschrift nebst dem Wappen:

„Hie ligt begraben der Wolgeporn her her hingko popel von Lobkowitz Comendator gebesen hir zm Meilperg der gestorbě ist Am Sambstag des Neuen Jars abent dem gott gendig sey. amen.

Anon Domin M 5XX.

Zu Strakonitz in der St. Margarethen Kirche folgende Grabschriften:

„Leta. m. o. errev. o. un. o umřel P. Jan. n. a ran z maclwina : : : merž t to Pan : :

„Leta pané 153. usnul w Panu Wawřinec . . p S. Mataussy.

Leta P. 157. Vmřel Vrozeny Pán Micolasch Rzepicky z Sudomère zde gest pochowan. Pan Bůh rač dussy geho milostiw bjti.

L. P. 1598 tu Sobotu v Swate Panně Lucyj, vmřela vrozená Pani Dorota Řzipicka (Řzepiczky) Střzebomislic Manželka Vrozeneho Pana Mikolasse Řzepickeho ze Sudomeře. Pan Bůh rač Milostiw byti gegi mile dussy.

Zu Chotieschau auf einem marmornen Grabstein:

„Hic sepulta est Domina Voyslava Illustris. Comitis Domini Domini Hrcznatae (Hroznata) Tepl. et hujus Monasterii fundatoris, Soror. Anno Domini 1196.“

Zu Kaunitz in Mähren auf einem Grabsteine:

„Obiit 1360 Generosus D. D. Mathias Sstos de Kaunitz. Orate Deum pro eo.“

Ebendaselbst folgende Aufschrift:

„Anno Dom. 1403. Obiit Generosus Dom. Dom. Johannes Sstos de Kaunicz. Orate Deum pro eo.

Auch folgende daselbst:

„A. 1481 die Sancti Venceslai Obiit Generosus Dominus Dom. Georgius Sstos de Kaunitz. Orate Deum pro eo.“

Zu Prag in der Metropolitankirche in der Kapelle neben der Sakristey:

„Feria tertia ante Reminiscero An. Dom. 1463 obiit Nobilis Margaretha de Wraby (Wrabsky) uxor Wratislai.“

Zu Pilsen in dem Dominikaner-Kloster folgende Grabschriften:

„Leta Pane 1469 umřel Vrozený Pan Beneš z Daupowa (Daupowetz.)

„Léta Pane 1474 umřel Pan Mikulaš Daupowec ꝛc.

Adam mladſſy z Waldſteinu na Hradku nad Sazawau, Lowoſiczych, a Sſtiepaniczych G. M. Cz. neywiſſy Strziberny Komornik."

„Hinek z Waldſteinu na Dobrawiczych, Kunſtbercze a Sſtiepaniczych."

Daſelbſt auf der großen Glocke;

„Vrozeny Pan Zdienek Sſtiepaniczky z Waldſſteina, na Sſtiepaniczych a Tymokurzych zadoſt toho miti raczil, aby zwon tento nowey vdielan byl do Wſy Branine k Koſtelu Panie Sw. Mikulaſſe, a nemoha za ſwe ziwoſti k wykonanj myſlu tak pobozneho prziweſti, kſſaftem ſwym to opatrziti, a na tento zwon z Laſky Pomocz ſſtiedrau vciniti raczil. Kteryzto zwon po Smrti tehoz Pana pro czeſt a chwalu P. Boha wſſemohauczyho ſlil, a vdielal Brykczy zwonarz z Czymberku w Nowem Mieſte prazſkem Leta od Narozeny Syna Bozyho Wykupitele Pana Gezyſſe Kryſta tiſycztebo, pietiſteho ſedmdeſateho ſedmeho w Autery po Sw. Trogiczy."

Zu Ober-Stiepanitz bey der heil. Dreyfaltigkeits Kirche auf der großen Glocke;

„Tento Zwon ſlyty geſt puwodem Vrozeny Pani Pani Marige z Waldſſteinu a z Martinicz, pozuſtale Wdowy po Vrez. P. P. Zdenkowy Sſtiepanyckym z Waldſſteina, Panu na Sſtiepaniczych a Dymokurzych, dobre pamieti, a to pro wzbuzowanj lidſkeho pokoleni k Modlibam ſwatym, k ſliſſenj Slowa Bozibo a k chwalenj Gmena geho ſwateho do Koſtela w Wſy Sſtiepaniczych k pamatce Swate Trogicze. Leta od Narozenj P. C. Kryſta 1589."

Daſelbſt folgende Grabſchrift:

„L. P. 1574. w Autery na Noc na Strzedu po pamatcze w tielenj Kryſta vmrzel w ſtarem Mieſte Prazſkem Vroz. P. P. Zdeniek Sſtiepaniczky

z Waldsſteina, a na Sſtiepaniczych a Dymokurzych. Geho z tuto tielo odpocziwa."

Ebendaselbst auf der Rohrdecke des Presbyteriums nebst den Wappen folgende Inschriften:

„Wylim z Waldsſteinu na Sſtiepaniczych a Dymokurzich, Syn niekdy Vroz. P P. Zdenka Sſtiepaniczkeho z Waldsſteinu."

„Zdeniek Sſtiepaniczky z Waldsſteinu na Sſtiepaniczych a Dymokurzich Syn niekdy Vroz. P. P. Wylima z Waldsſteinu."

„Anna Sleczna z Waldsſteinu dcera niekdy Vroz. P. P. Zdenka Stiepaniczkeho z Waldsſteinu."

„Aniſſka Sleczna z Waldsſteinu deczera niekdy Vroz. P. P. Zdenka Sſtiepaniczkeho."

„Maria z Martinicz na Sſtiepaniczych Manzelka Vroz. P. P. Zdenka z Waldsſteina na Sſtiepaniczych, dcera Vroz. P. P. Jana Borzity z Martinicz na Smecznie, Purgkrabiho Karlſſteinskeho."

Zu Hermannseifen bey der St. Wenzelskirche folgende Glocken-Aufschrift:"

Pervigilante Deo qvid gens inimica nocebat?
Nam tacitos fortes, ſpesqve fidesqve facit. Eſa 30.

„Annibal Baro a Waldstein in Arnau et Hermannseyffen Catharina Waldsteiniana Baronissa a Berkau et in Arnau et in Hermannseyffen. Anno Domini 1598.

Daselbst in der Kirche am Gewölbe des Presbyteriums:

„Hannibal z Waldsſteina na Hostinem a Hermozeifie. A. 1602. 10. Sept. Katerzina Waldsſteinska rozena Berkowa z Dube a z Lipeho na Hostinem, a Hermanzeifie."

Zu Miletin auf dem Chor der Pfarrkirche unter dem Wappen:

„Wilim K. M, hrabie z Waldsteina a na Miletinie a Forstie 1682.

„Magdalena K. Hrabienka z Waldsteina rozena Zarubsta z Hustirzan, Panni na Miletinie a Forstie. 1682.

„Pertolt w. Hrabie z Waldsteina na Bielohradie.“

„Alzbieta k. Hrabienka z Waldsteina rozena z Waldsteina Pani na Bielohradie“

„L. P. 1685. Mies. 13. Czerwenceze okolo 12 hodin polowicznehо Orloge wysoce Vroz P. P. Wilim Krysstof Maximilian Hrabie z Waldsteina, na Miletinie, Forztie, czerwene Trzemissni. a prwnim Dilu Rahawicicze.“

Ebendaselbst auf der großen Glocke:

„Vrozeny P. P. Bartholomieg z Waldsteina Pan na Miletinie a Rodowie. Vrozena Pani Magdalena Waldsteinka rozena Bohdaneczka z Hodkowa na Miletinie a Radowie.

„Leta Panie 1654. 14. dne Aprili dal wysoce Vroz. P. P. Jan Krisstof Hrabie z Waldsteina tento zwon vdielati wedle nadepsane Panni Materze geho.“

Auf der X. Kapelle des Wegs von Prag nach Altbunzlau nebst dem Wappen:

Ernestus S. R. I. Comes a Waldstein.

auf der XI Capelle daselbst:

Carolus Comes a Waldstein Supremus Aulae Imperatricis Praefectus.

auf der XXXIII.

Joannes S. R. I. Comes a Waldstein.

auf der XLI.

Franciscus Augustinus S. R. I. Comes a Waldstein Custos Corporis Caesar.

Zu Prag an der Grundsäule nebst dem Wappen in den Garten des Waldsteinischen Hauses:

„Albertus (Waldstein) D. G. Dux Megapolitanus, Saganae, Friedlandiae, Princeps Vandaliae 1630."

Zu Neukirchen in Bayern auf einer silbernen Tafel folgende Aufschrift:

„Illustrissimus et excellentissimus D. D. Ferdinandus Ernestus S. R. I. Comes a Waldstein, D. in Schmiretitz, Studenka, Waletschou, et Scall, S. Caes. Reg. Majest. Consiliarius, Camerarius, locum tenens, et Supremus Regni Bohemiae Camerarius, ex voto dedit ad S. Cruorem in mense Augusti Anno M. DC. LXV.

Zu Turnau in der Franziskanerkirche:

„Hic jacet

Illustriss. et Excell. D. D. Ferdinandus Ernestus S. R. I. Comes de Waldstein, Dominus in Zwireticz, Studanka, Waldtschoff. et Skall. S. C. M. Consiliarius, Regni Bohemiae Locumtenens, Supremus Camerarius, qvi aetatis suae XXXIV. obiit Pragae Ao. M. DC. LVI. 21. Maii."

Zu Gitzin auf einen Stein in der Kirche der schmerzhaften Mutter Gottes:

D. O. M. A.

Honori

Sanctissimae et Individuae Trinitatis, Templi hujus fabrica, pietate in Deum et in egenos Charitate, eregi caepta

Ab

Illustrissimo et Excellentissimo D. D. Alberto (Waldstein) D. G. Duce Megapolitano, Fridlandiae et Sagani, Principe Vandalorum, Comite Sverinensi Domino in Rostock et Stragard. Cujus primum hunc lapidem ex delegato Illustrissimi et Reverendissimi D. D. Ernesti Sanctae Romanae Ecclesiae Cardinalis ab Harrach, Archi Episcopi

Pragensis jecit Blasius Slaninus Societatis Jesu, Collegii Societatis Jesu Giczinensis Rector. Anno 1629. die 17. Octobris."

Zu Prag in der St. Stephanskirche über der Sakristey unter dem Wappen:

„Adam Mladssy z Waldssteina na Hradku nad Sazawau, Lowosyczych a Dymokurzich. G. M. Cz Uherskeho a Czeskeho Krale Tagna Rada, Komornik a Neywizssy Hofmistr w Kral. Czes."

Zu Senftenberg in der Familiengruft auf einen Sarg:

„CatharIna a waLensteIn henrICI IoannIs CoMItIs a bVbna ConIVX altera annos nata XXXIX eX partV fILIoLae XI MartY obIt postqvam feliciter enixa vitam alteri inspirasset, exspiravit. Aperuit nascenti filiolae oculos et suos clausit. Caepit vagire infans, illa tacere. Sic generatio unius est corruptio alterius; opertet ergo corruptibile hoc induere incorruptionem. I. Corinth. 15."

Zu Brandeis am Adlerfluß folgende Inschrift auf einen zinnernen Sarg:

„W Neděli Leta 160- 9. dne Měsyce Srpna ginák Augusti w sedmau Hodinu z Poledne na Zamku Rosycych dokonala Ziwot swůg pobožně a krzestiansky vrozená Panj Panj Katerzina Anna z Waldsteina Manželka třeti Vrozeneho Pána Pána Karla z Zerotina na Drewohosticých a Rosycych, a dcera wlastnj někdy Vrozeneho P. P Wilyma z Waldsteyna a na Heřmanicých, a Vrozené Panj Panj Markty Smiřické ze Smiřic w Létech Wěku swého 21 o gegižto Dussy gest nepochybná Naděge že gi Pán Bůh w Los swých Wywolených přigiti

a životem věčným a blahoslaweným obdařiti ráčil."

Auf der IV. Kapelle des Weges von Prag nach Hagek:

„Ad augendam Virgineae Matris Gloriam Illustriss. ac Excellentiss. D. Josephus S. R. I. Comes de Waldstein Haeredi. Reg. Bohem. = = = ac ejusdem supremus Marechallus cum conthorali sua pariter Waldsteiniana Pientissime posuere.

Zu Wien in der Hoffirche der P. P. Augustiner folgende Grabschrift:

A. D. O. M.

Maximilianus S. R. I. Comes de Wallenstein, Ferdinandi III. Rom. Imperatoris Hungariae Bohemiae Regis supremus Stabuli Praefectus, Camerarius, Consiliarius et supremus Colonellus civitatis Pragensis, Dominus in Schwigan, Scal, Müngengraz, Closter, Swieretiz, Studenka, Dobrawiz, Lautschin, et nova Wallenstain.

Mortalitatis memor hunc locum sibi suisqve Qvo animabus in aeternitatem avolantibus corpora humentur, delegit, et aere suo comparavit. 1643.

Zu Goldberg in der Pfarrkirche vor dem hohen Altar folgende Inschrift:

„Generosus Puer Wolffgangus a Waldstein, filius Magnifici Domini Zdenconis Brtnicen. a Waldstein, et Domini in Brtnicia, Summi Capitanei Marchionatus Moraviae exspiravit 13 Die Novembris A. D. 1557.

Zu Oels in der Rüst-Cammer auf dem Podiebradischen Schwert:

Zdenko Waldstein in Brtniz 1556.
Hinck filius a Waldstein in Brtniz 1582.

Zu Strakonitz in dem sogenannten Audienz-Saale an der Wand nebst den Wappen und Schildern:

: : : manus ludovicus S. R. I. Kolovrat lypsteinsky : : Magnus Prior Bohemiae. die 14. Januarii : : re Praefectus Generalis Melitensium.

1361. D: mus Gallus a lemberg Prior Domorum per Bohemiam, Austr. Moraviam.

1371. frater Ioannes de Svirzetitz. Prior Domorum per Bohemiam, Austriam. Moraviam.

1384. Illustris Princeps Dominus Semonitus Dux Tessinensis Prior per Bohemiam, Austriam, Moraviam.

1400. Henricus de Novadomo Prior Generalis &c. Hic contra Ioannem Zizkam bellum gessit.

1425. Rupertus Dux Silesiae Prior per Bohemiam, Austriam, Moraviam.

1420. Venceslaus de Michalovitz Generalis et Capitaneus Districtus Prachensis sub Meinhardo de Novadomo Georgio Podiebradio.

1464. Tadeus Rosenberg Prior per Bohemiam, Austr. Morav. Episcopus Wratislaviensis, Mag. Prior Ecclesiae Pragensis.

1484. Ioannes de Sswamberg (Schwamberg) Prior per Bohemiam, Austr. Moraviam.

1530. Ioannes a Rosenberg Prior per Bohemiam, Austr. Moraviam.

1534. Ioannes Senior a Wartenberg Prior Generalis per Bohem. Austr. Moraviam.

1555. Wenceslaus de Hostiburg &c.

Christophorus a Wartenberg Prior general &c.

Urozeny P. P. Matauss Depolt z Lobkowic na Strakonicich Ge. Mi. Cz. Radda, a Negwissy Mistr Prewórstwi Czeskeho. ord. S. Io. B. D. Ier. Anno 1593. Sub Rudolffo 2do. Imperatore ac Rege Bohem.

„ 1637. Rudolphus a Colloredo Comes de Walthsce Prior. Gener. in Boh. Austr. Morav.

F. R. Guilielmus leopoldus S. R. I. Comes de Becenstein et Tattenpach &c. Ord. S. T. H. per Bohem. et Provincias Hereditarias Ser. Triaustr. Domus Magnus Magister. 1658.

Fr. Adamus Comes de Wratislaw Ao. 1662. die 2. Jannu. electus Magnus Prior Bohem. et eodem Anno 3. Martii prefectus Generalis Trinemium Militensium S. C. M. Consiliarius, nec non Regius locumtenens in Regno Bohemiae.

Anno 1666. die 22. Decembris Magnus Prior Bohemiae et : : : Consiliarius nec non regius locumtenens in Regno Bohem.

. Sigismundus de Betts Comendator Comendae locumtenens ſub Ioann. de Roſenberg. 1533.

Hinco Popel a Lobkowic Commendator Comendae Maülberg locumtenens ſub Ioanne a Schwamberg. 1525.

Zbinko Berka de Dubbe locumtenens sub Ioanne a Wartenberg 1542.

Franciscus Sigismundus Comes de Thun : : : electus Magnus Prior Anno 1701. Sed ante Possessionem Anno : : Morte Prevenius.

F. Wolfgangus Sebas. S. R. I. Comes de Postingeletz Ty. Mag. Prior Bohemiae 1704. nec non Regius locum. ac Majoris Iudicii Provincialis Assessor.

Fr. Ioannes Wenceslaus S. R. I. Comes Wratislaw de Mitrovitz elec. Magnus Prior per. Boh. Austr. Morav. Anno 1711 S. C. M. intimus Consilarius nec non Regni Boemiae Cancellarius et Gubernator Mediolanis.

Fr. Illustris. ac Excell. D. D. Ferdinand. Leopoldus Dubsky L. B. R. de Strzebomislitz, Ao. 1714 elec. Mag. P. pr. Boe. Polo. Morav. Siles. Stir.

Carint. et Aust. Ord. S. Ioann. Hiero. eqvi. S. C. M. colonel. Viceadmiralis et locumtenens Moraviae Iud. Provin. Afses. in Reg. Bohemiae.

„Fr. Carolus Leopoldus S. R. I. Comes de Herberstein, electus magnus Prior pr. Boe. Ung. Pol. Aust. Mora. Sile. Sty. Carin. Carni. Tyrol. Anno 1721 Hered. Camer. et Archide. in Carin. S. C. M. intimus Consil. nec non Regii locumt. et Mai. iud. Prov. Assessor in Reg. Boe.

Fr. Illustr. ac Excell. Gundacarus Proco. S. R. I. Comes a Dietrichstein L. B. in Hollenburg et Fingenstein ellectus Magnus Prior pr. Boem. Mor. Sile. Pol. Carint. Styr. Aust. et Tyrol. Ao. 1726. haeredi. Archi. Pincer. Carin. S. Io. Hier. Ord. M = nes Comend. Micedlsnae, Firstenfeld, et Metting. S. C. M. intimus Act. Consil. Camer. iudi. Provin. Mai. Assess. Reg. locumte. in Reg. Boe. et pro tempore Praedict. S. Ord. Plenipoten. in Aulae Caes.

Fr. Rev : mus illus. ac Excell. Wenceslaus Ioachimus Czeyka Comes de Olbramovitz Magnus Prior pr. Boem. Sac Re. Mag. actualis intimus Consiliar. inter suprem. totius Regni Boe. Consessus officialis Anno 1750.

Zu Strakonitz folgende Grabschrift nebst dem Wappen:

„Hie ligt begraben der Wolgeporn her her hingko popel von lobkowitz Comendator gewesen hir zm Meilperg der gestorbē ist Am Sambstag des Neuen Jars abent dem gott gendig sey. amen.
Anon Domin M 5XX.

Zu Strakonitz in der St. Margarethen Kirche folgende Grabschriften:

„Leta. m. o. errev. o. un. o umřel P. Jan. n. a ran z maclwina = = = merž t to Pan = =

„Leta paně 153 · usnul w Panu Wawřinec · · p S. Matauſſy.

Leta P. 157 · Umřel Urozeny Pán Micolasch Rzepicky z Sudomère zde geſt pochowan. Pan Bůh rač duſſy geho miloſtiw bjti.

L. P. 1598 tu Sobotu o Swate Panně Lucyj, umřela urozená Pani Dorota Rzipicka (Rzepiczky) Strzebomiſlic Manželka Urozeneho Pana Mikolaſſe Rzepickeho ze Sudomeře. Pan Bůh rač Miloſtiw byti gegi mile duſſy.

Zu Chotieſchau auf einem marmornen Grabſtein:

„Hic ſepulta eſt Domina Voyslava Illustris. Comitis Domini Domini Hrcznatae (Hroznata) Tepl. et hujus Monaſterii fundatoris, Soror. Anno Domini 1196.“

Zu Kaunitz in Mähren auf einem Grabſteine:

„Obiit 1360 Generoſus D. D. Mathias Sſtos de Kaunitz. Orate Deum pro eo.“

Ebendaſelbſt folgende Aufſchrift:

„Anno Dom. 1403. Obiit Generoſus Dom. Dom. Johannes Sſtos de Kaunicz. Orate Deum pro eo.

Auch folgende daſelbſt:

„A. 1481 die Sancti Venceslai Obiit Generosus Dominus Dom. Georgius Sſtos de Kaunitz. Orate Deum pro eo.“

Zu Prag in der Metropolitankirche in der Kapelle neben der Sakriſtey:

„Feria tertia ante Reminiscere An. Dom. 1463 obiit Nobilis Margaretha de Wraby (Wrabsky) uxor Wratislai.“

Zu Pilſen in dem Dominikaner-Kloſter folgende Grabſchriften:

„Leta Pane 1469 umřel Urozený Pan Beneš z Daupowa (Daupowetz.)

„Léta Pane 1474 umřel Pan Mikulaš Daupowec ꝛc.

„Položen gest Pan Albhard Daupowec z Daupowa, genž byl umřel, Léta 1483 a na zegtři po Swatém Prokopu tu pochowan.“

Zu Eger in der Franziskaner-Kirche vor dem hohen Altar auf einer Tafel eines Grabsteins:

„Hoc in loco sepultus est Hans a Kager (Stampach), qvi vitam cum morte commutavit Anno Christi 1462. die Mercurii ante festum Palmarum, cujus anima sit in benedictione.“

Zu Prag in der heil. Anna-Kapelle der Metropolitan-Kirche auf einem Grabstein:

„Urozeny Panoſſe Zdiſlaw Kokořowec z Kokořowa, tu Středu před Swatým Duchem umřel, Léta Páně 1203 Pane Kryſte rač ſe ſmilowati nad Duſſy geho.“

Zu Töpl vor der Kapelle des heil. Johann des Täufers auf einen rothen Marmorstein folgende Grabschrift:

„Anno Domini 1462 feria secunda post Annunciationem Virginis Mariae obiit generosus ac magnificus Comes et D. D. Burian de Guttenstein Dominus in Breitenstein, Residens in Tachovia, reqviescat in sancta pace.“

Eben auch daselbst:

„An. Dom. 1452. hic est sepultus nobilis D. D. Joannes de Guttenstein et obiit die Dominica post festum Corporis Christi, Deus propitietur animae.“

Zu Saaz in der Vorstadtkirche St. Jakobs folgende Grabschriften im Chor:

„Anno 1474 In die Assumtionis Mariae debitum Carnis exsolvit Generosus Dominus Zdenko de Sedezicz et de Bezdickow. Orate pro eo.“

„Anno 1496 in festo Sancti Joannis Apostoli obiit nobilis vir, Dominus Ratibor, filius Dom. Zdenkonis de Sedczicz et de Bezdiekow.“

Zu Daubrawnyk im Kloster folgende Grabschriften:

„Obiit Generosus Dom. Joannes a Persteyn (Pernstein), orate Deum pro eo."

„An. Dom. 1496. obiit Generosus Dominus Dom. Viatislaus a Perstayn, orate Deum pro eo."

Zu Iglau im heil. Kreuzkloster auf einem Grabstein:

„An. Dom. 1402 obiit Generosus Dom. Dom. Hinko de Waldsteyn, orate pro eo."

Zu Großbytetsch auf Grabsteinen:

„Anno 1432 obiit Generosus Dom. Iaroslaus de Lomnic, Sabbato ante festum Epiphaniarum Domini, hic sepultus, orate pro eo."

„A. D. 1490 Obiit Generosus Dominus Stephanus de Lomnic et Namiesst, hic sepultus, orate pro eo."

Zu Kosytz in der Kirche bey der Thür:

„Umřel gest Wroz. P. P. Dobess Czernohorsky z Bozkowic, magyce Leth Wěku swého Čtyrydceti Sest, proste Boha za Dussy geho. (1240.)

Zu Brünn im Franziskanerkloster folgende Grabschrift:

„A. D. 1362 obiit Generosa Domina D. Margaretha de Letowicz, Uxor Domini Ulrici de Bozkowicz, quarta die post festum Sanctae Kunegundis, hic sepulta."

Ebendaselbst auf einer Tafel:

„Anno 1363 obiit generosus Dominus Dom. Joannes de Bozkowicz decima sexta Calendas Februarii, orate Deum pro eo."

Zu Großbytesch auf einem Grabstein:

„L. P. 1431. na den Památky Kwětné Neděle, umřela Wroz. P. P. Prareda z Bozkowic, a na Naměsstý, tu w tomto Domu Božým pochowana."

Zu Brünn im Franziskanerkloster auf einem Grabstein:

„Anno verbi incarnati 1482. Generosus et eqves auratus Dominus Wenceslaus de Bozkowicz

supremus Camerarius Czude Olomucensis, in die Sancti Calixti obiit Cujus anima Deo vivat."

Ebendaselbst folgende Grabschrift:

„A. D. 1450 Obiit Domina Catharina de Kunstat, Uxor Domini Henrici de Bozkowicz."

Zu Brünn in der St. Wenzelskirche auf dem Berge vor dem Altar bey der Sakristey auf einem Stein:

„A. D. 1485 feria tertia ante festum Mariae Magdalenae, obiit strennus Miles Dominus Duchko de Biczow et Kunowic, hic sepultus, orate pro eo."

Zu Znaym in der St. Niklaskirche auf einem Grabstein:

„A. D. 1494 In die omnium Sanctorum Nobilis Vir Dominus Marquardus Talaphus de Rzviczan universae carnis viam ingressus est. Hic sepultus.

Zu Pustowirz in der Klosterkirche folgende Grabschrift:

„A. D. 1482. feria sexta ante festum Sancti Bartholomei, obiit generosus Dom. Dom. Arnestus de Wlassim, hic sepultus, orate pro eo."

Zu Olmütz in der Bischofskirche:

„A. D. 1457. die ultima Mensis Julii obiit Dominus Bohussius de Zwola Episcopus Olomucensis, Orate pro eo."

Ebendaselbst:

„A. D. 1482. Obiit Reverendus Pater Dom. Dom. Prothasius de Bozkowicz et Czernahora Episcopus Olomucensis, Orate pro eo."

Zu Telz folgende Grabschriften:

„A. D. 1403. Obiit Nobilis Arnestus Konias de Wydrza, orate pro eo."

„A. D. 1497. ante festum Beati Bartholomei obiit honesta Virgo Eliska Koniasowa de Wydrza, hic sepulta, orate pro ea."

Zu Olmütz in der ehemaligen Jesuitenkirche folgende Grabschriften:

„A. D. 1307. Obiit Dom. Joannes Zub de Zdetin &c.
—— 1420. — D Bohdal Zub de Zdetin.“
—— 1453. —— Joannes Zub de Zdetin.“

Zu Fulnek im Kloster folgende Grabschrift:
„A. D. 1416. Obiit Generosus D. D. Laczko de Krawarz alias de Helffenstein qvi dedit villam Bielowicze Monasterio fulnecensi.“

Zu Zdiar im Kloster folgende Grabschrift:
„A. D. 1484. die 12. Mensis Septembris Obiit Generosus Dominus Dom. Venceslaus Sub (Zub) a Fülstein, hic sepultus, cujus anima dulci fruatur aevo aeterno.“

Zu Osoblad in der Kirche folgende Grabschrift:
„A. D. 1472. Obiit Generosus ac strenuus Miles D. Joannes de Zuola et in Stolecz, hic sepultus, orate pro eo Deum.“

Zu Olmütz in der St. Wenzelskirche folgende Grabschrift:
„A. D. 1485. feria secunda post festum Sancti Galli, obiit Generosus ac strenuus Miles Dom. Joannes Planknar de Kynsperg, hic sepultus, orate pro eo.“

Zu Breßlau in der Klosterkirche des heil. Alberts im Chor:
„Anno 1483. Obiit generosus et strenuus Miles Dominus Joannes de Zwola, hic sepultus. Orate pro eo.“

Zu Olmütz in der St. Peterskirche folgende Grabschrift:
„A. D. 1495. die Jovis tertia die Decembr. Obiit famosa Domina Helena de Bitow., hic sepulta. Orate pro ea.“

Zu Greiffenstein in dem alten Zeughause sind auf einem alten Schwerte folgende Worte zu lesen:
„An. 1488 hat Herr Ulrich Schaffgotsche mit die-

fem Schwerdt die Ritterschaft getrennt auff der Bunzlauischen Hayde."

Zu Prag in der Metropolitankirche auf einem zinnernen Sarg:

„Ossa

Venerabilis viri Zbinconis ab Hazmberg Archi-Episcopi Pragensis Consilio et animo illustris, Posonii in Hungaria ab Husitis veneno extincti.

An. 1411. Hic inde translata qviescunt.

Anima ejus luce fruitur perpetua."

Zu Prag bey dem Eingang in die St. Sigmundskapelle an der Treppe zur königl. Gruft in der Metropolitankirche:

„A. D. 1489. feria VI ante Margarethae obiit Magnificus ac Generosus DD. Hinko de Sswanberk (Schwamberg)."

Zu Sedlitz in der St. Jakobskirche folgende Grabschrift:

„A. D. MCCCCLXXIII Emanuel Maximilianus Benedictus de Kalenicz sepultus, orate pro anima ejus."

Zu Czaslau in der St. Peter und Paul-Kirche an einer Säule:

„Anno 1424 die Jovis ante festum Galli vita functus Joannes Zizka a Calice, Rector Rerum Publicarum laborantium in nomine Dei, hoc templo conditus est.

Georgius avunculus P. P."

Zu Klapay in der Kirche des heil. Johann des Täufers an dem hohen Altar:

„A. D. M. CCCC. XCIII. XXVI. April. Rdmus in Christo Pater et Dom. Dom. Benedictus Dei Gratia Episcopus Caminensis, et Baro de Waldstein chorum istum et altaria de novo consecravit, et Ecclesiam reconciliavit ad instantiam gener.

et magnifici D. D. Joannis Leporis cognominati de Hasenburg et Cost &c. consanguinei sui."

Zu Klein-Trzebeschow in der St. Stephanskirche:

„Leta 1499 w Patek po Bartholomiegi Pan Bůh raczil powolati Vrozeneho a stateczneho Rytirze Pana Tiemina (Tiemin) z Tiemicz, Pana na Daubrawiczy nad Oppau, zde odpoczziwa w Krylu Panu."

Zu Podiebrad in der Kreutz-Erhöhungskirche folgende Grabschrift:

„Anno M. CCCC. XLVIII. XIII. Octobris obiit Generosa Domina Kunka de Sternberg, Uxor Generosi Domini Dom. Georgii de Kunstat et Podiebrad Domini Gubernatoris terrae Boemiae hic sepulta. Orate pro anima Deum. Byla gest chudych Matj, milowala wsse dobre. Panj Ergo Kunka de Sternberg."

Zu Friedland an den Welizern Mauern:

„hoC LoCo e ChrIstIanIs CzeChIae prInCIpIbVs VIII. serVata est VIta qVo faCInore BerkaeIs, LIppaeIsqVe proCerIbVs nobILItas parata est."

Zu Prag in der St. Catharina-Kirche auf der Neustadt auf einem marmornen Grabstein nebst dem Lobkowitzischen Wappen:

„Anno Domini M. CCCC. LXV mortui sunt duo filii Pouta et Bohuchwal, et quatuor filiae: Ludmilla, Anna, Afra et Johanna, Generosi Domini Johannis de Lobkowicz, qvorum animae in pace reqviescant."

Zu Basel in der heil. Gallus-Kapelle der Cathedralkirche:

„Anno Domini M. C. LXXVII. obiit Rever. Hugo de Hasenburg Episcopus Basileensis."

Ebendaselbst folgende Grabschrift:

„Anno M. CC. XXXVIII obiit Reverendus in Chri-

sto pater Henricus de Thun Episcopus Basileensis Ejus anima reqviescat in pace."

Zu Sedlec in der St. Andreas-Kapelle:

„A. D. 1486. ante festum Purificationis Mariae Virginis, Generosa Domina Margaretha de Wrchovistie Conthoralis Domini Dechiconis, ex vita migravit, in hocque Sacrophago recondita pro cujus animae sepultae altissimum exorate."

Zu Raudnitz in der pröbstlichen Pfarrkirche auf einem Steine zwischen der Sakristey und der Kanzel; nun von dem Altar des heil. Johann von Nepomuck bedeckt:

„Anno Domini Millesimo trecentesimo trigesimo tertio, feria tertia in festo Pentecostes Venerabilis in Christo Pater Dominus Ioannes quartus filius Domini Gregorii de Draczicz Pragensis Episcopus vigessimus septimus anno ordinacionis suae trigesimo secundo hoc Monasterium ad honorem sanctae Mariae Virginis fundavit, et erexit, ac sufficienter dotavit, Canonicos regulares instituens in eodem. Idem eciam Dominus Episcopus eodem anno in festo Sancti Bartholomaei pontem in Raudnitz per flumen construxit, tandem per septem annos in eo laborando suis sumptibus ipsum pontem, et Chorum dicti Monasterii perfecit. Cui Deus per intercessionem sue Genetricis in presenti vitam bonam, in futuro cum electis suis mansionem tribuat sempiternam. Amen."

Zu Schopka über den Eingang des ehemaligen Augustiner-Klosters, nun Amthauses:

„Monasterium Ord. Erem. S. Augustini ad S. Laurentium, fundatum a D. D. Smilkone de Zitow et Paulo de Lusenecz Eqvitibus. A. M. CC. LXVIII"

Zu Wien in der St. Rupertikirche auf einem Kirchenbogen:

„Georgius ab Auersperg Nobilis Carniolanus pene collapsam restauravit Anno M.CCCC.XXXXVI.

Zu Wien in der Maria-Kirche auf dem Stiegel:

„Ao. Dni. 1474 am Montage vor Jakobi ist gestorben Hannß von Liechtenstein, und liegt da begraben.“

Zu Wien in der Kirche zu den Schotten folgende Grabschriften:

„An. Dni. 1499 am Mitichen nach St. Catharein Tag ist gestorben die Edl Frau Barbara gebohrne v. Fronau, des Edlen, und gestrengen Herrn Anthoni von Herberstain Gemahel, der Gott Gnad.“

„An. 1476 am Pfingstag nach Marci Evangel. ist gestorben die Edel Fr. Fr. Martha von Rosenberg des Edln Herrn Herrn Hanß von Liechtenstein von Nicolspurg Frau Gemahel.“

Zu Wien in der heil. Dorothea-Kirche folgende Grabschriften:

„A. D. 1440 obiit nobilis Dna. Anna de Mezeriz uxor Dni. Leopoldi de Kreig (Kragirz) hic consepulta.“

„A. D. 1433. Obiit Dom. Leopoldus de Khreyg (Kreigirz) Dominica proxima post festum Nat. S. Mariae, hic sepultus.“

„Hie liegt begraben Fr. Dorothea Herr Leupoldts v. Khreyg (Kreigirz) Tochter, Herrn Ernhardts von Eyerlang weib, und ist gestorben A. D. 1440. an St. Bonifacii Tag. Gnadt ihr Gott.“

„Nach Christi Geburt 1446 am Montag nach dem H. Pfingsttag ist gestorben der wollgeb. Edel Hr. Hr. Conradt von Chreyg (Kreigirz) des unüberwindlichen Fürsten und Herrn Herrn Friedrichs Römischen Khönigs, Herzogen zu Oesterreich, zu Steyer Hofmaister und obrister Camerer des Für-

stenthums Khernöten, den Gott gnedig sey. Und ist hie begraben."

Zu Wien in der heil. Michaelskirche folgende Grabschrift:

„A. Dni. 1418 Sabatho post festum Purificationis Mariae obiit D. Casparus de Stahremberg."

Zu Breßlau in der Kirche des heil. Johannes:

„Anno M. CCCC. LXVII. die XII. Decembr. Nissae obiit Rever. Dnus. Jodocus de Rosenberg Epus. Wratizlaw. Hic sepultus."

Zu Emmersdorf in Österreich folgende Grabschrift:

„Hie ligt begraben der Edle Wohlgebohrne Herr Herr Cadolt von Stahrenberg, den Gott gnad. Ist gestorben an St. Bartholomes Tag 1471."

Zu Grätz folgende Grabschrift:

„Hie ligt begraben der Edel und gestrenge Ritter, Herr Ruprecht der Windischgrätzer, der verschieden ist am Quatember-Freytag vor Weynachten Anno 1499."

Zu Gratz in der Barfüsser Kirche:

„In St. Jacobs Capellen, dem Kloster zu Grätz, haben die Windisch Grätzer und Wolffsthaler Ihr Begräbnuß, und ligt da Thoma Wolffsthaler der letzte. Anno 1479."

Zu Görlitz in der Klosterkirche vor dem hohen Altar auf einem Stein:

„A. D. M. CCC. LXXX. mortuus est Johannes de Duba filius Berisii."

Zu Auersperg in Crain auf den hintern grossen und in die Runde gebauten Thurm unter dem alten auerspergischen Wappen eines vergoldeten Ochsens:

„Anno Domini 1067 ist durch Herrn Conrad Auersperg angefangen zu bauen, nachmals durch den Erdpüden im Jahr 1511 zerschütt, aber durch mich Trojan von Auersperg Obersten Comur in Crain und der Windischen Mark in grund abge-

prochen und von neuen angefangen zu pauen im 1570 Jahr."

Zu Kloster Schlögel in Österreich folgende Grabschriften:

„An. Dom. M. CC. XXXVIII. ultim. Septembris obiit Caliogus Falkenstain miles, primus fundator hujus Monasterii."

„A. D. M. CC. XXV. XXX. Julii obiit Elisabeth uxor Caligoli fundatrix hujus Monasterii."

Zu Wartburg in einem Fenster der Pfarrkirche nebst dem Wappen:

„Hanns Sintzendorffer. Uxor Euphemia Anno 1490."

Zu Feldkirchen in der St. Peters Pfarrkirche nebst dem Wappen in einem Fenster:

„Potentiana Sintzendorfferin. Wolffgang Prembsers seel. Wittib. MCCCCXCIV."

Zu Kemmaten ausser der Pfarrkirche folgende Grabschrift:

„Hie leyt begraben der Edel Lorenz Sintzendorffer der gestorben ist am Sant Hannß Tag Anno MCCCC und XV. Jahr, dem Gott genad und die edel Dorothe Moserin sein Gemahel."

Zu Seysenstein folgende Grabschrift in dem dortigen Kloster:

„Nach Christi Geburt 1462 am Erchtag in den Osterfeyertägen ist gestorben die edle Fr. Fr. Margaretha von Walse Gebohrne von Stahrenberg, der Gott gnädig seye. Amen."

Zu Thal-Wachau in der St. Michaels Pfarrkirche:

„A. Dom. 1418. Sabbathi post festum Purificationis Mariae opiit Dominus Casparus de Stahremberg."

Zu St. Florian folgende Grabschrift:

„Hie ligt begraben die Wohlgebohrne Fr. Fr. Magdalena gebohr. Gräfin von Ortenburg die des Wohlgebohrnen Herrn H. Ulrich von Stahren-

berg seel. Haußfrau gewest. Ist gestorben nach Christi Geburt Anno 1480."

Ebendaselbst:

„Hie ligen begraben die Wohlgebohrne Herrn von Stahrenberg. Herr Ulrich der ältere, so gestorben ist Anno 1474 zu Pürchenstain an St. Jülchen Tag, auch Hr. Ulrich sein Sohn, so gestorben ist zu Lintz Anno 1486 am Mittwoch vor St. Johanns Tag zum Sonnabent, und H. Gotthard sein Bruder, der auch gestorben ist zu Lintz Anno 1493. am Pfingstag nach unser Frauen Tag der Geburth, die Zeit ihres Absterbens, beede Haubtmann des Landes ob der Ennß gewesen, und andere Herrn mehr des Nahmens von Stahrenberg verschieden, deren Seel Gott gnädig seye."

Zu Bibrachzell in der Pfarrkirche nebst dem Schilde:

„Anno 1464. den 15. October in der Nacht starb der Edel und Veste Jacob Philipp von Thürheimb auf dem Meer, als man dieß Jahr auf Barbaria fuhr, und in Hispaniam kam in eine Inßel getragen S. Paulus, ligt daselbst in einem Closter zu St. Margaretha Benedicti Ordens begraben; Das Fähnle hat er selbst getragen auf dem Zug, da man auf Barbaria gezogen ist, denen Gott gnädig und barmherzig seye. Amen."

Zu Prag in meiner eigenen Sammlung unter dem Bildnüß:

„Vera Effigies Generosi Herois Joannis Ziska de Trocnova qvi in obugnatione arcis Przivislaw peste Anno 1424 obiit."

Zu Maulbrunn in der Klosterkirche:

„Anno 1431 pridie Calend. August. Junker Leonhard von Sickingen Herr Schweikarts Sohn, Voit zu Bretten."

Zu Seisenstein folgende Grabschrift:

„A. D. M. CCCC. XXII. Visitationis Mariae ist gestorben Herr Reinprecht von Walsee, Anna von Capellen, Catharina von Liechtenstein seine Haußfrauen.“

Zu Prag in der Augustinerkirche in der Wand auf der Evangelienseite des großen Altars:

„An. Dom. M. CCCC. LXXX. feria sexta an. festum Scti Georgii obiit generosus Dnus. Dnus. Johannes de Rozmital (Löw), et hic sepultus. Orate Deum pro eo. Amen.“

Zu Probsthaym in der Kirche folgende Inschrift:

„Hic jacet Validus vir Martinus de Rödern, cujus anima et memoria sit in pace. A. 1487.“

Zu Schweidnitz in der Franziskanerkirche im Chor:

„An. Dom. M. CCCC. XII. in die decolationis S. Joannis B. obiit Strenuus miles Dominicus Ulricus Schoff (Schafgotsch) hic in Choro sepultus. Orate Deum pro eo.“

Zu Schweidnitz in Unser lieben Frauen-Kirche folgende Inschrift:

„Fundator hujus monasterii fuerunt: Dominus Stephanus de Wirbenaw (Würben) et Dominus Andreas, Dominus Stephanus et Dominus Franciscus de Wirbenaw, qvod reverendissimus Dominus Laurentius Episcopus Vratislaviensis in honorem gloriosae Virginis Mariae consecravit A. Domini M. CC XIV. Idibus Septembris.“

Ebendaselbst und in dieser Kirche folgende Grabschrift:

„An. Dom. M. CCC. XL. tertia Calendas Junii, seu prima Dominica ante Joannis Baptistae obiit Dna. Margaretha de Colditz (Kolditz). Orate pro ea.

Zu Bistritz in der Kirche folgende Grabschrift:

„A. D. 1454. feria secunda post Pascha obiit Nobilis Dna. Margaretha de Kniezic, Conthoralis Do-

mini Andrea de Studnic (Bystrzitzky). Hic ſepulta.

Zu Ebrach im Würzburgiſchen in der Kirche auf dem Begräbniß der Herzen der Würzburgiſchen Biſchöfe:

„An. Dom. M. CC LXXXVII. obiit Dominus Bertholdus a Sternberg Wirceburgenſis Episcopus, Pontificatus ſui anno XIII. XVIII. Cal. Decemb.“

Cor jacet hac foſsa, sine qvo caro nil, nihil ossa,
Praesulis atqve Ducis Wirtzburgi. Da bona lucis
Bertholdo Chriſte, qvo ſacratur locus iste,
De Stellae Monte, dedit hoc munus qvia ſponte.“

Zu Würzburg in der Maltheſerkirche:

„Gunder: Reichart. von Buttler Sant Johanns Ordens Meiſter in Teutſchlanden iſt verſchieden Anno M°. CCCC°. LXVI°.“

Zu Prag in der Bibliothek des Domkapitels auf einem geſchriebenen Buch, das Chorgeſänge enthält:

„An. Domini M. CCC. LXIII. Dominus Arnestus (Malowetz) Praganſis Eccleſiae primus Archiepiscopus fecit ſcripere hunc librum, ut Domini Canonici eo utantur in Eccleſia praedicta. Obiit autem praedictus Dominus Arnestus Anno Dom. M. CCC LXIV. ultima die Menſis Junii. Cujus anima reqviescat in pace. Amen.“

Zu Stuhlweißenburg auſſer der Hauptkirche ein Grabmahl mit folgender Aufſchrift, welche Herr Hozuthoty, Kaiſer Maximilians Geſandter am türkiſchen Hofe, mit eigener Hand abſchrieb:

„D. T. O. M.

Hoc jacet in tumulo clara de stirpe Sereny
Andreas, Belli Dux, non ſine laude perenna.
Qvi patriae ad Iadram cecidit ſublatus amore,
Rex Ludovicus cum digno hic tumulavit honore.
Anno Ærae Hum. M. CCC. XLV.

Zu Horažďowitz in dem alten Kloster der Franziskaner folgende Grabschrift:

„Magnificus et Generosus Dominus Puta de Ryzmberg et Skala, Dominus in Svihov et Rabi, Supremus Judex Regni Bohemiae hic sepultus. Ao. 1504. Obiit feria sexta ante festum Mariae Magdalenae.“

Zu Prag in der Theinkirche auf einem Leichensteine im Presbyterio:

„Domus Altera
Illustrissimi Domini Domini Wenceslai Caroli S. R. I. Comitis Czabeliczky L. B. de Santicz, Domini in Tloskow et Kundraticz S. C. R. M. Consiliarii Actualis Camerarii, Judiciorum feudalis et Cameratici Assessoris, Regiae Cameraе Boemicae Consiliarii, et Capitanei Novae Civitatis Pragensis, qvi obiit Anno 1687 die 30. Maij.“

Zu Prag in der St. Jakobskirche auf dem Altar der dritten Kapelle folgende Inschrift:

„Altare honore sacrae verbi incarnati familiae ab illustrissimo Domino Petro Nicolao Straka de Nedabelitz, Domino in Podhorzan, Malobratritz et Lhota Sacrae Caesareae Regiaeqve Majestatis Magni Judicii Provincialis Consiliario, Regio Locumtenente, et supremo Scriba in Regno Boemiae, consumto per incendium Anno 1689 praecedente, erectum, et amplificatum Anno 1702.“

Zu Prag in der ehemaligen Kirche des kleinen Stephans genannt, befand sich auf einem Stein neben der Kanzel folgende doppelte Grabschrift:

„Hoc Sepult. Moniment. Nobil. et Amplissimi Viri Dn. Thomae Hebenstreyt a Streitenfeld, Civ. Senat. Ant. Pragae IX. Junii Ao. M.D.C.IV. pie vit. funct. ejusdemqve Cariss. Uxor et Sobol. ad hoc Sacellum Christi An. Sepultur. mandat. L. L. M. Q.“

„Ad perpetuam memoriam Ioannes Teyfl a Ceylspergk Civis Patricius una cum Hester a Streitenfeld (Hebenstreit) conjuge, gener. ſocero, filia Parenti debitae obſervantiae ergo vivent: mortuis morituri et Sibi et Suis ff. A. ult. Sec. cIↃ. IↃ. CIIX."

Zu Prag in der Metropolitankirche unter dem großen Chor an dem Schlickiſchen Mauſolaeo:

„Hic Illmi. et Excellmi. Leopoldi Iosephi Schlik. S. R. I. Comitis de Baſsan et Weiskirchen, Leopoldo, Josepho, Carolo Imp. et Regibus ab eqvestri aurei Velleris ordine, a cubiculo Augusti et a penitioribus aulae conſiliis, Generalis in campo Marchalli, in inclito Boemiae regno Cancellarii A. 1723. Pragae ſeculari magno aetatis ſuae LXI. Vindobonae VI. Idus Aprilis demortui, ossa patrio ſolo restituta, ſub monumento a pientiſſima vidua nata Comitissa de Wratislaw poſito, condita ſunt. Mirare diversos in Viro unico a castris et palatio honorum titulos bifaria virtutis concordiatos. Rarus Martis et Minervae partus. Cancellarius, miles, cujus gladio erudita, ac calamo armata manus utrobique dextra, duplicem in arenam apta debellato Christianorum hoſte Carlowitzii Caduceatorem ſe ſubſignare; repetitis hinc militiae, illinc legationum expeditionibus, instructo ſtatu Mediolanenſi, gesto Generalis Commissarii bellici munere, regio tandem Cancellariae Bohemiae Sigillo, qvaſi ſuo, uti promeruit verus inter leges Lycurgus meritis pro more Proſapiae ſago et toga, terno iterum ſub regno Caeſarum cumulatis, optimo mortis genere deceſſit, promoto memorabili opere posthumo negotiorum finem exorrante, gemina hac in Baſilica ſolleni Caroli et Eliſae regia inauguratione."

Ebendaselbst in der Sternbergischen Kapelle:

„A. D. MDXCV. die 6. Maii Generos. DD. Joannes L. B. a Sternberg et Nauschatick in Domino obiit, cujus uxor maestissima D. Apollonia Baronissa de Waldstein hoc monumentum fieri fecit O. P. A. E.“

Ebendaselbst in der Berkischen Kapelle:

„Sepultura Dominorum Berkorum Catholicorum Baronum de Duba et Lippa, D. D. Ladislaus Berka supremus Moraviae Camerarius f.f. 1607.

Ebendaselbst nicht fern von dem kaiserl. Mausoläo auf einen kleinen Stein:

„Catharina Francisca Mladota de Solopisk. Obiit 2. Martii 1714.“

Zu Perutz in der St. Peter und Paulskirche folgende in Mamor gehauene Grabschrift:

„Leta P. 1594. Wsnul w Panu Wrozeny Pan Frydrich z Lobkowic, a na Peruci w Městě Pressspůrku, odkudž przjwezen, a w toto Místo pochowan tehož Leta.“

Zu Czernausek traf man bey Abtragung des hohen Altars folgende Aufschrift an:

„1674. 18. Aug. Gegich Milost Pan Frantissek Sseidler neywyšssj Pjsař Kralowstwj Czeského, Pán Panstwj hořeyssjch Beřkowic, Racow, Libocha, Czitowa, Czernaussku dal postawit Oltař tento ꝛc.“

Zu Neu-Ronow in der St. Wenzelskirche:

„Locus qvietis Illustrissimi DD. Josephi Nicolai S. R. I. Comitis de Morzin S. C. R. Ap. Majestatis actualis Camerarii, Domini in Neo Ronnow, qvi pie obiit die XXVI. Sept. Anno 1765 aetatis suae XLVII.“

Zu Sobotka in der Dechantkirche der heil. Magdalena in einer Wölbung unter dem Wappen:

„Udalricus Felix Lieber Baro a Lobkowicz Do-

minus in Bilin, Kost, Bescowitz, et Blattna Rudolphi II. Rom. Imperatoris ac Regis Boemiae Consiliarius templi hujus fundator 1595. Anna Baronessa de Novadomo Domina in Bilin, Kost, Bescowitz et Blattna, praedicti illustris DD. Udalrici fidelissima conjux."

Zu Golz-Jenikau in der St. Margaretha-Kirche ausser den Marktflecken:

„L. P. 1601 zabyt gest vroz. P. P. Herzman z Rzieżan, a na Jenikowie, Syn vroz. P. P. Ssebestiana z Rziczan a na Popowyczych. kterého Tielo mrtwe gest pochowane w Jenikowie w Kostele v. S. Markety rc."

Zu Prag in der St. Stephanskirche auf der Neustadt:

„Anno 1734. 8. Jul. obiit Dom. Comes Joseph de Schoenkirchen Dominus in Weitentrebetitsch et Ledau supremus vigilarum praefectus stirpis suae Eheu ultimus."

Zu Rudig in der St. Jakobs-Kirche an der Evangeliums-Seite folgende Aufschrift:

„Anno a Nativitate Domini Nostri Jesu Christi veri Dei Hominisqve 1593 templum hoc renovatum, et completum est, impensis generosi et stemate clari D. Wladislai Hrobcziczky de Hrobczicz in Pietipsech, Wrautek et Ssmikus, idqve ad laudem et celebrationem nominis Divini, nec non legitimorum Sacramentorum usum, iuxta normam et regulam in verbô Dei comprehensam &c.

Zu Schöles in der Sakristey der h. Wenzels-Kirche:

„L. P. 1612. ten Autery po swatych Ssimona a Judy, tot gest 29 Miesicze Rzygna vmrzel P. Jan Waczlaw Chotek."

Zu Brentes Porzicz in der St. Nicolaus-Kirche an der Kanzel auf einen Grabstein:

„Antonius S. R. I. Comes de Clari ab Aldringen,

haereditarius Dominus in Teplicz, Hospofin et Lidkaw, natus 21 Oct. 1700."

Zu Kirasch in der St. Andreas-Kirche folgende Grabschrift:

„Anno 1590 den 10. December umb 2 Uhr in der Nacht ist in Gott verschieden der edel gestreng und ehrenveste Leurentz Ratschiner von Ratschin uf Wilkischau 2c.

Zu Neukolin in der St. Bartholomäus-Kirche:

„A. D. 1608 Nobilis virtute, atqve doctrina percelebris vir D. Joannes Pacheus (Pachta) de Rayove Caesareae Majestatis Judex et Senator reipublicae Coloniensis obiit 12. Nov. Hic sepultus qviescit in pace."

Zu Swoyschitz in der St. Wenzels-Kirche;

„Hanc Ecclesiam reaedificavit Excellmus D. D. Michael Joannes Sac. Rom. Imp. Pincern. Haeredit. Comes ab Althann 1773.

Zu Jankau in der heil. Johann des Täufers-Kirche:

„Pohržeb Rodu Panuw z Talmberka od Urozeneho Pána Jana Giržika z Talmberka, na Jankowic a Gemnisšti L. P. 1503 naržizeny a oslaweny."

Zu Wostržedek im Schlosse folgende Aufschrift unter dem Bildniß:

„Anna Apollonia Zdiarska nata Brechiana cum suo altero Conjuge Excellente Domino Joanne Bapt. Birke Medicinae Doctore, Collegio Societatis Jesu Neo-Pragae Brukam dono dedit. Ventita illa praetium in Bonum Mratin pro eodem Collegio Neo Pragensi S. J. emtum cessit, Collegii Rectore R. P. Francisco z Wrtbi S. J. Anno 1678."

Zu Kammerburg in der Schloßkirche folgende Grabschrift:

„Hic repositum est cor Illustrissimi et Excellentissi-

mi D. D. Joannis Adolphi S. R. I. Comitis a Metsch (Khevenhüller), S. C. R. Cath. M. actualis consiliarii intimi et Procancellarii, Dominii hujus primi acqvisitoris familiae Maecenatis, Pauperum benefactoris. Mort. 28. Nov. Anno 1740 aetatis suae 68."

Zu Untergierczan in der St. Wenzelskirche:

„L. P. 1561 we cżtwrtek przed Obraczenj Sw. Pawla na wjru vmrzel gest Kristof Syn Vroz. a statecžn. Rytirze Pana Wssechlawa Libiechowskeho z Liebiechowa, a na Psarzych, tuto gest pochowan.

Zu Pakomierzicz in der Maria Geburts-Kirche an dem hohen Altar:

„Leta 1616 vmrzel Vroz. a Statecž. P. Smil Borzanowsky z Bytissky a na Pakomierziczym swym przed S. Pawlem na Wjrů obraczenj, magicz wieku sweho 48 žiwot swůg w Panu dokonal."

Zu Libeznitz bey der St. Martinskirche auf der größern Kirchenglocke:

„L. P. 1739 gest tento Zwon ke czti a chwale Božy pod Tit. Sw. Jana Krztit. poswieczen, a nakladem Zadussy Liebeznicz. k S. Martina Bisk. Turonenskeho przelit, a wyzdwižen za slawneho Panowanj wysocze Vroz. Gegich Excell. P. P. Frantisska Waczlawa z Nosticz a Rinek, P. P. Kateřiny Hrabienky rozene z Ssenbornowy, též mladych Panůw Franz. Anton. a Fridricha na Falkenawie, Heinrichsgrünu, Czochawie, Stadicy, Hlinay, Kraliczje, Saar, Tůrmicz, Liebeznicz, Pakom. a Miessicy 2c.

Zu Lobkowitz in der Maria Himmelfahrtskirche:

„L. P. 1571 ten Pondiely przed : : : Nediely vmrzel gest vroz. P. Genek Sekyrka z Sedcžicz a na Lobkowiczych a tuto pochowan gest.

Zu Hradeschin in der St. Georgenskirche nächst an dem hohen Altar auf einer eisernen Platte:

„L. P 1638. dne 17. Marzy vmrzela vroz. Panj Ewa Repnalowa rozena Czegkowa z Oltramowicz, vroz. a Statecz. Ritirze Pana Reynala z Ztrassicz, Heytmann Panstwy Ssttworeczkeho a wssech Panstwy G. M. wysocze Oswiczeneho Opawskeho a Krnowskeho Knizete w Czechach Forzmystra Manzelka, Anna a Lena dczere geho Tuto gegich Tiela spolu pochowana gsau, a weseleho z mrtwých wzkrzissenj sewssema wywoleneyma Bozyma oczekawagy.“

Zum heil. Kreutz in der Pfarrkirche auf der herrschaftlichen Gruft:

„A. 1708 den 12. Martii. Zuckerische Gruft. Darinn ruhet der Wohlgebohrne Herr Wenzel Ignaz Zucker (Cuker) von Tamfeld, so in Gott verschieden den 25. May A. 1699. Item: Die Hoch und Wohlgebohrne Fr. Fr. Anna Theresia Reichsgräfin von Metternich-Winneburg und Pailstein gebohrne Zuckerin (Cuker) v. Tamfeld, Frau der Herrschaft heil. Kreutz, Weißensulz, und Eisendorf, verschieden den 16. Octobr 1712. Item: Die Wohlgebohrne Frau Pollexina Zuckerin von Tamfeld gebohrene Gotkin (Choteck). Obiit den 6. Juny 1714.“

Zu Prostibor bey der St. Niklaskirche auf der großen Glocke:

„Tento Zwon dal slyt vrozeny Pan Waczlaw Tocznik z Wosadnjczy, ke czti a chwale Panu Bohu, a S. Mikulassy Leta Bozyho 1551.

Zu Bischofteinitz an dem Grabe Christi:

„Dieses Grab hat aus schuldiger Treu und herzlicher Treuheit, Anna Maria verwittwete Gräfinn von Trautmannsdorf, gebohrene Fürstin v.

Lichtenstein dem Licht der Welt, und Ecksteine der Kirche Christo Jesu zu Ehren, dann allen abgestorbenen und lebendigen Christgläubigen zum Trost erbauen lassen im Jahr 1697."

Zu Böhmisch-Krumau in der Gruft der St. Veitskirche auf einer zinnernen Tafel eines Sarges:

„Franciscus Josephus Princeps Schwarzenberg Dux Crumlovii natus Viennae 8 Aug. 1749, denatus Crumlowii 14. ejusdem 1750. aetatis suae unius anni et sex dierum."

Daselbst in der Kapelle des heil. Johann von Nep.:

„Hier liegt die arme Sünderinn Eleonora (Schwarzenberg) bittet für sie. Obiit die 5 May 1741."

Zu Groß-Chiffca in der St. Johann des Täufers Kirche auf einen Grabstein:

„L. P. 1578. w Autery swatodussy vmržela gest w Panu Vroz. P. P. Katerzina Bernicžka z Krasolowa, a tuto gest pochowana, gegi Dussj Pan Bůh wssemohaucý milostiw byti rač.

Zu Austraschin in einer Kapelle in der Maria Verkündigungs-Kirche:

„Jan Kryssrow Lesstowecz 1663 z Lesstowcze Katerzina Barbora Lesstowczowa rozena z Weitmila."

Zu Herbitz in der Sanct Laurenz-Kirche:

„1600 Mittwoch nach Misericordia ist in Gott verschieden die edle, und ehr- und tugendsame Johanna Kölblin gebohrne Kaplerin (Kaplirz) von Sulewitz auf Prödlitz."

Zu Prag auf einer silbernen Lampe der ehemaligen Kreuzherrn-Kirche mit dem rothen Herzen:

„Theodora Benedicta Reichs-Gräfin von Kuperwald, gebohrne Smoliczkin, Frau auf Suchomast, verehret diese Lampe Unser lieben Frauen zur ewigen Gedächtnuß den 1. Februarii 1709."

Zu Klassterec bey der daselbstigen Kirche:
„Chram tento Božj gest obnowen za Vrozeneho a Statečneho Rytyře Pana Mikulasse z Bubna a Pana na Zamberce. 1589.“

Ebendaselbst:
„Chram tento Božj gest obnowen w Letu 1691 za Panowanj Wysoce Vrozeneho Pana Frantissta Adama Swate Rz. Rz. Hraběte z Bubna.

Zu Dobřenic auf einem Grabsteine:
„Le : : : 1583 : : : Wylim Heřmann Dobřensky Syn Pana Mikulasse : : : Dobřenic, Czab, a na Walich nad Labem, narodil se Leta 1578 a Žiwot swug dokonal le : : : 1583.“

Zu Mnischek auf einer Kirchen-Glocke:
„Gott und dem heil. Erzengel Michael zu Ehren ließ mich gießen Servatius Engel von Englsfluß des heil. Röm. Reichs Ritter 1662.“

Zu Wien in der St. Stephanskirche:
„A. 1630 den 23. Januar ist in Gott selig entschlaffen des Edlen und gestrengen Herrn Daniel Freysslebens Ihro Khay. Mst. böhmischen Hoff Secretari Töchterl Maria Elisabetha.“

Zu Wien in der St. Michaelskirche:
„Den 17. November 1555 starb der Edel gestrenge Ritter Herr Seyfridt von Kholonitsch zu Burgschleinitz R. K. M. Ferdinandi Rath und Regent der N. Oest. Lande, samt seiner Gemahel Frauen Johanna einer gebohrnen von Durschen.“

Zu Wien in der Hofkirche der P. P. Augustiner:
„Hie liegt begraben die hoch und wohlgebohrne Frau Frau Catharina Fr. von Colobrath (Kolowrat), freyin z bonn und bayrsperg, so in ihren lebzeiten der Röm. Khayserin auch zu hung. und beh. Königin obr. hoffmaisterin gewesen, ist verschieden 23. Juny Anno 1618.“

Zu Wien in der heil. Kreuzkirche der Konventualen des heil. Franciscus:

„Hie liegt begraben der Edel gestrenge Ritter Herr Treyan von Auersperg, Erb-Camerer in Crain und der Windischen Markth, der Röm. Hung. und beh. Kö. Mst. Rath und Verwalter des Statthalterambts der N. Oest. Lender, der gestorben ist am 8. September 1541.“

Ebendaselbst:

„Der wollgeb. H. H. Hannß Christoph Fünfkirchen, freyherr zum Schloß Fünfkirchen und Stainabrun, der Röm. K. Mjt. Mundschenkh und Oberwachtmeister über des Herzogen von Fridland leibregiment, hat den 15 Febr. 1620 seines Alters 29. in wahren christl. Cathol. Glauben sein leben beschlossen, und ligt in einem Kupfernen Sarch hier undter begraben.“

Zu Weissenstein in Crain oberhalb des Schloßthores folgendes in Stein gehauen:

„Röm. Keyserl. Maj. Ferdinandi Rath und Landeshauptmann in Crain, Herr Jakob von Lamberg Freyherr zu Stein, und Guttenberg, ließ mich von Grund in 1549sten Jahr erheben, und ward mit Kayser- und Landesfürstl. Freyheit zu Weissenstein genannt. Gott verleihe ein glückseeliges Ende. 1558.“

Zu Zittau in der Pfarrkirche des heil. Johannes vor der Sakristey:

„Allhier ruhet der Leichnam des weyland Wohl.Edlen, Gestrengen, Vesten, und hochbenambten Herrn Christian von Hartigs auf Hörnitz des löblichen Ordens St. Marci Ritters, alten Herrn und Hochverdienten Burgermeisters bey dieser Stadt. So gebohren in Zittau den 16. May 1605 aber im Herrn entschlaffen 1. May 1677. dessen Seel in Gottes Hand.

Zu Prag auf dem Kirchhof der St. Heinrichskirche:
„1566 w Autery po Sw. Martinie w 18 hodin vmrzel Vroz. a Statecz. Rytjrz Pan Ratislaw Berzkowsky z Ssebirzowa, a na Berzkowizych ꝛc."

Zu Prag auf dem Gottesacker vor dem augezder Thor:
„Hier ruhet selig im Herrn die hoch und wohlgeb. Fräule Franziska Henigar von Eberg. Sie starb im 46. Lebensjahre den 26. Horn. 1795."

Zu Melnik in der Dechantskirche unter dem Chor auf einem Stein:
„Leta Panie 1588 : : : po Sw. Annie vsnula w Panu, Panj Katerzina Purgkhrabinka z Donina, Manzelka Pana Girzika Czenka z Mirossowicz, ten Czas Heytmana Zamku Melniczkeho ꝛc."

Zu Biczin in der Pfarrkirche auf einem marmorenen Monument:
„L. P. 1625 : : 25 Miesicze dne Brzezna vmrel Vroz. a Stat. Rittirz. P. Waczlaw Bechinie z Lazan, Pan na Piczinie, Hlubossy, a Bukowy, Mysto Sudy Kral. Czesk. Tuto Tielo geho, y s Mladym Panem Ludwikem, a Sslecznau Judith odpoczjwa."

Zu Kadow im prachiner Kreise in der St. Wenzeslai-Kirche unweit dem Taufsteine:
„L. P. 1582. w Pátek po Swatim Hawle vmrzela Vrozena Pani Salomina Czerninowa z Drahobuzy a tuto tielo gegi Mrtwe odpoczjwa. Pan Bůh racz dussj gegi milostiw běty. Amen."

Zu Krnsko in der St. Georgikirche ober der Sakristey auf einem hölzernen Schilde:
„L. 1616. 13. dne Měsycze Mage Vrozenj a Stateczuj Ritirz Pan Jan Wanczura z Rzehnicz

na Krnſku a Holczych ziwot ſwůg w Panu dokonal.“

Zu Haßfurt in Franken in der Ritterkapelle auf einem Monument:

„Sebaſtian von Rothenhan Ritter, beyder Rechten Doctor, Kayſerlichen Mjt. Rath, 4 Sprachen kundig, iſt 12 Königreichen durchgezogen: Seiner Eltern und Seelen zu gut hat einen Jahr-Tag geſtifftet im Jahr 1522.“

Zu Prag in der ehemaligen St. Martinskirche war unter dem Muſik-Chor auf einem Grabſteine folgende Grabſchrift:

„L. P. 1665 w Patek genž bylo 17. dne April Vrozeni a ſtatecžnj Ritirž P. Jan Fridrich Babka z Mezerzicza vſnul w Panu w pul deſati Hodine przed Polednem na pul Orlogi w wěku 45 Let a tuto pohřben geſt očekawage radoſtneho z Mrtwich Wſtanj k Ziwotu Wěčnemu.“

Zu Wolſchan auf dem Gottesacker:

„Hier ruhet Katharina Chriſt von Goldberg. Geſtorben den 14. Herbſtmonat 1795.“

Zu Würzburg in dem Kirchengange der P. P. Conventualen:

„Ao. Dni. 1560. den 26. December ſtarb der Edel und Ehrenveſte Merten von Rotenhan, zu Rentweinſtorff, Wirtzburg. Rath und alter Hoffmeiſter, deren Seel Gott gnädig seyn wolle. amen.“

Zu Nepomuk auf der Kirche folgende Inſchrift:

„Hanc Eccleſiam in domo cunarum B. Joannis Nepomuceni ſtantem in honorem S. Joannis Baptiſtae exstruxit, ex legato Illuſtriſſimi Conjugis ſui Franciſci de Sternberg Ludmilla de Rziczan, et nuper vero Anno 1686 die 20. Augusti incendio hujus oppidi deformatam pristino decori restituit, eorundem filius et haeres Wenceslaus Adalbertus Comes a Sternberg. Anno 1688.“

Zu Lobositz in der St. Wenzelskirche:
„Maria Francisca Marchionissa Badensis et Hochbergensis nata Landgravia de Fürstenberg Vidua. Obiit 7. Martii 1702."

Zu Bilin in der St Peter und Paulikirche auf der großen Glocke:
„Christophorus B. ro de Lobkowitz Dominusq. in Cost; et Bescowitz &c. &c. Eqves auratus hoc opus dono dedit Ecclesiae Bilinensi ad laudem et gloriam Dei omnipotentis. Restaurator hujus turris et Ecclesiae A. D. 1573. Anna a Biberstein conjux Domini &c.

Zu Prag in der Franziskanerkirche zu Maria Schnee:
„In manus tuas Domine commendo spiritum meum, redemisti me Domine Deus veritatis, in te Domine speravi, non confundar in aeternum. Illustriss. D. D. Innocentius Ferdinandus S R. I. Comes de Bubna et Littitz S. C. M. actual. Camerarius, Dominus in Skrziwan et Misstiowcs, Cliens humilissimus Ord. Seraphici S. Francisci. A. 1711. die 1. Maij."

Zu Pilsen im Franziskanerkloster rechter Hand:

D. O. M. A.

Annae Blowskae a Kozolup, quatuor liberarum, Veronicae, Elisabeth, Wenceslai et Adalberti Matri. Anno 1591 die 10. Junij defunctae Conjugi charissimae Caspar Blowsky a Palatino aeternae memoriae ergo maestus fieri curavit.

Ebendaselbst zur linken Hand:
„Hic requiescit peccator magnus, Wenceslaus Adalbertus Carolus de Swarowa, qvi perpessus in mundo plerumqve ab iis, qvos sibi fidelissimos putabat. ab infantia sua infortunia, injurias, et adversitates plurimas, morte temporali haec cuncta finivit, tandem fideliter sperans refrigerium sempi-

ternum in regno vivorum, obiit 4. Aug. Anno 1646. Qvisqvis fidelium transis, ora pro eo.

Zu Senftenberg in der Famliengruft folgende Sargschrift:

„Anno 1725 obiit pie in Domino 8. Martii Illustrissimus Dom. D. Antonius Ignatius Comes de Bubna et Litticz Dominus in Senftenberg, Daudleb, Jellenii, Weywanowic et Blatto, Sac. Caes. Majest. actualis Camerarius, aetatis suae 46 ann.

Zu Orhowle ober dem Schloßthore unter denen Wappen:

„Hanc Turim et arcem S. R. I. Comites et Conjuges Franciscus de Morzin, Eleonora de Trautmannsdorf f. 1700.

Zu Leiden in der heil. Pangratzkirche:

„Ossa Baronis Radislai a Wchynitz (Kinsky) et Tettau. obiit Anno. 1660. 26. Junij, aetatis suae 78."

Zu Prag in dem innern Hofe des Kreuzherrnklosters mit dem rothen Sterne:

„A. D. 1526 Reverendus ac nobilis Dnus Wenceslaus de Hradessin Supremus et generalis Magister fratrum Cruciferorum cum rubra Stella hoc fecit.

Zu Wien in der heil. Dorotheakirche:

„A. 1766 10. Xbris sepultus hic Illmus ac Excellentissimus D. D. Carolus Otto Comes a Salm et Neyburg ad Oenum S. C. R. M. Consiliarius intimus, et Camerarius, Principalis Commissarius, Commercii Praeses, et supremus Judex in Marchionatu Moraviae: Serenissimae Archiducis Josephae aulae Praefectus, Apoplexiae tactus in Ecclesia Domus Professorum S. I. 8. Xbris, et ibidem eodem die defunctus annorum 62."

„A. 1767. 27. Xbris obiit et 29. sepulta est Illustrissima Hersila Theresia memorati D. Caroli Ottonis Comitis a Salm filia annorum 14.

Ebendaselbst unter dem großen Altar:

„Reliqviae Illustriss. ac Mag. D. D. Annae Mariae a Dietrichstein Natae Dominae in Hollenburg et Finckenstein, Illustriss. ac Mag. Dni. Julii Comitis Salmae et Neoburgi ad Oenum secundae Conjugi, qvae vixit annis XXVII et edita prius sui nominis filiola abortiva, cujus mortuum corpusculum simul hic qviescit, in arce Sempthe obiit 5. Martii a. 1586.

Zu Wien in der Hoffkirche der P. P. Augustiner:

„Hic reqviescit Illma. et Excellentissima Dna. Dna. Maria Theresia S. R. I. Comitissa Kinsky de Kinitz et Tettau Baronessa de Fünffkirch. Vixit annos 53. Mens. 1. Dies 19. Obiit pie in Domino 1729 die 15. Augusti. Ei reqviem precare Viator!“

Zu Liebeşnitz auf der eine Viertelstunde davon stehenden und durch den intollerenten Fanatismus der tollerirten Protestanten ruinirten Statue des heil. Wenzels:

„DIVo VVenCesLao BohemIae patrono In VIneIs tVteLarI.

Ioann. Ign. Ios. Gemerich de Neuburg Sac. Caes. Maj. Regii Supremi Burgrav. Judic. Consiliarius in Regno Boemiae, cum sua Consorte Ludm. Theres. Gemrichiana de Neuberg nata Koberiana de Koberneg. f. f.

Zu Prag in der Stuppergasse in der ehemaligen Maria Verkündigungskirche auf einem marmornen Grabstein:

„Joannes Petrus Deym Eqves de Strzitez, Cziczovae Dinasta &c. cum evolutis annis III. et qvinqvaginta, die vitae ejus sicut fumus defecissent, ipse

qvoqve in fumum evanescens A. S. 1717 die 10. Junij fatis functus, atque hic conditus."

Zu Prag auf dem Wischehrad in dem Brunnen Gezerka inwendig auf dem zweyten Steine:

„B. Anno 1636. Obnoweno Nakladem Iana Finka z Kolburku. M. N. M. Praes."

Zu Prag in der ehemaligen St. Salvatorskirche der P. P. Paulaner:

„Haec est reqvies mea et meorum. Albertus Maximilianus S. R. I. Comes Des Fours in Montatienville et Haereditarius Dominus in Rohosez, Semille ad Iseram et Wartenbergicum Skall, et Sac. Caes. Majest. Consiliarius, Cubicularius, Supremus Eqvitum et Vniversae imperialis Militiae Vigilarum Magister Generalis. A. D. 1671."

Zu Prag auf dem Neustädter Gottesacker in Wolschan:

„Hic jacet Perillustris Dominus Josephus Nicolaus Eqves de Deim de Strzitetz Natus 1710 die 21. Augusti. Pie obiit 3. Junij 1788. Ætatis suae 79."

Zu Prag in der ehemaligen Kirche in Zderaß gleich beym Eingang des Klosters auf einem Sandsteine:

„Hic jacet illustrissima Herula Anna Leopoldina Czeikin de Olbranowitz, Quae pie in Domino obiit Anno 1720 die 11. Januarii."

Zu Hadersdorf auf dem Grabmahl des Feldmarschall Loudons:

„Gideoni Ernesto Loudono Conjux contra votum superstes ac haeredes Pos. Anno 1790 Tyro ad Boristhenem; Dux ad Moravam, Viatrum, Boperim, Neysam, Vistritam; Ad Unam, Istrum, Sagum, Claris Triumphis, Simplex, Verecundus,

Carus

Caesari, Milit. Civi.

Bemerkungen und Berichtigungen zum I. Band.

Diese hat das adeliche Publikum meistens dem in diesem Fache eben so geschickten als bewanderten, und dazu gewissermassen verpflichteten landtäflich-heraldischen Mahler Herrn Franz Emanuel Renz zu verdanken. Gewissenhaft beobachtete ich, besonders bey Handschriften, die Abschrift nach dem Urtexte, diese Bemerkungen und Berichtigungen sollen zu der benannten Absicht dienen, um dem Werke die möglichste Vollkommenheit zu geben.

Vielleicht dürfte manchen die Notitz auch nicht unwillkommen seyn: daß die Familien-Wappen nach den Diplomen durch obigen Herrn Renz erhalten werden können.

Kaspar Pilat.

Ad Nrum I.

Seite 2 Zeile 22 Alverina Saluzo de Hlavzana. Nach seiner eigenen Unterschrift: Michael Alverina Saluzzo Marchese de Clavesana.

— 4 — 32 Buttler von Clonemore muß heißen: Buttler von Clonemore.

— 5 — 14 Bornstätt geb. Hermenin, dafür geb. Hermanin.

— 13 — 33 Hasswin, soll seyn: Goßwinn, und welches kein Familien sondern ein Taufname ist.

— 13 — 36 Francelius von Bautz, soll heißen: Gamhelius von Banz Philipp.

— 14 — 17 Statt Gleich soll Glich stehen.

— • — 25 Statt Schloßramb, von Schloß Campo.

— 17 — 13 Statt Sitzenstein, Sixenstein.

— • — 27 Statt Eßing, von Estink.

— 20 — 29 Statt Kolath, von Tolleth u. Kebbach.

— • — 34 Statt Nungaria, de Hungaria.

— 21 — 21 Statt Jankowsky von Jenbau, Jenikowsky von Jenikow.

— 22 — 5 Bey Kottwitz, Emerentia Kotwitzin gebohrne von Fürstenau, und nicht: Fürstin Auerin.

— 22 — 22 Koltsdorf, soll heißen: Kolsdorf, und gehört eigentlich unter den Buchstaben M., weil der betreffende Johann Menzel von Kolsdorf hieß.

— 23 — 13 Statt Johann Kratu v. Krgstorf, Johann Kratu von Kristorf.

S. 25 Z. 31 Kolledorf Klemens, ist hier ganz überflüssig, und nach dem Anfangsbuchstaben falsch, da eben dieser S. 19 Z. 18 am rechten Orte unter H. schon steht.

— 26 — 20 Statt Chenau, Lenau.

— 27 — 15 Bey Ledebur statt Micheln, Wicheln.

— 28 — 8 Bey Langebach statt von Leimberg von Limberg.

— „ — 19 Lobb gehört in den Buchstaben C, denn es soll Cob heißen.

— 30 — 9 Statt Faparel soll heißen: Taparel.

— „ — 12 Bey Morak, statt: von Morenfeld, von Morenfels.

— „ — 20 Bey Mayer, statt: von Oberschellen, von Oberschellang.

— 31 — 21 Bey Meiderle, statt: von Monsberg, von Mansberg.

— 32 — 4 Statt Montrochier, Montroschier.

— 51 — 10 Bey Schütz, statt: Leopoldsheim, Leiboltzheim.

— „ — 16 Statt: von Reiß, von Reist.

— 54 — 1 Bey Trautsohn soll stehen: Herr von Sprechenstein.

— „ — 20 Bey Thun, statt: zum Rogen und Calders, und Caldes.

— „ — 31 Statt Trzi, Terzi.

— 55 — 3 Statt Tuchar, Tucher.

— „ — 26 Bey Ungnad, statt: von Sunek, von Sonek.

— 56 — 13 Eben so Sonek.

— „ — 27 Bey Wrochinie, statt: von Rebtan, nach den Neuern: von Rept.

— 57 — 1 Statt geborn. Polstein von Perg, Polsterstein von Pergen.

— „ — 12 Bey Luniborth Johann, soll heißen: Cunibert von Wenzelsberg.

S. 59 Z. 25 Statt Meyer, Weyer.
— 60 — 12 Bey Zeillner, statt: von Streipfenber, von Streiffenberg.
— 60 — 24 Bey Ziegler, statt: von Kliebhaus, von Klisphausen.
detto Z. 26 Bey Zettwitz, statt: von Sidtmdorf, von Seitendorf.

Uibrigens benützte ich bey No. I. nebst dem sich auf der Strahöfer Stiftsbibliothek befindenden Klauserischen Mscte. auch jenes, welches sich gleichlautend in der kaiserl. Bibliothek zu Prag befindet, weswegen diese Berichtigungen auch für beyde dienen.

Ad Nrum IV.

Die schon in Händen habenden Auszüge der sämmentlichen Matrikeln dieser St. Niklaspfarre werden in den fortgesetzten Bänden dieser Herausgabe folgen. Nur durch unüberwindliche Hindernisse können alle meine vaterländischen Vorgänger abgehalten worden seyn, von so authentisch-genealogischen Beyträgen, wie sie die Kirchenbücher liefern, keinen Gebrauch gemacht zu haben.

Ad Nrum VII.

S. 125 Z. 22 statt Borinie von Lhotka, von Lhotta.
— 126 — 22 statt Höflingen, von Höpflingen.
— 129 — 1 statt von Przerubentz, von Przerubenitz.
— „ — 6 statt Hegner von Kaßelsfeld, von Rößlfeld.

S. 129 Z. 8 statt Feronitz, Jeronitz.
— ⸗ — 26 statt Kolansky, Keblansky.
— 130 — 10 statt Miesticzek, Mniesiczek.
— ⸗ — 14 statt von Lowenost, von Löwenast.
— ⸗ — 31 statt von Duche, von Suche.
— 132 — 33 statt von Kowin, von Rowin.
— 138 — 23 statt von Hruschkow, von Hruschowa.
— 140 — 18 Austenberg wird wahrscheinlich Qwestenberg heißen sollen, der ein Bruder des Strahöfer Prälaten dieses Namens war, und 1646 starb.
— 146 — 24 statt Ornias, Ornius.
— 147 — 12 statt Oststerstock, Osterstock.
— 149 — 34 statt Goltberg, Goldburg.
— 150 — 1 statt Rosenfeld, Rosenwald.
— ⸗ — 7 statt von Grislowitz, von Tryskowicz.
— ⸗ — 22 statt von Persbach, von Perlbach.

Ad Nrum X.

S. 182 Z. 17 Pani Ofska Bubnowa rozena Hložkowa z Zampachu.
— 183 — 1 statt Hewissowicz z Gewissowicz.

Ad Nrum XI.

Dobneri Monumenta sind und bleiben für die vaterländisch-historische Literatur ein stets schätzbares Werk. Ewig Schade, daß es die gegenwärtigen frommen Väter durch den Verkauf der ganzen vorräthigen Auflage an einen Juden zu frühzeitig zum raren Buch gemacht haben. Sie sollen von eben diesen ihren würdigen Ordensbruder noch einen Schatz von Handschriften besitzen, über den ein guter Genius wachen wolle!

S. 190 Z. 19 statt Swabenicz, Schwabenitz.
— 195 — 30 statt Breik de Nasyl, Byrek de Nasyle.
— 196 — 5 Ficzthum schreiben sich itzt Vitzthum und leben seit 1711 im Grafenstande.
— 200 — 19 Gütstein soll heißen: de Guttenstein, so auch S. 205 Zeile 10.
— 200 — 26 Plankar de Kynsperg, eigentlich Plankner von Königsberg.
— 207 — 2 Bruggner soll heißen: Brikner von Brugstein.
— : — 29 Mirskowsky besser Mirzkowsky.
— 208 — 7 Streinherr soll stehen: Strein, Herr zu Schwarzenau.
— 209 — 1 Hifrle de Chodnow, auf deutsch von Chodau.
— 210 — 4 Schlowky de Sslowitz, soll heißen: Schlowsky von Schlowitz.
— : — 23 statt Chatauchowsky Chotauchowsky, so auch Z. 29.
— : — 25 Robinhapp et Sucha, Rabenhaupt von Suche.
— : — 29 Dohaeshy soll stehen: Dohalsky.
— 214 — 5 Dworeczky soll heißen: Dworzecky.
— 220 — 34 Haznberg Hasenburg, so auch S. 297 Z. 33.
— 222 — 4 Mezerzicky soll stehen: Mezerzicky.
— 223 — 6 Babieniz, de Pabieniz, so auch S. 248 Zeile 7.
— : — 12 Jesso de Polyczan, eigentlich: Policzansky de Policzan.
— 224 — 16 Rupowec Raupowa.
— 232 — 27 Schwerzetitz, Zwirzeticz, so auch S. 233. Z. 23.
— : — 31 Bozchowicz, Boskowicz.
— 233 — 15 Michelsberg, oder von Michalowicz, so auch S. 236. Z. 15.

S. 233 Z. 22 Wilhartitz, Welhartitz, so auch S. 296. Z. 9.
— 249 — 13 Berca de Zduba, Berka de Duba.
— 255 — 25 Ssteffele soll heißen: Steffek.

Ad Nrum XII.

Dieß hier aus der eben so zahlreichen als wichtigen genealogischen Sammlung dieses Musäums ausgezogene Msct. ist trotz seiner besondern Orthographie hauptsächlich von darum interessant, weil es landtäfliche Dokumente gleich nach dem Brande der königl. Landtafel in Prag enthält, und ein Eigenthum des eben so emsigen Geschäftsmannes als gelehrten Mäcenaten Hodiegowsky von Hodiegowa gewesen zu seyn scheint.

S. 259 Z. 9 Lwowy z Rozmitala. Leben bis itzt noch in Mähren unter der deutschen Benennung Löw im Freyherrnstande.
— 259 — 28 Gerssstoffu soll heißen: Gersdorff.
— 264 — 16 Botian z Botianu. Sind die heutigen Grafen Bathyan.
— 265 — 10 Bauffy soll Bamffi heißen.
— = — 21 Tucharowy z Ssobarowa, eigentlich: Tucher von Schoberau.
— = — 24 z Ladronu, heutiges Tages: Lodron.
— = — 27 Ssenberg z Ssenberku, sind die heutigen Grafen Schönberg in Sachsen.
— 266 — 11 Mensstein z Papnheynu, soll heißen: Manssteyn z Pupnheynu.
— = — 25 Fink z Finkenssteyna, sind die noch lebenden Grafen im Preußischen.
— 267 — 34 Kremmer z Kynighoffu, Krämer von Königshoff.

S. 268 Z. 30 Sſweyn z Sſweynu sind die preußiſchen Grafen Schwerin.

— 269 — 8 Sſynowicz z Vngersberdu, die noch itzt lebenden Freyherrn Schönowitz von Ungerswerth.

— — 31 Pruskowsky z Pruſkowa sind die abgeſtorbenen Grafen Proskau.

— 270 — 20 z Plawna, heute: von Plauen.

— — 24 Hoyos z Sſtyrenſteyna, richtiger von Sixenſtein.

— 271 — 30 Pergar z Pergku, deutſch: Perger von Perg.

— 172 — 10 Maiger z Proksdorſſu, eigentlich: Mayer z Poksdorſſu.

— 273 — 5 Sſtreyn Swobodny Pan na Sſwarczenowě, eigentl.: Strein Herr von Schwarzenau.

— — 16 Sſytter z Klingenbergka, nämlich: Schütter von Klingenberg, nachmalige Herrn von Klingenberg.

— 276 — 18 Mulczr z Sſlokowerdu, sind die noch lebenden Multz von Waldau.

— 277 — 7 Kanſka z Soběticzek, eigentlich die noch lebenden Kauſek.

— 278 — 15 Sſmerhowskyho z Libkowicz, muß heißen: Schmerowsky von Lidkowitz.

— 278 — 36 Sſtradina z Sſorndorffu, itzt Schradin von Schorndorf.

— 282 — 24 und 25 Winkelmon z Haſutalu a Widemon z Haſutalu, Winkelmann und Wiedemann von Haſenthal.

— 283 — 28 Gigiinger. Eigentlich: Kyglinger.

S. 285 Z. 30 Sfisstuz Yamolicze sind die noch lebenden Schiska von Jamolitz.
— 286 — 18 Prekle — Prekel von Procksdorff.
— 287 — 25 Smidtgröbnera, sind die vor einigen Jahren in Freyherrnstand erhobenen Schmidgräbner von Lusteneck.
— 287 — 29 Holosspomra z Hosteyna, richtiger: Holczisporera z Hosteyna.

Ad Nrúm XIII.

S. 289 Z. 13 Hurnheim wird Hirnheim heißen sollen.
— 291 — 29 Sweyretitz, Zwirzeticz.
— 292 — 32 Plirtha de tzirotyn, soll heißen: Plichta de Zierotin.
— 293 — 1 Sagunatz de Constat, soll heißen: Zagimacz de Cunstatt.
— : — 13 Malowitz de Potzo, soll seyn; Malowetz von Patzow.
— : — 21 Betting wird geschrieben Pötting.
— 299 — 26 Totschnickh, eigentlich Toczník von Krzimicz.

Ad Nrum XV.

S. 302 Z. 18 Pfefferkorn von Ottenpach, soll überall heißen: von Ottopach.
— 303 — 6 statt Labaun von Labaun, Labaunsky von Labaun.
— 304 — 10 Kißpetsky von Wserowicz, richtiger: von Wrzesowitz.
— 305 — 13 Klare zum Sparbesbach, soll heißen: Clari von Sparbersbach.

S. 305 Z. 31 bey Pachta soll das Prädicat überall heißen: von Rayowa.
— 306 — 8 Schindliana ab Eberhartz, eigentlich: Schindl von Eberhartz.
— 306 — 21 Bazo a Bissoffzberg — Baczo von Bischoffenberg, auch Basio, so wie S. 307 Z. 5 und 27.
— 307 — 9 Bukart, sollte geschrieben seyn: Pikardt.
— . — 13 Zazek von Merssehursch, sollte geschrieben seyn: Schaschek von Mezihursch.
— 308 — 6 Steltzel von Löwonost, soll seyn: Neltzel von Löwenast. So auch Seite 309 Zeile 13.

Ad Nrum XVII.

Allgemein anerkannt sind die Verdienste, die sich Balbin um die vaterländische Genealogie erwarb; so viel und so vieles leistete vor und nach ihm keiner, wie er. Der einzige mühsame Auszug aus den Erektionsbüchern würde schon gerechten Anspruch auf unsere Danknehmlichkeit machen dürfen, den ich demnächstens verkürzt in diesem Werke folgen lassen werde. Mich freut es: daß ich dieses in eben jenem Hause schreibe, in dem er lebte, und starb; und in dem so viele brauchbare Männer in einer Gesellschaft versammelt waren, die sich durch wahren Geistes-Adel des Namens ihres Ordens werth zu machen bestrebten.

S. 317 Z. 7 Hubka de Cernerzit, soll heißen: Hubka de Czerniczitz.
— 318 — 17 de Ordelrik, soll heißen: Ordelrink.
— 320 — 13 Czeten, besser: de Czetne.

S. 321 Z. 17 Rottenberg de Kölflicher et Diescheli, soll heißen: Rottenberg de Kötscher et Drschl.

— 324 — 8 Divorzeckia, wird wahrscheinlich Dworzeczki von Olbramowitz heißen sollen.

— 326 — 15 Kokorz soll heißen: Kokorz.

Ad Nrum XVIII.

Um die kostspieligen tabellarischen Stammreihen zu vermeiden, habe ich eine Sammlung von Familien-Abstammungen nach vorliegender leicht in eine bäumliche zu verwandlender Form als Versuch und hier zur Probe um so mehr mit einrücken lassen, als sie nicht von den Zweck dieser Materialien abweicht.

Ad Nrum XIX.

Von Inschriften machte von jeher jeder Geschlechtsforscher Gebrauch. Durch eine vieljährige Sammlung, die sich unter der Hand vermehrt, bin ich im Besitz einer beträchtlichen Anzahl derselben, und gedenke, so Gott will, jeden Band damit zu beschlüssen.



Alphabetisches Verzeichniß der im ersten Bande vorkommenden Familien.

A.

B.

